

ЎЗБЕКИСТОН РЕСПУБЛИКАСИ

ОЛИЙ ВА ЎРТА МАХСУС ТАЪЛИМ ВАЗИРЛИГИ

АНДИЖОН ДАВЛАТ УНИВЕРСИТЕТИ

ФАКУЛЬТЕТЛАРАРО ЧЕТ ТИЛЛАР

(аниқ ва табиий фанлар) кафедраси

“ХОРИЖИЙ ТИЛ”

(НЕМИС ТИЛИ)

фанидан

3-курс учун

ЎҚУВ-УСЛУБИЙ МАЖМУА

Билим соҳаси:	100000	Гуманитар соҳа
Таълим соҳаси:	140000	Табиий фанлар
Таълим йўналишлари:	5140100	Биология (турлари бўйича)

Андижон-2019

Фаннинг ўқув-услубий мажмуаси Ўзбекистон Республикаси Олий ва ўрта махсус таълим вазирлиги 2017 йил “24” августдаги 603 сонли буйруғи билан (буйруқнинг 1 иловаси) тасдиқланган “Хорижий тил” фани дастури асосида тайёрланган..

Тузувчилар:

Н.М.Қамбаров - АндДУ, Факультетлараро чет тиллар (аниқ ва табиий фанлар)
кафедраси ўқитувчиси
Э.А.Бахриддинова - АндДУ, Факультетлараро чет тиллар (аниқ ва табиий фанлар)
кафедраси ўқитувчиси
Н.М.Назарова - АндДУ, Факультетлараро чет тиллар (аниқ ва табиий фанлар)
кафедраси ўқитувчиси

Тақризчилар:

Қ.Назаров - АндДУ, “Немис тили ва адабиёти” кафедраси доценти,
филология фанлари номзоди
М.Абдурахимов - АндДУ, “Немис тили ва адабиёти” кафедраси
катта ўқитувчиси

Ўқув-услубий мажмуа Андижон давлат университети Кенгашининг 2019 йил “31” августдаги “1” сонли баёни билан тасдиқланган.

МУНДАРИЖА

№		
I	МУНДАРИЖА	3
II	ЎҚУВ МАТЕРИАЛЛАРИ	4
III	МУСТАҚИЛ ТАЪЛИМ МАШҒУЛОТЛАРИ	96
IV.	ГЛОССАРИЙ	99
V	ИЛОВАЛАР	
V.1.	ФАН ДАСТУРИ	138
V.2.	ИШЧИ ЎҚУВ ДАСТУРИ	149
V.3.	ТАРҚАТМА МАТЕРИАЛЛАР	166
V.4.	ТЕСТЛАР	194
V.5.	БАҲОЛАШ МЕЗОНИ	209

II . ЎҚУВ МАТЕРИАЛЛАРИ

Stunde I: Text: Beruf

Nach dem Schulabschluss bewegt alle Jugendlichen die Berufswahl. Es ist sehr wichtig, einen Beruf richtig zu wählen. Denn die anstehende Berufswahl ist nicht nur eine Entscheidung für ein bestimmtes Berufsfeld, sondern auch oftmals eine Entscheidung fürs Leben. Seit langem habe ich gewusst, dass das Schulende sowohl der Anfang des unabhängigen Lebens als auch die wichtigste Prüfung meiner Neigungen und Charakter ist. Ich habe mir tausendmal gefragt: "Was will ich werden?" Mit 18 Jahre war es sehr schwer für mich eine deutliche Antwort auf diese Frage zu geben und eine richtige Wahl zu treffen. In der Schule haben wir die Klassestunden mit Berufsberatern gehabt. Wir haben auch die Information über verschiedene Berufe in Beratungszentrum bekommen und Fähigkeitstests gemacht. Diese Tests haben nur gezeigt, dass ich in Englisch begabt bin. Ich habe geschwankt, ob ich in diesem Bereich einen Beruf wählen soll. Ich habe Angst davon gehabt, einen Beruf zu wählen und dann zu merken, dass er mir nicht passt.

Ich habe mir vorgestellt, dass meine Berufswahl von vielen Faktoren abhängig ist. Erstens müsste ich Spaß von der Arbeit haben. Zweitens soll mein Beruf in der Gesellschaft gefragt sein. Meine persönlichen Interessen sollen einbezogen werden. Und nicht zuletzt war das zu verdiente Geld.

Ich bin auf dem Weg meiner Berufsfindung ratlos gewesen, aber nicht allein. Am meisten haben mir meine Eltern bei der Berufswahl geholfen. Eltern beeinflussen bewusst oder unbewusst ihre Kinder bei der Berufswahl. Meine Mutter hat mir empfohlen auf den Beruf des Lehrers zu achten. Dieser Vorschlag wurde in der Familie besprochen. Wir haben alle Vorteile und Nachteile dieses Berufes gewählt. Die einen waren dafür, die anderen meinen hingegen. Ich habe mich selbst entschieden, dass ich Englischlehrerin werden wollte. Ich habe es gern, mit den Kindern umzugehen. Das ist die große Verantwortung die Kinder zu unterrichten. Meiner Meinung nach werden Lehrer aus diesem Grund viel respektiert.

Immer mehr Menschen heute begreifen, dass eine ausgebildete Person doch eine Fremdsprache können muss. Daraus habe ich den Schluss gezogen, dass ich Englischlehrerin werden wollte. Ich erinnere mich immer an der bekannten Redewendung: "Er, der keine Fremdsprache kann, kann seine eigenen Sprache nicht." Dank meiner Eltern und meiner Fähigkeiten kann ich sicher sagen, dass ich eine richtige Wahl getroffen habe. Ich hoffe, dass ich eine qualifizierte Englisch- und Deutschlehrerin nach dem Studium werde.

Diesen Weg selbst zurückgelegt, kann ich ein paar wichtige Hinweise den Schulabgängern 2010 geben. Um in einem Beruf erfolgreich zu sein und Spaß zu haben, solltest du einen Beruf wählen, der zu dir passt. Nach dem Motto: Lieber eine glückliche Bäckerin als ein unzufriedener Bürokaufmann. Lass dich nicht von

Moden und angesagten Tipps verwirren, sondern schau in dich hinein. Schließlich wird diese Entscheidung dein Leben mitbestimmen. Wichtig ist es zunächst, herauszufinden, was du selbst kannst und möchtest. Schließlich soll der Beruf ja zu dir passen.

Dabei sind nicht nur Schulnoten entscheidend, sondern vor allem deine Persönlichkeit. Der Weg zu deinem Traumjob führt über deine eigenen Interessen und Stärken. Dazu solltest du möglichst viele Informationen über die Berufswelt sammeln. Eine Entscheidung solltest du erst nach einer Beratung oder Testung treffen. Es ist prinzipiell ratsam, dass du dich Alternativen zu deinem Wunschberuf oder deiner gewünschten Ausbildung überlegst. Nicht immer kann der Wunschberuf erreichbar sein. Wenn du eine Tätigkeit entdeckst, die dir leicht fällt und die dich völlig einnimmt, bist du schon auf dem richtigen Weg.

Stunde 2. Infinitiv (Der Infinitiv)Biologie.

Infinitiv nemis tilida ikki xil ko'rinishga ega:

infinitiv I (Infinitiv I)

infinitiv II (Infinitiv II)

Infinitiv I fe'l o'zagiga **-(e)n, -eln** yoki **-ern** qo'shimchalarini qo'shish orqali yasaladi va harakat nomini bildiradi. Masalan: sag-en, aussteig-en, geh-en, kommen, flüst-ern, wechs-eln.

Gapda infinitive I anglatadigan ish- harakatning vaqti tuslanuvchi fe'lining zamon formasiga mos keladi. Infinitiv ko'pincha **zu** yuklamasi bilan qo'llaniladi. Masalan:

Er hofft, seine Pläne **zu verwirklichen** - U rejalarining amalga oshishiga umid qiladi.

Er hoffte, seine Pläne zu verwirklichen - U rejalarining amalga oshishiga umid qilgan edi.

Infinitiv II asosiy fe'ling sifat-dosh (Partizip II) hamda **haben** yoki **sein** yordamchi fe'lining infinitiv I shaklidan yasaladi. Masalan:

Gesagt haben, ausgestiegen sein

Infinitiv II ish-harakatni tuslanuvchi fe'l anglatayotgan vaqtdan oldin bajarilganligini bildiradi. Masalan:

Er behauptet, dieses Buch schon gelesen zu haben. a) **Infinitiv gruppalar (Die Infinitivgruppen)**

Nemis tilida **um . . . zu, ohne . . . zu, (an) statt . . . zu** infinitivlari qo'llanilib, gapda ular hol vazifasida keladi. Infinitiv gruppalar o'zbek tiliga quyidagicha tarjima qilinadi:

1. **Um . . . zu + Infinitiv** gruppasi gapda maqsad holi bo'lib, keladi va o'zbek tiliga **uchun** ko'makchisi sifatida tarjima qilinadi. Masalan:

Man muß viel arbeiten, **um** eine Diplomarbeit **zu** schreiben.

Diplom ishini yozish **uchun** ko'p ishlash lozim.

2. **Ohne ... zu + Infinitiv** gruppasi o'zbek tiliga ravishdoshning bo'lishsiz formasi tarzida tarjima qilinadi. Masalan:

Er kann den Artikel übersetzen, **ohne** das Wörterbuch zu benutzen.

U maqolani lug'atdan foydalan**masdan** tarjima qila oladi.

3. **(an) statt ... zu + Infinitiv** gruppasi **o'rniga** ko'makchisidek tarjima qilinadi. Masalan:

Er blieb arbeiten, **statt** ins Theater **zu** gehen.

U teatrga borish **o'rniga** ishlab qoldi.

Anstatt zu schreiben, las er.

Yozish **o'rniga** o'qidi. (U yozishning **o'rniga** o'qidi.)

U bu kitobni allaqachon o'qiganligini tasdiqlayapti.

DIE BIOLOGIE

Die Biologie ist die Wissenschaft von Leben als einer besonderen Bewegungsform der Materie. Sie erforscht die spezifischen Gesetzmäßigkeiten der lebenden Substanz, Wesen, Ursprung, Entwicklung und Vielfalt der Lebensformen. Sie erschließt Methoden, die die Nutzbarmachung und Veränderung der pflanzlichen und tierischen Organismen entsprechend den Bedürfnissen der Menschen gewährleisten. Die Erscheinungen der belebten Natur entwickelten sich unter den verschiedenen Bedingungen sehr vielgestaltig und kompliziert. Im Verlauf der historischen Entwicklung der Biologie entstanden einzelne Wissenszweige, die sich oft zu selbständigen Wissenschaften herausbildeten.

Die allgemeine Biologie befaßt sich mit den grundlegenden Erscheinungen und Vorgängen des Lebens ohne Bindung an bestimmte Organismengruppen. Die Gestalt und den Bau sowohl des ganzen Körpers als auch der einzelnen Teile der Lebewesen untersucht die Morphologie oder Formenlehre. Die Physiologie der Pflanzen und Physiologie der Tiere erforschen die Gesetzmäßigkeiten der Funktionen der verschiedenen Organsysteme der Pflanzen und Tiere.

Die Anatomie befaßt sich mit dem inneren Aufbau der Lebewesen und ihrer Organe. Die spezielle Erforschung der Gewebe, der Zelle und des Protoplasmas ist Gegenstand der Histologie, der Zytologie und der Protoplasmaforschung. Sie sind im wesentlichen Teilgebiete der Morphologie.

Die Entwicklungstendenzen der Biologie (physiko—chemische Zytologie, chemische Genetik, Embriologie und einige andere Richtungen) spiegeln den progressiven Charakter der Erkenntnis der lebenden Natur wieder.

Erläuterungen zum Text

den Bedürfnissen der Menschen gewährleisten — kishilarning talab va ehtiyojini qondirish

sich unter den verschiedensten Bedingungen entwickeln — turli shart-sharoitlarda o'smoq (rivojlanmoq)

die Entwicklung der Biologie — biologiyaning taraqqiyoti (evolyutsiyasi)

einzelne Wissenszweige entstanden — alohida fan soha (tarmoq)lari vujudga kelgan

die Physiologie der Tiere erforschen — hayvonlar fiziologiyasini o'rganmoq, tadqiq qilmoq

Gegenstand der Histologie — gistologiyaning predmeti

das wesentliche Teilgebiet — asosiy bir qism

den progressiven Charakter widerspiegeln — ilg'or xarakterni aks ettirmoq, ifodalamoq

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen!

1. Was ist die Biologie? 2. Was erforscht die Biologie? 3. Wie entwickelten sich die Erscheinungen der belebten Natur? 4. Womit befaßt sich die allgemeine Biologie? 5. Was untersucht die Morphologie oder die Formenlehre? 6. Was erforscht die Physiologie der Pflanzen und der Tiere? 7. Was ist der Gegenstand der Histologie, der Zytologie und der Protoplasmaforschung? 8. Was spiegelt den progressiven Charakter der Erkenntnis der lebenden Natur wieder?

Stunde – 3. Geschichte der Biologie.

Überlegungen zum Leben gab es bereits um 600 v. Chr. bei dem griechischen Naturphilosophen Thales von Milet, der das Wasser als den Anfang – den Urgrund – aller Dinge bezeichnet haben soll. Von der Antike bis ins Mittelalter beruhte die Biologie allerdings hauptsächlich auf der Beobachtung der Natur, also nicht auf Experimenten. In die Interpretation der Beobachtungen flossen zudem häufig Theorien wie die Vier-Elemente-Lehre oder verschiedene spirituelle Haltungen ein, so auch der Schöpfungsmythos der biblischen Genesis, demzufolge „Gott der HERR den Menschen aus Staub von der Erde“ formte (Adam) und ihm „den Odem des Lebens in seine Nase“ blies – „und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“^[2]

Charles Darwin

Erst mit Beginn der wissenschaftlichen Revolution in der frühen Neuzeit begannen Naturforscher, sich vom Übernatürlichen zu lösen. Im 16. und 17. Jahrhundert erweiterte sich zum Beispiel das Wissen über die Anatomie durch die Wiederaufnahme von Sektionen und Erfindungen wie das Mikroskop ermöglichten ganz neue Einblicke in eine bis dahin nahezu unsichtbare Welt. Die Entwicklung der Chemie brachte auch in der Biologie Fortschritte. Experimente, die zur Entdeckung von molekularen Lebensvorgängen wie der Fermentation und der Fotosynthese führten, wurden möglich. Im 19. Jahrhundert wurden die Grundsteine für zwei große neue Wissenschaftszweige der Naturforschung gelegt: Gregor Mendels Arbeiten an Pflanzenkreuzungen begründeten die Vererbungslehre und die spätere Genetik und Werke von Jean-Baptiste de Lamarck, Charles Darwin und Alfred Russel Wallace begründeten die Evolutionstheorien.

Die Bezeichnung Biologie, im modernen Sinne verwendet, scheint mehrfach unabhängig voneinander eingeführt worden zu sein. Gottfried Reinhold Treviranus (*Biologie oder Philosophie der lebenden Natur*, 1802) und Jean-Baptiste Lamarck (*Hydrogéologie*, 1802) verwendeten und definierten ihn erstmals. Das Wort selbst wurde schon 1797 von Theodor Gustav August Roose (1771–1803) im Vorwort seiner Schrift *Grundzüge der Lehre von der Lebenskraft* verwendet und taucht im Titel des dritten Bands von Michael Christoph Hanows *Philosophiae naturalis sive physicae dogmaticae: Geologia, biologia, phytologia generalis et dendrologia* von 1766 auf. Zu den Ersten, die „Biologie“ in einem umfassenden Sinn prägten, gehörte der deutsche Anatom und Physiologe Karl Friedrich Burdach.

Mit der Weiterentwicklung der Untersuchungsmethoden drang die Biologie in immer kleinere Dimensionen vor. Im 20. Jahrhundert kamen die Teilgebiete Physiologie und Molekularbiologie zur Entfaltung. Grundlegende Strukturen wie die DNA, Enzyme, Membransysteme und die gesamte Maschinerie der Zelle können seitdem auf atomarer Ebene sichtbar gemacht und in ihrer Funktion genauer untersucht werden. Zugleich gewann die Bewertung von Datenerhebungen mit Hilfe statistischer Methoden immer größere Bedeutung und verdrängte die zunehmend als bloß anekdotisch empfundene Beschreibung von Einzelphänomenen. Als Zweig der Theoretischen Biologie begann sich seit den 1920er Jahren zudem, eine *mathematische Biologie* zu etablieren.

Ebenfalls seit dem Ende des 20. Jahrhunderts entwickeln sich aus der Biologie neue angewandte Disziplinen: Beispielsweise ergänzt die Gentechnik unter anderem die klassischen Methoden der Tier- und Pflanzenzucht und eröffnet zusätzliche Möglichkeiten, die Umwelt den menschlichen Bedürfnissen anzupassen.

Die praktische Biologie und Medizin gehörten zu den Disziplinen, in denen im Deutschen Reich noch Ende des 19. Jahrhunderts im Vergleich mit anderen Disziplinen am vehementesten Gegenwehr gegen die Zulassung von Frauen geübt wurde. So versuchten unter anderem E. Huschke, C. Vogt, P. J. Möbius und T. a.L. a.W. von Bischoff die geistige Inferiorität von Frauen nachzuweisen, um deren Zulassung zum Studium zu verhindern.^{[3][4]} Hingegen waren die beschreibenden biologischen Naturwissenschaften (aber auch andere beschreibende Naturwissenschaften wie Physik und Mathematik) weiter. Hier zeigten sich die noch ausschließlich männlichen Lehrenden in einer Studie A. Kirchhoffs (1897) zumeist offen für die Zulassung von Frauen zum Studium.^{[5][6]}

Stunde - 4: Grammatik: Die Konjunktionen. Charls Darwin.

Bog'lovchilar (Die Konjunktionen)

. Gapdagi vazifasiga ko'ra bo'lovchilar **teng** va **ergashtiruvchi** bog'lovchilarga bo'linadi. Teng va Ergashtiruvchi bog'lovchilar o'z navbatida oddiy va juft bog'lovchilarga bo'linadi.

1. Teng bog'lovchilar (koordinierende Konjunktionen):

a) oddiy (einfache):

aber (ammo): Sie ist reich, **aber** auch sehr unglücklich.

denn (chunki): Du mußt ins Bett, **denn** es ist schon spat,

oder (yoki): Gehst du nach Hause, **oder** bleibst du noch hier?

und (ba): Das Auto hielt, **und** wir stiegen sofort ein.

b) murakkab

(mehrgliedrige):

entweder, oder (e-e).

weder noch (ha ... ha): Wir haben **weder** Zeit **noch** Geld.

bald bald (goh ... goh): **Bald** regnete es, **bald** schneite es.

zwar aber (balki, ammo). Das ist **zwar** teuer, **aber** wirklich gut.

nicht nur sondern auch (nafaqt-balkim, ham): Er ist **nicht nur** dumm, **sondern auch** faul.

2. Ergashtiruvchi bog'lovchilar (subordinierende Konjunktionen):

a) oddiy (einfache):

als (-a): **Als** ich zwanzig Jahre alt war, lebte ich noch mit meinen Eltern.

daß (-ki): Es freut mich, **daß** du kommen kannst.

bis (-gacha): Warte hier **bis**, ich zurückkomme.

weil (chunki): Sie kommt nicht, **weil** sie zuviel Arbeit hat.

damit (uchun): Stell die Milch in den Kühlschrank, **damit** sie nicht sauer wird.

ob (-mi): Es ist nicht wichtig, **ob** das stimmt.

obwohl (-ga qaramasdan): Er redete weiter, **obwohl** ihm niemand zuhörte.

b) murakkab (mehrgliedrige):

als ob (go'yoki): Es sieht so aus, **als ob** es regnen würde.

ohne daß (-dan): Sie half mir, **ohne daß** ich sie darum gebeten habe.

je um so (qancha-shuncha): **Je** länger ich mir das überlege, **um so** mehr zweifle ich daran.

je desto (qancha-shuncha): **Je** länger ich das überlege, **desto mehr** zweifle ich an der Richtigkeit meiner Theorie.

12. Bilden Sie Sätze! Verwenden Sie dabei die angegebene Konjunktion!

Muster: Rustam lebt nicht in Taschkent. Er lebt in Samarkand (sondern). Rustam lebt nicht in Taschkent, sondern in Samarkand.

1. Im ersten Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung entstanden in Mittelasien nicht viel Staaten. Es entstanden drei Staaten (sondern). 2. Zuerst sprachen wir über den bunten Abend. Wir sprachen über unsere Reisepläne (dann). 3. Ich habe kein Geld. Ich kaufe kein Tonbandgerät (deshalb). 4. Ich habe keine freie Zeit. Ich bleibe zu Hause (darum). 5. Ich bleibe hier. Du gehst fort (und). 6. Er bleibt hier.

Wir gehen ins Labor (und). 7. Ich muß ständig Tabletten ein-nehmen. Ich muß mich operieren lassen (oder).

13. Lesen Sie diese Sätze! Erklären Sie die Bedeutung der Konjunktionen!

1. **Entweder** lassen Sie ihn frei, **oder** ich gehe zur Polizei 2. Das ist **zwar** teuer, **aber** wirklich gut. 3. Er spricht **sowohl** Englisch **als** auch Spanisch. 4. **Als** der Regen aufgehört hatte, gingen wir wieder in den Garten. 5. Vom Pachtakor Stadion **bis** Chadra gingen wir zu Fuß.



Charles Darwin

Erst mit Beginn der wissenschaftlichen Revolution in der frühen Neuzeit begannen Naturforscher, sich vom Übernatürlichen zu lösen. Im 16. und 17. Jahrhundert erweiterte sich zum Beispiel das Wissen über die Anatomie durch die Wiederaufnahme von Sektionen und Erfindungen wie das Mikroskop ermöglichten ganz neue Einblicke in eine bis dahin nahezu unsichtbare Welt. Die Entwicklung der Chemie brachte auch in der Biologie Fortschritte. Experimente, die zur Entdeckung von molekularen Lebensvorgängen wie der Fermentation und der Fotosynthese führten, wurden möglich. Im 19. Jahrhundert wurden die Grundsteine für zwei große neue Wissenschaftszweige der Naturforschung gelegt: Gregor Mendels Arbeiten an Pflanzenkreuzungen begründeten die Vererbungslehre und die spätere Genetik und Werke von Jean-Baptiste de Lamarck, Charles Darwin und Alfred Russel Wallace begründeten die Evolutionstheorien.

Stunde – 5. Besondere Fortschritte.

Besondere Fortschritte der Biologie 600 v. Chr. Thales von Milet – stellt die erste Theorie zur Entstehung des Lebens auf

- 350 v. Chr. Aristoteles – diverse Schriften zur Zoologie
- 1. Jahrhundert n. Chr. Plinius – veröffentlicht die 37-bändige *Historia Naturalis* zur Botanik und Zoologie
- 1665 Hooke – Beschreibung von Zellen in Korkgewebe
- 1683 van Leeuwenhoek – entdeckt Bakterien, Einzeller, Blutzellen und Spermien durch Mikroskopie
- 1758 Linné – entwickelt die bis heute gültige Taxonomie im Tier- und Pflanzenreich
- 1839 Schwann und Schleiden – Begründer der Zelltheorie
- 1858 Darwin (1842, unveröffentlicht) und Wallace – begründen unabhängig voneinander die Evolutionstheorie
- 1866 Mendel – Arbeiten über Versuche mit Pflanzenhybriden begründen die Genetik
- 1925 mit der Aufstellung der Lotka-Volterra-Gleichungen beginnt das Zeitalter der mathematischen Biologie
- 1944 Oswald Avery zeigt, dass DNA und nicht, wie vorher vermutet, Proteine der Träger der Erbinformationen ist
- 1950 Barbara McClintock veröffentlicht ihre (lange Zeit nicht anerkannte) Entdeckung von beweglichen Elementen in der Erbmasse (Transposons). Heute bildet ihre Entdeckung die Grundlage gentechnologischer Verfahren
- 1952 Alan Lloyd Hodgkin und Andrew Fielding Huxley stellen die Grundgleichungen der Elektrophysiologie auf
- 1953 James D. Watson und Francis Crick veröffentlichen die Doppelhelixstruktur der DNA (wichtigen Anteil an der Strukturaufklärung hatten dabei auch Rosalind Franklin und Maurice Wilkins^[6])
- 1973 John Maynard Smith und George R. Price führen das Konzept der Evolutionär Stablen Strategie ein.^[7]
- 1983 Kary Mullis erfindet die Polymerase-Kettenreaktion (PCR). DNA-Moleküle können fortan im Labor millionenfach vervielfältigt werden
- 1990 Beginn der Erforschung des menschlichen Erbguts durch das Human-Genom-Projekt

2003 Abschluss des Human-Genom-Projekts **Entwicklungsbiologie:** Entwicklungsbiologie

Jedes Lebewesen ist Resultat einer Entwicklung. Nach Ernst Haeckel lässt sich diese Entwicklung auf zwei zeitlich unterschiedlichen Ebenen betrachten:

- Durch die Evolution kann sich die Form von Organismen im Laufe der Generationen weiterentwickeln (Phylogenese).
- Die Ontogenese ist die Individualentwicklung eines einzelnen Organismus von seiner Zeugung über seine verschiedenen Lebensstadien bis hin zum Tod. Die Entwicklungsbiologie untersucht diesen Verlauf.

Physiologie

Physiologie

Die Physiologie befasst sich mit den physikalischen, biochemischen und informationsverarbeitenden Funktionen der Lebewesen. Physiologisch geforscht und ausgebildet wird sowohl in den akademischen Fachrichtungen Biologie und Medizin als auch in der Psychologie.

Genetik

Genetik

Als Begründer der Genetik gilt Gregor Mendel. So entdeckte er die später nach ihm benannten Mendelschen Regeln, die in der Wissenschaft allerdings erst im Jahr 1900 rezipiert und bestätigt wurden. Der heute weitaus wichtigste Teilbereich der Genetik ist die Molekulargenetik, die in den 1940er Jahren begründet wurde.

Verhaltensbiologie

Verhaltensbiologie und Ethologie

Die Verhaltensbiologie erforscht das Verhalten der Tiere und des Menschen. Sie beschreibt das Verhalten, stellt Vergleiche zwischen Individuen und Arten an und versucht, das Entstehen bestimmter Verhaltensweisen im Verlauf der Stammesgeschichte zu erklären, also den „Nutzen“ für das Individuum.

Übung 1 Lesen und übersetzen sie den Text.

Übung 2.Sagen Sie Ihre Meinungen über die Fortschritte der Biologie.

Stunde - 6 .Was wissen wir über die Entstehung des Lebens.

WAS WISSEN WIR ÜBER DIE ENTSTEHUNG DES LEBENS

Die Entstehung des Lebens wurde der experimentellen Erforschung zugänglich und hat sich heute zum Gegenstand einer eigenen Wissenschaftlichen Disziplin entwickelt.

Die Wissenschaftler nahmen zur damaligen Zeit allgemein an, daß die ersten Lebensformen unbedingt autotrophe Organismen sein mußten. Für A. I. Oparin war es aber offensichtlich, daß der äußerst komplizierte biochemische Apparat solcher Organismen nicht unmittelbar aus der anorganischen Natur entstehen konnte. Die Entstehung des Lebens war auf unserem Planeten kein einmaliger glücklicher Zufall.

Nach Oparin begann er mit der vorbiologischen Evolution organischer Stoffe, die komplizierter wurden und sich zu individuellen Kolloidkügelchen formten, aus denen sich allmählich durch natürliche Auslese erste Lebewesen entwickelten.

Die Lebensentstehung über die Evolution organischer Moleküle und multimolekularer Komplexe verlief in folgenden Etappen:

11. Entstehung von Kohlenwasserstoffen, Zyaniden und daraus abgeleiteten Verbindungen im kosmischen Raum und bei der Formierung der Erde als Planet, bei der Bildung der Erdkruste, der Atmosphäre und der Hydrosphäre.

12. Abiogene Synthesen von immer komplizierten organischen Stoffen im interplanetaren Raum und auf den Planeten. Auf der Erdoberfläche bilden einfache und komplizierte organische Stoffe die «Urbouillon».

13. Die Selbstformung von individuellen multimolekularen Systemen in dieser «Urbouillon», die mit der Umwelt in einfachen «Stoffwechsel» zusammenwirken, auf dieser Basis wachsen und sich vermehren können.

14. Die weitere Evolution der Probiotanten, die Vervollkommenung ihres Stoffwechsels und ihrer molekularen Strukturen auf der Grundlage vorbiologischer Selektion, die Entstehung der primären Organismen und ihre weitere Vervollkommenung.

Erläuterungen zum Text

die Entstehung des Lebens — hayotning (yer kurrasida) paydo bo'lishi

offensichtlich — aniq

glücklicher Zufall — baxtli, ijobiy voqea

die Evolution organischer Moleküle — organik molekulaning taraqqiyoti (evolyutsiyasi)

die Formierung der Erde — yerning shakllanishi, paydo bo'lishi

einfache organische Stoffe bilden — oddiy organik moddani tashkil etmoq

4. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was wurde heute zum Gegenstand einer eigenen wissenschaftlichen Disziplin entwickelt? 2. Was war für A. I. Oparin offensichtlich? 3. Was war die Entstehung des Lebens? 4. Was verlief in vier Etappen? 5. Was bildet die «Urbouillon»? 6. Was kann auf dieser Basis wachsen und sich vermehren?

Hausaufgabe:

1. Mashqlar bajarish
2. Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde – 7 Grammatik: Passiv. Präsens Passiv.

1. Passiv (Das Passiv)

Nemis tilida majhul nisbat ham aniq nisbat kabi olti zamon formasi va infinitive I-II shakllariga ega. Majhul nisbatning hamma zamon formalari qo'shma bo'lib, ular **werden** yordamchi fe'li hamda mustaqil fe'lining sifatdosh II shaklidan tashkil topadi. Kesimning tuslanuvchi qismi werden yordamchi fe'lidir. Masalan:

Die Turbine **wird** durch Wasser in Bewegung **gesetzt**.

Die Turbinen **werden** durch Wasser in Bewegung **gesetzt**. Die Turbine **wurde** durch Wasser in Bewegung **gesetzt**. Die Turbinen **wurden** durch Wasser in Bewegung **gesetzt**.

Prezens passiv (Präsens Passiv)

Fe'lining hozirgi zamon majhul nisbati (Präsens Passiv) werdwn yordamchi fe'lining hozirgi zamon prezens formasi va mustaqil fe'ning sifatdosh II (Partizip II) shaklidan yasaladi.

hozirgi präzens passiv = werden zamon + sifatdosh II shakli

Masalan: Präzens passivda **fragen** fe'lining tuslanishi

Singular	Plural
ich werde du wirst er gefragt sie wird es	wir werden ihr werdet gefragt sie werden

Masalan: Der Text **wird** von den Studenten **gelesen**.

Matn talabalar tomonidan o'qiladi.

2. Bilden Sie die Sätze nach dem Muster.

M u s t e r: Ich sah meinen Freund, wie er aus dem Wagen stieg.

Ich sah meinen Freund aus dem Wagen stieg.

1. Ich hörte meine Freunde, wie sie im Nebenzimmer stritten. 2. Ich habe schon oft gesehen, wie der Sohn seiner Mutter bei der Hausarbeit half. 3. Wir hörten den Kuckuck, wie er im Wald kuckuckt. 4. Er fühlte, wie mein Herz vor Erregung schlug. 5. Wir hörten den Wagen, wie er sich schnell näherte. 6. Ich habe meinen Freund gesehen, wie er am Vormittag in die Stadt fuhr.

3. Bilden Sie Sätze nach dem Muster! Verwenden Sie dabei das Modalverb «können» oder «dürfen» .

Muster: *Den Fluggästen wurde erlaubt, den Transitraum zu verlassen.*

Die Fluggäste durften den Transitraum verlassen.

1. Den Kindern wurde erlaubt, Baden zu gehen. 2. Es ist ihr vom Arzt verboten, Sport zu treiben. 3. Der Student ist nicht fähig, den Text fehlerfrei zu übersetzen. 4. Es ist den Autofahrern verboten, in der Kurve zu überholen. 5. Es ist mir unmöglich, ohne Brille zu lesen. 6. Er besitzt die Fähigkeit, sein Publikum zu hypnotisieren. 7. Ich war nicht in der Lage, sofort zu antworten. 8. Die Studenten sind heute berechtigt, von einer Revolution in der Technik zu sprechen.

4. Übersetzen Sie die folgenden Wortgruppen ins Usbekische.

1. die ausgedrückten Zahlen, 2. die vorgestellten Zahlen, 3. die erklärten Additionsaufgaben, 4. das gleiche Ergebnis, 5. der zweite Summand, 6. das gelesene Buch. 7. die angewandte Methode, 8. der erkrankte Lehrer, 9. der sich erkältete Junge.

5. Setzen Sie die eingeklammerten Verben ins Präsens Passiv ein!

Muster: *Hier . . . eine neue Schule . . . (bauen).*

Hier wird eine neue Schule gebaut.

1. Alle neuen Vokabeln . . . auswendig . . . (lernen). 2. Die Arbeitsproduktivität der Maschinen . . . immer . . . (erhöhen). 3. Die Hausaufgabe . . . von den Studenten ... (schreiben). 4. Das Warenhaus ... um 20 Uhr . . . (schließen). 5. Hier . . . verschiedene Kleider . . . (verkaufen). 6. Die Kinder . . . von der Lehrerin genau . . . (beobachten). 7. Ich . . . heute von meinen Bekannten . . . (erwarten). 8. In der Gruppenversammlung . . . schlechte Leistungen . . . (kritisieren).

6. Formen Sie die folgenden Sätze in die passivische Sätze um!

Muster: *Der Kraftfahrer überfährt den Fußgänger.*

Der Fußgänger wird von dem Kraftfahrer überfahren.

1. Der Kraftfahrer beschuldigt den Fußgänger der Unvorsichtigkeit. 2. Die Polizei untersucht die Ursachen des Unfalls. 3. Das Gericht entzieht ihm die Fahrerlaubnis. 4. Die Polizei beantwortet die Briefe der Familie. 5. Sie danken der Polizei für die Aufklärung des Falles. 6. Der Lehrer liest das Lehrbuch.

Hausaufgabe:

1. Mashqlar bajarish

2. Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash.

Stunde – 8. Der Ursprung des Lebens.

DER URSPRUNG DES LEBENS

Das Alter der Erde wird auf 4,5 Milliarden Jahre geschätzt, die ältesten Gebirge sind etwa 3 Milliarden Jahre alt. Es ist anzunehmen, daß das Leben seit etwa 1,5 Milliarden Jahren auf der Erde existiert.

In der Atmosphäre der Uerde fehlte wahrscheinlich Sauerstoff. Methan, Wasserstoff, Ammoniak, Wasserdampf, später auch Kohlenmonoxyd und Stickstoff waren vorhanden. Infolge der Einwirkung von ultravioletter Licht und elektrischen Entladungen kam es möglicherweise zur Bildung von Aminosäuren, Pyrimidin und Purinbasen und anderer organischer Moleküle.

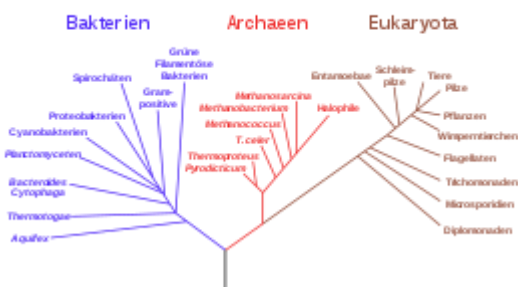
Evolutionsbiologie und Systematik

Evolution, Systematik (Biologie) und Taxonomie

Die Phylogenese beschreibt die Entwicklung einer Art im Verlauf von Generationen. Hier betrachtet die Evolutionsbiologie die langfristige Anpassung an Umweltbedingungen und die Aufspaltung in neue Arten.

Auf der Grundlage der phylogenetischen Entwicklung ordnet die biologische Taxonomie alle Lebewesen in ein Schema ein. Die Gesamtheit aller Organismen wird in drei Gruppen, die Domänen, unterteilt, welche wiederum weiter untergliedert werden:

Phylogenetischer Baum des Lebens



Phylogenetischer Baum, der die Einteilung der Lebewesen in die drei Domänen zeigt

- Archaeen (*Archaea*)
- Bakterien (*Bacteria*)
- Eukaryoten (*Eukarya*)

Mit der Klassifizierung der Tiere in diesem System beschäftigt sich die Spezielle Zoologie, mit der Einteilung der Pflanzen die Spezielle Botanik, mit der Einteilung der Archaeen, Bakterien und Pilze die Mikrobiologie.

Als häufige Darstellung wird ein *phylogenetischer Baum* gezeichnet. Die Verbindungslinien zwischen den einzelnen Gruppen stellen dabei die evolutionäre Verwandtschaft dar. Je kürzer der Weg zwischen zwei Arten in einem solchen Baum, desto enger sind sie miteinander verwandt. Als Maß für die Verwandtschaft wird häufig die Sequenz eines weitverbreiteten Gens herangezogen.

Als in gewissem Sinne eine Synthese von Ökologie, Evolutionsbiologie und Systematik hat sich seit Ende der 1980er Jahre die Biodiversitätsforschung

etabliert, die auch den Brückenschlag zu Schutzbestrebungen für die biologische Vielfalt und zu politischen Abkommen über Schutz und Nachhaltigkeit bildet.

Siehe auch: Paläontologie und Paläoanthropologie

Synthetische Biologie

In diesem Fachgebiet versuchen Bio-Ingenieure, künstliche lebensfähige Systeme herzustellen, die wie naturgegebene Organismen von einem Genom gesteuert werden.

Theoretische Biologie

Theoretische Biologie

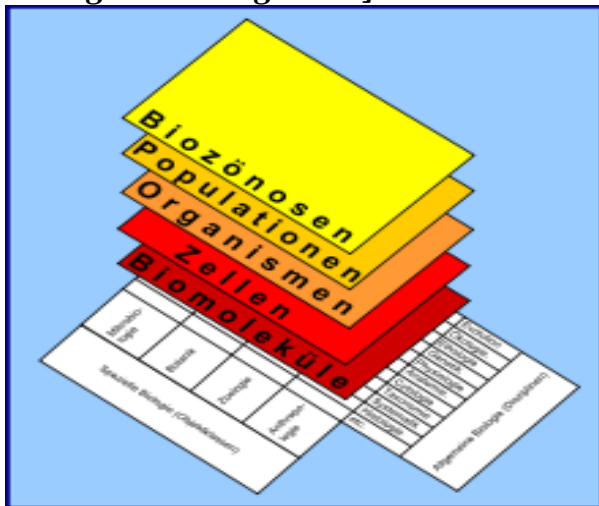
Die Theoretische Biologie befasst sich mit mathematisch formulierbaren Grundprinzipien biologischer Systeme auf allen Organisationsstufen.

Übung 1 Lesen und übersetzen sie den Text.

Übung 2. Finden Sie aus dem Text die Fachbegriffe.

Stunde -9.

Einteilung der Fachgebiete]



Fachsystematik der Biologie

Die Biologie als Wissenschaft lässt sich durch die Vielzahl von Lebewesen, Untersuchungstechniken und Fragestellungen nach verschiedenen Kriterien in Teilbereiche untergliedern: Zum einen kann die Fachrichtung nach den jeweils betrachteten Organismengruppen (Pflanzen in der Botanik, Bakterien in der Mikrobiologie) eingeteilt werden. Andererseits kann sie auch anhand der bearbeiteten mikro- und makroskopischen Hierarchie-Ebenen (Molekülstrukturen in der Molekularbiologie, Zellen in der Zellbiologie) geordnet werden. Die verschiedenen Systeme überschneiden sich jedoch, da beispielsweise die Genetik viele Organismengruppen betrachtet und in der Zoologie sowohl die molekulare Ebene der Tiere als auch ihr Verhalten untereinander erforscht wird. Die Abbildung zeigt in kompakter Form eine Ordnung, die beide Systeme miteinander verbindet

. Im Folgenden wird ein Überblick über die verschiedenen Hierarchie-Ebenen und die zugehörigen Gegenstände der Biologie gegeben. In seiner Einteilung orientiert er sich an der Abbildung. Beispielhaft sind Fachgebiete aufgeführt, die vornehmlich die jeweilige Ebene betrachten.

Mikrobiologie

Mikrobiologie

Sie ist die Wissenschaft und Lehre von den Mikroorganismen, also von den Lebewesen, die als Individuen nicht mit bloßem Auge erkannt werden können: Bakterien und andere Einzeller, bestimmte Pilze, ein- und wenigzellige Algen („Mikroalgen“) und Viren.

Botanik

Botanik

Die Botanik ging aus der Heilpflanzenkunde hervor und beschäftigt sich vor allem mit dem Bau, der Stammesgeschichte, der Verbreitung und dem Stoffwechsel der Pflanzen.

Zoologie

Zoologie

Die Zoologie beschäftigt sich vor allem mit dem Bau, der Stammesgeschichte, der Verbreitung und den Lebensäußerungen der Tiere.

Humanbiologie

Humanbiologie

Die Humanbiologie ist eine Disziplin, die sich im engeren Sinn mit der Biologie des Menschen sowie den biologischen Grundlagen der Humanmedizin und im weiteren Sinn mit den für den Menschen relevanten Teilbereichen der Biologie befasst. Die Humanbiologie entstand als eigenständige Wissenschaftsdisziplin erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Ihr verwandt ist die biologische Anthropologie, welche jedoch zur Anthropologie gezählt wird. Ziel der biologischen Anthropologie mit ihren Teilgebieten Primatologie, Evolutionstheorie, Sportanthropologie, Paläoanthropologie, Bevölkerungsbiologie, Industrieanthropologie, Genetik, Wachstum (Auxologie), Konstitution und Forensik ist die Beschreibung, Ursachenanalyse und evolutionsbiologische Interpretation der Verschiedenheit biologischer Merkmale der Hominiden. Ihre Methoden sind sowohl beschreibend als auch analytisch.

Übungen zum Thema.1.Antworten sie auf diese Fragen.

1.Wie gliedert Biologie ?

2.Was für eine Wissenschaft ist Mikrobiologie ?

3. Womit beschäftigt sich Botanik ?

4. Womit beschäftigt sich Zoologie ?

Stunde-10.Passiv.Präteritum Passiv

2) Preteritum passiv. (Präteritum Passiv)

Fe'lining o'tgan zamon majhul nisbati (Präteritum Passiv) werden yordamchi fe'lining o'tgan zamon formasi (Präteritum) va mustaqil fe'lining sifatdosh (Partizip II) shaklidan yasaladi.

o'tgan	
Preteritum passiv = werden	zamon + sifatdosh
Shakli	

Masalan: **fragen** fe'lining preteritum passivda tuslanishi

Birlik	Ko'plik
ich wurde	wir wurden
du wurdest gefragt	ihr wurdet gefragt
er wurde	sie wurden

Masalan: Der Student **wurde** von dem Lehrer **gefragt**.

Talaba o'qituvchi tomonidan so'ralgan.

2.Setzen Sie anstatt der Punkte die unten angegebenen Modalverben im Präteritum Passiv ein.

1. In diesem Satz . . . der Infinitiv mit zu gebraucht werden. 2. Die Studenten . . . den Text ohne Wörterbuch übersetzen. 3. Der Lehrer . . . seinen Bericht in 10 Tagen vorlegen. 4. Die Ruhe der Kranken . . . keinesfalls gestört werden. 5. Meine Schwester . . . Ende Juni ihr Abitur machen. 6. Die heutige Wissenschaft . . . noch viele Probleme zu lösen. 7. Die Studenten . . . noch einige Lehrbücher zu besorgen. müssen, sollen, mögen, dürfen, wollen, können

3. Setzen Sie das Verb «scheinen» im Präsens ein. Übersetzen Sie diese Sätze!

1. Dieser alte Mann . . . allgemeine Achtung zu genießen. 2. Sie ... eingeschlafen zu sein. 3. Er ... müde und hungrig zu sein. 4. Die Kinder . . . sich erkältet zu haben. 5. Die Lage . . . hoffnungslos zu sein. 6. Er . . . heute schlechter Laune zu sein. 7. Du . . . mit deinem Referat schon fertig zu sein.

4. Verwenden Sie statt müssen das Verb brauchen.

Muster: *Die Studenten **müssen** heute zur Konsultation **kommen**.*

*Die Studenten **brauchen** heute zur Konsultation **zu kommen**.*

1. Die Schüler müssen diese Frage selbst lösen. 2. Sie müssen das Gesuch heute einreichen. 3. Du mußt mich vor der Abreise anrufen. 4. Ich muß morgen früh aufstehen. 5. Wir müssen den ganzen Text übersetzen. 6. Der Junge muß am Sonntag zum Tennisspiel gehen. 7. Die Studenten müssen uns alles erzählen. 8. Der Soldat muß seinen Eltern darüber schreiben. 9. Der Student muß dem Lehrer das Buch zurückgeben.

5. Setzen Sie die unten angegebenen Verben ins Präteritum Passiv ein!

1. Diese Versammlung . . . vom Vorsitzenden ... 2. Man sagte mir, daß der Plan von der Brigade ... 3. Die Gäste kamen efnige Tage später, als Sie . . . 4. Alle

Texte . . . von den Studenten. 5. Das Reiseprogramm der Touristen . . . gestern 6. Vor dem Essen

... die Hände der Kinder 7. Der Aufsatz . . . von dem Lehrer 8. Das Potsdamer Abkommen . . . im August 1945

erwarten, waschen, schließen, verändern, unterzeichnen, lesen, korrigieren, erfüllen

6. Stellen Sie die Fragen zum Nebensatz und bestimmen Sie seine syntaktische funktion!

1. Die Schüler waren so, wie ich sie mir vorgestellt hatte. 2. Hakim bleibt so, wie ich ihn seit viele Jahre kenne. 3. Der Traum meines Vaters, daß ich Arzt werde, geht in Erfüllung. 4. Es ist wichtig, daß er kommt. 5. Alles war so, wie wir es erwartet hatten. 6. Mein einziger Wunsch ist, daß du so jung bleibst. 7. Der größte Wunsch meines Sohnes ist, daß die Familie gesund und glücklich ist.

GEGENSTAND DER BIOCHEMIE

Die Biochemie ist ein Teilgebiet der Biologie. Sie umfaßt alle Bereiche der Lebewesen: Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen. Als die «Chemie des Lebens» befaßt sie sich mit der stofflichen Zusammensetzung der Lebewesen sowie mit der großen Vielfalt der gegenseitigen Umwandlung dieser Stoffe in der belebten Welt. Diese Pro-zesse faßt man allgemein als Stoffwechsel zusammen. Der Stoffwechsel ist als das wichtigste Kennzeichen des Lebens anzusehen. Ohne den Stoffwechsel sind alle weiteren Eigenschaften lebendiger Systeme, wie Wachstum, Fortpflanzung, Reizbarkeit u. a. undenkbar. Alle die letztgenannten Parametr sind auf Stoffwechsel Probleme zurückzuführen. Dies macht die Vielfältigkeit der biochemischen Probleme offenkundig und unterstreicht gleichzeitig die Stellung des Faches im Rahmen der Naturwissenschaften.

Die Biochemie spielt nicht nur eine hervorragende Rolle in der Erkenntnis von Naturgesetzen, sondern beeinflußt auch viele Bereiche der angewandten Biologie, insbesondere der Medizin.

Die historische Entwicklung der Biochemie ist eng mit der Physiologie und der organischen Chemie verbunden und erfolgt in ständiger Wechselwirkung mit diesem Fächern.

Erläuterungen zum Text

ein Teilgebiet der Biologie — biologiyaning bir (qismi) sohasi

das wichtigste Kennzeichen des Lebens — hayotning eng muhim (belgisi) omili

hervorragende Rolle spielen — katta rol o'ynamoq, ahamiyatga ega bo'lmoq

verbunden sein — bog'liq bo'lmoq

7. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was ist die Biochemie? 2. Womit befaßt sich die Biochemie? 3. Was ist ohne den Stoffwechsel undenkbar? 4. Welche Rolle spielt die Biochemie noch? 5. Womit ist die historische Entwicklung der Biochemie eng verbunden?

8. Übersetzen Sie die folgenden Sätze.

Das größte Säugetier und Lebewesen überhaupt ist der Blauwal, der über 30 m lang und mehr als 150 t schwer wird. Zu den schnellsten Fischen gehören Haifisch und Lachse. Sie können bis 25 km in der Stunde schwimmen. Der größte Süßwasserfisch ist der Wels, der ein Gewicht von 2 dz erreichen kann. Doch schon Exemplare von 1 dz Gewicht sind selten. Die größte Schlange ist die südamerikanische Anakonda, die bis 10 m lang und über 150 kg schwer werden kann.

9. Lesen und übersetzen Sie den Text.

Stunde - 11. DIE KRIECHTIERE.

Kriechtiere (Reptilia) gehören zur Klasse der Wirbeltiere. Die Kriechtiere sind wechselwarme, geschwänzte Tiere mit beschuppter oder beschildelter Haut und in der Regel zwei mit Krallen an Fingern und Zehen ausgestatteten Gliedmaßenpaaren, die aber bei den Schlangen bis zu völligem Verschwinden rückgebildet sein können. Die Atrung erfolgt nur durch Lungen, das Herz besteht aus 2 Vorkammern und 2 mit Ausnahme der Krokodile nicht völlig getrennten Herzkammern.

Die Kriechtiere sind in ihrer Entwicklung vom Wasser unabhängig geworden. Sie legen Eier oder bringen lebende Jungen zur Welt. Die Embryonen durchlaufen keine Metamorphose, ein Larvenstadium fehlt also.

Brutpflege ist nur bei den Krokodilen und einigen Schlangen ausgebildet. Die Kriechtiere sind heute in allen Erdteilen mit Ausnahme der Polargebiete vertreten. Sie haben sich an fast alle Lebensräume angepaßt, einige Gruppen und zwar Seeschildkröten und Seeschlangen sind sekundär zum Leben im Meerwasser übergegangen.

Aus der großen Formenfülle der Kriechtiere im Erdmittelalter haben sich bis heute 4 Ordnungen mit insgesamt etwa 6000 Arten erhalten bzw. entwickelt und zwar Schildkröten, Brückenechsen mit nur einer rezenten Art, Krokodile und Schuppenkriechtiere, das sind Echsen und Schlangen.

Über Fische, Lurche, Kriechtiere

Sie zählen zu den fünf Großgruppen der Wirbeltiere: Fische, Lurche und Reptilien. Ihre einzigartige Anatomie macht es den Tieren leicht, teilweise komplett unter Wasser zu leben und sich diesem Lebensraum perfekt anzupassen. Für uns Menschen als reine Landgänger ein unerfüllter Traum, so lange du keinen Tauchlehrgang absolviert hast. Frösche, Chamäleon oder Salamander sind faszinierende Tiere, die du vielleicht schon in der freien Natur beobachten konntest. Ihre Haut- und Befruchtungsart ist in der Tierwelt was ganz Besonders. Wieso können Fische unter Wasser atmen und wie unterscheiden sich Reptilien von Lurchen? Bei Learnattack erfährst du alles Wichtige rund um Wirbeltiere im Schulfach Biologie. Bereite dich mit unserer Biologie Hilfe online auf Referate oder Tests zum Thema vor und lerne gezielt anhand leicht verständlicher Übungen.

Fische, Lurche und Reptilien in der Schulstunde Biologie: Unterschiede leicht verständlich erklärt

Im Gegensatz zu uns Säugetieren leben Fische ständig im Wasser. Daher werden sie auch als Wassertiere beschrieben. Schnell können sie sich unter Wasser fortbewegen, sich dort ernähren ohne dass ihnen dabei die Luft ausgeht. Wie machen die das ohne dabei zu ertrinken? Fische besitzen keine Lunge als Atemorgan, sondern Kiemen die den Sauerstoff aus dem Wasser filtern. Um den Fischkörper mit Sauerstoff zu versorgen, müssen die Kiemen demnach ständig mit Wasser umspült werden. Die Kiemenatmung funktioniert nur unter Wasser, an Land würde ein Fisch daher ersticken. Fische haben sich daher dem Element

Wasser perfekt angepasst. Lurche können dagegen in zwei verschiedenen Lebensräumen leben: an Land und im Wasser. Ihre Jungtiere benötigen Wasser, um im späteren Entwicklungsstadium an Land zu gehen. Daher besitzen die Jungtiere wie Larven zunächst Kiemen aus denen sich als erwachsenes Tier eine Lunge bildet. Du siehst: Lebewesen im Unterrichtsfach Biologie sind ein faszinierendes Thema, oder?

Wenn Wirbeltiere neue Lebensräume erobern

Du denkst jetzt, das kommt dir irgendwie bekannt vor? Richtig, auch Dinosaurier gehörten zur Gruppe der Wirbeltiere und haben sich über viele tausend Jahre immer wieder an Lebensräume angepasst. Begonnen hat die Zeit der Wirbeltiere mit dem Quastenflosser vor ca. 400 Millionen Jahren bei dem sich alles Leben ausschließlich im Wasser abspielte. Aus ihm entwickelte sich der Panzerlurch, der vier Beine und eine Lunge besaß. Von nun an gab es bei der Eroberung des Landes kein Halten mehr und die Evolution nahm ihren Lauf.

E r l ä u t e r u n g e n z u m T e x t

zur Klasse gehören — sinf (tur)ga kirmoq, mansub bo'lmoq

aus Vorkammern bestehen — yurak bo'lmalaridan iborat bo'lmoq

Eier legen — tuxum qo'ymoq

zur Welt bringen — dunyoga keltirmoq, nasl qoldirmoq

in allen Erdteilen vertreten sein — yer kurrasining barcha qismlarida uchramoq, mavjud bo'lmoq

10. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Zu welcher Klasse gehören Kriechtiere? 2. Sind sie wechselwärme oder warmblütige Tiere? 3. Wer bringt lebende Jungen zur Welt? 4. Was ist in ihrer Entwicklung vom Wasser unabhängig geworden? 5. Wo sind die Kriechtiere vertreten? 6. Was ist sekundär zum Leben im Meerwasser übergegangen?

Stunde – 12.

BOTANIK

Botanik ist eine Wissenschaft von den Pflanzen und bildet einen Teil der Biologie. Die Erforschung der Pflanzenwelt kann grundsätzlich unter zwei recht verschiedenen Gesichtspunkten erfolgen: eine mehr statische Betrachtungsweise wird sich in erster Linie für die verschiedenen Gestalten und ihren Aufbau, kurz für die Form interessieren. Eine mehr dynamische Betrachtungsweise hingegen wird ihr Interesse vornehmlich den Lebensabläufen in der Zeit, d. h. den Funktionen zuwenden. Letztes Ziel beider Betrachtungsweisen ist es, Form und Funktion in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit verstehen zu lernen.

Die speziellen Ergebnisse der statischen Betrachtungsweise sind in der systematischen Botanik oder Taxonomie niedergelegt, die sich mit der Beschreibung (Katalogisierung) und Ordnung (Rationalisierung) der annähernd 360 000 heute lebenden (rezenten) Pflanzenarten befaßt.

Es seien einige Spezialdisziplinen der Botanik genannt: die Phylogenie der Pflanzen versucht aufgrund der Ergebnisse der Paläobotanik und Genetik theoretische Vorstellungen über den Ablauf der stammesgeschichtlichen Entwicklung des Pflanzenreichs zu erarbeiten.

Die Geobotanik oder Pflanzengeographie versucht die Gesetzmäßigkeiten der Pflanzenverbreitung auf der Erde in Raum und Zeit zu ergründen und deren Ursachen festzustellen.

Mit dem Namen Botanik oder Pflanzenkunde bezeichnet man diejenige Wissenschaft, welche die Kenntnis des Pflanzens zum Gegenstand hat. Zunächst faßt an der Pflanze ihre äußere Gestalt auf. Man nennt den Zweig der Botanik, welcher sich mit der äußeren Gestalt der Pflanze und ihrer Organe sowie den den Aufbau des Pflanzenkörpers bedingenden allgemeinen Gesetzen beschäftigt, die Lehre von der Gestalt der Pflanzen, äußere Morphologie oder schlechtweg Morphologie (aus dem griechischen *morphe*; = morphe, *logos* = logos, die Lehre). die Gestalt, und Bei dem Zerschneiden und Zerlegen einer Pflanze bemerkt man weiter, daß ihr innerer Bau ein sehr vielgestaltiger ist; man erkennt, wenn nicht mit bloßem Auge, so doch schon bei schwacher Vergrößerung, z. B. am Holundermark, daß dieses aus einzelnen Bläschen oder Zellen besteht, und daß sich z. B. aus der Lindenrinde oder der Leinpflanze ohne weiteres lange Bastfaserbündel herauslösen lassen. Der Betrachtung des inneren Baues der Pflanzen erschließt sich aber erst dann ein ganz ungeahnt weites Feld, wenn man das Mikroskop benutzt, mit dessen Hilfe man die Bilder der Schnittflächen bis weit über das Tausendfache vergrößert zu beobachten vermag. Der Zweig der Botanik, welcher sich mit der Erkenntnis dieser Verhältnisse befaßt, heißt die *Lehre von dem inneren Bau der Pflanzen, innere Morphologie oder gewöhnlich Anatomie* (aus dem griechischen *ana* = ana, durch, und *tomos* = tomos, der Schnitt).

Erläuterungen zum Text

eine Wissenschaft von den Pflanzen — o'simliklar haqidagi fan

die Erforschung der Pflanzen — o'simliklar ustida tadqiqot olib borish

die Gesetzmäßigkeiten der Pflanzenverbreitung auf der Erde suchen — o'simliklarning yer yuzida tarqalish qonuniyatlarini o'rganmoq

12. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was ist Botanik? 2. Unter welchen Gesichtspunkten kann die Erforschung der Pflanzwelt erfolgen? 3. Womit befaßt sich die systematische Botanik? 4. Welche Spezialedisziplinen der Botanik sind zu nennen? 5. Was versucht die Phylogenie der Pflanzen zu erarbeiten? 6. Was versucht die Geobotanik zu ergründen und festzustellen?

13. Lesen und übersetzen Sie den Text.

Hausaufgabe.

1. Mashqlar bajarish

2. Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde -13. Passiv, Perfekt Passiv. Blaualgen.

a) Perfekt passiv (Perfekt Passiv)

Perfekt passiv werden yordamchi fe'lining perfekt shakliga mustaqil fe'ning sifatdosh II shaklini qo'shish bilan yasaladi. Bunda werden yordamchi fe'lining qadimgi sifatdosh II shakli qo'llaniladi.

perfekt

Perfekt passiv = werden shakli + sifatdosh II

yoki

Präsens = sein + sifatdosh II + worden

Fragen fe'lining perfekt passivda tuslanishi

Singular	Plural
ich bin du bist gefragt worden er ist	wir sind ihr seid gefragt worden sie sind

Der Student **ist gefragt worden** - talaba so'raldi

Das Licht **ist eingeschaltet worden** - chiroq yoqildi

2. Setzen Sie das Verb ins Perfekt Passiv ein!

M u s t e r: *Das Licht wird eingeschaltet.*

*Das Licht **ist eingeschaltet worden**.*

1. Im Werk werden verschiedene Maschinen konstruiert. 2. Elektrische Energie wird durch Halbleiter in Wärmeenergie umgewandelt.

1. Jetzt werden viele Probleme von elektronischen Maschinen gelöst.

2. Dieser Lehrstoff wird später wiederholt. 5. Im Sommer wurden die Urlaubspläne besprochen. 6. Alles Nötige für die Reise wurde rechtzeitig eingekauft.

BLAUALGEN

Im Vergleich mit den relativ gering differenzierten Bakterien ist die Zellarchitektur der Blaualgen recht komplex und befindet sich auf einem höheren Entwicklungsniveau. Lichtmikroskopisch ist ihre Zelle in ein peripheres, durch photosynthetische Pigmente gefärbtes Chromatoplasma mit Thylakoiden und Cyanophycinkörnchen und in ein zen-trales, ungefärbtes Zentroplasma mit Volutenkörnchen und DNS—Strukturen geschieden.

Elektronenoptisch lassen sich parallel zur Zytoplasmamembran ausgerichtete Thylakoidsysteme mit Phycobilisomen, intralamellare Polyglucosedkörper, Ribosomen, Fettröpfchen, Cyanophycinkörnchen, glykogenartige L—Granula und das Chromatinelement erkennen. Die Feinstruktur wird wie bei den Bakterien durch DNS — Fibrillen bestimmt. Neben dem primären Assimilationsfarbstoff Chlorophyll a finden sich β— Carotin, Xanthophylle und andere Pigmente. Das Chlorophyll a und die phosporylierende Aktivität sind an zytoplasmatische

Lammellensysteme (Thylakoide, Vesikel) gebunden; die Photosynthese ist mit den grünen Pflanzen verwandt. Die Bewegung ihrer Zellen oder Zelverbände wird nicht durch Geißeln bewirkt; sie ist ein gerichtetes Kriechen bzw. Gleiten oder ein ungerichtetes, rückartiges Taumeln. Hauptreservestoff ist das proteinartige Cyanophycin. Die Blaualgen sind ein uralter Organismenstamm. Sie gelten als Relikte der ältesten photoautotrophen Vegetation der Erde, als phylogenetisch ursprünglichste, d. h. undifferenzierteste «Algen» Gruppe, die wir kennen.

Die wesentlichen, erbtypisch fixierten Merkmale der Blaualgen sind das völlige Fehlen begeißelter Entwicklungszustände und die spezifische Art der Bewegung. Wie die Bakterien stellen die Blaualgen eine in sich völlig abgeschlossene Gruppe auf der Stufe des proptokaryotischen Gestaltungsniveaus dar.

Erläuterungen zum Text

Blaualgen - ko'k-yashil(russcha- vodorosili)

Niveau, n (ni'vo:) — daraja, saviya

geschieden sein — ajralgan (scheiden — ajralmoq)

sich erkennen lassen — bilishga imkoniyat yaratmoq

verwandt sein — yaqin, qarindosh bo'lmoq

gerichteten Kriechen bzw. Gleiten — yo'naltirilgan siljish

ungerichtetes Taumeln — yo'naltirilmagan silkinish, qimirlash, beqarorlik

die fixierten Merkmale der Blaualgen — ko'k-yashil suv o'simliklarining ma'lum belgilari

eine Gruppe darstellen — bir guruhni ifodalamoq, bir guruhga mansub bo'lmoq

14. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Wie ist die Zellarchitektur der Blaualgen? 2. Womit ist die Zelle der Blaualgen geschieden? 3. Was ist an zytoplasmatische Lamellensysteme gebunden? 4. Was ist mit den grünen Pflanzen verwandt? 5. Was ist die Bewegung der Zellen oder Zellverbände? 6. Was gehört zu den erbtypisch fixierten Merkmalen der Blaualgen?

15. Lesen und übersetzen Sie den Text.

Stunde -14

Arbeitsmethoden der Biologie

Die Biologie nutzt viele allgemein gebräuchliche wissenschaftliche Methoden, wie strukturiertes Beobachten, Dokumentation (Notizen, Fotos, Filme), Hypothesenbildung, mathematische Modellierung, Abstraktion und Experimente. Bei der Formulierung von allgemeinen Prinzipien in der Biologie und der Knüpfung von Zusammenhängen stützt man sich sowohl auf empirische Daten als auch auf mathematische Sätze. Je mehr Versuche mit verschiedenen Ansatzpunkten auf das gleiche Ergebnis hinweisen, desto eher wird es als gültig anerkannt. Diese pragmatische Sicht ist allerdings umstritten; insbesondere Karl Popper hat sich gegen sie gestellt. Aus seiner Sicht können Theorien durch Experimente oder Beobachtungen und selbst durch erfolglose Versuche, eine Theorie zu widerlegen, nicht untermauert, sondern nur untergraben werden (siehe Unterdeterminierung von Theorien durch Evidenz).

Einsichten in die wichtigsten Strukturen und Funktionen der Lebewesen sind mit Hilfe von Nachbarwissenschaften möglich. Die Physik beispielsweise liefert eine Vielzahl Untersuchungsmethoden. Einfache optische Geräte wie das Lichtmikroskop ermöglichen das Beobachten von kleineren Strukturen wie Zellen und Zellorganellen. Das brachte neues Verständnis über den Aufbau von Organismen und mit der Zellbiologie eröffnete sich ein neues Forschungsfeld. Mittlerweile gehört eine Palette hochauflösender bildgebender Verfahren, wie Fluoreszenzmikroskopie oder Elektronenmikroskopie, zum Standard.

Als eigenständiges Fach zwischen den Wissenschaften Biologie und Chemie hat sich die Biochemie herausgebildet. Sie verbindet das Wissen um die chemischen und physikalischen Eigenschaften von den Bausteinen des Lebens mit der Wirkung auf das biologische Gesamtgefüge. Mit chemischen Methoden ist es möglich bei biologischer Versuchsführung zum Beispiel Biomoleküle mit einem Farbstoff oder einem radioaktiven Isotop zu versehen. Das ermöglicht ihre Verfolgung durch verschiedene Zellorganellen, den Organismus oder durch eine ganze Nahrungskette.

Die Bioinformatik ist eine sehr junge Disziplin zwischen der Biologie und der Informatik. Die Bioinformatik versucht mit Methoden der Informatik biologische Fragestellungen zu lösen. Im Gegensatz zur theoretischen Biologie, welche häufig nicht mit empirischen Daten arbeitet, um konkrete Fragen zu lösen, benutzt die Bioinformatik biologische Daten. So war eines der Großforschungsprojekte der Biologie, die Genomsequenzierung, nur mit Hilfe der Bioinformatik möglich. Die Bioinformatik wird aber auch in der Strukturbiologie eingesetzt, hier existieren enge Wechselwirkungen mit der Biophysik und Biochemie. Eine der fundamentalen Fragestellungen der Biologie, die Frage nach dem Ursprung der Lebewesen (auch als phylogenetischer Baum des Lebens bezeichnet, siehe Abbildung oben), wird heute mit bioinformatischen Methoden bearbeitet.

Die Mathematik dient als Hauptinstrument der theoretischen Biologie der Beschreibung und Analyse allgemeinerer Zusammenhänge der Biologie. Beispielsweise erweist sich die Modellierung durch Systeme gewöhnlicher

Differenzialgleichungen in vielen Bereichen der Biologie (etwa der Evolutionstheorie, Ökologie, Neurobiologie und Entwicklungsbiologie) als grundlegend. Fragen der Phylogenetik werden mit Methoden der diskreten Mathematik und algebraischen Geometrie bearbeitet.

Hausaufgabe:

1. Mashqlar bajarish

2. Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde –15. Passiv, Plusquamperfekt Passiv.Virologie.

1) Plyuskvamperfekt passiv (Plusquamperfekt Passiv)

Plyuskvamperfekt passiv werden yordamchi fe'lining plyuskvamperfekt shakliga mustaqil fe'ning sifatdosh II shaklini qo'shish bilan yasaladi.

Bu yerda werden yordamchi fe'lining sifatdosh II (geworden) formasi emas, balki sifatdoshning qadimgi (worden) shakli qo'llaniladi.

Plyuskvamperfekt

Plyuskvamperfekt passiv = werden + Sifatdosh II
shakli

yoki

Imperfekt sein + sifatdosh II + werden

Masalan: fragen fe'li quyidagicha tuslanadi:

Person Singular Plural

ich war wir waren

du warst gefragt worden ihr wart gefragt worden

er war sie waren

Masalan: Der Student **war gefragt worden** - Talaba so'ralgan edi.

Das Licht **war eingeschaltet worden** - Chiroq o'chirilgan edi.

2. Übersetzen Sie die folgenden Sätze und beachten Sie dabei die Bildung des Plusquamperfekt Passivs.

1. Der Brief war noch einmal durchgelesen worden. 2. Der Lehrplan war von den Lehrern diskutiert worden. 3. Der Brief war in den Umschlag gesteckt worden. 4. Danach war der Brief zur Post gebracht worden. 5. Der Student war vom Lektor geprüft worden. 6. Das Fleisch war von der Verkäuferin gewogen worden.

VIROLOGIE

Der rasche Erkenntniszuwachs in der Molekularbiologie in den vergangenen 30 bis 40 Jahren hat u. a. gänzlich neue Möglichkeiten und Wege zur Aufklärung, Behandlung und Vorbeugung von Kankheiten geschaffen. Als Folge dieser Entwicklung profilierten sich nicht nur traditionelle Forschungsrichtungen, sondern es entstanden zum Teil völlig neue biologische Fachdisziplinen. Eine der Forschungsrichtungen, die die Fortschritte der biologischen Erkenntnis besonders verdeutlichen, ist die Virologie.

Im 19. Jahrhundert fanden die bakteriologen Twort in England und d'Herelle in Frankreich das Viren- und Bakterienbefallen. Für diese Viren führte d'Herelle die Bezeichnung «Bakteriophagen» ein. Heute wissen wir, daß Viren nicht nur bei Menschen, Säugetieren, Pflanzen und Bakterien, sondern auch in Pilzen, Algen, Insekten, Myk-roplasmen, ja sogar in Amöben vorkommen können.

Ein äußerst kleines Virus haben amerikanische Botaniker entdeckt. Sein Durchmesser beträgt nur ein Zwanzigstel des «Durchmessers» bisher bekannter infektiöser Viren, nämlich 0,015 bis 0,9 Mikron.

Das Virus — ein lateinisches Wort — bedeutet wörtlich übersetzt «Giftstoff.»

Viren sind im allgemeinen kleiner als Bakterien. Sie sind im allgemeinen nur durch das Elektronenmikroskop sichtbar zu machen und vermehren sich nur in lebenden Zellen oder Geweben. Viren enthalten und damit unterscheiden sich wiederum grundlegend von lebenden Zellen oder Bakterien, ausschließlich Nukleinsäure eines Typs — DNA (Desoxyribonukleinsäure) oder RNA (Ribonukleinsäure), der in der Regel von einem «Proteinmantel», der mehr oder weniger Komplex aufgebaut ist, umgeben wird.

Einige Viren werden künstlich als biologische Schädlingsbekämpfungsmittel eingesetzt, z. B. die Polyederviren, die blätterfressende Forstinsektenlarven befallen, oder der Myxomatose — Virus, der Kaninchen tötet. Viren werden meistens durch Insekten von Pflanze zu Pflanze weitergegeben, oder durch direkten Kontakt zwischen Pflanzen. Tierische Viren werden durch Insekten als Überträger, durch Kontakt, durch Tröpfchen aus Nase, Mund und Kehle infizierter Tiere mit dem Atem aufgenommen.

Erläuterungen zum Text

Virologie - virusologiya

neue biologische Fachdisziplin — biologiyaga oid yangi fan

Kleiner sein — kichik bo'lmoq

vom Pflanze zu Pflanze weitergeben — o'simlikdan-o'simlikka o'tmoq, irsiyat

mit dem Atem aufgenommen werden — nafas olish bilan qabul qilmoq (kirmoq)

16. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was ist die Virologie? 2. Was fanden Twort und d'Herelle? 3. Wo können Viren vorkommen? 4. Was haben die amerikanischen Botaniker entdeckt? 5. Welche Nukleinsäure enthalten Viren? 6. Wie werden die Viren von Pflanze zu Pflanze weitergegeben? 7. Womit werden die tierische Viren aufgenommen?

Stunde -16. MOLEKULARBIOLOGIE HEUTE UND MORGEN

Die Molekularbiologie hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten zur biologischen Schlüsseldisziplin entwickelt.

Nach einer Äußerung von Akademiemitglied M. W. Keldysch kann man die Molekularbiologie als die «Wissenschaft des Jahrhunderts» ansehen. Akademiemitglied W. A. Enfgelhard schreibt: «Molekularbiologie, das ist die Chemie, Physik und Biologie der Biopolymer, Eiweiß- und Nukleinsäure, Makromoleküle. Es ist dies ein Forschungsgebiet, das sich als Aufgabe die Untersuchung der elementaren Erscheinungen der Lebenstätigkeit unter der Bedingung eines Arbeitens mit Objekten stellt, die kein Leben besitzen, die unbelebt sind. Es ist gut bekannt, daß beim Aufbau der Molekularbiologie die Einbeziehung gerade des physikalischen Elements, nicht nur bei der experimentellen Methodik, sondern auch in das System der Grundkonzeptionen, d. h. in die Methodologie der wissenschaftlichen Untersuchungsweise, eine ganz wesentliche Rolle spielte. Daraus leitet sich der charakteristische Zug der Molekularbiologie ihre Dreidimensionalität her, genau diese Besonderheit bildet den grundlegenden Unterscheid zwischen der Molekularbiologie und der vor ihr entstandenen Biochemie. Letzterer ist das drei-dimensionale Denken völlig fremd. Der Beginn der dreidimensionalen Betrachtungsweise gehört zu den wichtigsten spezifischen Zügen der Molekularbiologie».

Der Geniteker N.P. Dubinen sieht die Zukunft so:

«Wir werden Tier—Pflanzen— und Mikrobenarten von ungeahnter Produktivität schaffen Eine der schlimmsten Geißeln der Menschheit, der Krebs wird vollständig ausgerötet werden Die Erbkrankheiten des Menschen werden ebenso verschwinden wie die infektiösen oder inneren Krankheiten. Der Mensch wird unter Beibehaltung von Jugend und Gesundheit lange leben.»

Die **Molekularbiologie** ist die Beschäftigung mit der Struktur und Funktion biologischer Makromoleküle, befasst sich als solche mit der Struktur, Biosynthese und Funktion von DNA und RNA auf molekularer Ebene und untersucht, wie diese untereinander und mit Proteinen interagieren. Das Forschungsgebiet der Molekularbiologie überlappt dabei immer mehr mit weiteren Feldern der Biologie und Chemie, insbesondere der (molekularen) Genetik und der Biochemie. Die Grenzen zwischen diesen Fachbereichen sind dabei oft fließend. Der Name für dieses Fach wurde bereits in den 1930er Jahren verwendet, jedoch erst 1952 durch den englischen Physiker und Molekularbiologen William Astbury entscheidend geprägt.

Arbeitsfelder[Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Wichtige Arbeitsfelder sind die Erforschung der Genexpression und Genregulation auf allen Ebenen (Epigenetik, Transkription, Translation) und die Erforschung der Funktion der Proteine in der Zelle. Insbesondere die Wechselwirkung zwischen DNA und

Proteinen in der Zelle sind ein Hauptaugenmerk. Hierdurch soll das Grundverständnis der Prozesse in einer Zelle verbessert werden.

Die gewonnenen Daten können wiederum in einer Vielzahl weiterer Felder eingesetzt werden. Zum Beispiel ist es mit Hilfe von molekularbiologischen Daten möglich, Krankheiten besser zu verstehen und die genaue Wirkungsweise und Entwicklung von Medikamenten zu verbessern.^[1] Auch die Aufklärung der genetischen Information durch Sequenzierung der DNA und RNA ermöglicht wesentliche Einsichten in die Evolution der Lebewesen. Vielfach werden die aufgrund morphologischer und anhand von Fossilien entwickelten Stammbäume des Systems der Lebewesen durch Sequenzdaten bestätigt oder auch widerlegt. Durch die Gentechnik ist es schließlich möglich, das Erbgut von Organismen zu verändern. So können beispielsweise in Bakterien oder in Nutztieren Hormone und andere körpereigene Substanzen des Menschen, aber auch andere neue Arzneistoffe hergestellt werden (Biotechnologie). Die Gentherapie befasst sich mit der Korrektur krankheitsauslösender genetischer Defekte und schleust über spezielle Methoden korrekte Gensequenzen (Vektoren) unter Austausch der defekten Abschnitte in die DNA ein. Im Bereich der Pflanzenzucht wird die Gentechnik bereits dazu benutzt, Gene für Krankheitsresistenzen oder Abwehrmechanismen gegen Fressfeinde oder konkurrierende Pflanzen einzuschleusen, so dass unter anderem die entsprechenden Stoffe von den Pflanzen selbst gebildet werden.

Molekularbiologische Forschungsinstitute im deutschsprachigen Raum, die sich hiermit beschäftigen, sind unter anderen das European Molecular Biology Laboratory, verschiedene Max-Planck-Institute sowie das Deutsche Krebsforschungszentrum.

Erläuterungen zum Text

die Wissenschaft des Jahrhunderts — asrlar davomida vujudga kelgan fan; asr (davr, zamon) fani

bekannt sein — tanish (mashhur) bo'lmoq

der Zug der Molekularbiologie — molekulyar biologiyasining xususiyati

der Beginn des dreidimensionalen Denkens — uch o'lchamli fikrlashning boshlanishi

die Zukunft sehen — kelajakni ko'ra olmoq

die Erdkrankheiten des Menschen — kishilarning irsiy kasalligi

lang leben — uzoq yashamoq, uzoq umr ko'rmoq

19. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Warm hat sich die Molekularbiologie entwickelt? 2. Von wem wird die Molekularbiologie als die «Wissenschaft des Jahrhunderts» angesehen? 3. Was schreibt Akademiemitglied W. A. Engelhard? 4. Wie sieht die Zukunft N.P. Dubinin?

1. Hausaufgabe:
Mashqlar bajarish
2. Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde – 17. Passiv, Futurum Passiv.

1) Futurum I passiv (Futurum I Passiv)

Futurum I passiv **werden** yordamchi fe'lining **futurum I** shakliga mustaqil fe'ning **sifatdosh II** shaklini qo'shish bilan yasaladi.

Futurum I Futurum I passiv = werden shakli + Sifatdosh II yoki Präsens werden + sifatdosh II + werden
--

Masalan: fragen fe'lining futurum I passivda tuslanishi

Singular	Plural
ich werde du wirst gefragt werden er wird	wir werden ihr werdet gefragt werden sie werden

Der Student **wird** von dem Lehrer **gefragt werden**.—Talaba o'qituvchi tomonidan so'raladi.

2. Bilden Sie Sätze mit den angegebenen Wortgruppen im Futurum Passiv!

M u s t e r: *den Text übersetzen.*

Der Text wird von den Studenten übersetzt werden.

1. das Haus bauen: 2. die Frage beantworten. 3. die Stunde beenden, 4. das Buch lesen, 5. die Rolle spielen, 6. das Museum besuchen, 7. das Gespräch führen, 8. die Lehrbücher in die Bibliothek bringen.
2. A: Was sind Protozoen?
3. B: Protozoen sind einzellige und nichtzellige Tiere.
4. A: Wo existieren Protozoen?
5. B: Protozoen leben frei im Wasser und feuchten Substrat oder als Symbionten, Kommensalen und Parasiten in anderen Organismen. Bei Eintritt ungünstiger Lebensbedingungen bilden zahlreiche Formen Dauerstadien.
6. A: Welche Gruppen gehören zu den Protozoen?
7. B: Das Unterteil der Protozoen enthält die folgenden Gruppen: Flagellata (Geißeltierchen), Rizopoda (Wurzelfüßler, Amöben), Teleosporidia (Sporentierchen), Cnidosporidia, Sarcosporidia, Culiata (Wimpertierchen).
8. A: Welche Größe haben Protozoen?
9. B: Ihre Größe schwänkt erheblich. Von sehr kleinen Formen, die nur etwa 2 bis 3 m beispielweise erreichen, steigt die Größe bei Amöben und Pantoffeltierchen auf I bis mehrere Millimeter und unter den zur Klasse der Phisopoden gehörenden Foraminiferen gibt es manche Arten, die mehrere Zentimeter Größe erreichen.
- 10.A: Welche Protozoen sind Erreger von verschiedenen Erkrankungen? .
- 11.B: Das ist der Stamm der Sporentierchen (Sporozoa). Es sind solche Protozoen, die

ausschließlich parasitisch leben; ihre Fortpflanzung erfolgt durch «Sporen». Hierher gehören die Plasmodien (die Erreger der Malaria). Andere verursachen Erkrankungen mancher Haustiere, so Coccidiose bei Rindern, Schaffern, Ziegen, Schweinen und beim Geflügel.

Stunde – 18. MIKROBIOLOGIE

Mikrobiologie ist die Lehre von den kleinen und kleinsten Lebewesen, den Mikroorganismen oder Mikroben, die in ihrer individuellen Ausprägung dem unbewaffneten menschlichen Auge in der Regel nicht sichtbar sind. Sie entwerfen vor unseren Augen.

Bakterien sind ein- oder mehrzellige, mikroskopisch kleine, zuden prokaryonten zählende Organismen ohne Chlorophyl. Bakterien werden meistens nicht den Tieren, sondern den Pflanzen zugeordnet, obwohl sie sich von beiden unterscheiden. Die Bakterienzelle ist ein hochwertiges, ganzheitlich funktionierendes System mit relativ einfacher Kompartimentierung. Ihre Zytoplasmamembran stellt ein biochemisch und biophysikalisch aktives Stoffwechselzentrum dar. Die Körperform kann stäbchenförmig, mehr oder weniger spiralig, fädig, manchmal myzelartig oder bei manchen Formen kugelig sein, wobei der Durchmesser meistens zwischen 0,5 und 2,0 μ variiert. Es gibt unbewegliche und bewegliche Formen mit einer oder mehreren Geißeln.

Bakterien sind überall vorhanden und unter günstigen Lebensbedingungen in riesigen Anzahlen. 1 g Erde enthält zwischen wenigen Tausend bis mehrere Millionen, 1 cm³ saure Milch viele Millionen Individuen.

Die meisten Bakterien sind Saprobionten oder Parasiten. Die Tätigkeit von Bakterien ist von großer allgemeiner Bedeutung. Im Boden machen sie durch Verwesung und Abbau tierischer und pflanzlicher Reste Nährstoffe für die höheren Pflanzen verfügbar, oder sie binden atmosphärischen Stickstoff, wie z. B. die Gattung Rhizobium in Symbiose mit Leguminosen in den sogenannten Wurzelköllchen. Andere Bakterien liefern Antibiotica, z. B. Streptomyces griseus das Streptomycin. Bakterien spielen eine wichtige Rolle bei der biologischen Reinigung von Abwässern.

Erläuterungen zum Text

die Kompartimentierung — tuzilish

vorhanden sein — mavjud bo'lmoq, tarqalmoq

etw. verfügbar machen — bir oz yengillashtirmoq, kira oladigan qilmoq, imkoniyat yaratmoq

eine wichtige Rolle spielen — muhim rol o'ynamoq

21. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was ist die Mikrobiologie? 2. Was sind die Bakterien? 3. Was für ein System stellt die Bakterienzelle dar? 4. Welche Form und Größe haben Bakterien? 5. Wo sind die Bakterien vorhanden? 6. Welche Rolle spielen Bakterien in der Natur?

Hausaufgabe:

1.Mashqlar bajarish

2.Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde 1. Qo'shma gap (der Zusammengesetzte Satz). Die Bioinformatik.

Qo'shma gaplar tuzilishiga ko'ra ikki xil bo'ladi:

- a) bog'langan qo'shma gaplar (die Satzreihe) va
- b) ergashgan qo'shma gaplar (das Satzgefüge)

Bog'langan qo'shma gap o'z novbatida ikkiga bo'linadi:

- a) bog'lovchili bog'langan qo'shma gap (die konjunktionale Satzreihe): Wir müssen pünktlich sein, **denn** der Zug wartet nicht;
- b) bo'lovchsiz bog'langan qo'shma gap (die Konjunktionslose Satzreihe): Wir müssen pünktlich sein, **der Zug wartet nicht.**

Ergashgan qo'shma gaplar (das Satzgefüge) odatda ergashtiruvchi bog'lovchi yoki bog'lovchi so'z bilan boshlanadi ergash gapning kesimi gapning oxirida keladi. Masalan: Wir wissen, **daß er heute die Prüfung in der Mathematik ablegt.**

Ergash gapning kesimi ikki qismdan iborat bo'lsa, u holda kesimning tuslanuvchi qismi gapning oxirida, tuslanmaydigan qismi esa tuslanuvchi qismdan oldin keladi. Masala

Der Ausländer weiß nicht, wo er das Buch **kaufen soll.**

nicht inkor so'zi ergash gapning kesimidan oldin qo'llaniladi. Masalan:

Es war im Zimmer dunkel, weil man das Licht **nicht** eingeschaltet hatte.

Sich o'zlik olmoshi esa egadan oldin yoki undan keyin kelishi mumkin. Ega ot bilan ifodalanganda, sich undan oldin keladi. masalan:

Wenn **sich** der Alte besser fühlte, ging er spazieren.

Ergash gapning egasi olmosh bilan ifodalansa, **sich** egadan keyin qo'llaniladi. Masalan:

Wenn er **sich** besser fühlte, ging er spazieren.

Ergash gap bosh gapdan oldin, keyin yoki bosh gapning o'rtasida kelishi mumkin. Masalan:

Wenn mein Freund dieses Buch zu Ende gelesen hat, **gebe** ich es dir.

Bosh gapdagi kesimning tuslanmaydigan qismi gapning oxirida keladi. Masalan:

Wenn mein Freund dieses Buch zu Ende gelesen hat, werde ich es dir **geben.**

Ergash gap bosh gapdan keyin kelsa, bosh gapning so'z tartibi odatdagi darak gapdagidek o'zgarasdan saqlanadi. Masalan:

Wir wissen, daß er heute die Prüfung in der Mathematik ablegt.

Ergash gap bosh gapning o'rtasida ham kelishi mumkin. Masalan:

Diese Mädchen, **deren Mutter eben gekommen ist**, sind Zwillinge. Er bekam, **weil seine Leistungen ausgezeichnet waren**, eine Aspirantur.

Die Bioinformatik ist eine sehr junge Disziplin zwischen der Biologie und der Informatik. Die Bioinformatik versucht mit Methoden der Informatik biologische Fragestellungen zu lösen. Im Gegensatz zur theoretischen Biologie, welche häufig

nicht mit empirischen Daten arbeitet um konkrete Fragen zu lösen, benutzt die Bioinformatik biologische Daten. So war eines der Großforschungsprojekte der Biologie, die Genomequenzierung, nur mit Hilfe der Bioinformatik möglich. Die Bioinformatik wird aber auch in der Strukturbiologie eingesetzt, hier existieren enge Wechselwirkungen mit der Biophysik und Biochemie. Eine der fundamentalen Fragestellungen der Biologie, die Frage nach dem Ursprung der Lebewesen (auch als phylogenetischer Baum des Lebens bezeichnet, s. Abb. oben), wird heute mit bioinformatischen Methoden bearbeitet.

Stunde 2.

GRÖÖE UND FORM DER MIKROBEN

Mikroben lassen sich nur lichtmikroskopisch sehen. Die Dimensionen der meisten Bakterien unterscheiden sich nicht allzusehr voneinander. Gewöhnlich beträgt die Länge 1 bis 5 μm , die Breite 0,2 bis 1 μm .

Die Kokken haben meistens einen Durchmesser von 0,5 bis 2 μm . Die stäbchenförmigen Bakterien können bei extremen Formen bis zu 20 μm lang sein. Die Dimensionen der Viren sind in der Regel kleiner. Der Bakteriophage T 2 (E. coli B) hat ein Kopfteil von $90 \times 60\text{ nm}$ und einen Schwanz von $100 \times 20\text{ nm}$. Das Poliomyelitisvirus ist im Durchschnitt 20 bis 30 μm lang. Das Grippevirus gehört zu den Viren mittlerer Größe. Die Hyphen der Pilze sind wesentlich breiter (Aspergillus ca. 6 bis 10 μm). Auch die Hefezellen sind bedeutend größer als normale Bakterien. Die Bierhefe ist durchschnittlich 6 μm groß. Die Bakterien sind in bezug auf die Form nicht allzu mannigfaltig. Im wesentlichen unterscheiden wir kugelförmige und stäbchenförmige Bakterien. Die kugelförmigen Bakterien werden Kokken genannt. Sie kommen paarweise vor. Sie werden als Diplokokken, kettenförmige als Streptokokken bezeichnet. Staphylokokken bilden unregelmäßige, traubenförmige Häufchen, Sarzinen kubische achthgliedrige Formationen und quadratförmige Tetraden. Die stäbchenförmigen Bakterien sind entweder gerade oder unterschiedlich gebogen. Die Vibrionen sind sichelförmig gebogen, die Spiellen sind spiralig gedreht. Die Form der Mikroben ist nicht immer konstant, sie variiert bei Änderung der äußeren Bedingungen und kann auch eine Folge genetischer Veränderungen sein.

Erläuterungen zum Text

E. coli – Escherichia coli — ichak bakteriyasi

ca – circa — taxminan

nicht allzu — haddan tashqari emas, katta farq qilmaydi

in bezug auf — nisbatan, qaraganda

traubenförmige Häufchen bilden — bosh shaklidagi yumaloqchani tashkil etmoq

gebogen sein — egilgan (qiyshiq) bo'lmoq

konstant sein — o'zgarmas (turg'un) bo'lmoq

24. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was läßt sich nur lichtmikroskopisch sehen? 2. Was unterscheidet sich nicht allzusehr voneinander? 3. Wie groß sind die Mikroben? 4. Wie sind die Dimensionen der Viren? 5. Zu welcher Größe gehört das Grippevirus? 6. Wie sind die Hefezellen?

25. Lesen und übersetzen Sie den Text.

Hausaufgabe:

1. Mashqlar bajarish

2. Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde – 3. Allgemeiner Bau und Funktionen der Zelle.

ALLGEMEINER BAU UND FUNKTIONEN DER ZELLE

Die tierische Zelle unterscheidet sich von der pflanzlichen Zelle in erster Linie durch das Fehlen einer festen Zellwand. Diese besteht bei Pflanzen aus Zellulose und verleiht ihr eine bestimmte Festigkeit. Die Pflanzenzellwand ist gegenüber dem Verwesungsprozeß sehr widerstandsfähig und kann unter gewissen Bedingungen noch lange nach dem Zelltod in ihrer Form und Struktur erhalten bleiben. Dagegen werden die Zellen der Tiere nur von einer dünnen Zellmembran begrenzt, die allerdings nur auf dem elektronenmikroskopischen Bild eindeutig zu erkennen ist.

Jede Zelle besteht zunächst aus dem Zelleib und dem Zellkern (Nukleus). Am Zelleib kann man die Zellmembran, die Mitochondrien das Zentralkörperchen und das Grundplasma unterscheiden. Bei vieler Zellen läßt sich zudem als weiteres Organell der Golgi — Apparat nachweisen. Alle diese Zellbestandteile, die den Zellkern umgeben, bezeichnet man in ihrer Gesamtheit als Zytoplasma. Der Kern besteht aus der Kernmembran, einem oder mehreren Kernkörperchen und dem im Kernsaft liegenden Chromatin. Alle in einer Zelle aktiv tätigen Strukturen bilden das Protoplasma.

Außer diesen funktionell aktiven Zellstrukturen können in differenzierten Zellen noch Substanzen in flüssiger oder fester Form (Granula) auftreten, die entweder von der Zelle selbst gebildet und gespeichert (z. B. Granula der Leukozyten, Glykogen, Fett) oder aufgenommen (phagozytiert) werden. Dieartigen Stoffe werden insgesamt als Paraplasma bezeichnet. Unter Metaplasma werden dagegen alle Gebilde zusammengefaßt, die als spezifische Funktionsstrukturen im Zytoplasma gebildet werden.

Erläuterungen zum Text

sich von der pflanzlichen Zelle unterscheiden — o'simlik to'qimasidan farq qilmoq, farqlanmoq

erhalten bleiben — saqlanib qolmoq

aus dem Zellkern bestehen — hujayra yadrosidan tashkil topmoq

als Zytoplasma bezeichnen — sitoplazma sifatida ko'rsatmoq

aus der Kernmembran bestehen — parda yadrosidan tashkil topmoq

in fester Form auftreten — qattiq shaklda uchramoq

26. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Wodurch unterscheidet sich die tierische Zelle von der pflanzlichen Zelle? 2. Wie ist die Pflanzenzellwand? 3. Wie sind die Zelle der Tiere? 4. Woraus besteht jede Zelle? 5. Was bezeichnet man als Zytoplasma? 6. Woraus besteht der Kern? 7. Was bildet das Protoplasma? 8. In welcher Form können die Zellen noch auftreten? 9. Welche Stoffe werden als Paraplasma bezeichnet?

27. Lesen Sie den Text und erzählen Sie seinen Inhalt usbekisch nach.

Stunde 4. Der erweiterte Attributsatz. Der Zellbau.

ANIQLOVCHI ERGASH GAP (Der Attributsatz)

Aniqlovchi ergash gap bosh gapdagi biror gap bo'lagini aniqlab, izohlab keladi va unga nisbatan aniqlovchilik vazifasini bajaradi. Aniqlovchi ergash gap welcher? was für ein? (qaysi? qanaqa?) so'roqlarigajavob bo'ladi.

Das Haus, in dem wir wohnen, ist modern.

Chiwa ist eine Stadt, in der die Touristen die historischen Gedenkstätten bewundern.

Eslatma: Aniqlovchi ergash gaplar o'zbek tiliga tarjima qilinganda sodda yoyiq gap tarzida beriladi. Yuqoridagi gaplarning tarjimasini qiyoslang.

Biz yashayotgan uy zamonaviy. Xiva turistlarning tarixiy yodgorliklari bilan hayratlantiradigan shahardir.

Aniqlovchi ergash gap bosh gapga bog'lovchili yoki bog'lovchisiz bog'lanadi.

Bog'lovchili aniqlovchi ergash gap bosh gapga uch xil usulda bog'lanadi:

1. Daß, ob, als, wenn, da kabi ergashtiruvchi bog'lovchilar orqali. Bulardan eng ko'p qo'llaniladigani daß va ob bog'lovchilaridir, qolganlari esa kam uchraydi. Die Mitteilung, daß der Bruder seine Diplomarbeit erfolgreich verteidigt hat, hat uns alle gefreut.

Akamning diplom ishini muaffaqiyatli himoya etganligi haqidagi xabar hamma-mizni quvontirdi.

2. Aniqlovchi ergash gap bosh gapga der, die das, die; welcher welche, welches, welche kabi nisbiy olmoshlar orqali bog'lanadi. Nisbiy olmoshlarning rodi bosh gapdagi aniqlanayotgan bo'lakning rodiga qarab belgilanadi. Ularning kelishigi esa ergash gapdagi vazifasiga bog'diq bo'ladi.

Die Kontrollarbeit, die wir gestern geschrieben haben, war nicht schwer.

Das Buch, das auf dem Tisch liegt, ist eben erschienener Roman von O. Jakubow.

Der Mann, der mit unserem Dekan spricht, leitet unseren Zirkel.

Der Student, dessen Vater in der Apotheke arbeitet, ist mein Freund.

Nisbiy olmoshlar vositali kelishiklarda ko'makchilar bilan ham qo'llanishi mumkin. Bunda ko'makchi nisbiy olmoshdan oldin turadi:

Der Junge, mit dem du gesprochen hast, ist der Sohn unseres Kollegen. Aniqlovchi ergash gap bosh gapdagi etwas, manches, vieles, alles, nichts kabi olmoshlar, tartib son yoki otlashgan sifatlarga nisbatan aniqlovchi bo'lib kelsa, bosh gapga was nisbiy olmoshi orqali bog'lanadi:

Er hatte alles gesagt, was er dachte. U o'ylagan narsasining hammasini aytdi.

3. Aniqlovchi ergash gap bosh gapga weshalb, warum, wohin, wo, wie kabi nisbiy ravishlar orqali ham bog'lanadi:

Sie stellten einen genauen Plan zusammen, wo, wann und wie sie ein Treffen mit ehemaligen Schulfreunden veranstalten werden.

Ular qayerda, qachon va qanday qilib sobiq sinfdoshlari bilan uchrashuv tashkil qilishning aniq rejasini tuzdilar.

Bogdovchisiz aniqlovchi ergash gap bosh gap bilan hech qanday bog'lovchisiz bogdanadi. Aniqlovchi ergash gapning bu turijuda kam qo'llaniladi, odatda ular o'zlashtirma gap ko'rinishida uchraydi:

Sie war der Meinung, ihr Freund könne diesen Vorschlag ablehnen.

U do 'sti bu taklifni inkor qilishi mumkin degan fikrda edi.

GRAMMATIK MAVZUGA OID MASHQLAR

1- mashq. Gaplarni o'qing. Aniqlovchi ergash gap bosh gap bilan qanday bog'langanligini ayting.

Muster: Das Dorf, das Schabbos heisst, ist mein Heimatdorf.

(Mazkur gap das nisbiy olmoshi (Relativpronomen) bilan bog'langan).

Das Dorf, wo ich geboren bin, heisst Schabbos.

(Mazkur gap wo nisbiy ravishi (Relativadverb) bilan bog'langan).

1. Ich sage dir etwas, was dich bestimmt freuen wird. 2. Die Kinder warten mit Ungeduld auf den Tag, an welchem sie in die Schule zum ersten Mal gehen sollen.

3. Ihr fehlt etwas ein, was man Selbstvertrauen nennen könnte. 4. In dem Augenblick, als die Tür aufging, waren alle erschrocken. 5. Er war der Meinung, dieser Film sei langweilig. 6. Es war nichts Gutes, was er zu melden hatte. 7. Dieser Arbeiter, dessen fachliches Können allen ein Vorbild sein kann, studiert an einer technischen Hochschule. 8. Die Straße, in der mein Freund wohnt, heißt Ogahistraße. 9. Das neue Gebäude unseres Instituts, in dem wir studieren, gehört zu den modernsten Bauten der unserer Stadt. 10. Er schreibt aus dem Text alle Wörter heraus, die ihm unbekannt sind. 11. Der Junge, dessen Vater in unserem Betrieb arbeitet, studiert Mathematik. 12. Wir lieben unsere Natur, deren Schönheit viele Maler stets in ihren Gemälden darstellten und heute auch weiter darstellen.

2- mashq. Mazkur mashqning davomi sifatida quyidagi so'zlar bilan namuna asosida o'zingiz gaplar tuzing va savollarga javob bering.

Muster: Wie heißt der Vogel, der am schönsten singt, (die Nachtigall).

Die Nachtigall heißt der Vogel, der am schönsten singt.

1. Wie heißt die Schule, in die Sie das erste Mal gegangen sind? 2. Wie heißt der Lehrer, der Ihnen den ersten Unterricht erteilt hat? 3. Wie heißt das Dorf, in dem Sie zur Welt gekommen sind? 4. In welchem Land befindet sich der höchste Berggipfel, der Jamalungma heißt? 5. Wie nennt man das Raubtier, das allerstärkste ist? 6. Wie heißt der Vogel, den man König der Lüfte nennt? 7. Wie heißt der Student, der die Studiengruppe leitet?

(das Wörterbuch, das Lehrbuch, das Bilderbuch, das Kochbuch, das Theater, die Uhr, der Wecker, die Fotokamera).

3- mashq. Quyidagi savollarga o'zingiz, qo'shimcha ma'lumotlarsiz javob berishga harakat qiling.

Muster: Wie heißt die Vorrichtung (qurilma), die die elektromagnetischen Wellen empfängt oder ausstrahlt?

Die Antenne heißt die Vorrichtung, die die elektromagnetischen Wellen empfängt oder ausstrahlt.

1. Wie heißt das Buch, das ein alphabetisches Wörterverzeichnis enthält? 2. Wie heißen die Bücher, die im Unterricht gebraucht werden? 3. Wie heißt das Buch,

dessen Seiten mit vielen Bildern ausgestattet sind? 4. Wie heißt das Buch mit Rezepten, nach denen man kochen kann? 5. Wie heißt das Gebäude, in dem Schauspiele aufgeführt werden? 6. Wie heißt das Gerät, mit dessen Hilfe die Zeit gemessen wird? 7. Wie heißt die Uhr, die zu einer gewünschten Zeit klingelt? 8. Wie heißt das Gerät, mit dem man fotografieren kann?

4- mashq. Namunadan foydalanib, aniqlovchi ergash gaplar tuzing. Muster: Wir lesen ein Buch. Dieses Buch ist interessant.

Wir lesen ein Buch, das interessant ist.

1. Ich habe mir einen Film angesehen. Diesen Film hat ein unbekannter Regisseur gedreht. 2. Das Haus ist modern. Wir wohnen in diesem Haus. 3. Die Schüler bedanken sich bei dem alten Lehrer. Der alte Lehrer hat ihnen viel Interessantes erzählt. 4. Der Schauspieler spielt die Hauptrolle in diesem Film. Wir sind gestern diesem Schauspieler im Park begegnet. 5. Die Kundgebung hat begonnen. An der Kundgebung nehmen viele Jugendliche teil. 6. Der ausländische Gast besichtigt jetzt das Amir Temur Museum in Taschkent. Diesen ausländischen Gast betreut mein Studienfreund. 7. Das ist ein Maler. Über seine Bilder wurde viel diskutiert. 8. Er will das Lied behalten. Die Melodie des Liedes hat ihm gut gefallen.

5- mashq. Nemis tiliga tarjima qiling. Tarjimada aniqlovchili gap boiaklarini, aniqlovchi ergash gaplarga aylantiring. Nemis tilidagi aniqlovchi ergash gaplarga o'zbek tiliga tarjimasi, odatda, sodda yoyiq (aniqlovchi gap bo'lakli) gaplar orqali berilishini unutmang.

Muster: Mening uzoq yillardan beri kutayotgan orzuim bugun amalga oshdi (Sodda yoyiq gap).

Heute erfüllte sich mein 'Traum, auf den ich seit langen Jahren wartete. (Aniqlovchi ergash gap).

Universitetimiz joylashgan bino 1988-yilda qurilgan. Uning yonida hamma qulayliklarga egabo'lgan talabalar turar joylar joylashgan. O'ng tomonda esa 400 odam sig'adigan katta majlislar zal joylashgan. U yerda shahrimizga keladigan xorijiy mehmonlar bilan uchrashuvlar ham o'tkazilib turiladi. Bizning universitetimizgajahonga mashhur bo'lgan yozuvchilar ham kelib turishadi.

6- mashq. Nuqtalar o'raiga nisbiy olmoshlarai zarur (fe'llar boshqaruvi) ko'makchilar bilan qo'llang.

Muster: Der Vortrag, ... ich mich vorbereiten mußte, hat mir viel Zeit gekostet. Der Vortrag, auf den ich mich vorbereiten mußte, hat mir viel Zeit gekostet.

1. Die Gegend, ... wir uns erholen wollten, kam mir bekannt vor. 2. Er kehrte in die Heimat zurück, ... er sich so gesehnt hatte. 3. Er ist unser bester Aktivist, ... wir alle so stolz sind. 4. Am Abend konnten sie endlich die Reise ans Schwarze Meer antreten, ... sie sich das ganze Jahr gefreut hatten. 5. Das Zimmer, ... die Neuangekommenen untergebracht waren, war sehr bequem und sonnig. 6. Wir erinnern uns oft an die netten Menschen, ... wir vierundzwanzig Urlaubstage im Sanatorium verlebt haben. 7. Der Genosse, ... mein Freund mich bekannt machte, war ein berühmter Wissenschaftler. 8. Er übernachtete bei Karimow, ... er an der Uni zusammen studiert hatte.

7- mashq. Aniqlovchi ergash gaplar tuzing.

Muster: Endlich kam der Zug. Wir warteten auf seine Ankunft mit Ungeduld.

Endlich kam der Zug, auf dessen Ankunft wir mit Ungeduld warteten.

1. Dort wohnt mein ehemaliger Hochschullehrer. Ich erinnere mich sehr oft an seine interessanten Vorlesungen. 2. Das ist der Ingenieur. Sein Name ist jetzt in aller Munde. 3. Wir statteten unseren ersten Besuch bei den Freunden ab. Mit ihnen waren wir in den guten Zeiten unseres Lebens zusammen. 4. Im Präsidium sah ich die Neurer. Über ihre Verdienste hatte ich in der Zeitung gelesen. 5. Am Abend rief mich mein Freund an. Auf seinen Anruf hatte ich den ganzen Tag gewartet. 6. Das ist die Adresse meiner Eltern.

ZELLBAU

Histologie ist die Lehre vom Aufbau der pflanzlichen und tierischen Gewebe. Alle Gewebe bestehen aus vielen Zellen.

Die Lehre von den Zellen heißt Zytologie. Die Zellen verschiedener Pflanzen, Tiere und Organe ein und desselben Organismus besitzen eine unterschiedliche Größe. Während die Durchschnittsgröße der tierischen und pflanzlichen Zellen meist zwischen $10\ \mu\text{m}$ und $100\ \mu\text{m}$ schwänkt, sind Bakterien im Durchschnitt nur etwa 1 bis 2 μm groß ($1\ \mu\text{m} = 0,000\ 0001\ \text{m}$).

Einige Zellen erreichen beachtliche Größen, z. B. die Eizellen der Fische und Vögel. Das Eigelb des Vogeleis bildet eine Zelle von mehreren Zentimetern Durchmesser. Eine Länge bis zu 0,55 m erreichen die dünnen Bastzellen der Faserpflanzen und bis zu 1 m lang können die faserartigen Ausläufe der Nervenzellen der Tiere werden.

Die Form der Zellen variiert entsprechend ihren Funktionen sehr stark. Bei Einzellern tritt die Kugelform häufig auf, während im Zellverband der Vielzeller zylindrische, kubische und vieleckige Formen neben mehr oder weniger langgestreckten Gestalten vorherrschen.

28. Lesen und übersetzen Sie den Text.

Hausaufgabe:

1. Mashqlar bajarish

2. Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde -5. Genera der Verben. Fe'l nisbatlari (Genera der Verben)

Harakatni bajaruvchi shaxs (sub'ekt) bilan ish-harakat qaratilgan predmet (ob'ekt) o'rtasidagi munosabat fe'lining nisbat kategoriyasida ifodalanadi.

Nemis tilida fe'llar **aniq (das Aktiv)** va **majhul (das passiv)** nisbatlarga bo'linadi.

Aniq nisbatda ish-harakat ega tomonidan bajariladi. Masalan:

Der Student schreibt eine Kontrollarbeit.

Majhul nisbatda esa ish-harakat to'ldiruvchi tomonidan bajarilib, egaga qaratiladi. Masalan:

Die Kontrollarbeit **wird von dem Studenten geschrieben.**

Mustaqil fe'l majhul nisbatdagi barcha zamon formalarida sifatdosh II shaklida, o'zgarmasdan qo'llaniladi. PASSIV (DAS PASSIV)
(Fe'llarning majhul nisbati)

Fe'llar nisbati, odatda, bajarilayotgan ish harakat yoki anglashilayotgan holat mushohadasida ega bilan kesimning o'zaro munosabatga kirishish yo'llarini farqlab ko'rsatadi. Shu ma'noda o'zbek tilida beshta - aniqlik, majhul, o'zlik, birgalik, ortirma nisbatlari mavjuddir. Nemis tilida fe'lining ikkita nisbati bor: aniq nisbat (das Aktiv) va majhul nisbat (das Passiv). Aniq nisbatda ish-harakatining bajaruvchisi ega bo'lsa, majhul nisbatda ish-harakatining bajaruvchisi to'ldiruvchi bo'ladi. Ya'ni aniq nisbatli gapdagi ega passiv nisbatli gapda to'ldiruvchiga aylanadi, o'z navbatida, aniq nisbatli gap to'ldiruvchisi majhul nisbatli gap- ning egasi o'rnini egallaydi, ya'ni ular gap bo'lagi sifatidagi o'rinlarini almashadilar. Boshqacha qilib aytganda, majhul nisbatli gap egasi ish -harakatni bevosi- ta o'zi bajarmaydi (ega "passiv" bo'ladi), binobarin, gapdan anglashilayotgan ish harakat to'ldiruvchi tomonidan bajariladi. Majhul nisbat, odatda, o'timli fe'llardan yasaladi. Masalan: Die Bauern (ega) erfüllen den Baumwollplan (to'ldiruvchi) vorfristig (aniq nisbat).

Der Baumwollplan (ega) wird von den Bauern (to'ldiruvchi) vorfristig erfüllt (majhul nisbat).

Majhul nisbatning yasalishi asosan werden yordamchi fe'li bilan bog'liq. Zero, majhul nisbatdagi fe'lining shaxsi, soni, zamonini werden yordamchi fe'li bildirib turadi, mustaqil (asosiy) fe'l esa faqat Partizip II da va bu shakl, asosan, gap oxirida va hech o'zgartirmagan holda qo'llaniladi.

Majhul nisbat ham xuddi aniq nisbat kabi olti zamon shakliga ega. Aniq nisbatning "Infinitiv I" va "Infinitiv II" shakllari majhul nisbatda ham bor. Bunda ikkala holatga xos Infinitiv shakllari mavjud bo'lib ular quyidagicha yasaladilar (Sxemaga qarang!

227

Fe'l nisbatlari

Aniq		majhul	
Infinitiv I	Infinitiv II	Infinitiv I	Infinitiv II
fragen	gefragt haben	gefragt	gefragt

(so 'ramoq)	(so 'ragan bo'lmoq)	werden (so 'ralmoq)	worden sein (so 'ralgan bo'lmoq)
gehen (bormoq)	gegangen sein (borgan bo'lmoq)	o 'timsiz fellar	majhul nisbat yasamaydi

2. Bilden Sie die Sätze nach dem Muster.

M u s t e r: Ich sah meinen Freund, wie er aus dem Wagen stieg.

Ich sah meinen Freund aus dem Wagen stieg.

1. Ich hörte meine Freunde, wie sie im Nebenzimmer stritten. 2. Ich habe schon oft gesehen, wie der Sohn seiner Mutter bei der Hausarbeit half. 3. Wir hörten den Kuckuck, wie er im Wald kuckuckt. 4. Er fühlte, wie mein Herz vor Erregung schlug. 5. Wir hörten den Wagen, wie er sich schnell näherte. 6. Ich habe meinen Freund gesehen, wie er am Vormittag in die Stadt fuhr.

3. Bilden Sie Sätze nach dem Muster! Verwenden Sie dabei das Modalverb «können» oder «dürfen» .

Muster: *Den Fluggästen wurde erlaubt, den Transitraum zu verlassen.*

Die Fluggäste durften den Transitraum verlassen.

1. Den Kindern wurde erlaubt, Baden zu gehen. 2. Es ist ihr vom Arzt verboten, Sport zu treiben. 3. Der Student ist nicht fähig, den Text fehlerfrei zu übersetzen. 4. Es ist den Autofahrern verboten, in der Kurve zu überholen. 5. Es ist mir unmöglich, ohne Brille zu lesen. 6. Er besitzt die Fähigkeit, sein Publikum zu hypnotisieren. 7. Ich war nicht in der Lage, sofort zu antworten. 8. Die Studenten sind heute berechtigt, von einer Revolution in der Technik zu sprechen.

4. Übersetzen Sie die folgenden Wortgruppen ins Usbekische.

1. die ausgedrückten Zahlen, 2. die vorgestellten Zahlen, 3. die erklärten Additionsaufgaben, 4. das gleiche Ergebnis, 5. der zweite Summand, 6. das gelesene Buch. 7. die angewandte Methode, 8. der erkrankte Lehrer, 9. der sich erkältete Junge.

Das Leben der deutschen Jugend

Ein Drittel der Bevölkerung in der BRD sind junge Menschen im Alter bis zu 25 Jahren. Die Jugend ist die Zukunft eines jeden Landes und wird deshalb besonders gefördert. In der Schule und später an Universitäten, Instituten und anderen Lehranstalten werden die Jugendlichen nach den neuesten Methoden und mit modernster Technik ausgebildet. Es ist aber für einen deutschen Jugendlichen nicht leicht nach dem Studium oder der Lehre einen Arbeitsplatz zu bekommen.

Die Arbeitslosenzahl steigt jedes Jahr und ist ein großes Problem. Aber dabei ist es für einen jungen Menschen in Deutschland leicht seine Freizeit interessant

und sinnvoll zu verbringen. Überall stehen der Jugend Sportstätten, Jugendherbergen, Fitnesszentren, Schwimmhallen und vieles andere zur Verfügung. In Bibliotheken, die alle Computer haben, können sich die Jugendlichen Bücher aus aller Welt ausleihen. In Deutschland ist es üblich, dass sich die jungen Leute das Geld für die Ferien oder den Urlaub selbst verdienen.

Sie arbeiten bei Mac Donalds oder auf der Post, helfen auf dem Bau oder bei der Obsternte. So können sie in den Ferien herrliche Reisen machen und die ganze Welt kennenlernen. Ihre Englisch- und Französisch-Kenntnisse festigen und erweitern sie in England und Frankreich, ihr Italienisch in Italien und Spanisch in Spanien. Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist nicht immer konfliktlos. Deshalb suchen sich viele deutsche Jugendliche schon früh ein eigenes Zimmer oder mieten mit Freunden eine Wohnung.

Die Hauptinteressen der Jugendlichen sind Musik und Sport, für diese Hobbys verwenden sie all ihre Freizeit. Alle Jugendlichen besitzen ein Fahrrad, viele ein Motorrad, später dann ein Auto. Die deutsche Jugend nimmt auch aktiv am gesellschaftlichen Leben teil und verteidigt ihre Rechte, ist Mitglied von Jugendorganisationen.

Hausaufgabe:

1.Mashqlar bajarish

2.Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde – 6. Zoologie.

Das Studium der Zoologie ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz Bestandteil eines Biologiestudiums. Naturwissenschaftliche Grundlagen wie Physik, Chemie, Mathematik (hier vor allem Statistik), Botanik und Mikrobiologie sind anfänglich ebenfalls wichtig und ein großer Baustein auf dem Weg zur Spezialisierung auf ein zoologisches Fach im Fortgeschrittenenstudium (meist Master). Nahezu alle Teilgebiete der Zoologie setzen eine sehr gute Kenntnis in Biochemie und Molekularbiologie voraus. Dies gilt auch für solche klassischen Fächer wie die Morphologie, die Anatomie, die Evolutionsforschung und Taxonomie. In den ersten vier bis sechs Semestern wird dem Biologiestudenten eine Fülle von theoretischen und praktischen Lehrveranstaltungen angeboten. Zoologische Schwerpunkte sind je nach Angebot der Universität meist in Master Studiengängen der Ökologie, Landschaftsökologie, Meeresbiologie und der Biodiversitätsforschung zu finden. Hier beginnt die Konzentrierung auf einige Wahlfächer innerhalb der Biologie. Häufig wird die experimentelle Arbeit in kleinen Gruppen noch wichtiger. Innerhalb der Zoologie wird in allen Universitäten eine Fülle von Praktika angeboten, die meist ganztägig und täglich über mehrere Wochen (manchmal auch über ein ganzes Semester) durchgeführt werden. Viele zoologische Praktika sind auch so angelegt, dass sie das „forschende Lernen“ unterstützen.

Zoologie ist ein sehr facettenreiches Fach. Daher ist die Kombination mit einem Nebenfach, sofern es die Bachelor-Prüfungsordnung zulässt, interessant. Die Grundlagen der Verhaltensforschung werden häufig mit Psychologie kombiniert. Bei einer Ausrichtung auf Neurobiologie ist Physik und Informatik besonders hilfreich und wird häufig dazu studiert.

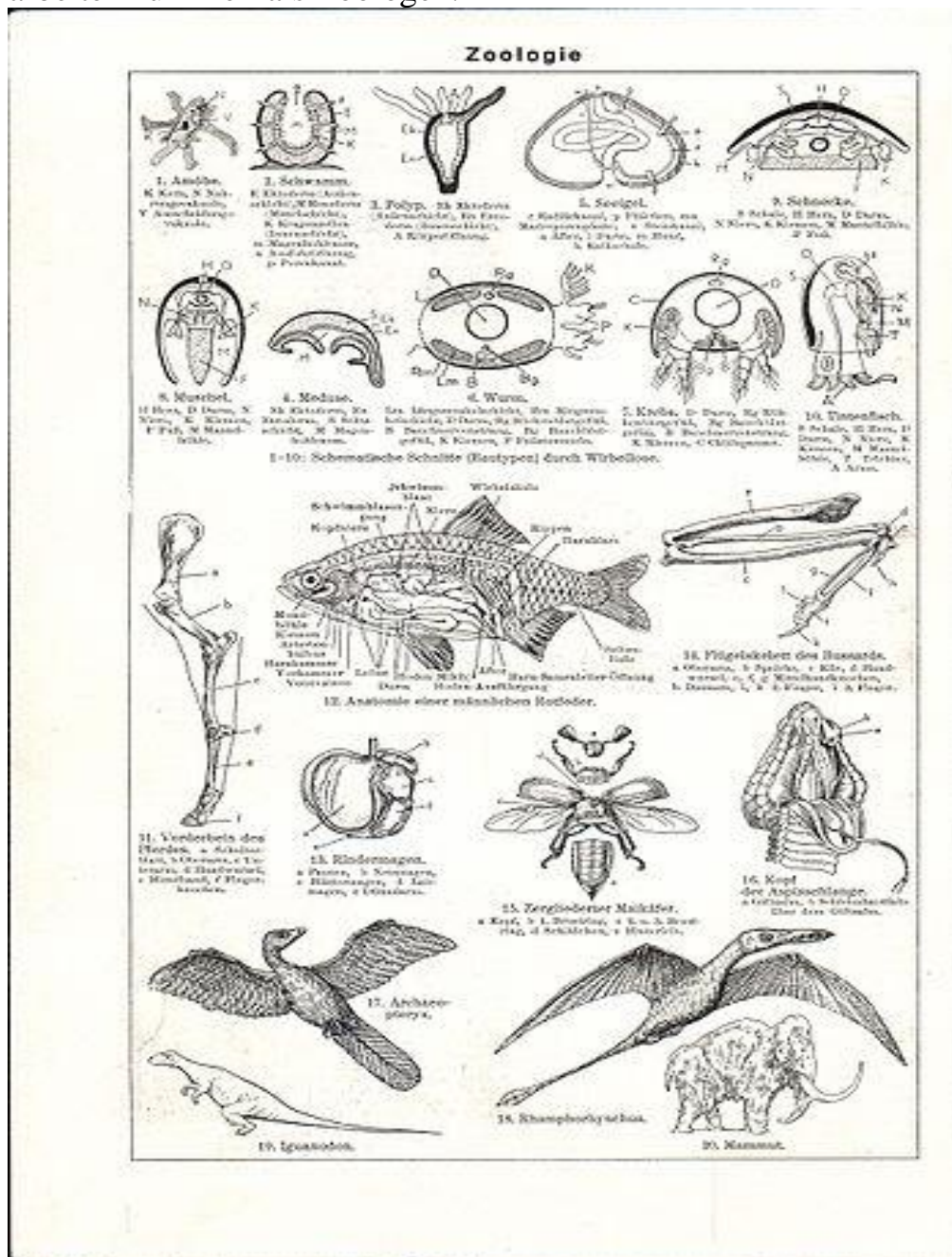
Ungefähr die Hälfte der Zoologiestudenten beginnt nach ihrer Masterarbeit mit einer Doktorarbeit.

Neben dem regulären Studiengang gibt es meist Möglichkeiten an der Forschungsarbeit in den Instituten teilzunehmen. In den meisten Universitäten läuft dies unter der Bezeichnung „freie Mitarbeit“ oder Projektpraktikum, und meist wird die Mitarbeit in Form einer Bescheinigung bestätigt.

Der Studienführer Biologie zählt in Deutschland 54 Standorte an denen das Fach studiert werden kann. Die Studienpläne und Studienordnungen an den verschiedenen Universitäten im Fach Zoologie sind recht unterschiedlich. Die Ausprägungen der zoologischen Arbeitsgruppen ist sehr verschieden: Manche arbeiten explizit tierökologisch, zoologisch, wildbiologisch, andere vermitteln zoologische Grundlagen in der Genetik, Neurobiologie, Ökologie, Evolutionsbiologie oder einem anderen Fach der Zoologie.

Master-Studiengänge der Zoologie werden von den Universitäten Basel, Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg angeboten. Andere Hochschulen haben die Trennung von Zoologie, Botanik und anderen klassischen Fachrichtungen der Biologie aufgegeben und integrierten die zoologischen Aspekte in speziellere, beispielsweise physiologisch oder ökologisch ausgerichtete Master-Studiengänge (*Integrative Zoologie*, etwa in Rostock^[31]).

Die **Zoologie** (altgr. ζῷον [zōon], „Lebewesen, Tier“, und λόγος [lógos], „Lehre“), auch **Tierkunde**, ist der Zweig der **Biologie**, der sich mit der Gestalt und dem Körperbau (**Morphologie**, **Anatomie**), Lebenstätigkeiten (**Physiologie**), Entwicklungs- und Stammesgeschichte (einschließlich **Paläontologie**), Erbgeschehen (**Genetik**), Umweltbeziehungen (**Ökologie**), Verbreitung (**Zoogeographie**) und Verhalten (**Verhaltensbiologie**) von **Tieren** befasst sowie der **Systematik** des Tierreiches. Die meisten **Zoologen** haben heute Biologie als Studienfach studiert. Aber auch Tierärzte, Forstwissenschaftler und Geographen arbeiten zum Teil als Zoologen.



Hausaufgabe:

- 1.Mashqlar bajarish
- 2.Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde 7. Das Satzgefüge. Die Tiere in der Welt.

Ergash gapli qo'shma gap (Das Satzgefüge)

Ergash gapli qo'shma gaplar ham bog'langan qo'shma gaplardek, ikki yoki undan ortiq sodda gaplardan tashkil topadi. Ulardan biri gapda grammatik hokim bo'lib, **bosh gap (der Hauptsatz)** ni tashkil etsa, ikkinchisi unga tobe bo'lib, **ergash gap (der Nebensatz)** ni tashkil qiladi.

Ega ergash gapli qo'shma gaplar (Die Subjektsätze)

Ega ergash gap **wer? yoki was?** so'roqlaridan biriga javob bo'lib keladi va bosh gapga ko'pincha **daß, ob** bog'lovchilari, **wer, was** kabi nisbiy olmoshlari yoki **warum, wo, wohin** kabi nisbiy ravishlari va h.k. bilan bog'lanadi. Masalan:

Wer krank ist, ruft den Arzt.

Daß er kommt, ist sicher.

Es ist interessant, **was er euch erzählen will.**

2. Verwenden Sie den Infinitiv mit oder ohne zu.

M u s t e r: *Der Lehrer läßt die Kinder (aufstehen).*

Der Lehrer läßt die Kinder aufstehen.

1. Ich sah den Besucher die Treppe (heraufkommen). 2. Ich bat den Besucher, die Treppe (heraufkommen). 3. Die Mutter beauftragte ihren Sohn, Brot (holen). 4. Die Mutter schickte ihren Sohn Brot (holen). 5. Die Mutter legt das Kind (schlafen). 6. Die Mutter befahl dem Kind (schlafen). 7. Ich fand ihn dort (liegen). 8. Ich bat ihn, ruhig (liegen). 9. Sie lehrte den Jungen Klavier (spielen). 10. Sie lehrte den Jungen, sich rücksichtsvoll (benehmen).

3. Konjugieren Sie die folgenden Verben im Präsens Konjunktiv.

sein, haben, werden, wollen, sagen, rufen, bauen, lesen

4. Setzen Sie die eingeklammerten Verben ins Präsens Konjunktiv ein!

Über-

setzen Sie diese Sätze ins Usbekische!

M u s t e r: *Es . . . die deutsch- usbekische Freundschaft (leben).*

Es lebe die deutsch-usbekische Freundschaft!

1. Dieser Apparat . . . anders konstruiert (sein). 2. Unsere Republik ... reicher werden (mögen). 3. Der elektrische Strom . . . unsere Maschinen in Bewegung (setzen). 4. Die Seite eines Quadrats . . . gleich. 10 cm (sein), man ... die Quadratfläche (berechnen). 5. Der Punkt A . . . vom Punkt B 20 cm entfernt (sein), man . . . beide Punkte durch eine waagerechte Linie (verbinden).

5. Stellen Sie Fragen zu den Nebensätzen und bestimmen Sie ihre syntaktische Funktion!



32 Prozent der deutschen Landesfläche ist von Wald bedeckt. Die häufigsten Bäume sind Fichten, gefolgt von Kiefern, Rotbuchen und Eichen. Etwa 50 Prozent des Landes werden landwirtschaftlich genutzt. Hier gibt es also Felder und Weiden. Dort wachsen andere Pflanzen und leben andere Tiere als im Wald oder aber an Seen, Flüssen und Bächen.

Wieder andere sind zu finden in Mooren, in der Heide und auf den Bergen. Eine ganz eigene Tier- und Pflanzenwelt weisen die **Alpen** auf. Zum Schutz der Natur wurden zahlreiche **Nationalparks** und Naturschutzgebiete eingerichtet. 10.300 Pflanzenarten und 14.400 Pilzarten hat man in Deutschland im Jahr 2013 gezählt.

Dieser Schmetterling heißt Kleiner Fuchs. Er gehört mit Käfern, Spinnen, Libellen und vielen anderen zu den Insekten im Land.[© Quelle: pixabay.com]



Welche Tiere leben in Deutschland?

48.000 Tierarten hat man in Deutschland gezählt. Davon sind 30.000 Insekten. Säugetiere kommen hingegen nur in 104 Arten vor, Vögel immerhin in 328. Amphibien leben in 21 Arten hier. Das sind Salamander, Kröten, Frösche, Molche und Unken. Reptilien gibt es in 14 Arten. Das sind Eidechsen, Schildkröten und Schlangen.

Leider sind viele Tierarten in Deutschland vom Aussterben bedroht. Sie stehen auf der "**Roten Liste**". Auf dieser sind Tiere vermerkt, die es nicht mehr so häufig gibt. Der Lebensraum dieser Tiere ist seit Jahrzehnten am Schwinden. Wälder wurden abgeholzt, Moore wurden trockengelegt und Flüsse begradigt. In der Landwirtschaft wurden Dünger und Pflanzenschutzmittel eingesetzt. So verschwanden immer mehr Tier- und Pflanzenarten. Ein Drittel der in Deutschland vorkommenden Arten steht auf dieser Roten Liste!

Dieses Reh ist noch ein Kind.[© Quelle: pixabay.com]



Tiere im Wald

Im **Wald** leben die meisten **Säugetierarten** in Deutschland. Dazu gehören Rehe, Hirsche, Marder, Wildschweine, Luchse und Füchse. Große Tiere wie Braunbären und Wisente wurden zu früheren Zeiten ausgerottet. Wisente hat man im Rothaargebirge wieder angesiedelt, **Wölfe** kommen manchmal aus Polen oder Tschechien nach Deutschland. Gerade um die Wölfe gibt es eine heftige Auseinandersetzung. Die einen freuen sich über die Rückkehr dieser Tierart, die anderen sehen Mensch und Tier davon bedroht.

Da sitzt ein Mäusebussard. Er lässt sich häufig auch bei Autofahrten beobachten. Halte doch einmal Ausschau nach ihm![© Quelle: pixabay.com]



Weißstörche im Storchennest[© Quelle: pixabay.com]



Was fliegt denn da?

Vögel fliegen zahlreich durch Deutschland. An der Küste sind es **Seevögel** wie Möwen und inzwischen auch wieder Seeadler. Mäusebussard und Turmfalke sind die häufigsten **Greifvögel**. Auch Rotmilane kann man zu Gesicht bekommen. Der

Steinadler kommt hingegen nur in den Alpen vor. Kraniche lassen sich in großer Zahl auf dem Darß in Mecklenburg-Vorpommern beobachten.

Viele Vögel sind auch dem Menschen in die Städte gefolgt. Du findest dort Tauben, Amseln, Spatzen, Meisen und Krähen. Rotkehlchen und Buntspechte hast du vielleicht auch schon einmal gesehen. Wusstest du, dass sogar **Flamingos** in Deutschland leben, und zwar nicht im Zoo, sondern frei? Im Zwillbrocker Venn an der Grenze zu den Niederlanden brüten sie mit rund 40 Tieren.

In Deutschland leben auch allerlei **Zugvögel**. Die ziehen im Herbst in wärmere Gebiete, vor allem nach Afrika. Im Frühling kehren sie dann zurück. Zu den Zugvögeln gehören zum Beispiel die Weißstörche. 4600 Kilometer legen sie bei ihrem Vogelzug zurück! Dafür brauchen sie nur ungefähr drei Wochen. Weißstörche fliegen vor allem tagsüber, denn sie nutzen die warme Luft, die dann aufsteigt. Andere Zugvögel sind die Graugans und der Kranich. Sie bilden beim Flug gerne Formationen eines "V". Der vorn fliegende Vogel wechselt regelmäßig - das spart Kraft.

Der Biber hat kräftige Zähne. Damit kann er ganze Baumstämme durchnagen.[© Quelle: pixabay.com]



Tiere im und am Wasser

In den Flussauen kommen **Biber** und **Otter** vor. Nachdem ihre Zahl stark abgenommen hatte, steigt sie inzwischen wieder. Seehunde leben an den Küsten von Nord- und Ostsee. Weiter draußen schwimmen Schweinswale und weitere sieben Walarten.

Stunde-8.Die Pradikativsatze

Kesim ergash gapli qo'shma gap. (Die Prädikativsätze)

Kesim ergash gap kesimning ot bilan ifodalangan qism vazifasini bajarib, Wie ist das Subjekt? Was ist das Subjekt? kabi so'roqlardan biriga javob bo'ladi.

Kesim ergash gap bosh gapga **daß, ob** bog'lovchilari, wer, was, der, die, das, nisbiy olmoshlari, shuningdek wie, wofür wonach, worin kabi ravishlar yordamida bog'lanadi. Masalan:

Das Interessanteste ist, wie er auf diesen Gedanken gekommen ist. — Qizig'i shundaki, u qanday qilib bu fikrlarga bordi.

6. Stellen Sie die Fragen zum Nebensatz und bestimmen Sie seine syntaktische funktion!

1. Die Schüler waren so, wie ich sie mir vorgestellt hatte. 2. Hakim bleibt so, wie ich ihn seit viele Jahre kenne. 3. Der Traum meines Vaters, daß ich Arzt werde, geht in Erfüllung. 4. Es ist wichtig, daß er kommt. 5. Alles war so, wie wir es erwartet hatten. 6. Mein einziger Wunsch ist, daß du so jung bleibst. 7. Der größte Wunsch meines Sohnes ist, daß die Familie gesund und glücklich ist.

Ergashgan qo'shma gaplarning (das Satzgefüge) bog'langan qo'shma gaplardan (die Satzreihe) asosiy farqi shundaki, undagi gap ishtirokchilaridan biri tugal ma'no anglatmaydi. U yonidagi gapga ma'no jihatidan bog'liq bo'lib, mazkur gapning biror bo'lagi vazifasini bajaradi va o'sha gapdagi fikr yanada to'liqroq va aniqroq bo'lishiga yordamlashadi. Shu sabab ergashgan qo'shma gaplar ishtirokchilari ikkiga bo'lib o'rganiladi. Fikrni to'liq anglashiladigan gaplarga bosh gap (der Hauptsatz), fikr hali tugallanmagan va u orqali nima deyilmoqchi bo'layotganini tushunish faqat bosh gapga bog'liq bo'lgan ishtirok- chi ergash gap (der Nebensatz) deyiladi. Ergashgan qo'shma gaplar orqali bildiri- layotgan umumiy fikr bayonida bosh gaplarda hokimlik, ergash gaplarda tobelik aynan sezilib turadi. Masalan: Wenn der Lehrer kommt, beginnt der Unterricht (O'qituvchi kelsa, dars boshlanadi).

Bu misoldagi "O'qituvchi kelsa" ishtirokchisi ergash gap hisoblanadi yoxud u to'liq ma'no anglatmaydi. Bu gap orqali nima deyilmoqchi ekanligi tinglovchiga hali noma'lum bo'lib, aniq fikr mazmunini tushunish faqat bosh gap orqali ro'y beradi. Misoldan yaqqol ko'rinib turibdiki, bosh gap (der Hauptsatz) kechayotgan jarayon (darsning boshlanishi) haqida aniq va to'liq fikr (dars boshlanadi) berayapti, ergash gap (der Nebensatz) esa faqat darsning boshlanish vaqtini (qachon?) ekanligini bildirib, bosh gapning bir bo'lagi, payt holi vazifasini bajarib kelayapti. Mazkur ergashgan qo'shma gap orqali aytilmoqchi bo'lgan fikr har ikka- la gapning qo'shilishi orqali tugal va aniq berilyapti. Shu ma'noda ergashgan qo'shma gaplar haqidagi fikrimizni davom qildirib qayd qilish mumkinki, ergash gaplar doimo bosh gapda ishtirok etmayotgan biror gap bo'lagi o'rnida qo'llanilib, osha gap bo'lagi vazifasini bajarib keladi. Chunonchi ega ergash gaplarda bosh gapda - ega, kesim ergash gapda - kesim, to'ldiruvchi ergash gapda - to'ldiruvchi, maqsad ergash gapda - maqsad holi bo'lmaydi va ergash gap bosh gapdan ajratilib

alohida qo'llanilsa ham, bosh gapning asosiy bo'laklaridan (ega, kesim, to'ldiruvchi, aniqlovchi, hol) biri vazifasini bajaradi.

1- mashq. Qo'shma gaplarni o'zbek tiliga tarjima qiling.

1. Das Licht erlosch im Zuschauerraum und der Vorhang ging auf. 2. Der heutige Film ist interessant und ich will mir ihn unbedingt ansehen. 3. Über diesen Film erzählte mir mein Freund und er war davon sehr entzückt. 4. Entweder hat er selbst den Film gesehen oder die Freunde haben ihm von diesem Film erzählt. 5. Bald regnet es, bald scheint die Sonne. 6. Zuerst lese ich das Buch, dann gebe ich es dir. 7. Es ist heute warm, also du darfst in die Schule ohne Mantel gehen. 8. Der Dozent betritt das Zimmer, die Studenten stehen auf, sie begrüßen ihn, der Unterricht beginnt. 9. Wenn du heute nachmittag zu mir kommst, machen wir die Hausaufgabe zusammen. 10. Gestern erzählte mein Vater, wie er seinen Beruf (Eisenschmit) erlernt hatte.

2- mashq. Gaplarni toidiring.

Muster: Gestern wollten wir einen Ausflug machen, aber es hat wegen des schlechten Wetters nicht geklappt.

236

1. Gestern wollten wir einen Ausflug machen, aber... 2. Unser Internat ist ein Neubau, darum 3. Ich mußte eine Arznei bestellen und 4. Es war schon spät, 5. Mein Sohn spielt nicht mehr Klavier, sondern 6. Mein Vater ist schon achtzig Jahre alt, aber 7. Ich bin sehr beschäftigt, darum 8. Es ist Herbst, aber 9. Ich habe viele Unterrichtsstunden versäumt, folglich 10. Es regnet stark, so dass 11. Weil meine Schwester krank war, ging ... nicht.

3-mashq. Gaplarni nemis tiliga tarjima qiling.

1. Hozir qish, lekin havo hali issiq. 2. Keyingi haftadan imtihonlar boshlanadi, shuning uchun talabalar bu haftadan konsultatsiyaga kelishlari kerak. 3. Men havas bilan ishlayman, chunki kasbimni chin yurakdan sevaman. 4. Mening do'stim bir yil oldin zavodda ishladi, bu yil muhandislar universitetiga kirdi. 5. Poezdimiz yarim soatdan keyin jo'naydi, shuning uchun biz shoshilishimiz kerak. 6. Yotoqxonamiz yangi, talabalar uchun hamma qulayliklar mavjud.

Hausaufgabe:

1.Mashqlar bajarish

2.Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde – 9.

Anwendungsbereiche der Biologie

Die Biologie ist eine naturwissenschaftliche Disziplin, die sehr viele Anwendungsbereiche hat. Durch biologische Forschung werden Erkenntnisse über den Aufbau des Körpers und die funktionellen Zusammenhänge gewonnen. Sie bilden eine zentrale Grundlage, auf der die Medizin und Veterinärmedizin Ursachen und Auswirkungen von Krankheiten bei Mensch und Tier untersucht. Auf dem Gebiet der Pharmazie werden Medikamente, wie beispielsweise Insulin oder zahlreiche Antibiotika, aus genetisch veränderten Mikroorganismen statt aus ihrer natürlichen biologischen Quelle gewonnen, weil diese Verfahren preisgünstiger und um ein Vielfaches produktiver sind. Für die Landwirtschaft werden Nutzpflanzen mittels Molekulargenetik mit Resistenzen gegen Schädlinge versehen und unempfindlicher gegen Trockenheit und Nährstoffmangel gemacht. In der Genussmittel- und Nahrungsmittelindustrie sorgt die Biologie für eine breite Palette länger haltbarer und biologisch hochwertigerer Nahrungsmittel. Einzelne Lebensmittelbestandteile stammen auch hier von genetisch veränderten Mikroorganismen. So wird das Lab zur Herstellung von Käse heute nicht mehr aus Kälbermagen extrahiert, sondern mikrobiell erzeugt.

Weitere angrenzende Fachgebiete, die ihre eigenen Anwendungsfelder haben, sind Ethnobiologie,^[12] Bionik, Bioökonomie, Bioinformatik und Biotechnologie.

Entwicklungsbiologie: Die Vorgänge während der Individualentwicklung (Ontogenese; Entwicklung, Embryonalentwicklung) des Tieres werden von der Entwicklungsbiologie erforscht (Entwicklungsbiologie [Geschichte der]). Ihre zentrale Fragestellung ist der Prozeß der Differenzierung – Mechanismen, die aus anfänglich gleichartigen Teilen unterschiedliche werden lassen. Auf der Zeitachse untersucht man sowohl auf struktureller wie auf molekularer Ebene Prozesse, die von der befruchteten Eizelle (oder von vergleichbaren Stadien bei sich vegetativ fortpflanzenden Tieren; asexuelle Fortpflanzung, Befruchtung, Fortpflanzung, sexuelle Fortpflanzung) zum adulten, fortpflanzungsfähigen Organismus führen. Molekularbiologische Techniken (Molekularbiologie) bieten heute der Entwicklungsbiologie die Möglichkeit, Entwicklungsvorgänge auf genetische Steuerungsmechanismen zurückzuführen (Entwicklungsgenetik). Hierfür werden Modellorganismen (Modellsysteme) wie Maus (Hausmaus), Zebrafisch, Taufliege (Drosophila melanogaster) oder Fadenwurm (Caenorhabditis elegans) herangezogen, anhand derer man exemplarisch versucht, z.B. durch Herstellung von sog. Knock-out-Mutanten (Knockout, Knockout-Mäuse, Knockout-Organismen), Genfunktionen und Regulationsprozesse (Genexpression, Genregulation) aufzuklären.

Erhaltung und Schutz biologischer Vielfalt

In Deutschland sind rund 45.000 Tierarten und über 30.000 Arten der höheren Pflanzen, Moose, Pilze und Algen. Sehr viele Arten sind stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht. D. führt ständig Monitoring durch, seit 1970 wurden mehr als

140 Parks davon 12 Nationalparks geschaffen. Hier bewahrt man Flora und Fauna vor Zerstörung oder negativer Veränderung.

Gewässerschutz

Zentrale Aufgaben der Gewässerschutzpolitik in Deutschland sind:

- das ökologische Gleichgewicht der Gewässer zu bewahren oder wiederherzustellen;
- die Trink- und Brauchwasserversorgung zu gewährleisten und alle anderen Wassernutzungen, die dem Gemeinwohl dienen, langfristig zu sichern.

Die aktuelle Gewässerschutzpolitik ist vor allem darauf gerichtet, die Belastung des Grundwassers und der Oberflächengewässer mit gefährlichen Stoffen, z. B. mit giftigen, schwer abbaubaren organischen Stoffen und mit einigen Schwermetallen zu verhindern sowie durch verschärfte Anforderungen an kommunale und industrielle Kläranlagen.

Stunde-10. Arbeit an Zeitungsinformationen

Nach Karriereende: Arjen Robben trainiert jetzt in Grünwald.

Nach seinem Karriereende beim FC Bayern ist Arjen Robben nun als Trainer tätig. Der Triple-Held trainiert die F-Jugend des TSV Grünwald, wo auch sein siebenjähriger Sohn Kai spielt.

München - Ein Weltstar auf dem Dorfplatz: Der frühere Bayern-Profi Arjen Robben ist jetzt als Trainer tätig – aber nicht etwa auf der großen Fußball-Bühne. Robben, das wurde am Rande seines Auftritts bei der Jahreshauptversammlung des deutschen Rekordmeisters am Freitagabend öffentlich bekannt, coacht inzwischen die F-Jugend des TSV Grünwald.

"Es macht mir Spaß mit den Jungs. Wir trainieren zweimal die Woche, dazu kommen die Spiele am Wochenende", sagte Robben der "Bild am Sonntag". Bei dem Klub im noblen Münchner Vorort, wo wie Robben zahlreiche aktuelle und ehemalige Bayern-Spieler wohnen, kickt auch sein Sohn Kai.

Robbens Spieler sind sieben bis acht Jahre alt

"Ich habe im Moment nicht den Anspruch, sofort wieder ins Geschäft einzusteigen und auf dem höchsten Niveau Trainer zu werden. Ich will bewusst etwas Abstand vom Fußball nehmen", hatte der Niederländer (35) Ende August bei "Sky" gesagt und angekündigt: "Ich werde meinen Sohn trainieren, er ist jetzt sieben Jahre alt. Ich will einfach mit den Jungs ein bisschen Spaß haben." Nun ist dieses Engagement, das der TSV damals noch nicht hatte bestätigen wollen, offiziell. Mittlerweile hat der Verein auf seiner Webseite Robben auch als Trainer der F2-Jugend angegeben. Im Vergleich zu den anderen Trainern allerdings ohne Handynummer.

Beim Besuch der "Bild"-Reporter coachte Robben mit grau-schwarzer Basecap und im Trainingsanzug in derselben Farbkombination mit der Rücken-Aufschrift "Trainer". Die acht Kids der Jahrgänge 2011 und 2012 hingen begierig an seinen Lippen, heißt es, Robben arbeite "genau so akribisch wie zu Profizeiten". Die Tore stellt er ebenso selbst auf wie die Hütchen – und wenn es sein muss, bindet er Sohn Kai auch mal die Schuhe.

Robben hatte seine Karriere im Sommer nach zehn Jahren bei den Bayern beendet. Höhepunkt seiner Zeit beim Rekordmeister war der Champions-League-Sieg 2013 im Finale von Wembley, als der Flügelflitzer das Siegtor zum 2:1 über Borussia Dortmund schoss.

(Quelle: Abendzeitung München.de)

Übung 1. Lesen Sie und Übersetzen Sie den Text.

Übung 2. Stellen Sie Fragen zum Text.

Massenmedien

Politische Beteiligung an einer Massendemokratie wird durch Presse, Funk und Fernsehen nur möglich. Der Mensch kann politische Entscheidungen erst dann treffen, wenn er umfassend informiert ist. Die Massenmedien stellen Öffentlichkeit her, in der ein Austausch der verschiedenen politischen Meinungen von

gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen, Parteien und politischen Institutionen stattfindet.

Nur solche Meinungen, die in Massenmedien zu Diskussionsthemen werden, haben die Chance, öffentlich wirksam zu werden. Die Massenmedien haben die Aufgabe: Informationen zu verbreiten, sie sollen so umfassend, sachlich und verständlich wie möglich sein. Bei Hörfunk und Fernsehen existieren öffentlich-rechtliche und private Rundfunk- und Fernsehanstalten nebeneinander. In der BRD gibt es elf Länderanstalten, sie verbreiten eigene Hörfunk- und Fernsehprogramme und strahlen zusammen das Gemeinschaftsprogramm Erstes Deutsches Fernsehen aus. 1961 wurde durch die Länder eine neue bundesweite Fernsehanstalt gegründet, das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF).

Private Veranstalten bieten seit 1984 Hörfunk- und Fernsehprogramme an. Die Presse der BRD ist vom Staat unabhängig. Drei von vier Deutschen lesen täglich eine Zeitung. Überregionale Tageszeitungen sind: "Bild", "Süddeutsche Zeitung", "Die Welt", "Neue Zeit", "Frankfurter allgemeine Zeitung". Die größten regionalen Zeitungen sind: "Westdeutsche allgemeine Zeitung" (WAZ); "Express" (Köln, Bonn, Düsseldorf), "Leipziger Volkszeitung" usw. Regionale Zeitungen sind meist ähnlich angebaut: die ersten (meist drei) Seiten befassen sich mit aktuellen politischen Ereignissen im Lande und in der Welt.

Weiter geht das Geschehen in der Stadt und deren Umgebung; der Wirtschaftsteil enthält Informationen vom Aktienkurs bis zum Umweltschutz. Verbreitet sind in Deutschland auch uns bekannte Zeitschriften: "Spiegel", "Eulenspiegel"; "BurdaModen" und "Juma".

Hausaufgabe:

1. Mashqlar bajarish
2. Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash.

Stunde-11. Aniqlovchi ergash gaplar (Die Attributsätze).Die Bodenarten.

ANIQLOVCHI ERGASH GAP (Der Attributsatz)

Aniqlovchi ergash gap bosh gapdagi biror gap bo'lagini aniqlab, izohlab keladi va unga nisbatan aniqlovchilik vazifasini bajaradi. Aniqlovchi ergash gap welcher? was für ein? (qaysi? qanaqa?) so'roqlarigajavob bo'ladi.

Das Haus, in dem wir wohnen, ist modern.

Chiwa ist eine Stadt, in der die Touristen die historischen Gedenkstätten bewundern.

Eslatma: Aniqlovchi ergash gaplar o'zbek tiliga tarjima qilinganda sodda yoyiq gap tarzida beriladi. Yuqoridagi gaplarning tarjimasini qiyoslang.

Biz yashayotgan uy zamonaviy. Xiva turistlarning tarixiy yodgorliklari bilan hayratlantiradigan shahardir.

Aniqlovchi ergash gap bosh gapga bog'lovchili yoki bog'lovchisiz bog'lanadi.

Bog'lovchili aniqlovchi ergash gap bosh gapga uch xil usuldabog'lanadi:

1. Daß, ob, als, wenn, da kabi ergashtiruvchi bog'lovchilar orqali. Bulardan eng ko'p qo'llaniladigani daß va ob bog'lovchilaridir, qolganlari esa kam uchraydi. Die Mitteilung, daß der Bruder seine Diplomarbeit erfolgreich verteidigt hat, hat uns alle gefreut.

Akamning diplom ishini muaffaqiyatli himoya etganligi haqidagi xabar hamma-mizni quvontirdi.

2. Aniqlovchi ergash gap bosh gapga der, die das, die; welcher welche, welches, welche kabi nisbiy olmoshlar orqali bog'lanadi. Nisbiy olmoshlarining rodi bosh gapdagi aniqlanayotgan bo'lakning rodiga qarab belgilanadi. Ularning kelishigi esa ergash gapdagi vazifasiga bog'diq bo'ladi.

Die Kontrollarbeit, die wir gestern geschrieben haben, war nicht schwer.

Das Buch, das auf dem Tisch liegt, ist eben erschienener Roman von O. Jakubow.

Der Mann, der mit unserem Dekan spricht, leitet unseren Zirkel.

Der Student, dessen Vater in der Apotheke arbeitet, ist mein Freund.

Nisbiy olmoshlar vositali kelishiklarda ko'makchilar bilan ham qo'llanishi mumkin. Bunda ko'makchi nisbiy olmoshdan oldin turadi:

Der Junge, mit dem du gesprochen hast, ist der Sohn unseres Kollegen. Aniqlovchi ergash gap bosh gapdagi etwas, manches, vieles, alles, nichts kabi olmoshlar, tartib son yoki otlashgan sifatlarga nisbatan aniqlovchi bo'lib kelsa, bosh gapga was nisbiy olmoshi orqali bog'lanadi:

Er hatte alles gesagt, was er dachte. U o'ylagan narsasining hammasini aytdi.

3. Aniqlovchi ergash gap bosh gapga weshalb, warum, wohin, wo, wie kabi nisbiy ravishlarorqali ham bog'lanadi:

Sie stellten einen genauen Plan zusammen, wo, wann und wie sie ein Treffen mit ehemaligen Schulfreunden veranstalten werden.

Ular qayerda, qachon va qanday qilib sobiq sinfdoshlari bilan uchrashuv tashkil qilishning aniq rejasini tuzdilar.

Bog'dovchisiz aniqlovchi ergash gap bosh gap bilan hech qanday bog'lovchisiz bog'danadi. Aniqlovchi ergash gapning bu turijuda kam qo'llaniladi, odatda ular o'zlashtirma gap ko'rinishida uchraydi:

Sie war der Meinung, ihr Freund könne diesen Vorschlag ablehnen.

U do 'sti bu taklifni inkor qilishi mumkin degan fikrda edi.

GRAMMATIK MAVZUGA OID MASHQLAR

1- mashq. Gaplarni o'qing. Aniqlovchi ergash gap bosh gap bilan qanday bog'langanligini ayting.

Muster: Das Dorf, das Schabbos heisst, ist mein Heimatdorf.

(Mazkur gap das nisbiy olmoshi (Relativpronomen) bilan bog'langan).

Das Dorf, wo ich geboren bin, heisst Schabbos.

(Mazkur gap wo nisbiy ravishi (Relativadverb) bilan bog'langan).

1. Ich sage dir etwas, was dich bestimmt freuen wird. 2. Die Kinder warten mit Ungeduld auf den Tag, an welchem sie in die Schule zum ersten Mal gehen sollen. 3. Ihr fehlt etwas ein, was man Selbstvertrauen nennen könnte. 4. In dem Augenblick, als die Tür aufging, waren alle erschrocken. 5. Er war der Meinung, dieser Film sei langweilig. 6. Es war nichts Gutes, was er zu melden hatte. 7. Dieser Arbeiter, dessen fachliches Können allen ein Vorbild sein kann, studiert an einer technischen Hochschule. 8. Die Straße, in der mein Freund wohnt, heißt Ogahi-Straße. 9. Das neue Gebäude unseres Instituts, in dem wir studieren, gehört zu den modernsten Bauten der unserer Stadt. 10. Er schreibt aus dem Text alle Wörter heraus, die ihm unbekannt sind. 11. Der Junge, dessen Vater in unserem Betrieb arbeitet, studiert Mathematik. 12. Wir lieben unsere Natur, deren Schönheit viele Maler stets in ihren Gemälden darstellten und heute auch weiter darstellen.

2- mashq. Mazkur mashqning davomi sifatida quyidagi so'zlar bilan namuna asosida o'zingiz gaplar tuzing va savollarga javob bering.

Muster: Wie heißt der Vogel, der am schönsten singt, (die Nachtigall).

Die Nachtigall heißt der Vogel, der am schönsten singt.

1. Wie heißt die Schule, in die Sie das erste Mal gegangen sind? 2. Wie heißt der Lehrer, der Ihnen den ersten Unterricht erteilt hat? 3. Wie heißt das Dorf, in dem Sie zur Welt gekommen sind? 4. In welchem Land befindet sich der höchste Berggipfel, der Jamalungma heißt? 5. Wie nennt man das Raubtier, das allerstärkste ist? 6. Wie heißt der Vogel, den man König der Lüfte nennt? 7. Wie heißt der Student, der die Studiengruppe leitet?

353

(das Wörterbuch, das Lehrbuch, das Bilderbuch, das Kochbuch, das Theater, die Uhr, der Wecker, die Fotokamera).

3- mashq. Quyidagi savollarga o'zingiz, qo'shimcha ma'lumotlarsiz javob berishga harakat qiling.

Muster: Wie heißt die Vorrichtung (qurilma), die die elektromagnetischen Wellen empfängt oder ausstrahlt?

Die Antenne heißt die Vorrichtung, die die elektromagnetischen Wellen empfängt oder ausstrahlt.

1. Wie heißt das Buch, das ein alphabetisches Wörterverzeichnis enthält? 2. Wie heißen die Bücher, die im Unterricht gebraucht werden? 3. Wie heißt das Buch, dessen Seiten mit vielen Bildern ausgestattet sind? 4. Wie heißt das Buch mit Rezepten, nach denen man kochen kann? 5. Wie heißt das Gebäude, in dem

Schauspiele aufgeführt werden? 6. Wie heißt das Gerät, mit dessen Hilfe die Zeit gemessen wird? 7. Wie heißt die Uhr, die zu einer gewünschten Zeit klingelt? 8. Wie heißt das Gerät, mit dem man fotografieren kann?

4- mashq. Namunadan foydalanib, aniqlovchi ergash gaplar tuzing. Muster: Wir lesen ein Buch. Dieses Buch ist interessant.

Wir lesen ein Buch, das interessant ist.

1. Ich habe mir einen Film angesehen. Diesen Film hat ein unbekannter Regisseur gedreht. 2. Das Haus ist modern. Wir wohnen in diesem Haus. 3. Die Schüler bedanken sich bei dem alten Lehrer. Der alte Lehrer hat ihnen viel Interessantes erzählt. 4. Der Schauspieler spielt die Hauptrolle in diesem Film. Wir sind gestern diesem Schauspieler im Park begegnet. 5. Die Kundgebung hat begonnen. An der Kundgebung nehmen viele Jugendliche teil. 6. Der ausländische Gast besichtigt jetzt das Amir Temur Museum in Taschkent. Diesen ausländischen Gast betreut mein Studienfreund. 7. Das ist ein Maler. Über seine Bilder wurde viel diskutiert. 8. Er will das Lied behalten. Die Melodie des Liedes hat ihm gut gefallen.

DIE BODENARTEN

Die Boden unterscheiden sich voneinander, da die Eigenschaften des jeweiligen Bodens sich stark nach dem Ausgangsgestein, aus dem er entstanden ist, und nach der Korngröße richten. Als Verwitterungsprodukte finden wir immer wieder Sand, Ton und Kalk, die als Hauptbestandteile im Boden vorhanden sind.

Sandböden. Reine Quarzsandböden sind wenig fruchtbar. Sandböden sind wasserdurchlässig und trocknen schnell aus.

Tonböden. Bei den Tonböden lagern die feinen Mineralteilchen ganz dicht beieinander. Infolgedessen wird der Luftzutritt erschwert und eindringendes Wasser gestaut. Die Tonböden lassen sich aus diesen Gründen nur schwer bearbeiten. Man bezeichnet solche Böden als schwere Böden.

Lehmböden. Auf Grund ihrer Eigenschaften nehmen die Lehmböden eine mittlere Stellung zwischen den Sand- und Tonböden ein. Lehm ist ein Gemisch von sandigen und tonigen Bestandteilen.

Kalkböden entstehen nur auf Kalkgestein und enthalten meist noch Trümmer des Gesteins. Ihr Kalkgehalt liegt über 40 Prozent.

Mergelboden sind Lehmböden, die einen größeren Gehalt an kohlensäurem Kalk besitzen.

Die Bodenarten sind vom Muttergestein abhängig und physikalisch und chemisch ganz verschieden zusammengesetzt. Ihre Fruchtbarkeit richtet sich nach der Krümelstruktur und dem Gehalt an löslichen Pflanzennährstoffen.

Erläuterungen zum Text

vorhanden sein — mavjud bo'lmoq, ko'zga ko'rinarli bo'lmoq

schnell austrocknen — tez qurib qolmoq

dicht beieinander lagern — bir-biriga yaqin (zich) joylashmoq

den Luftzutritt erschweren — havoning kirishini qiyinlashtirmoq

als schwere Böden bezeichnen — unumsiz (yomon) yer sifatida gavdalanmoq

eine mittlere Stellung einnehmen — o'rtacha holatni egallamoq

9. Beantworten Sie die folgenden Fragen!

1. Warum unterscheiden sich die Böden voneinander? 2. Was finden wir immer als Verwitterungsprodukte wieder? 3. Wie sind die Sandböden? 4. Welche Böden bezeichnet man als schwere Böden? 5. Was nehmen die Lehm Böden auf Grund ihrer Eigenschaften ein? 6. Wie entstehen Kalkböden? 7. Was ist Mergelböden? 8. Wovon sind die Bodenarten abhängig?

Stunde -12. Die Objektsätze.

TO‘LDIRUVCHI ERGASH GAP (DER OBJEKTSATZ)

To‘ldiruvchi ergash gaplar bosh gapning to‘ldiruvchisi bo‘lib keladi va wen? (kimni?), was? (nimani?), wem? (kimga?, nimaga?), womit? (nima bilan?), wo - für? (nima uchun?), worüber (nima to‘g‘risida?) kabi so‘roqlargajavob bo‘ladi. Er 'wußte, daß sie ihn liebte (Was 'wußte er?).

Er fragte, ob die Konferenz, heute stattfindet (Was fragte er?).

To‘ldiruvchi ergash gaplar bosh gapga, asosan, maxsus bog‘lovchilar| yordamida (yoki bog‘lovchisiz ham) bog‘lanib keladi. Bog‘lovchisiz to‘ldiruvchi ergash gaplar kam uchraydi. Bog‘lovchili to‘ldiruvchi ergash gaplarga to‘xtalinadigan bo‘linsa, shuni ta’kidlash lozimki:

1. daß, ob bog‘lovchilari eng ko‘p qo‘llaniladigan bog‘lovchilardir:

- a) Karim sagt, daß er viel liest;
- b) Ich frage, ob er dafür viel Zeit hat.

daß bog‘lovchisi ta’kid, ob bog‘lovchisi so‘roq ma’nolarida qo‘llaniladi. 2) wer, was, der (die, das), welcher (welche, welches) ko plikda die, welche kabi nisbiy olmoshlar bilan:

- a) Er fragte, was sie schreibt.
- b) Wer lügt, dem glaubt man nicht.
- d) Sie ahnte, wessen Hand dahinter versteckt war.
- e) Er verstand als Kind schon, welches Ziel er im Leben verfolgen muss.

3) warum, wo, woher, wohin, wann, wieso, wieviel, weshalb kabi nisbiy (so‘roq) ravishlar bilan:

- a) Ich weiß nicht, wieviel ein Hemd kostet.
- b) Ich frage den Lehrer, wann er mit uns ins Kino gehen kann.
- d) Sie interessierte sich, wieviel Menschen zur Party kommen werden.
- 4) worum, worüber, womit, wobei kabi nisbiy olmosh-ravishlar orqali:
 - a) Er wollte wissen, worum ich gekommen bin.
 - b) Ich weiß nicht, wobei ich dir helfen kann.

d) Die Polizei ermittelte, womit der Einbrecher den Hausbesitzer erschlagen hatte.

To‘ldiruvchi ergash gaplarda asosan aniqliq (der Indikativ) mayli qo‘llaniladi, ba’zan shart mayli (der Konjunktiv) ham uchrab turadi:

- a) Karim behauptet, daß erkrank gewesen war (gewesen wäre);
- b) Die Studenten erzählten, daß der Baumvolleinsatz in diesem Jahr ihnen Spaßgemacht hatte (gemachthätte).

Bog‘lovchisiz to‘ldiruvchi ergash gaplarda so‘z tartibi sodda gaplarga o‘xshaydi. Quyida ulami qiyoslab ko‘rsatamiz:

Bogiovchili gap:

Bog‘lovchisiz gap:

Er sagt, daß er bald kommt Er sagt, er kommt bald (der Indikativ)

Er sagt, er komme bald (der Konjunktiv) Man erzählt, daß der Krebs bald Man erzählt, der Krebs ist bald zu zu bekämpfen ist. bekämpfen (der Indikativ)

Man erzählt, der Krebs sei bald zu bekämpfen (der Konjunktiv).

TO‘LDIRUVCHI ERGASH GAPLARGA OID MASHQLAR

1-mashq. Namunadan foydalanib, ko‘chirma gaplarni o‘zlashtirma gaplarga aylantiring.

M u s t e r: Er sagte: “Morgen beginnen die Wettkämpfe”. - Er sagte, daß die Wettkämpfe morgen beginnen.

309

1. Er sagte: “Wir müssen dieses Denkmal besichtigen”. 2. Der Lektor betonte: “Diese Aufgabe muß man im phonetischen Kabinett vorbereiten”. 3. Der Redner informierte: “Das nächste Seminar findet am 20. Juli statt”. 4. Der Vorsitzende teilte mit: “Auf der Tagesordnung stehen zwei Fragen”. 5. Der Moderator gab bekannt: “Heute wird eine wichtige Frage besprochen”. 6. Man sagte uns: “Morgen soll eine deutsche Studentendelegation hier eintreffen”.

2- mashq. Savollarga qo‘shma gap bilan javob bering.

Muster: Wie heißt der Film? Ich habe vergessen, wie der Film heißt?

Ich weiß nicht, 'wie der Film heißt?

1. Ich habe vergessen,... Wo wohnt er?

Wann wurde darüber gesprochen?

Was hat er gesagt?

Wie heißt dieses Thema?

2. Ich möchte Ihnen zeigen, ... Wie kommt man zum Bahnhof?

Wie hat er diese Arbeit geschrieben?

Wie macht man diese Übung?

Wo ist die nächste Post?

Wohin soll man jetzt gehen?

3- mashq. Ergash (o‘zlashtirma) gaplarda shaxsning o‘zgarishiga e‘tibor bering.

Muster: In der Sitzung wurde mir gesagt: ”Du mußt die Schule nicht schwänzen”.

In der Sitzung wurde mir gesagt, daß ich die Schule nicht schwänzen soll.

1. Er sagte mir: “Du bist zu spät gekommen”. 2. Mein Bruder schreibt mir: “Du mußt im Sommer mehr Sport treiben”. 3. Die Studentin sagte mir: “Ich habe diese Vorlesung versäumt”. 4. Der Sekretär des Parteibüros sagte: “Ich werde darüber in der Versammlung sprechen”. 5. Die Studenten sagten dem Professor: ”Wir haben unsere Referate schon geschrieben”.

4- mashq. Nuqtalar o‘rniga “was” yoki “daß” bogiovcchilaridan mosini qo‘ying.
310

Muster: Der Dekan fragte, was im Unterricht zu betonen ist. Der Lehrer betonte, daß die Schüler den Stoff gut verstanden haben.

1. Mein Studienfreund sagte, ... er den Text gelesen hat. Karim erzählte,... er das Gedicht auswendig gelernt hat. 2. Die Schüler fragten,... wir gestern gesehen haben. Er sagte, ... er gelesen hat. 3. Umar sagte nicht, ... er diese Zeitung braucht. Gulnosa sagt nie,... sie sich wünscht. 4. Er zeigt nicht, .. er das weiß. Niemand wußte,... er alles weiß.

5- mashq. Bosh gapda “Frage ihn...”yoki “Fragen Sie ihn ...” iboralarini qo‘ilab, “ob” bogiovcchili ergash gaplar tuzing.

Muster: Frage ihn, ob er gut schläft. Fragen Sie ihn, ob sie irgendwelche Wünsche hat.

1. Hat die Delegation die Stadt besichtigt? 2. Wurde uns dieses Buch empfohlen? 3. Steht dieser Artikel in der Zeitung von gestern? 4. Steht diese Anzeige in der Zeitschrift „Spiegel“? 5. Versteht er gut deutsch. 6. Haben wir bald eine Pause? 7. Hat die Versammlung schon begonnen? 8. Werden alle für diesen Vorschlag stimmen? 9. Werden hier viele neue Schulen gebaut? 10. Soll ich noch ein Stück Kreide holen?

6- mashq. Nemischaga tarjima qiling.

1. Men undan nima yozayotganini so‘radim. 2. U maqola yozayotganini aytdi. 3. Biz unga bu kitob juda kerakligini aytdik. 4. Men bu majlisda nima deyishimni bilmayman. 5. Aziza bu masalanijuda muhimligini tushundi. 6. Undan so‘raginchi, u ertaga kelarmikan. 7. Qorovul bizdan ertaga dars bo‘lish - bo‘tmasligini so‘radi. 8. Qizlar kinoga boradimi-yo‘qmi bilmayman. 9. O‘qituvchimiz bizgabilizni shu yerda kutishimiz kerakligini aytdi. 10. Dekan bizga hammamiz zalga borishimiz kerakligini ta‘kidladi.

7- mashq. Bogiovcchili toidiruvchi ergash gaplar tuzing.

Muster: Es wurde mitgeteilt, die Studenten beginnen die Sommerferien in diesem Jahr eine Woche eher. Es wurde mitgeteilt, daß die Studenten die Sommerferien in diesem Jahr eine Woche eher beginnen.

311

1. Er behauptete, er kennt diesen jungen Wissenschaftler seit langem. 2. Man hat gesagt, die Touristen sind schon nach Chiwa gefahren. 3. Mein Bruder sagt, er will im Sommer nach Deutschland reisen. 4. Der Lehrer lobte die Studenten, sie habe das Diktat gut geschrieben. 5. Er fragte, haben sie den Text gelesen und die Vokabeln gelernt. 6. Die Zeitung schreibt, unsere Studenten helfen den Bauern. 7. Sie sagte uns, sie interessiert sich für die Musik. 8. Alle wissen jetzt, er hat die Wahrheit gesagt. 9. Er fragte, habe ich diesen neuen Roman gelesen. 10. Der Dozent sagt, er ist mit den Leistungen der Studenten zufrieden. 11. Der Reiseleiter sagt, Chiwa ist reich an historischen Denkmälern. 12. Der Farmer sagt, der Ernteertrag ist vom Wetter abhängig.

8- mashq. Qavs ichidagi gaplarai tarjima qilib, toidiruvchi ergash gaplar tuzing.

Muster: Der Arzt will wissen (bemor kecha nima yebdi).

Der Arzt will wissen, was der Kranke gestern gegessen hat.

1. Man sagt, daß (Gulnoza Toshkentga ketdi). 2. Er fragt, ob (Umarjon Moskvadan qaytib keldimi?) 3. Können Sie mir sagen, ob (Talabalar ilmiy konferensiyasi juma kuni bo‘ladimi?) 4. Wissen Sie nicht, ob (Geometriyadan imtihon ikki kun or- qaga surilibdimi?) 5. Ich wunderte mich und fragte, ob (Jasurbek armiyada xiz- mat qilganmi?) 6. Man sagt, daß (U yangi avtomobil sotib olibdi) 7. Ich zweifle daran, daß (Uto‘rt xonali uyda yashayapti).

DIE ZYKLONEN

Die Zyklonen sind also wandernde Tiefdruckgebiete. Die Zyklonen entstehen aus dem Gegensatz zwischen kalten und warmen Luftmassen, in denen gegeneinander

gerichtete Luftströmungen vorherrschen. Aus den gegensätzlichen Eigenschaften der beiden Luftmassen entsteht eine Wirbelbewegung. Wenn die Kaltfront die Warmfront einholt, wird die Warmluft vom Boden emporgehoben. Der Gegensatz oder der Widerspruch zwischen den beiden Luftmassen wird aufgehoben und die Zyklone stirbt ab.

Wir wollen einen dieser großen Luftwirbel, die wir als Zyklonen bezeichnen, genauer betrachten. Die Warmluft schiebt sich auf die Kaltluft aus, es entsteht eine Warmfront; die Kaltluft stößt in einem flachen Bogen gegen die Warmluft vor, es bildet sich eine Kaltfront. So entsteht ein breiter Keil von Warmluft, der sogenannte Warmsektor, der auf beiden Seiten von der Kaltluft eingeengt wird. Die Luftbewegung geht im Gegenzeigersinn vor sich. Wir haben also ein Tiefdruckgebiet vor uns, in dem die warme Luft zum Aufsteigen gebracht wird. Die Kaltfront dringt mit großer Geschwindigkeit vor und holt die Warmfront ein. Kaltfront und Warmfront vereinigen sich, die Warmluft wird vom Boden abgehoben. Diesen Vorgang nennen wir Okklusion (okkludieren—zusammenschließen).

Erläuterungen zum Text

gegeneinander gerichtete Luftströmungen — bir-biriga qarama-qarshi yo'nalgan havo oqimi

vom Boden emporheben — yerdan ko'tarilmoq

mit großer Geschwindigkeit vordringen — yuqori (katta) tezlikda olg'a harakat qilmoq

die Warmfront einholen — iliq oqimni quvib yetmoq

17. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was sind die Zyklonen? 2. Woraus entstehen die Zyklonen? 3. Wann wird die Warmluft vom Boden emporgehoben? 4. Wann entsteht eine Warmfront? 5. Wie dringt die Kaltfront? 6. Wann wird die Warmluft von Boden abgehoben? 7. Was nennen wir Okklusion?

18. Lesen und übersetzen Sie den Text.

Hausaufgabe:

1. Mashqlar bajarish

2. Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde-13.Grosse und kleine Tiere.

Kleine Tiere, große Leistung: Insekten

Was haben ein farbenprächtiger Schmetterling, eine lästige Mücke und die gefürchtete Wespe gemeinsam? Sie gehören zu den Insekten. Die meisten Insektenarten sind zwar sehr klein, und viele gelten den Menschen eher als lästig. Doch Insekten werden unterschätzt. In der Natur spielen sie eine wichtige Rolle! Und auch für die Menschen sind sie wichtig.

Sie sind überall. Doch Menschen nehmen Insekten meist kaum wahr. Und meistens nur, weil sie sich gestört fühlen. Zum Beispiel von einer Mücke, die nachts durchs Zimmer schwirrt, von einer Wespe beim Picknick oder von der Ameisenstraße, die aus dem Garten in die Küche führt. Dass wir ein Insekt gern beobachten, ist eine Ausnahme – zum Beispiel, wenn wir einen besonders bunten Schmetterling entdecken.

Dabei sind Insekten in der Natur viel wichtiger, als Menschen meist denken. Sie sind auch noch häufiger und vielfältiger, als den meisten bewusst ist. Auf der Erde sind fast 1,4 Millionen Tierarten bekannt, und der größte Teil von ihnen zählt zu den Insekten. Es sind knapp eine Million Arten. In Deutschland leben weit über 30.000 verschiedene Insektenarten. Zu ihnen zählen neben den genannten Schmetterlingen, Ameisen, Mücken und Wespen auch verschiedene Arten von Käfern, Bienen, Fliegen, Libellen, Wanzen, Läusen, Heuschrecken und Ohrwürmern. Nicht zu den Insekten gehören dagegen Spinne.

Wie erkennt man Insekten?

Typisch bei Insekten ist auch, dass sie sich im Laufe ihres Lebens mehrfach verwandeln. Sie schlüpfen aus Eiern, werden zu Larven und erst später zu den erwachsenen Tieren, die du kennst. Diese Verwandlung heißt Metamorphose. Dabei sehen die Tiere völlig unterschiedlich aus! Zum Beispiel verwandeln sich Raupen in Schmetterlinge.

Früher bezeichneten die Fachleute Insekten als Hexapoda, das ist Latein und bedeutet Sechsfüßer. Das ist ein guter Hinweis, um Insekten zum Beispiel von Spinnen zu unterscheiden. Ob Ameise, Biene oder Schmetterling: Sie alle haben sechs Beine. Spinnen dagegen haben acht. Aber Achtung: Als Beine zählt nur, was am mittleren Abschnitt des Körpers wächst! An diesem Abschnitt sitzen auch die Flügel. Allerdings haben nicht alle Insektenarten Flügel. Ganz vorn am Kopf besitzen Insekten noch Antennen und Mundwerkzeuge. Bei manchen Arten ist es daher gar nicht leicht, auf den ersten Blick die Zahl der Beine zu erkennen. Am Kopf sitzen auch die typischen Facettenaugen. Das sind Augen, die aus einer Vielzahl kleinerer Einzelaugen bestehen.

Welche Rollen spielen Insekten in der Natur?

Viele Insektenarten spielen in ihren Lebensräumen eine wichtige Rolle für die anderen Tier- und Pflanzenarten. Sie helfen zum Beispiel, abgestorbene Pflanzenreste und Aas zu beseitigen. Sie zerkleinern und Verwerten diese Stoffe, bis am Ende neue, fruchtbare Erde entsteht. Außerdem tragen im Boden lebende Insekten dazu bei, die Erde aufzulockern.



Parasiten wie diese Stechmücke ernähren sich von anderen Lebewesen. (Bild: John Tann/flickr.com/CC BY-SA 2.0)

Bienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Blütenpflanzen. Das heißt, sie tragen die Pollen der Pflanzen von Blüte zu Blüte. Viele Pflanzenarten sind darauf angewiesen, um sich zu vermehren. Dazu gehören zum Beispiel Obstbäume. Wenn es keine bestäubenden Insekten gäbe, würden die Menschen viel weniger Obst ernten können.

Einige Insektenarten gelten als sogenannte Schädlinge, weil sie Pflanzen schaden können, die in der Landwirtschaft angebaut werden. Dazu zählt zum Beispiel der Kartoffelkäfer. Viele Arten von Insekten sind Parasiten, zum Beispiel Stechmücken. Sie ernähren sich vom Blut anderer Lebewesen – dazu zählen auch wir Menschen. Umgekehrt ernähren sich viele andere Tierarten von Insekten, vor allem Vögel.

Warum sind Insekten bedroht?

Fachleute warnen, dass viele Insektenarten bedroht sind. Zum Beispiel hat der Naturschutzbund Deutschland (NABU) festgestellt, dass es in einigen Regionen Deutschlands viel weniger fliegende Insekten gibt als früher. In Nordrhein-Westfalen wurde im Jahr 2014 nur noch ein Fünftel der Menge an Insekten gefunden im Vergleich zu 1995. Das kann zur Gefahr für insektenfressende Vogelarten werden, zum Beispiel Schwalben und Mauersegler.



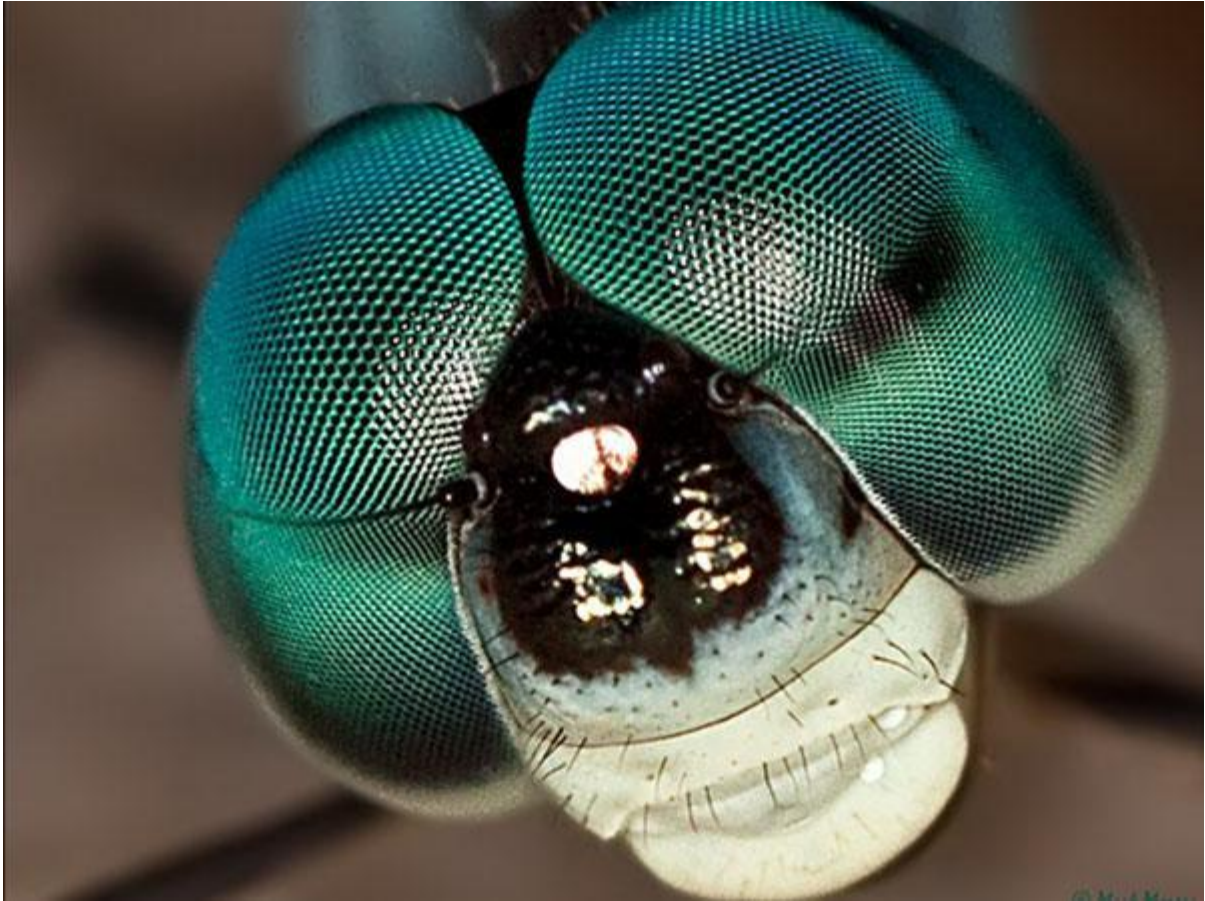
Ins

ekten verwandeln sich: Aus dieser Raupe wird einmal ein Schmetterling. (Bild: gbohne/ flickr.com/ CC BY-SA 2.0)

Für die Menschen könnte es zu einem Problem werden, falls blütenbestäubende Insektenarten verschwinden. Denn dann könnten die Menschen viel weniger Obst und Gemüse ernten. Darauf hat zum Beispiel der Weltbiodiversitätsrat im Februar 2016 aufmerksam gemacht. Er hat das weltweite Vorkommen von Bestäubern untersucht. Dazu zählen vor allem wildlebende Bienen, Honigbienen, Schmetterlinge und Schwebfliegen. Dabei kam heraus, dass die Bestäuber in manchen Regionen Nordamerikas und Europas viel seltener werden. Und immer wieder kommt es an manchen Orten vor, dass ein beträchtlicher Teil der Bienenvölker stirbt.

Dass manche Insekten seltener werden, liegt vor allem daran, dass sich ihre Lebensräume stark verändern. Zum Beispiel durch die Landwirtschaft. Auf Feldern und Plantagen gibt es oft wenige Blüten und meist nur wenige verschiedene Pflanzenarten, sodass die Bestäuber weniger Nahrung finden. Außerdem werden in der Landwirtschaft häufig sogenannte Pestizide verwendet. Diese Stoffe sollen Schädlinge bekämpfen, sind aber auch für andere Insekten giftig – zum Beispiel für Honigbienen.

Was hilft den Insekten?



Die Augen von Insekten wie dieser Libelle bestehen aus vielen Einzelaugen. (Bild: Mark Morgan/ flickr.com/ CC BY-2.0)

Das wichtigste Mittel, um Insekten zu schützen, ist die Erhaltung ihrer Lebensräume. Das ist vor allem Aufgabe der Umweltpolitik. Aber auch Verbraucherinnen und Verbraucher können etwas dazu beitragen, zum Beispiel, indem sie Lebensmittel aus ökologischem Anbau bevorzugen. Dort dürfen nur wenige Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, und die Artenvielfalt ist größer.

Auch im eigenen Garten oder sogar auf dem Balkon ist ein kleiner Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt möglich. Wer möglichst viele verschiedene heimische Wildblumen wachsen lässt, bietet den Bestäuberinsekten Nahrung. Du kannst auch zusätzliche Nistmöglichkeiten für Insekten schaffen. Das geht zum Beispiel mit einem "Insektenhotel", das du aus Holz mit vielen Öffnungen basteln kannst.

Die stärksten Tiere

Stark, stärker, am stärksten ...



Viele Menschen würden auf die Frage nach dem stärksten Tier stämmige Riesen wie den Elefanten, den Wal, das Nilpferd oder das Nashorn nennen. Tatsächlich

sind es jedoch einige Winzlinge, die gemessen an ihrer Körpergröße in Hinblick auf Kraft wahre Wunder vollbringen. Natürlich könnte ein Nashorn oder Elefant problemlos ein Auto oder anderes großes Gefährt verdrängen, wenn es ihm im Weg stünde. Manche Tierarten sind jedoch in der Lage, das Hundertfache ihres Eigengewichtes zu heben, zu bewegen und sogar über größere Strecken zu transportieren.

Als das stärkste Tier der Welt, gemessen an seinem Körpergewicht, muss ein kleiner Vertreter der Spinnentiere genannt werden, der nicht einmal einen Millimeter misst und ein zehntausendstel Gramm auf die Waage bringt. Die humus- und bodenbewohnende tropische Hornmilbe oder *Archegozetes longisetosus* kann jedoch das bis zu 1200-fache ihres Eigengewichtes heben. Wenn ein erwachsener Mensch über solche Kräfte verfügen würde, könnte er 25 Lastwagen auf einmal stemmen. Dieses unglaubliche Kräfteverhältnis ist im Tierreich einzigartig und macht die Hornmilbe mit ihren starken Scheren zum absoluten Spitzenreiter. Manche Krebse, darunter die Oregon-Krabbe oder *Cancer oregonensis* besitzen zwar eine ähnliche Kraft in ihren Scheren, da sie jedoch weit über zehn Gramm wiegen, ist ihre Leistung mit jener der tropischen Hornmilbe nicht zu vergleichen.



Ähnlich faszinierend ist die körperliche Leistung der Mistkäfer oder Geotrupidae, die Wissenschaftler als die stärksten Insekten der Welt bezeichnen. Auch männliche Mistkäfer der Art *Onthophagus taurus* sind in der Lage, das fast 1150-fache ihres Eigengewichtes zu stemmen. Diese Fähigkeit hängt mit ihrem Sexualverhalten zusammen, denn im Kampf um die Weibchen liefern sich die männlichen Mistkäfer erbitterte Duelle mit ihren Hörnern, in denen sie ihre Kräfte trainieren können. Dabei versuchen Sie, den Nebenbuhler aus dem Misthaufen des besetzten Weibchens zu werfen und sich anschließend selbst mit ihm zu paaren.

Unter den Schlangen gilt die Große Anakonda oder *Eunectes murinus* als wahres Muskelpaket. Die in den tropischen Wäldern Südamerikas beheimatete Art kann zwar auch den Titel der größten Schlange der Welt für sich behaupten, nimmt es dank ihrer außergewöhnlichen Stärke jedoch auch mit Tieren auf, die ein Vielfaches ihres Körpergewichtes aufweisen. Große Anakondas erbeuten oft Tiere mit einem Gewicht von bis zu 250 Kilogramm, wie etwa Hirsche, Capybaras, (Wasserschweine) oder Kaimane. Nachdem sie das Opfer mit ihrer Muskelkraft erdrückt und dessen Blutkreislauf gestoppt hat, verschlingt die Anakonda die Beute mit dem Kopf voran.



Unter den Säugetieren beeindruckt vor allem der Gorilla mit seiner außergewöhnlichen Muskelkraft. Er kann problemlos zwei Tonnen heben und gilt daher als eines der stärksten landlebenden Tiere überhaupt. Der Afrikanische Elefant ist fähig, fast neun Tonnen zu stemmen. Da ausgewachsene Elefantenbullen jedoch selbst bis zu sechs oder sogar sieben Tonnen auf die Waage bringen, wirkt ihre Kraftleistung, gemessen an jener der winzigen Hornmilbe, verhältnismäßig natürlich eher klein. Im Vergleich dazu ist der Ochse, der immerhin das eineinhalbfache seines Gewichtes bewegen kann, schon deutlich beeindruckender.



Die stärkste Beißkraft besitzt übrigens der Weiße Hai, der zwischen seinen Kiefern Stücke mit einem Gewicht von fast zwei Tonnen zermalmen kann. Sein Urahne war mit einer Beißkraft von bis zu 18 Tonnen sechsmal stärker als der gefürchtete Tyrannosaurus rex. Im Vergleich dazu kann ein Mensch gerade einmal mit einer Kraft von achtzig Kilo zubeißen, während ein ausgewachsener afrikanischer Löwe immerhin das Siebenfache an Beißkraft vorweisen kann.



Wer sich einen Hund mit einer unbändigen Kraft zulegen möchte, sollte die Anschaffung eines Kangals, eines Dogo Argentinos oder eines japanischen Tosa Inus in Erwägung ziehen. Letztere Hunderasse überzeugt jedoch nicht durch eine hohe Beißkraft, sondern ist in der Lage, Menschen oder gegnerische Hunde dank ihrer kräftigen Muskulatur einfach umzuwerfen.

Hausaufgabe:

1. Mashqlar bajarish
2. Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde-14.Die Pflanzenwelt.

Die Verfassung der Republik Usbekistan legt fest, daß die Umwelt durch den Staat geschützt werden muß. In ihr heißt es: „Der Boden, die mineralischen Ressourcen, Wasser, Flora und Fauna sowie andere natürliche Ressourcen werden als nationaler Reichtum betrachtet. Sie sollen rational genutzt werden und werden durch die Bevölkerung gewährleistet“.

Der Schutz „der Flora“. Unter dem Wort „die Flora“ versteht man systematisch erfaßte Pflanzenwelt eines bestimmten Gebietes. Näher gesagt, es sind alle Landschaftsformen des Raumes (Wüsten, Ebenen, Vorgebirge und Gebirge mit bestimmten Pflanzenarten bedeckt). Und gerade das ist als

Flora dieses Landes zu verstehen. Die Vielfalt der Flora unseres Landes ist groß, wobei zehn bis zwölf Prozent der Pflanzenarten unter Naturschutz stehen. Trotzdem gibt es heutzutage manche Probleme. Aus unterschiedlichen Gründen geht das Schilfrohr an den Flußufem zurück, und die Qualität des Weidelandes hat sich verschlechtert. Die schnelle Urbanisierung, der Aufbau des Straßen - und Eisenbahnnetzes tragen zu dieser Problematik bei. Hier gilt es deshalb, mit gezielten Programmen entgegenzuwirken. Der Schutz „der Fauna“. Unter dem Wort „die Fauna“ versteht man sämtliche Tierwelt eines bestimmten Gebietes. Usbekistan hat eine sehr schöne Fauna. Aber in den letzten Jahrzehnten wurde ihr aufgrund der intensiven Wirtschafts - und Industrietätigkeit großer Schaden zugefügt. Einige Tierarten sind vom Aussterben bedroht. Die Bestände an Leoparden, Tigern, Gebirgsschafen, Rotwölfen und weißen Tjanschanbären in den Bergen sind stark zurückgegangen. Die zunehmende Wirtschaftstätigkeit in den Wüstenregionen resultiert im Aussterben vieler dort beheimateter Tiere. Nach heutigen Angaben sind der zentralasiatische Leopard, das Ustjurtschaf, die zentralasiatische Kobra, der zentralasiatische Zobel, die gepunktete Boa, die getüpfelte Eidechse und der Steinadler beim Aussterben.

Matnga oid leksik mashqlar

1- mashq. Quyidagi savollarga matnga asoslanib javob bering.

1. Wo steht es, das die Umwelt durch den Staat geschützt werden muß?
2. Was gehört zum nationalen Reichtum Usbekistans? (Nennen sie einige davon!)
3. Was verstehen sie unter dem Wort „die Flora“?
4. Was verstehen sie unter dem Wort „die Fauna“?

Uning sog‘ligiga shikast etdi. an etwas (Dativ) schaden nehmen jmdm. geschäftlich schaden jmdm. gesundheitlich Schaden bringen jmds. Ansehen schaden zu schaden kommen

3- mashq. Quyidagi gaplarga asosli (nutqda qaysi holatlarda qo‘ilani- shiga qarab) situatsiya tuzing.

Muster: In meiner Kindheit war ich schlaftratte (uyquchi). Ich konnte nie pünktlich aufwachen. Meine Mutter schenkte mir einen Wecker. Er sollte mich eine Stunde eher vor der Schulzeit wecken. Das gefiel mir nicht. Da sagte mir meine Mutter: ”Es schadet nichts, wenn du eine Stunde eher aufstehst”.

Es schadet nichts.

Es kann nichts schaden.

Das schadet dir gar nichts.

4- mashq. Quyidagil birliklari yordamida qo'shma so'zlar yasang. Muster: Staat, Land, Boden - ;

Staatsrad, Landsmann, Bodenreform

Rat, Mann, Reform, Plan, Hymne, Fläche, Apparat, Kunde, Sprache, Produkt, Rente, Verfassung, Prüfung, Besuch, Tracht, Karte, Stück.

5- mashq. "schützen" fe'liga quyida berilgan sinonimlami, avval, o'zbek tiliga tarjima qiling, keyin, ular bilan gaplar tuzing.

Muster: schonen (ayamoq). Er ist sehr gütig, er schont sogar seine Gegner beim Boxen.

retten, bewachen, verteidigen, aufpassen, bewahren, in Deckung nehmen

6- mashq. "rational" so'ziga quyida berilgan antonimlar bilan gaplar tuzing. Gaplarai o'zbek tiliga tarjima qiling.

Muster: Es ist unvernünftig zu rauchen (Chekish aqldan emas). emotional, gefühlsbetont, nicht fassbar, unvernünftig, vernunftwidrig, irrational

7-mashq. Kombinatsiyalashtiring. Ma'nodosh so'z birikmalari yasang. Zarur bo'lsa, lug'atdan foydalaning.

Muster: Ein pfenniggroßes Loch

ein-----Kopf armdick (yo'g'on)

ein-----Loch luftleer (havosiz)

ein-----Tresor pfenniggroß (tangadek katta)

eine -----Schlange glasklar (shishadek shaffof)

ein -----See bleischwer (qo'rg'oshindekog'ir)

eine ----- Flüssigkeit feuersicher (o'tga chidamli)

ein-----Raum milchweiß sutdek oq)

8- mashq. "Ursache" (sabab) mi yoki "Grund?" (asos) gaplarni toidiring.

Muster: 1. Ich sehe keinen Grund für ihre Entlassung.

2. Die dieser Krankheit ist unbekannt. 3. Seine Mutter hat leider zur Besorgnis. 4. Meine Bitte war.... des Streites. 5. Du mußt schwerwiegende haben, um das zu behaupten. 6. Sie bemerkte seine Unruhe, konnte aber ... nicht verstehen.

9- mashq. Nuqtalar o'raiga «werden» fe'lini qo'yib chiqing. Mazkur fe'l Passiv va Futurumda yordamchi, boshqa hollarda esa to'liq fe'l si- fatida qo'llanilishini esdan chiqarmang.

Muster: 1. Hakim ist erfolgreicher Besitzer zweier Jazzklubs geworden.

2. Erjetzt seine Familie verlassen, davon bin ich überzeugt.

3. Wir wissen nicht, ob Hakims Kinder damit einverstanden am Ende verlassen

4. Seine Frau ihn schon verstanden haben, sie kennt ihn doch gut.

5. Keine Frage, am Ende er bestimmtunglücklich, das ist ganz klar.

10- mashq. Quyidagi qo'shma so'zlarni ona tilingizga o'giring va ular yordamida gaplar tuzing.

Muster: Die Urbanisierung schadet dem Weideland, es wird mit jedem Jahr kleiner und kleiner.

der Umweltschutz, die Landschaftsform, das Weideland, die Tierart, das Gebirgsschaf, der Rotwolf, die Wüstenregion, der Steinadler, das Flussufer

In das durch Bodenbearbeitung und Düngung vorbereitete Saatbett werden Samen bzw. Pflanzen durch die Maschinengruppe ausgesät und Pflanzung eingebracht. Zum Aussäen aller hartschaligen Samen werden Drillmaschinen benutzt. Weichschaliges, empfindliches Saatgut (Kartoffel) wird durch Legemaschinen (Baumwollsaamen durch Drillmaschinen) ausgelegt. Junge Pflanzen setzt man mit Hilfe der Pflanzmaschinen ins Freiland.

Drillmaschinen werden entweder auf den Traktor aufgesattelt (Aufsattelmaschinen) oder an diesen angebaut (Anbaudrillmaschinen). Aufsatteldrillmaschinen sind in Deutschland am meisten verbreitet.

Zu der Gruppe der Erntemaschinen gehören Mähdrescher, Kartoffelvollerntemaschinen, Rübenvollerntemaschinen, Feldhäcksler, Baumwollerntemaschinen u. a.

Erläuterungen zum Text

die Arbeit muß besser mechanisiert werden — ish yaxshiroq mexanizatsiyalashtirilmog'i lozim

zur Verfügung stehen — ixtiyorida bo'lmoq, tayyor turmoq

am Pflugrahmen befestigen — plugning ramasiga mahkamlamoq

auf den Traktor aufsatteln — traktorga tirkamoq, mahkamlamoq

zu der Gruppe der Erntemaschinen gehören — hosilni yig'ib-terib oluvchi mashinalar guruhiga kirmoq

4. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was muß mechanisiert werden? 2. Was ist der Pflug? 3. Welche Arten des Pflugs unterscheidet man? 4. Wo werden Drillmaschinen benutzt? 5. Durch welche Maschinen wird weichschaliges Saatgut (Kartoffel) ausgelegt? 6. Womit setzt man junge Pflanzen? 7. Wo sind die Aufsatteldrillmaschinen am meisten verbreitet? 8. Welche Maschinen gehören zu der Gruppe der Erntemaschinen?

Stunde – 15. Die Aufbau der Atmosphäre.

Die Erdatmosphäre erstreckt sich von der Erdoberfläche bis in eine Höhe von 10.000 Kilometern. Diese gigantische Hülle, die die Erde umgibt ist aber keineswegs überall gleich aufgebaut. Der Druck, aber auch die Temperatur und der Gehalt an Gasen, wie Wasserdampf oder Kohlendioxid ist recht unterschiedlich.

- Troposphäre (0 bis 15 Kilometer Höhe)
- Stratosphäre (15 bis 50 Kilometer Höhe)
- Mesosphäre (50 bis 85 Kilometer Höhe)
- Thermosphäre (85 bis 500 Kilometer Höhe)
- Exosphäre (500 bis 10.000 Kilometer Höhe)

Troposphäre (0 bis 15 Kilometer Höhe)

In der Schicht, in der wir leben, sind 80 bis 90 Prozent der gesamten Luftmasse und fast der gesamte Wasserdampf der Atmosphäre enthalten. Wolken und Wasserkreislauf sind also eine "troposphärische Angelegenheit".

Über dem Äquator reicht die Troposphäre bis in eine Höhe von zirka 17 Kilometern, über den Polarregionen nur bis etwa acht Kilometer. Passagierflugzeuge verkehren typischerweise in Höhen von zehn bis zwölf Kilometern.

Je nachdem auf welchem Breitengrad, befinden sie sich noch in der Troposphäre oder schon in der Stratosphäre. Mit zunehmender Höhe wird es in der Troposphäre immer kälter. Pro 1000 Höhenmeter nimmt die Temperatur durchschnittlich um 6,5 Grad Celsius ab. An der Obergrenze der Troposphäre können Temperaturen von bis zu minus 80 Grad Celsius herrschen.

Stratosphäre (15 bis 50 Kilometer Höhe)

Ab hier wird es nach oben hin nicht mehr kälter, sondern wärmer. Der Grund dafür: In der oberen Stratosphärenregion wird die ultraviolette (UV) Strahlung des Sonnenlichtes durch die Ozonschicht absorbiert und in Wärme umgewandelt.

Die Ozonschicht befindet sich über den mittleren Breiten in einer Höhe von zirka 20 bis 45 Kilometern Höhe. Die UV-Filterfunktion des Ozons ist von großer Bedeutung, denn würde die energiereiche UV-Strahlung die Erdoberfläche erreichen, wäre das für das Leben dort eine große Bedrohung.

Durch die Wärme, die bei der Absorption in der Ozonschicht entsteht, steigt die Temperatur in der Stratosphäre von minus 80 Grad Celsius auf null Grad Celsius an. Obwohl die Stratosphäre im Gegensatz zur Troposphäre fast keinen Wasserdampf enthält, kann es unter extrem kalten Bedingungen zur Ausbildung von perlmuttartig schimmernden Stratosphärenwolken kommen.

Mesosphäre (50 bis 85 Kilometer Höhe)

In der Mesosphäre verglühen Staubteilchen und kleinere Gesteinsbrocken aus dem All, die ohne die "Atmosphärenbremse" auf die Erde stürzen würden. Am Himmel wird dieses Verglüh-Spektakel in Form von Sternschnuppen sichtbar.

Ozon kommt in der Mesosphäre kaum noch vor und die Temperatur sinkt wieder. Bis zu minus 100 Grad Celsius kann es kalt werden. Damit ist die Mesosphäre die

kälteste Schicht der gesamten Erdatmosphäre. Die Luft hat hier nur noch ein Tausendstel der Dichte der Luft auf Höhe des Meeresspiegels.

In einer Höhe von circa 80 Kilometern können sich "leuchtende Nachtwolken" bilden. Sie sind erst zu sehen, wenn die Sonne schon hinter dem Horizont verschwunden ist.



Typisch für die Mesosphäre: Sternschnuppen

Thermosphäre (85 bis 500 Kilometer Höhe)

Das ist der Bereich, in dem sich Space Shuttles und die internationale Raumstation ISS (durchschnittliche Orbitalhöhe rund 400 km Höhe) aufhalten. Die Luft ist extrem dünn: Der Abstand zwischen den einzelnen Gasteilchen kann mehrere tausend Meter betragen. Die Temperatur steigt bis über 1700 Grad Celsius.

Unsere persönliche Vorstellung von hoher Temperatur greift hier allerdings nicht mehr. Die Gasteilchen bewegen sich zwar mit unglaublich großer Geschwindigkeit (das macht die hohe Temperatur aus), sind aber so weit voneinander entfernt, dass zwischen ihnen so gut wie kein Energieaustausch stattfindet.

Die Atmosphäre gliedert sich in drei Schichten: Troposphäre, Stratosphäre und Ionosphäre.

Die Troposphäre erstreckt sich vom Boden bis in eine Höhe von durchschnittlich 10 km (an den Polen 7 bis 9 km, am Äquator 14 bis 16 km). Für die Troposphäre gelten folgende allgemeingültige Merkmale:

23. die Temperatur der Luft nimmt mit zunehmender Höhe ab. An der Obergrenze der Troposphäre herrschen Temperaturen zwischen -50°C und -65°C ;

24. die Luft enthält Wasserdampf, der durch die Verdunstung an der Erdoberfläche und über den Meeren entsteht. Die Troposphäre ist die Schicht der

Atmosphäre, in der es Wolken und Niederschläge gibt;

25. der Luftdruck und die Luftdichte verringern sich mit zunehmender Höhe in starkem Maße. In 8 km Höhe herrscht nur noch etwa ein Drittel des Bodendruckes;

26. in der Troposphäre gehen starke Luftbewegungen in horizontaler und vertikaler Richtung vor sich.

Die Stratosphäre beginnt oberhalb der Troposphäre. Sie reicht bis zu einer Höhe von rund 100 km. In dieser Schicht enthält die immer dünner werdende Luft keine Feuchtigkeit mehr.

Die Ionosphäre beginnt jenseits der Stratosphäre. Sie besitzt Luftschichten, die elektrisch leitend sind und bestimmte elektromagnetische Wellen reflektieren. Deshalb hat die Ionosphäre für den Funkverkehr und für den erdumspannenden Rundfunkempfang eine große Bedeutung.

Die wichtigste Schicht ist die Troposphäre, in der sich das Wettergeschehen abspielt. Die oberen Schichten der Atmosphäre gehen allmählich in den Weltraum über.

Erläuterungen zum Text

sich in drei Schichten gliedern — uch qatlamga bo'linmoq

die Temperatur der Luft abnehmen — havo haroratining pasayishi

die Luftschichten besitzen — atmosfera qatlamini egallamoq

die oberen Schichten der Atmosphäre - atmosferaning yuqori qatlami

21. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Welche Schichten hat die Atmosphäre? 2. Was ist die Troposphäre? 3. Welche Temperatur herrscht an der Obergrenze der Troposphäre? 4. In welcher Richtung gehen starke Luftbewegungen in der Troposphäre? 5. Wofür hat die Ionosphäre eine große Bedeutung?

Stunde – 16.
SHART ERGASH GAP
(Der Konditionalsatz)

Shart ergash gap bosh gapga nisbatan shart holi funksiyasini bajarib, bosh gapdagi voqeaning qanday shart asosida yuzaga chiqishi mumkinligini bildiradi. Shart ergash gap in welchem Falle? (qaysi holda?), unter welcher Bedingung? (qaysi shart-sharoitda?) so‘roqlariga javob bo‘lib keladi.

Shart ergash gap bosh gapga bog‘lanish usuliga ko‘ra bog‘lovchili va bog‘lovchisiz bo‘ladi.

Bog‘lovchili shart ergash gap bosh gapga wenn, falls bogdovchilari yordamida bog‘lanadi:

Wenn Sie es mir erlauben, werde ich Sie zum Zahnarzt begleiten.

Agar ruxsat bersangiz, men sizni tish shifokoriga olib boraman.

Marie kam leise herein, um ihn nicht zu wecken, falls er noch schlief. Mariya, mabodo, u hali uxlayotgan bo‘lsa, uni uyg‘otib qo‘ymaslik maqsadida xonaga ohista kirdi.

Bogdovchisiz shart ergash gaplar bosh gapdan oldin kelsa, ergash gap kesimining tuslanuvchi qismi birinchi o‘rinda turadi.

Bosh gap tarkibida so yoki dann korrelati kelishi mumkin: Wäre er gestern gekommen, so hätten wir die Aufgabe gemacht. U kecha kelgan bo‘lsaydi, biz

Shart ergash gap ma‘osiga ko‘ra ikkiga bo‘linadi.

1. Real shart ergash gaplar.

2. Noreal shart ergash gaplar.

Real shart ergash gaplar amalga oshishi mumkin bo‘lgan ish-harakatni ifodalaydi, shuning uchun bular da ko‘pincha aniqlik mayli qodlanadi:

Wenn man nicht gesät hat, 'wird man nicht ernten. Ekilmasa hosil ham olinmaydi.

Noreal shart ergash gaplar amalga oshishi mumkin bodmagan shart- sharoitlarni ifodalaydi. Shuning uchun bunday gaplarda konjunktiv ishlatiladi.

358

Wenn ich jetzt Jrei 'wäre, ich läge jetzt in Spanien an irgendeinem Strand. Hozir men bo‘sh bo‘lsaydim, men Ispaniyaning qaysidir bir sohilida (dam olib) yotardim.

1- mashq. Quyidagi real shart ergash gaplarni noreal shart ergash gaplarga aylantiring. Konjunktivning qo‘llanilishiga e‘tibor bering. Muster: Wenn er Sport treibt, wird er nicht so ein schwächtiger Junge sein. - Wenn er Sport triebe, würde er so nicht so ein schwächtiger Junge sein.

1. Falls er aufgeregt war, so zog er schnaufend die Luft ein. 2. Falls du am Fest teilnehmen willst, musst du morgen in die Schule gehen. 3. Wenn man vor Freude weint, so ist man übermässig glücklich. 4. Wenn wir nach rechts gehen, so sind wir auf dem richtigen Wege. 5. Sie war zänkisch (jan- jalkash), wenn sie mit der Schwester allein war. 6. Sie waren glücklich, wenn sie die Kinder beim Spielen beobachteten. 7. Wenn der Vater zu Hause war, freute sich das Kind. 8. Unterbrich uns ruhig, wenn du nicht verstehst. 9. Wenn du an der Sprache nicht regelmässig

und gewissenhaft arbeiten wirst, wirst du keine guten Resultate erzielen. 10. Wenn ich die nötigen Bücher zu Hause habe, so bleibe ich dort.

2- mashq. Beshta noreal shart ergash gapli qo'shma gap tuzing. Muster: Wenn er bescheiden wäre, übertriebe er nicht seinen Erfolg.

3- mashq. Quyidagi gaplarni nemis tiliga tarjima qiling.

1. Aravalar bugun manziliga yetib borsa, ular ertaga bemalol qaytib kelishlari mumkin. 2. Agar u ko'rganlarini hikoya qilib bersa, bolalar unga ishonmasliklari mumkin. 3. Agar buyruq berilsa, ishni boshlaymiz. 4. Bordi - yu meni chaqirib qolsalar, albatta, xabar qiling. 5. Havo ochilib ketsaydi, hammamiz dalaga chiqardik. 6. Aziza kelganda edi, ikkovimiz kinoga borar edik. 7. Rais kelsa, bu gaplar o'z-o'zidan bosiladi. 8. Kishining ishi to'g'rilik bo'lsa, bu uning eng yaxshi maqtovidir.

. Bilden Sie ein Satzgefüge mit einem BedingungSatz mit den Konjunktionen «wenn» oder «falls».

M u s t e r: Der Zug kommt pünktlich an.. Wir erreichen den Anschlußzug.

***Wenn** der Zug pünktlich ankommt, **so** erreichen wir den Anschlußzug.*

1. Man will eine Fremdsprache beherrschen. Man muß systematisch arbeiten. 2. Wir fahren nach Chorasm. Wir werden unbedingt die Stadt Chiwa besichtigen. 3. Wir haben keinen Unterricht. Wir gehen in die Bibliothek. 4. Ich werde Zeit haben. Ich zeige dir meine Tagebücher. 5. Meine Meinung interessiert dich. Ich werde sie dir sagen.

2.

Hausaufgabe:

1. Mashqlar bajarish

2. Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde -17.

Payt ergash gapli qo'shma gaplar (Die Temporalsätze)

Bosh gapda bayon etilgan ish – harakatning qay vaqtda bo'layotganligini, ya'ni uning boshlanishi, tugashi yoki takrorlanishini bildirib, **wann?, seit wann?, bis wann?, wie lange?, wie oft?** Singari so'roqlardan biriga javob bo'lib keladigan ergash gapga p a y t

e r g a s h g a p deyiladi. Masalan:

Wenn ich erwache, sehe ich sofort auf meine Uhr. Uyg'ongan zahotim soatinga qarayman.

Payt ergash gap bilan bosh gap o'rtasida doimo zamon munosabati mavjud bo'ladi va zamonlar ifodasi fe'ning zamon shakllari hamda zamon ma'nosiga ega (yuqorida qayd qilingan) ergashtiruvchi bog'lovchilar orqali beriladi.

Payt ergash gapdagi ish-harakat bosh gapdagi ish-harakat bilan bir vaqtda ro'y berganda solange, sooft, während, als, wenn, wobei, indessen bog'lovchilari ishlatiladi: Während er arbeitete, studierte er auch.

(U ishlash jarayonida tahsil ham oldi).

Ich lasse die Fenster offen, solange die Luft frisch ist.

(Havoning tozalik paytlarida men derazani ochib qo'yaman).

Yuqorida keltirilgan bog'lovchilardan:

a) solange bog'lovchisi bosh gapdagi ish-harakatning sodir bo'lish paytini chegaralab ko'rsatadi: Solange ich krank war, konnte ich nichts lesen (Kasallikpaytimda men hech narsa o'qiy olmadim);

b) sooft bogdovchisi bosh va ergash gapda bir vaqtda yuz bergan ish-harakatning takrorlanishini ko'rsatadi. Er kam zu uns meistens uneingeladen und meingemeldet, sooft er Lust hatte (U kayfiyati bo'lgan zahoti biznikiga taklif kutib o'tirmay yoki xabar bermay ham kelaverar edi);

d) als, wenn bogdovchilari aniq zamon ma'nosiga ega emas, ya'ni muayyan bir zamonni anglatmaydi. Shuning uchun bu bog'lovchilar ergash gapdagi ish-harakat bilan bosh gapdagi ish-harakat bir vaqtda sodir bodganda ham, undan oldin yoki keyin ro'y berganda ham ishlatilaveradi. Faqat bosh gap va ergash gapdagi zamon munosabatlari farqli bo'lishi mumkin.

Als, wenn bogdovchilari qo'llanish jihatdan bir-biridan farq qiladi. Ulardan birinchisi o'tgan zamonda ish-harakatning bir marta sodir bo'lganligini ko'rsatadi, ikkinchisi esa o'tgan zamonda ish-harakatning bir necha bor(takroran)ro'y berishini ifodalaydi.

Qiyoslang: Als er sieben Jahre alt war, begann er zu lernen. U etti yoshga to'lganida o'qishini boshladi.

Wenn er nach Hause zurückkehrte, brachte immer etwas mit. Har safar uyga kelganida u biror narsa olib kelar edi.

1. Agar bosh va ergash gaplardagi ish-harakat bir paytda ro'y bersa, fe'ning bir xil zamon formalari qodlanadi, xususan, prezens-prezens, imperfekt - imperfekt va hokazo:

Wenn es dämmert, wachen wir auf.

Als es dämmerte, wachten wir auf.

2. Payt ergash gapdagi ish-harakat bosh gapdagidan oldin ro'y bersa nachdem, sobald, seitdem, kaum, dass kabi bogdovchilari qodlanadi.

a) agar ergash gapda nachdem bogdovchisi qodlansa, fe'ning zamon formasi pluskvamperfektda, bosh gapda esa imperfektda bodadi: Nachdem er Tee getrunken hatte, wollte er sich schlafen;

314

b) sobald, kaum, daß bog'lovchilari qo'llanganda ergash gapdagi ish- harakat tugar-tugamas, bosh gapdagi ish - harakat boshlanadi. Bunday holatda bir xil zamon formasi ishlatiladi.

Sobald er das Telegramm erhielt, rief er seine Schwester an;

d) seit (dem) bogTovchisi bosh gapdagi ish-harakatning boshlanish paytini ifodalaydi. Bunda bir xil, yoki ikki xil zamon formalarini qo'llash mumkin: Seitdem seine Mutter starb, wohnte er im Dorf. Seitdem seine Mutter gestorben war, wohnte er im Dorf.

3. Bosh gapdagi ish - harakat ergash gapdagi ish-harakatdan oldin sodir bo'lsa, ehe, bevor, bis bog'lovchilari ishlatiladi: Bis der Winter kommt, soll die Wohnung fertig sein.

Ehe, bevor bog'lovchilari sinonim shuning uchun ular qoTlanganda, fe'ning zamon formolari erkin bo'ladi. Payt ergash gap bosh gapdan oldin, keyin yoki uning o'rtasida kelishi mumkin.

Ich bleibe zu Hause, ehe der Briefträger kommt.

Ich schliesse die Fenster zu, bevor ich weg gehe.

PAYT ERGASH GAPLARGA OID MASHQLAR

1- mashq. Quyidagi gaplar orasidan bosh va payt ergash gaplarni ajrating. Ergash gaplaraing bog'lovchisi va zamon formalarini aniqlang.

1. Er war noch hundertmal auf Gefahr gefasst, seitdem er begonnen hatte, die paar kleinen Gruppen zusammenzubringen. 2. Nachdem wir so vieles überstanden hatten, wollten wir nicht zuletzt noch dran glauben. 3. Vorsichtig, mit trenenden Augen, suchte er eine Stelle am Boden, bis er sich setzen konnte. 4. Sie hatte sich bei den näherkommenden Schritten im Bett aufgerichtet, bevor es geläutet wurde. 5. Die Ebene schien sich ins Unendliche auszudehnen, sobald er dem dicken Nebel entronnen war.

2- mashq. Nuqtalar o'rniga payt ma'nosini anglatadigan bogiovchilar- iing mosini qo'llang.

Muster: Ich halte jeden Tag die Fenster auf, solange die Luft frisch ist.

1. ... der Morgen anbrach, erschallte der Wald von allerlei Stimmen. 2. ... die Sonne unterging, wurde es im Walde ganz still. 3. Ich wartete, ... der Briefkasten geleert wurde. 4. Du, jetzt lass ich dich nicht mehr los, ... du mir nicht alles gesagt hast. 5. Der las den Text einige Male, ... er ihn gut verstanden hatte. 6. Jede Mutter ist glücklich, ... ihr Kind glücklich ist. 7. Sie stritten miteinander so lange, ... sie die strittige Frage geregelt hatten. 8. Warte auf mich, ... ich zurückgekehrt bin.

3- mashq. Quyidagi sodda gaplardan payt ergash gapli qo'shma gaplar tuzing.

Muster: Ich warte ab. Das Wasser kocht, und dann mache ich Tee.

Ich warte ab, ist das Wasser kocht, und dann mache ich Tee.

1. Ich bleibe zu Hause. Der Briefträger kommt. 2. Wir erwachten. Es war heller Tag. 3. Sie trat aus dem Haus. Es war schon dämmerig. 4. Die Mutter war nicht zurück. Der Sohn durfte nicht weglaufen. 5. Er begann zu sprechen. Er blickte Sekunden vor sich hin. 6. Es war glücklich. Seine Mutter empfing ihn daheim. 7. Es dauerte nicht lange. Der Mann war mit der Arbeit fertig geworden. 8. Er stand auf. Sie stand gleichfalls auf. 9. Walter wollte warten. Der Vater kommt. 10. Er setzte sich an den Tisch. Er trat an das Fenster.

4- mashq. O‘zbek tiliga tarjima qiling «als» va «wenn» bogiovchilari orasidagi farqni tushuntiring.

1. Wenn wir aus den Ferien zurückkommen, erzählen wir euch über unsere Erlebnisse ausführlich. 2. Als ich von der Tannenstrasse in den Englischen Garten einbog, schlug mir dicht der feuchte Herbstnebel entgegen. 3. Als die Uhr drei Viertel zwölf zeigte, zündete unser Vater den Weinachtsbaum an. 4. Kurz vor vier Uhr, als Fräulein Klärchen Abschied nahm, wandte sie mir ihr Gesicht noch einmal zu. 5. Als der Herbst kam, zogen die Schwalben nach Süden. 6. Immer wenn der kleine Trupp den Kamm eines Hügels erreicht hatte, kam Kraft in die sonst stumm und apathisch dahin schreitenden Gefangenen.

5- mashq. Nachdem, seitdem, sobald, sooft, bis, ehe, bevor bogiovchilari yordamida payt ergash gapli qo‘shma gaplarni shaxsan o‘zingiz tuzing.

Muster: Ehe er noch zu Ende dachte, wurde die Tür aufgerissen.

6- mashq. Quyidagi gaplarni nemis tiliga tarjima qiling.

1. Dilfuza uydan chiqib ketayotganida, yo‘lakda ikki jajji qizni uchratdi. 2. Umarjon o‘z fikrini dalillar bilan tushuntirib bergach, hammamiz unga ko‘ndik. 3. Dala go‘zapoya (die Baumwollstaude)dan tozalangandan so‘ng, shudgorlash ishi qizib ketdi. 4. Yusupov rayonga bormoqchi bo‘lib turganida, hokimning yordamchisi Shodiyev kelib qoldi. 5. Vaqt yarim kechadan osh- gach, tashqaridan vahimali shovqin eshitildi. 6. Tong yorishgandan beri, odamlar kanal tomonga yurmoqdalar. 7. Naqqosh ketgandan so‘ng, shoir tashqariga chiqdi. 8. Jasurbek Moskvadan kelgandan beri, men uni ko‘rganim yo‘q. 9. U ko‘zini ochgan chog‘ida, quyosh nurlari hamma yoqqa yoyilgan edi. 10. Mashg‘ulot boshlanguncha, men uyga borib keldim. 11. Ular chiqib ketguncha, hech kim churq etmadi. 12. Mehmonlar yuqoriga chiqqanida, yomg‘ir maydalab yog‘ib turar edi. 13. Qor erigandan keyin, yo‘l bo‘yiga ko‘chat ekamiz. 14. Oradan biroz vaqt o‘tgach, Yusupovning o‘zi chiqib qoldi. 15. Dilnoza televizomi endi qo‘ygan edi, eshik taqilladi.

6. Setzen Sie anstatt der Punkte die Konjunktionen «als» oder «wenn» ein!

1. In unserem Walde wachsen viele Beeren und Pilze, ... das Wetter gut ist. 2. Wir schliefen in Zelten, ... unsere Studenten den Sommer in Dorf verbrachten. 3. Unsere Sportler verbrachten ganze Tage auf dem Stadion, ... sie sich zum Wettbewerb vorbereiten. 4. Die Studenten fahren in einen Erholungsheim, ... sie Sommerurlaub bekommen. 5. Ich erholte mich in den Bergen, ... ich 1989

Winterurlaub hatte. 6. Monika schaltete das Licht aus, . . . es hell wurde. 7. Sie gehen zum Stadion, . . . sie trainieren wollen. 8. Er geht zum Arzt, . . . er krank ist.

Hausaufgabe:

1.Mashqlar bajarish

2.Yangi so'zlarni yodlash va matnni so'zlash

Stunde 18. Die Natur Usbekistans.

Natur von Usbekistan

Der größte Teil der Fläche Usbekistans wird von Wüsten eingenommen. Südöstlich des Aralsees im Tiefland von Turan erstreckt sich die Kysylkum-Wüste, die vier Zehntel der Staatsfläche Usbekistans umfasst und sich auf dem angrenzenden Territorium Kasachstans fortsetzt. Sie wird nur durch einige Restmassive unterbrochen, die im Gora Aktau 920 m Höhe erreichen. Südlich davon liegt eine große Steppenlandschaft, durch die der Amudarja fließt.

Im Osten Usbekistans liegen die Turkestangebirgskette und die vorgebirgige Landschaft des Tianshan, sowie Teile des Ferghanatals, einer dichtbesiedelten Senke zwischen dem Tianshan- und dem Alai-Gebirge mit wichtigen landwirtschaftlichen Anbauflächen.

Der höchste Berg "Hazrat Sulton" von Usbekistan liegt im Hissargebirge (Provinz Surxondaryo) und erreicht eine Höhe von 4.643 Metern. Die tiefste Stelle im Land liegt 12 m unter dem Meeresspiegel in der Wüste Kysylkum. Aufgrund seiner Größe und der vielen Landschaftszonen und trotz der Tatsache, dass etwa 80 % der Landesfläche aus Wüste und Steppe bestehen, bietet Usbekistan eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt. Knapp zwei Prozente des Landes stehen unter dem Naturschutz. Es gibt zehn Naturschutzgebiete in Usbekistan.

Badai - Tugai Naturschutzgebiet



Badai - Tugai wurde im Jahr 1971 in der Autonomen Republik Karakalpakistan gegründet. Es umfasst eine Fläche von 6.497 Hektar und liegt sich in dem unteren Delta von Amudarja, in den Regionen Beruniy und Kegeyliy, an dem rechten Ufer des Flusses. Hier gibt es viele Arten von den Vögeln, wie Grauschnäpper, Gartenrotschwanz, Hausrotschwanz, Rotkehlchen, Brachpieper, rosarote Star, Felsenspatz, Zeisig und andere. Es wird im Winter hier Heimat für Habicht, Ostsibirischen Falke, Sumpfeule, schwarze Lerche, verschiedene Arten von Kernbeißer. Ausserdem gibt es auch hier Turmfalke, Felsentauben, lachen Tauben, gehörnte Eulen, Waldohreulen, Haubenlerchen, Buchara Kohlmeise, die in der Nacht rauskommen. Der wichtigste Vogel der Reservat ist die Chiwa Fasan. Fauna sind auch vielfältig hier wie Wildschweine, Schakale, Tolai Hase, Plageratte, Hausmaus, Bisam, Dachs, Fuchs, Schilf Katze und Igel.

Schutzgebiet Jeyran

Das Ecocentre Jeyran ist ein Schutzgebiet in der unmittelbaren Nähe von Bukhara an der Seidenstraße. Hier existieren auf einer Größe von insgesamt 200 km² große Herden der typischen Jeyrangazellen neben den stark dezimierten und wiederausgewilderten Kulanen und den in der Natur ausgestorbenen Przewalskipferden. Neben brütenden Kragentrappen, Moorenten und Marmelenten

ist das Gebiet unter anderem ein wichtiger Rastplatz für Zugvögel wie Krauskopfpelikane, Weißkopfruderenten, Mönchsgeier, Kaiseradler, Zwergtrappen, Wachtelkönige und Doppelschnepfen.

Hissar Bergnaturschutzgebiet



Hissar Schutzgebiet wurde im Jahr 1994 als Folge der Kizilsuy und Mirakin gegründet und seine aktuelle Territorium besetzt 80.986 Hektar. Es ist ein typisches Berggebiet mit vielen Schluchten und Karsthöhlen, Bergbäche, Wasserfälle und kleine Gletscher. Die wichtigsten Flora 18.002.400 Metern Höhe Waldgürtel ist Zerafshan Nadelbaum und der höheren Gebiete - halbkugelförmigen Nadelbaum. Pflanzenarten dieser Nadelhölzer sind meist Laubbäume wie Ahorn Turkestani, Berberitze und Brier. Im Allgemeinen sind die Flora des Naturschutzgebietes umfasst 490 Pflanzenarten.

Die Tierarten von dem Schutzgebiet sind Langschwanz- Murmeltier, Tolai Hasen, Stachelschwein, Wolf, Fuchs, Dohlen Bären, Schnee Leoparden und andere. Es ist auch Heimat für Vögel wie Bartgeier, Himalaya und schwarz Gänsegeier, Steinadler, Uhu und viele andere.

Zamin Naturschutzgebiet



Das Naturschutzgebiet wurde 1960 gegründet, um einzigartige Nadelwälder durch die endemische Flora und Fauna zu schützen. Es umfasst eine Fläche von 10,5 Hektar, davon 4.161 Hektar sind Wälder. Das Naturschutzgebiet befindet sich in der Region Djizak in Usbekistan. Die Flora umfasst mehr als hundert Arten, viele davon sind für den Haushalt und Gegenwart wichtige Gen-Ansammlungen verwendet. Sie sind: Heilkräuter, tanninreichen, koloristische, ätherische Obst und Pflanzen.

Im Naturschutzgebiet gibt es Vielzahl von Fauna, wie Turkestan Agama, Nadelmeise, Himalaya- Baumläufer, Wolf, Hase und Wühlmaus.

Schutzfelder sind vor allem reich an Vögeln. Sie sind: Gelbhämmer, Drossel, Gartenrotschwanz, Kernbeisser, Turteltaube, Ringeltaube, Turkestanische Uhu und Star.

Zerafshan Tal Naturschutzgebiet



Zerafshan Naturschutzgebiet wurde im Jahr 1975 in der Region Samarkand gegründet. Seine Fläche besetzt 2,352 ha und es befindet sich am Ufer des Flusses Zerafshan in den Regionen Bulungur und Jambay in Samarkand. Es ist ein Tal und Flut tugai Reservat. Das Ziel des Naturschutzgebiet am Zerafschan Fluss besteht daraus, die verderbenen Fasan zu vermehren, wertvolle Heilkräuter und dornigen Landschaft zu bewahren. Zerafschan Naturschutzgebiet umfasst eine biologische Vielfalt von Flora und Fauna.

Es gibt hier mehr 300 Arten von Flora, davon 59 Arten Heilpflanzen und andere. Die sind Maiglockchen, Hagebutte, Sanddorn, Weide, Aprikosen und Apfelbäumen, Pfirsich, Walnüsse, Birnen, Tamarisken, asiatische Pappel, bunte Gras und Hektik.

Fauna vom Zerafshan Naturschutzgebiet ist auch Vielfalt, es gibt 30 Arten von Säugetiere wie Tolai Hase, Dachs, Erbsenstrauch, Schakale, Dschungelkatze, Stachelschweine und Iltis und 190 Arten von Vogel wie Haubenlerche, Feldsperling, Falken, Palmtaube, Eule, Bienenfresser, Rotkehlchen, Elster, Kernbeißer, Nebelkrähe, 6 Arten von Fischen wie Forella, roter Thun, Lachs und andere.

Kitab Geologische Naturschutzgebiet



Kitab Geologische Reservat wurde im Jahre 1979 in der Region Kitab von Kashkadarya gegründet und beträgt 5.378 Hektar. Sie hat eine bergige Landschaft, die das Leben vor 300 bis 400.000.000 Jahren erfasst.

Das Naturschutzgebiet stellt die Harmonie zwischen einzigartigen geologischen Denkmäler und seltenen und gefährdeten Arten von Flora und Fauna. Die Flora umfasst 500 Pflanzenarten. Die Fauna zählt 21 Gattungen von Säugetieren und 120 Vogelarten, von denen Steinadler, Bartgeier, Zwergadler und andere sind in das Rote Buch der Republik Usbekistan eingetragen.

Ugam - Tschatkal Naturpark



Der Nationale Tschatkal-Ugam Naturpark wurde 1990 gegründet und ist 570.000 Hektar groß. Auf dem Gebiet des Parks findet man Berge, Wälder, Weiden und Wasserflächen, geeignet und ungeeignet zur Bewässerung, Flüsse und Stauseen. Dies ist einer der größten und exotischsten

Naturparks in ganz Zentralasien. Dieser Naturpark wurde für den Schutz der seltenen Landschaft, Pflanzen- und Tierwelt gegründet, sowie um den negativen Einfluss der staatlichen und privaten Betrieben und der Bevölkerung auf die Umwelt und die Waldflächen zu verhüten und zu kontrollieren. Hier wachsen mehr als 1800 Pflanzenarten (Honig-, Gras-, Zwiebel-, Mohn- und Blumengewächse), 82 von diesen, wie die zentralasiatische Birne, pskemer Zwiebel, 8 Arten von Tulpen, Steppenkerzen, Astragalus abolinii, Baschkisil Baschkisilsay Geranien, Minkwitz Tesiumi u.a., sind in das Rote Buch eingetragen. Mehr als 230 Tierarten sind im Naturpark vertreten, 34 davon sind in das Rote Buch eingetragen: Schneeleoparden, der Isabellbär (Ursus arctos isabellinus), turkestanische Luchse, Falken, Tschatkalische Karpfen u.a.

E r l ä u t e r u n g e n z u m T e x t

der größte Teil der Oberfläche — yer maydonining katta qismi

Neulandgebiete kultivieren — yangi yerlarni o'zlashtirmoq

Agrarerzeugnisse liefern - xo'jalik mahsulotlarini yetkazib(yetishtirib) bermoq

28. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Welche Bodenschätze hat Usbekiston? 2. Wieviel Millionen Einwohner wohnen in Usbekiston? 3. Wie ist das Klima? 4. Leb Fasan in Usbekiston? 5. Wieviel Bewässerungssysteme funktionieren in Usbekiston?

МУСТАҚИЛ ТАЪЛИМ МАШҒУЛОТЛАРИ

Мустақил таълимни ташкил этишнинг шакли ва мазмуни

Чет тили фанидан мустақил ишларининг мақсади - талабаларнинг касбий коммуникатив фаолиятини шакллантириш ва ривожлантириш, уларнинг ижодий фаолиятини ўстириш, ва чет тили устида мустақил ишлай олиш малака ва кўникмаларини ҳосил қилиш ва ривожлантиришдан иборат. Ушбу умумий мақсадга эришиш учун қуйидаги бир неча вазифаларни бажариш назарда тутилади:

- талабаларнинг тил тайёргарлик сифатини ошириб бориш, тил ва мутахассислик бўйича адабиётлар устида ишлай олиш кўникмаларини шакллантириш ва ривожлантириш;
- ўз касбий билим ва малакаларини кейинчалик мустақил тўлдириб ва янгилаб туриш эҳтиёжларини яратиш ва сақлаб қолиш, чет тили бўйича яратилган малака ва кўникмаларни ўстириб, ривожлантириб бориш;
- талаба бажариши керак бўлган ишларни тўғри ташкил қилиш, келиб чиқадиган қийинчиликларни олдиндан била олиш, ҳис этиш ва уларни бартараф қилиш йўллари топа олиш.

Талабалар мустақил таълимининг мазмуни ва ҳажми

V-semestr 16 soat

№	Mustaqil ta'lim mavzulari	Berilgan topshiriqlar	Hajmi (soatda)
14.	Mein zukunftiger Beruf	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	4
15.	Wie soll ein Lehrer sein	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	4
16.	Informationen über das Fach	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	4
17.	Die berühmten Menschen von Usbekistan	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish	4

VI-semestr 15 soat

№	Mustaqil ta'lim mavzulari	Berilgan topshiriqlar	Hajmi (soatda)
18.	Ziele der Erziehung	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	4

19.	Die berühmten Menschen von Deutschland	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	4
20.	Bildungssystem von Usbekistan	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish	4
21.	Bildungssystem von Deutschland	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish	3

Мустақил ишларнинг мавзулари амалий машғулотларда ёритилган мавзуларга мос ҳолда бўлиши лозим. Мавзулар талабаларнинг соҳаларига боғланган ҳолда кенгроқ ёритилиши ва ёзма ёки оғзаки тақдимот сифатида ўқитувчиларга тақдим этилиши лозим.

Тавсия этилаётган мустақил ишларнинг мазмуни

Талабаларнинг мустақил ишлари нутқ фаолиятининг қуйидаги турлари бўйича ташкил қилинади.

Ўқиш: (танишиб чиқиш, синчиклаб, қараб чиқиш), ёзув, тинглаб тушуниш ва гапириш;

Тинглаб тушуниш: ҳажми турлича бўлган аудио- ва видео матнларни тинглаб тушуниш, саволларга жавоб бериш, гапириб бериш, аннотация ёза олиш;

Гапириш: талабаларнинг диалогик ва монологик нутқлари бўйича мустақил ишлари аудиторияда ўргатилган матнлар, ўқув материаллари асосида ташкил қилинади. Гапириш бўйича мустақил иш сифатида мавзу асосида маълумот тайёрлаш, матн мазмунини гапириб бериш, ўрганилган лексик материаллар асосида ҳикоялар тузиш, берилган муаммоли масала ва вазиятларни муҳокама қилиш каби топшириқлар бериш мумкин. Гапириш кўникмаларини ривожлантириб бориш учун мультимедиа дастурларини ва он-лайн технологияларини қўллашга асосий эътибор қаратилади;

Ўқиш: талаба ўрганаётган соҳасига оид адабиётлар билан танишиб чиқиши ва ўзи учун қизиқарли ва керакли бўлган ахборотни тушуниши, публицистик, илмий-оммабоп ижтимоий-сиёсий адабиётларни ўқиши ва керакли ахборотни олиши лозим. Машғулотларда юқорида айтилган малака ва кўникмаларни шакллантириш ва ўстириш жуда мураккаб бўлганлиги учун уларни мустақил иш жараёнида синчиклаб, кўз югуртириб, қараб чиқиб ўқиш турлари орқали ташкил қилинади. Ушбу ўқиш турларини назорат қилиш-матнни бутунлай таржима қилиш ёки унинг танлаб олинган қисмларини таржима қилиш билан амалга оширилади.

Танишиб чиқиб ўқиш мустақил иш тури сифатида уйда ўқиш шаклида олиб борилади. Ўқишнинг бу тури учун аутентик ёки адаптация қилинган адабий, илмий-оммабоп адабиёт танлаб олинади. Текшириш шакллари: ўқиганини мазмунини тушунганлиги бўйича савол-жавоб ишлари, ажратиб олинган масалалар бўйича ахборот олиш, бахс-мунозаралар ўтказиш, ахборотга режа тузиш ва ҳ.к.

Қараб чиқиб, кидириб топиш учун ўқиш. Ўқишнинг бу турида оммавий-сиёсий, публицистик матнлар, газета ва журнал материаллари берилади ва ҳар бир дарсда қисқача ахборот олинади. Талаба битта газета мақолалари асосида ахборот беради ёки мавзу бўйича бир қанча газета ва журналлардан ахборот тайёрлайди.

Ёзув. Ёзув бўйича мустақил иш ўз ичига ўрганилаётган тилда фикрни баён қила олиш ишларини олади. Бунда мустақил иш мазмунига қуйидагилар киради:

- аннотация, реферат, резюмелар туза олиш;
- оғзаки равишда нутқ ҳосил қилиш учун режа ёки тезис тузиш;
- турли хатлар, табрикнома, таклифлар, иш юзасидан хатлар туза олиш;
- ўқишга ва ишга қабул юзасидан аризалар ёза олиш;
- соҳага оид турли ҳужжатларни тўлдириш;
- баён, иншо, эсселар ёза олиш; касби бўйича иш юритиш ишларини (ёзувларини) олиб бориш.

Ўқиб таржима қилинган материаллар курс ишлари ва рефератларда қўлланилади.

ГЛОССАРИЙ

Abgeordnete der / die; -n, -n	ein gewähltes Mitglied e-s Parlaments	deputat, noib	депутат
ablehnen (hat) etw.	etw. nicht annehmen, weil man es nicht will od. kann (eine Einladung, ein Geschenk)	rad qilmoq, qaytarmoq	отказываться
absagen	mitteilen, dass etw. nicht findet: <i>Sie wollte kommen, aber dann hat sie abgesagt.</i>	rad qilmoq	отказывать, отменять
abwandern (ist)	an einen anderen Ort wechseln; hierzu Abwanderung die	ko'chmoq	переселиться
Abwasser das; -s, Abwässer	Wasser, das schmutzig ist, weil es in Haushalten od. in technischen Anlagen benutzt wurde: <i>Der Betrieb darf kein A. mehr in den Fluss leiten</i>	chiqindi suv	сточные воды
Ahorn der; -(e)s, -e; mst Sg;	ein Laubbaum, der <i>bes</i> in kühlen, nördlichen Ländern wächst.		клён (Acer L.)
Ähre die; -, -n	der oberste Teil e-s Getreidehalms, an dem sich die Körner befinden	boshq	колос
aktualisieren; aktualisierte, hat aktualisiert	etw. so bearbeiten u. verändern, dass es auf dem neuesten Stand ist u. wieder in die	zamonaviylashtir moq	обновлять

	Gegenwart passt.		
Ameise die; -, -n	ein kleines, rotbraunes od. schwarzes Insekt, das in gut organisierten Gemeinschaften lebt u. meist Bauten in Form von Hügeln (auf dem / im Boden) errichtet: <i>In diesem Wald wimmelt es von Ameisen.</i>	chumoli	муравей
Anbau der; -(e)s, -ten	nur Sg; das Anpflanzen von (Nutz)Pflanzen <der Anbau von Getreide, Kartoffeln, Gemüse, Wein >	ekish, yetishtirish	возделывание, разведение
Anbaufläche die; -, -n	ein ebenes Gebiet mit einer bestimmten Länge u. Breite, das man mit Nutzpflanzen bebauen	ekin maydoni	посевная площадь
anerkennen; erkannte an selten auch anerkannte, hat anerkannt	1 j-n / etw. a. j-n / etw. positiv beurteilen <j-s Leistungen a.> 2 etw. a. etw. respektieren, achten u. befolgen <e-e Abmachung, e-e Regel, e-e Vorschrift a.> 3 j-n / etw. (als etw. (Akk)) a. j-n/etw. als gültig u. rechtmäßig betrachten <e-n Staat a.; e-e Prüfung a.>	tan olmoq	признавать, уважать,
anpreisen; pries an, hat angepriesen	e-e Ware od. Dienstleistungen wegen guter Qualität loben ≈empfehlen	maqdamoq	расхваливать
anschwellen; schwillt an, schwoll an, ist	etwas wird größer	bo'rtmoq	набухать

angeschwollen			
Apartment das; -s, -s	e-e relativ kleine, komfortable Wohnung, in der <i>mst</i> nur eine Person lebt.	kichik bir kishilik kvartira	маленькая квартира
Astronomie die; -; <i>nur Sg</i>	die Wissenschaft von den Himmelskörpern hierzu: Astronom der; -en, -en	astronomiya; astronom	астрономия; астроном
Aubergine die; -, -n	e-e längliche, <i>mst</i> violette Frucht, die man als Gemüse isst	baklajon	баклажан
Auftraggeber der, -s, -		buyrtmachi	заказчик
Ausfuhr die; -, -en <i>nur Sg.</i>	das Verkaufen von Waren an das Ausland ≈Export	eksport, chet elga mol chiqarish	экспорт, вывоз
ausführen; führte aus, hat ausgeführt	in die Tat umsetzen, verwirklichen	bajarmoq, amalga oshirmoq	выполнять
ausgehen; ging aus, ist ausgegangen	abends (mit j-m) zu e-r Veranstaltung, in ein Lokal o.Ä. gehen	madaniy hordiq olmoq	выходить из дому, ходить в гости(в театр и т.п.)
ausgestalten; gestaltete aus, hat ausgestaltet	e-r Sache e-e besondere Form geben -n Raum)	bezamoq	оформлять,
ausdehnen sich; dehnte sich aus, hat sich ausgedehnt	etw. erstreckt sich irgendwo(hin): <i>Ein Tief dehnt sich ьber Sьdeuropa</i>	yoyilmoq, cho'zilmoq	распространять, растягиваться,
ausmachen; machte aus, hat ausgemacht	etw. hat e-n bestimmten Wert, e-e bestimmte Bedeutung		составлять
Ausmaß das; <i>mst Sg</i>	ein (hohes) Maß an etw. <i>mst.</i> Negativem ≈ Umfang	hajm, ko'p miqdorda	объём, в большом количестве

Auswahl die; nur <i>Sg</i>	das Aussuchen von etw. Bestimmtem aus e-r Menge	terib olish, saralab olish	выбор, отбор
Bedrängnis die; -, nur <i>Sg</i>	e-e sehr unangenehme u. schwierige Situation ≈ Notlage in B. sein / geraten; j-n in B. bringen		притеснение, стеснение
Behinderte der / die; -n, -n	j-d, der e-e Behinderung hat	nogiron, ojiz	человек с ограниченной возможностью
Behinderung die; -, -en	ein ernsthafter körperlicher od. geistiger Defekt, den j-d von Geburt an od. aufgrund e-s Unfalls, e-r Verletzung od. e-r Krankheit hat	nogironlik	ограничение, дефект
beißen; biss, hat gebissen	j-n (in etw.(Akk) b. j-n mit den Zähnen verletzen; <i>Er wurde von einer Giftschlange in den Fuß gebissen</i>	tishlamoq, chaqmoq	кусать
beitragen (hat) (etw.) zu etw. b.	e-n Beitrag zu e-r Sache leisten, an der mst viele Menschen interessiert sind	hissa qo'shmoq	вносить вклад
Benefiz-	verwendet, um auszudrücken, dass etw. wohltätigen Zwecken dient; <i>das Benefizspiel</i>		бенефис
bescheiden	mit wenig zufrieden, mit nur geringen Ansprüchen ≈ genügsam	kamtar	скромный
Besen der; -s, -	ein Gegenstand mit	supurgi	веник

	(zusammengeordneten)) Borsten u. e-m langen Stiel, mit dem man kehren u. fegen kann: <i>den Hof mit dem B. fegen</i>		
Bermudas die; Pl	e-e (Sommer od. Bade)Hose, die bis zum Knie geht.	kalta(tizzagacha) shim	короткие (до колен) брюки
bestätigen; bestätigte, hat bestätigt	von e-r Aussage sagen, dass sie richtig ist	tasdiqlamoq	утверждать
Bestellung die; -, -en	der Auftrag, durch den man etw. bestellt	buyurtma	поручения, заказ,
Betrieb der; -(e)s, -e	alle Gebäude, technischen Anlagen usw, die zusammengehören u. in denen bestimmte Waren produziert werden <in Betrieb setzen>	korxona <ishga tushurmoq>	предприятие, производство <пустить в строй>
bewirtschaften; bewirtschaftete, hat bewirtschaftet	.etw. landwirtschaftlich nutzen <i>hierzu: Bewirtschaftung die; mst Sg</i>	xo'jalikni tejab olib borish, o'z o'rnida sarflamoq	вести хозяйство
bilateral	zwischen zwei Ländern ≈ zweiseitig	ikki tomonlama	двусторонний
Bogen der; -s, Bögen	ein Stück Mauer in der Form e-s Bogens, das zwei Pfeiler od. Mauern verbindet	arka	арка
Botschaft die; -, -en	1. die offizielle diplomatische Vertretung e-s Staates in e-m anderen Staat 2. das Gebäude, in dem	elchixona	1. посольство 2. здание посольства

	sich e-e Botschaft befindet.		
bremsen; bremste, hat gebremst	etw. so beeinflussen, dass es langsamer wird < e-e Entwicklung b.>	sekinlashtirmoq, pasaytirmoq	тормозить
Bürger der; -s, -	j-d, der die Staatsbürgerschaft e-s Landes besitzt	fuqaro	гражданин
Datei die; -, -en	e-e Sammlung von Daten (Fakten od Informationen zu einem bestimmten Thema), die nach bestimmten Kriterien geordnet werden.		
Dichte die; -, nur Sg	<i>Phys</i> ; das Verhältnis zwischen Masse u. Volumen: die D. e-s Gases	zichlik	плотность
dienen; diente, hat gedient	j-m / etw. d. sich für j-n /etw. sehr einsetzen: <i>Sie haben der Firma viele Jahre als Buchhalter gedient.</i>	xizmat qilmoq	служить
Distel die; -, -n -	e-e Pflanze (<i>Carduus</i> L.) mit mst violetten od. weißen Blüten, die Blätter mit kleinen dünnen Stacheln hat.		чертополох
drängen; drängte, hat gedrängt	j-n (zu etw.) d. energisch versuchen, j-n dazu zu bringen, etw. zu tun	majburlamoq	заставлять, настаивать
drucken; druckte, hat gedruckt	Buchstaben, Muster od. Bilder mit mechanischen Mitteln auf Papier, Stoff	bosmoq	печатать

	o.Ä. bringen		
drum	≈ darum ID das ganze Drum und Dram; alles, was dazugehört: <i>Er hat e-e eigene Wohnung mit allem Drum und Dram.</i>		атрибуты чего-л.
Düngung die; nur Sg	Pflanzen Nährstoffe geben	o'simliklarni o'g'it bilan oziqlantirish	удобрять
durchnässen; durchnässte, hat durchnässt	der Regen o.Ä. macht j-n bzw. dessen Kleidung vollkommen nass	ivitmoq	мочить
durchsieben	etw. durch ein Sieb schütten <Mehl, Sand o.Ä.>	dokadan o'tkazmoq	просеивать
Durst der; -(e)s; nur Sg.	das Gefühl, etwas trinken zu müssen; Durst haben	chanqov, tashnalik; chanqamoq	жажда; хотеть пить
Dürre die; -, -n	e-e lange Zeit ohne Regen, in der alle Pflanzen vertrocknen ≈ Trockenheit	qaqirchilik	засуха
Eidechse die; -, -n	ein kleines Kriechtier mit e-m langen, spitzen Schwanz, den es bei Gefahr abwerfen kann	kaltakesak	ящерица
einführen	Waren im Ausland kaufen u. in das eigene Land bringen	xorijiy tovarlarni chet eldan keltirmoq	ввозить
einrichten; richtete ein, hat eingerichtet	e-e Institution od. e-n Teil e-r Institution neu schaffen ≈ eröffnen	ochmoq	организовать, открыть
Einrichtung die; -, -en			устройство, организация, учреждение
einsparen; sparte ein,	etw. nicht verbrauchen	tejamoq, o'z	экономить,

hat eingespart	od. in Anspruch nehmen (Energie, Kosten, Material, Rohstoffe)	o'rnida sarflamoq	сберечь
Engagement das; -s,-s	<i>nur Sg.</i> der persönliche Einsatz für etw., das einem sehr wichtig erscheint	xayrli ish, birovg qilinadigan xolis yordam , saxovat	участие, вклад
engagieren sich; engagierte sich, hat sich engagiert	für j-n /etw. sich für j-n / etw einsetzen <sich politisch, sozial e. > <i>Sie engagierte sich sehr für die Rechte verfolgter Minderheiten; Er ist politisch engagiert.</i>	xayr-saxovatli ish qilmoq	вступаться за кого-то
Entwicklung die; -, -en	der Prozess, bei dem sich j-d/etw. verändert	rivojlanish, taraqqiy ettirish	развитие
Erbse die; -, -nPl	e-e Pflanze mit relativ großen, kugelförmigen grünen Samen, die sich in e-r länglichen Hülse befinden	no'xat	горох, горошина
erlangen; erlangte, hat erlangt	etw. erreichen od. bekommen (Achtung, Berühmtheit, die Freiheit)	erishmoq, qo'lga kiritmoq	приобретать
erleiden; erlitt, hat erlitten	etw. (körperlich od. seelisch Unangenehmes) erleben; Schiffbruch leiden		переносить потерпеть неудачу
Erlös der; -es, -e	≈ Gewinn: <i>Der E. aus der Tombola kommt e-r gemeinnützigen Stiftung zugute.</i>	foyda, naf	выручка
ermitteln; ermittelte, hat ermittelt	etw. errechnen: <i>e-n Durchschnittswert</i>	hisoblamoq, sanab aniqlamoq	вычислить

ermöglichen; ermöglichte, hat ermöglicht	(j-m) etw. möglich machen: <i>Das feucht- warme Klima ermöglicht den Anbau von Bananen.</i>	imkoniyat bermoq	позволить
ernennen; ernannte, hat ernannt	j-m ein Amt od. Funktion geben: <i>j-n als seinen / zu seinem Nachfolger, zum Bürgermeister, zum Minister e.</i>	tayinlamoq	назначить
ernten; erntete, hat geerntet	einsammeln, mähen oder pflücken	hosilni yig'moq	собирать
erstrecken, sich; erstreckte sich, hat sich erstreckt	etw. hat e-e bestimmte räumliche Ausdehnung (in horizontaler od. vertikaler Richtung) ≈ etw. dehnt sich aus: <i>Die Alpen erstrecken sich im Osten bis zur ungarischen Tiefebene.</i>	cho'zilmoq, yoyilmoq	простира́ться
erzielen; erzielte, hat erzielt	das, was man sich zum Ziel gesetzt hat, erreichen	erishmoq	добиваться, достигать
etablieren, sich	e-n guten sicheren Platz in e-r (gesellschaftlichen) Ordnung finden	nufuz, obro' topmoq	устанавливаться (где-либо., в качестве кого- либо)
etabliert	Partizip Perfekt (e-e Partei) so, dass sie ihren Platz in der gesellschaftlichen Ordnung schon gesichert hat	nufuzli, obro'li	устроенный, уважаемый
Etui das; -s, -s	[ɛt'vi:] e-e Art von Tasche aus Leder, Metall	katmon	футляр

	od. Kunststoff, in der man Gegenstände wie z.B. die Brille od. den Füllfederhalter vor Schäden schützt.		
faszinieren; faszinierte, hat fasziniert	j-d / etw. ruft bei j-m großes Interesse u. Bewunderung hervor: <i>Die Raumfahrt hat ihn seit langem fasziniert.</i>	hayratga tushmoq	быть очарованным
Feige die, -, -n	die Frucht des Feigenbaums: getrockene Datteln u. Feigen	anjir	инжир
Fettnäpchen das	ins F. treten ; etw. auf e-e falsche (od. ungeschickte) Art sagen od. tun u. damit andere beleidigen od. verärgern	xafa qilmoq	задеть кого-л., возбудить чьё-л. недовольство; испортить отношения скем-л.
fit	bei guter Gesundheit ≈ durchtrainiert, in Form	sog'lom, tetik	в форме
Flügel der; -s, -	einer der zwei bzw. vier Körperteile bei Vögeln u. Insekten, mit deren Hilfe sie fliegen	qanot	крыло
Förderer der; -s, -	j-d, der j-n / etw. durch Geld aktiv unterstützt ≈ Mäzen: ein F. der Künste	homi	меценат
Fort [fo:a] das; -s -s	e-e militärische Festung	qal'a	форт, укрепление
Fraktion die; -, -en	die Gruppe aller Abgeordneten e-r Partei im Parlament: <i>Das ermöglichte allen Parteien die Bildung einer Fraktion in der</i>	fraksiya	фракция

	<i>legislativen Kammer des Olij Mashlis.</i>		
Freiheit die; -, -en	<i>Pl ein besonderes Recht, das j-m gewährt wird ≈ Privileg, Vorrecht</i>	erkinlik	свобода
freisprechen, sprach frei, hat freigesprochen	<i>j-n (von etw.) in e-m Urteil erklären, dass aufgrund von Untersuchungen u. Befragungen von Zeugen j-d als nicht schuldig gilt: <i>Er wurde (von der Anklage des Mordes) freigesprochen.</i></i>	oqlamoq, gunohsiz deb topmoq	оправдывать
fünfzackig		bashqirralik	пятиконечный
füttern; fütterte, hat gefüttert	1. j-m (mit e-m Löffel) das Essen in den Mund schieben; 2. e-m Tier seine Nahrung, sein Futter geben: <i>das Vieh mit Heu f.</i>	1. yedirmoq 2. ovqat bermoq	кормить, даватькорм
Galerie die; -, -n	ein großer Raum, in dem Kunstwerke ausgestellt (u. verkauft) werden	galeriya	галерея
gedeihen; gedieh, ist gediehen	gesund und kräftig wachsen ≈ sich gut entwickeln (Kinder, Pflanzen): <i>Hier gedeihen die Blumen sehr gut.</i>	o'smoq, unib rivojlanmoq	(хорошо) расти, процветать, иметь успех
Gefühl das; -s, -e	(+ Gen)das, was man mithilfe der Nerven am Körper spürt ≈ Empfindung	hissiyot, his-tuyg'ular	чувство, ощущение
gelangen; gelangte, ist	ein bestimmtes Ziel, e-n	erishmoq	достигать,

gelangt	bestimmten Ort erreichen: <i>Er konnte nicht ans andere Ufer g.</i>		добиваться
Gemeinsamkeit die; -, -en	1 e-e Eigenschaft o.Ä., die mehrere Personen od. Dinge teilen; 2 das Zusammensein (in Harmonie u. Freundschaft)	birlik,	общность
Gemüse das; -s, -en	Pflanzen, die man (mst gekocht) isst	sabzavot, ko'katlar	овощи
Genese die; -, -n	+ Gen ≈ Entstehung	kelib chiqish, paydo bolish	происхождение, возникновение
Gericht das; -(e)s, -e	e-e öffentliche Einrichtung, bei der mst ein Richter, ein Staatsanwalt darüber entscheiden, ob j-d – etw. gegen ein Gesetz verstoßen hat u. wenn ja, welche Strafe dafür angemessen ist.	sud	суд
Geruch der; -(e)s, Gerüche	etw., das man mit der nase wahrnehmen kann	hid	запах
Gerücht das; -(e)s, -e	e-e Neuigkeit od. Nachricht, die sich verbreitet, ohne dass man weiß, ob sie wirklich wahr ist	gap-so'z, g'iybat	слух, молва, толки
gerüchteweise	als Gerücht erfahren haben	aytishlaricha	по слухам
Geschirr das; -(e)s, -e	die Dinge aus Glas, Porzellan o.Ä., aus / von denen man isst od. trinkt	idish	посуда
Geselle der ; -n, -n	ein Handwerker, der	shogird	подмастерье

	seine Lehrzeit mit e-r Prüfung ↔ abgeschlossen hat Meister		
Gesellschaft die; -, -en mst Sg.	die Gesamtheit der Menschen, die in e-m politischen, wirtschaftlichen u. sozialen System zusammen leben	jamiyat	общество
Glut die; -, -en	e-e sehr große Hitze: <i>die sengende G. der Sonne Afrikas</i>	1) issiq, 2) kun qizigan payt	зной, жар, пекло, пламя
Grund der; -(e)s; nur Sg	e-e einheitliche (mst einfarbige) Fläche, die den Hintergrund od. Untergrund bildet: <i>Dieser Stoff zeigt schwarze Streifen auf rotem G.</i>	asos	фон
Grundsatz der;	e-e feste Regel, nach der j-d lebt u. handelt ≈ Prinzip	prinsip, bosh g'oya	принцип
Halde die; -, -n	e-e große Menge von Abfall, die die Form eines Hügels hat	uyum	куча
Hammel der; -s, -	ein kastriertes männliches Schaf (Hammelfleisch)	qoy	баран
Handwerk das; -s; nur Sg	e-e Tätigkeit, die man als Beruf ausübt u. bei der man mit den Händen arbeitet u. mit Instrumenten u. Werkzeugen etw. herstellt.	hunarmandlik	ремесло, профессия

Härte die; -, -n	etw. Unangenehmes, das kaum zu ertragen ist: <i>die Härten des Lebens tapfer ertragen</i>	qiyinchilik	трудность, жестокость
Heim das; -(e), -e	ein Haus, in dem Personen od. Tiere, die Hilfe brauchen, leben u. betreut werden: <i>Das Kind ist in einem / im H. aufgewachsen.</i>	uy, yotoqxona	дом, приют, общежитие
Heimarbeit die; <i>nur Sg.</i>	e-e <i>mst</i> einfache Arbeit, die man für e-e Firma zu Hause gegen Bezahlung macht.	kasanachilik	кустарная работа
Hektar der, das; -s, -	das Maß für e-e Fläche von 10000 m ² Abk. ha: <i>3Hektar Ackerland</i>	gektar	гектар
herausfordern; forderte heraus, hat herausgefordert	j-n (bes. e-n Sportler) dazu auffordern, gegen einen zu kämpfen o.Ä.: den Weltmeister im Schwergewicht zum Titelkampf h. <i>hierzu: Herausforderer der; -s, -</i>	jangga chaqirmoq	вызывать (на что- л.), вызвать на соревнование
herbeiführen; führte herbei; (hat) herbeigeführt	bewirken, dass etw. (mst Wichtiges, Entscheidendes) passiert	ergashtirmoq	приводить, (по)вlechь за собой
herstellen; stellte her, hat hergestellt	e-n Produkt machen ≈ anfertigen, produzieren: <i>Diese Firma stellt Autos her.</i>	ishlab chiqarmoq	изготавливать, производить
Heu das; - (e)s; nur Sg.	geschnittenes u. trockenes Gras, das man als Futter für Vieh	somon, pichan	сено

	verwendet		
hervorheben; hob hervor, hat hervorgehoben	etw. besonders betonen ≈ unterstreichen	ta'kidlamoq, uqtirmoq	подчёркивать
hochwertig	von hoher Qualität : <i>hochwertige Stoffe</i>	yuqori, oliy navli	высококачествен ный
Hungersteppe die; -,n	ein großes, flaches Gebiet, auf dem fast nur Gras wächst	cho'l, dasht, sahro	голодная степь
Infekt der; -(e)s, -e	≈ Infektion, ≈ Grippe; das Übertragen e-r Krankheit durch Bakterien, Viren	infeksiya, yuqtirish	инфекция
informativ	ein Gespräch, ein Vortrag so, dass sie wichtige Informationen enthalten ≈ aufschlussreich	mazmunli	информационны й, содержательный
installieren; instalierte, hat installiert	technische Geräte, Leitungen u. Rohre in ein Gebäude o.Ä. einbauen	o'rnatmoq, joylashtirmoq	устанавливать
instand setzen	≈ in Ordnung bringen, reparieren	to'g'rilamoq, kamchilikni bartaraf etmoq	ремонтировать, приводить в испра вность
Juwel das; -s, -e; mst Sg	e-e Person od. Sache, die man als sehr wertvoll empfindet: <i>Ihr Mann ist ein wahres J.</i>	qadrdon	драгоценность
Kachel die; -, -n	e-e dünne (mst viereckige) Platte aus (gebranntem) Ton, die man auf Wände, Böden (z.B. im Bad, in der Küche) od. Öfen klebt ≈ Fliese		кафель

Käfer der; -s, -	e-n Insekt, das in vielen Arten vorkommt. Die dünnen Flügel werden durch kleine platten geschützt < e-n K. summt / brummt / schwirrt durch die Luft, krabbelt auf dem Boden>	qo'ng'iz	жук
Kammer die; -, -n	Pol; ein Teil e-s Parlaments	parlament palatasi	палата
Kamille die; -, -n	e-e Pflanze mit relativ hohen Stängeln u. kleinen Blüten, die in der Mitte gelb sind u. weiße Blütenblätter haben.	moychechak	ромашка (Matricaria L.)
Kanon der; -s,-s	ein System von Regeln o.Ä., die für e-n bestimmten bereich gelten	qonun- qoidalarlar majmuasi	канон, правило, предписание
Kastagnette [-tan'jetə] die; -, -n	eines von zwei kleinen Schälchen aus Holz, die man an den Fingern einer Hand hält u. rhythmisch gegeneinander schlagen lässt (bei bestimmten Tänzen)		кастаньеты
Kaution die			залог
Keim der; -(e)s, -e	das, was sich als Erstes aus dem Samen entwickelt Spross (e-e Pflanze bildet, treibt Keime)	nish	росток (растение пускает ростки)
Kinn das; -(e)s,-e	der Teil des Gesichts unterhalb des Mundes (der ein bisschen	iyak	подбородок

	vorsteht)		
Kirsche die; -, -n	e-e kleine, weiche, runde, <i>mst</i> rote Frucht mit e-m harten Kern in der Mitte	1) olcha daraxti, 2) olcha mevasi	вишня
Konsumgüter die; Pl;	Waren (wie Nahrung, Kleider, Möbel <i>usw</i>), die im (Alltag) für das Leben braucht	buyum	товары повседневного спроса
Kopftuch das;	ein Tuch, das man um den Kopf legt und unter dem Kinn zusammenbindet.	ro'mol	платок
Korb der; -(e)s, Körbe	ein leichter Behälter, der aus gebogenen Stäben, geflochtenen Streifen gemacht ist	savat, korzina	корзина, улей
Kraft die; -, Kräfte	die Fähigkeit, etw. Schweres (mit Hilfe der Muskeln) zu heben od. tragen bzw. etw. Anstrengendes zu leisten ≈ Stärke	kuch-quvat	сила
Kranz der; -es, Kränze;	ein ringförmiges Gebilde aus Blumen, Zweigen o.Ä.; etwas in der Form e-s Ringes	chambar	венок
Kraut das; -(e)s, Kräuter	kleine Pflanzen, die hauptsächlich aus Blättern bestehen u. die man als Midizin od. Gewürz verwendet	1) ko'kat	трава, зелень
Kreuz das; -es,-e	e-n K., das in der christlichen Religion als Symbol verwendet wird (auch auf Flaggen): <i>Die</i>	krest, hoj	крест

	<i>Schweizer Flagge zeigt ein weißes K.auf rotem Grund.</i>		
Kriechtief das;	≈ Reptil: <i>Schlangen, Krokodile u. Eidechsen sind Reptilien</i>	sudralib zuruvchilar sinfiga mansub jonivor	пресмыкающееся , рептилия
Lärm der; -s; <i>nur Sg.</i>	laute u. unangenehme Geräusche	shovqin	шум
Laub das; -(e)s	Die Blätter von Bäumen oder Sträuchern >: <i>Der Igel deckt sich im Winter mit L. zu</i>	barg, daraxt barglari	листва, зелень
Lavendel [-v-] der; -s; <i>nur Sg</i>	e-e Pflanze (die <i>bes</i> im Gebiet des Mittelmeers wächst) mit schmalen Blättern, aus deren Blüten man ein gut riechendes Öl gewinnt.		бот. лаванда (Lavandula L.)
Leben das; -s, -	das Lebendigsein e-s menschen, e-s Tiers od. e-r Pflanze ≈ Existenz	hayot	жизнь
Leder das; -s, <i>nur Sg</i>	die Haut von Tieren, die so barbeitet wurde, das sie haltbar ist. Aus L. stellt man Schuhe, Taschen u. Jacken her.	teri	кожа (дублённая)
liefern; lieferte, hat geliefert	j-m e-e bestellte od. gekaufte Ware bringen	yetkazib bermog	поставлять
Lieferant der; -en, -en		ta'minlovchi	поставщик
lindern; linderte, hat gelindert	e-e schlechte Situation etwas angenehmer machen ≈ mildern	yengillashtirmog	облегчать, смягчать
Macht die; -, <i>Mächte</i>	die Kontrolle über ein Land als Regierung <an der M. sein, an die/zur	hukumat, hokimiyat	власть

	M. kommen >		
Marktwirtschaft die; <i>nur Sg</i>	Ökon ein Wirtschaftssystem, in dem die Produktion u. der Preis von Waren von Angebot u. Nachfrage bestimmt werden	bozor iqtisodi	рыночное хозяйство
Maulbeerbaum der; - (e)s, -bäume		tut daraxti	тутовое дерево (Morus L.)
Meeresspiegel der; <i>nur Sg</i>	die durchschnittliche Höhe des Meeres, die man als Grundlage für die Messung von Höhen auf dem Land benutzt: <i>München liegt 518, Hamburg nur 6 Meter über dem M.</i>	dengiz sathi	уровень моря
Menge die; -, -n	sehr viel ≈ Masse, Haufen	ancha	большое количество, масса
messen; misst, maß, hat gemessen	sich mit j-m m. durch einen Wettkampf od. Vergleich feststellen, wer besser ist	kuch sinamoq	мериться силами с кем-либо
Minze die, -, -n	e-e kleine Pflanze, deren Blätter ein starkes Aroma haben	yalpiz	мята
Moslem der; -s, -s	≈ Mohammedaner	musulmon	мусульманин
Mull der; -s; <i>nur Sg</i>	ein dünner, leichter u. weicher Stoff aus Baumwolle, der wie ein Netz aussieht	marli, doka	марля
Müll der; -s; <i>nur Sg</i>	alle festen Stoffe, die ein Haushalt, ein Betrieb nicht mehr braucht u. wegwirft ≈ Abfall : Für	axlat	мусор

	<i>die Entsorgung von M. und Abwässern ist die Stadt zuständig.</i>		
nahe liegen; lag nahe, hat / nahe gelegen	etw. ist mit großer Wahrscheinlichkeit so ≈etw. bietet sich an	xayolga kelmoq	напрашиваться (осравнении, мысли)
Natter die; -, -n	e-e Schlange	suv ilon	уж
Nachfrage die; <i>nur Sg.</i>	der Wunsch od. das oder Bedürfnis, bestimmte Produkte zu kaufen	talab	спрос
nachhaltig	von starker u. langer Wirkung	doimiy, muttasil	продолжительны й, упорный, стойкий
Nachteil der; -s, -e	die ungünstigen negativen Auswirkungen, die e-e Sache hat od. haben könnte Vorteil	ziyon, kamchilik, zarar	ущерб, недостаток
Neulandgewinnung die	Gewinnung eines Stücks Land, auf dem man es erst seit kurzem möglich ist, zu wohnen od. etw. anzubauen	yangi yerlarni o'zlashtirish	освоениеновыхзе мель
Obrigkeit die; -, -en	die Personen od. die Institution, die die Macht haben	yuqoridagilar, boshliqlar	начальство, власть
Öffentlichkeit die; -, <i>nur Sg.</i>	Kollekt; die Leute im Allgemeinen, die in e-r Stadt, e-m Land o.Ä. wohnen	jamoat	общественность
pachten; pachtete, hat gepachtet	j-m Geld dafür geben, dass man ein Stück Land (e-n Garten, ein Grundstück) nutzen darf	pudratga olmoq	арендовать, брать в аренду

	; mieten		
Pächter der; -s, -		puḍratchi	арендатор
Palast der; -(e)s, Paläste	ein großes, teures Gebäude, in dem ein König, Fürst o.Ä. lebt: <i>der Buckingham-Palast</i>	saroy	дворец
Pass der; -es, Pässe	e-e Straße od. ein Weg, auf denen man ein Gebirge überqueren kann: <i>ein P. über die Alpen; Wegen Lawinengefahr mussten mehrere Pässe gesperrt werden.</i>	davon	перевал
Pergola die; -, Pergolen	ein Gang im Garten, der mit Pflanzen bewachsen ist	tok	виноградник
Pfeffer der; -s, nur Sg.	kleine Körner, die man als scharfes Gewürz verwendet	qalampir, garmdori	перец
Pfeiler der; -s,-	e-e Art dicke, senkrechte Säule aus Holz, Stein, od. Metall, die ein Haus od. e-e Brücke stützt ≈ Träger: <i>Die Brücke wird von mächtigen Pfeilern getragen.</i>	ustun, tik yog'och	колонна
Pflanzenschutzmittel das;	ein chemisches Mittel, das Pflanzen vor schädlichen Tieren (od. vor Unkraut) schützt ≈ Pestizid	osimliklarni himoya qilish vositasi	средство защиты растений
Pflaume die; -, -n	e-e süße, dunkelblaue, rötliche od. gelbe Frucht mit e-r glatten Haut u.	olxo'ri	слива (Prunus L.)

	e-m relativ großen Kern in der Mitte		
Pflege die; -, nur Sg.	alles, was j-d tut, der sich um die Gesundheit o.Ä. von j-m/ e-m Tier kümmert.	g'amxorlik qilmoq, qayg'urish	уход, забота
Pflicht die; -, -en	etw., das man tun muss, weil es die Gesellschaft, die Moral, das Gesetz, der Beruf o.Ä. verlangt Recht	burch, vazifa	обязанность
Platane die; -, -n	ein Baum mit großen Blättern u. e-m hellen Stamm	chinor	чинар, платан
Plateau [pla 'to:] das; -s, -s	e-e Ebene, die <i>mst</i> höher liegt als das Land um sie herum ≈Hochebene		плато, плоскогорье
Poker das, der; -s; nur Sg.	ein Kartenspiel, bei dem man oft um viel Geld spielt	qimor o'yini	покер
Portal das; -s, -e	ein großer Eingang zu e- m wichtigen Gebäude (Schloss)	kirish joy	портал, подъезд
prädestinieren	für etw. ideal geeignet sein	mos bo'lmoq	предназначать, предопределять
prägen; prägte, hat geprägt	etw. ist ein typisches Merkmal von ihm /etw.: <i>Schneebedeckte Gipfel prägen das Bild der Landschaft</i>		определять
präzis(e)	genau # hierzu Präzision die; -, nur Sg	aniq	точный
Privatwirtschaft die	die Geschäfte, Industrien usw, die von privaten Unternehmern,	xususiyo xo'jalik	частное хозяйство

	nicht vom Staat betrieben werden		
Profi der; -s, -s	j-d, der e-e Sportart beruflich ausübt	professional	профессионал
Promenade die; -, -n	ein schöner, breiter Weg zum Spaziergehen	sayilgoh	место для прогулки
Prozess der; -es, -e	das Verfahren, bei dem ein Gericht ein Verbrechen od. e-n Streit untersucht u. beurteilt	sud jarayoni	процесс, судебное дело
Pumpe die; -, -n	ein Gerät, mit dem man Flüssigkeiten, Luft durch Rohre leitet	nasos	насос
Pumps[pœmps]der; -s, -s	ein eleganter (Frauen) Schuh mit Absatz	baland poshnali tufli	туфли на каблук
Quartier [kvar'ti:a] das; -s, -e	Stadtviertel	mavze	часть города, квартал
Quitte die; -, -n	ein Obstbaum mit gelblichen, apfelähnlichen Früchten, die sehr hart sind	behi	айва
Radieschen das, -s, -	e-e kleine Pflanze mit e-r runden dicken Wurzel, die außen rot u. innen weiß ist, scharf schmeckt und roh gegessen wird <ein Bund R.>	rediska	редиска
Ratschlag der	≈ Rat	maslahat	совет
Recht das; -(e)s, -e	auf etw. der gesetzlich verankerte Anspruch: <i>Die Verfassung garantiert das R. des Bürgers auf freie</i>	haq, huquq	право

	<i>Meinungsäußerung.</i>		
Rede die; -, -n	das Sprechen vor Zuhörern ≈ Ansprache, Vortrag, Referat < e-e feierliche, glänzende, schwungvolle, mitreißende R. (völlig) frei halten	nutq	речь
Regierung die; -, -en	mehrere Personen, die in e-m Staat die Macht haben	hukumat	правительство
rehabilitieren; rehabilitierte, hat rehabilitiert	(nach e-m Fehler, e-r sehr schlechten Leistung o.Ä.) durch besondere Leistungen sein Ansehen wiederherstellen	qayta tiklash	реабилитировать, восстанавливать
reklamieren		davo qilmoq	заявлять претензию, жалобу на что-либо
Rendite die; -, -n	der Gewinn, den ein Wertpapier (jedes Jahr) bringt	divident	дивиденд
Ressort [rɛ'so: a] das; -s, -s	e-e Abteilung in e-r Institution, die bestimmte Aufgaben u. Kompetenzen hat: <i>das R. „Umweltschutz“</i>	bo'lim	управление, ведомство, область, круг деятельности
Riemen der; -s, -	ein langes, schmales Band aus Leder (mit dem man etw. befestigt od. trägt)	kamar, tasma	ремень
Rock der; -(e)s, Röcke	ein Kleidungsstück für Frauen, das von der Hüfte frei herunterhängt: <i>Sie trägt</i>	yubka	юбка

	<i>lieber Röcke als Kleider od. Hosen.</i>		
Rückgang der; <i>mst Sg.</i>	der Prozess, bei dem etw. weniger wird	kamayib ketish, ozayib ketish	снижение, падение, сокращение
Rückzug der; -(e)s, -züge	das Verlassen e-s Gebiets, in dem gekämpft wird	chekinisch, orqaga qaytisch	отступление, отход
Ruhm der; -(e)s; nur <i>Sg</i>	der Zustand, in dem j-d wegen seiner Leistungen von vielen Leuten geschätzt wird ≈ Ansehen	obro', nufuz	slava
Safari die; -, -s	e-e Reise in Afrika, bei der man wilde Tiere beobachten od. jagen kann	Afrikaga sayyohat	путешествие в Африку
Saline die; -, -n	ein Betrieb, in dem man Kochsalz gewinnt	tuz koni	солеварня, солеварница
Sampt der; -(e)s, -e	Ein weicher Stoff, der auf einer Seite viele kleine kurze Fäden hat.	духоба, бахмал, бархит	бархат
Sanskrit das; -(e)s; nur <i>Sg.</i>	e-e altindische Sprache, die heute noch in der Literatur verwendet wird	sanskrit tili	санскритский язык, санскрит
Sauerstoff der; -(e)s; nur <i>Sg</i>	ein Gas ohne Geruch u. Geschmack, das in der Luft enthalten ist. Pflanzen produzieren S., Tiere u. Menschen brauchen ihn, um leben zu können	kislород	кислород
Schatten der; -s, - nur <i>Sg.</i>	ein Bereich, den das Licht (der Sonne) nicht erreicht u. der deswegen dunkel (u.	soya	тень

	kühl) ist : <i>Mir ist es zu heiß in der prallen Sonne, ich setze mich jetzt in den S.</i>		
Schirmherr der;	e-e wichtige Persönlichkeit, die eine Aktion fördert u. diese leitet	himoyachi	протектор, покровитель, защитник
Schlagzeile die	die Überschrift (in großen Buchstaben) in e-r Zeitung über dem Text	sarlavha	заголовок
Schlamperei	oberflächliche u. ungenau Arbeit etw., das durch j-s schöpferische Tätigkeit entstanden ist	пала-партиш, тартибсиз, бетартиб	неряшливость, небрежность
Schlüssel der; -s, -	(zu etw.) das Mittel, durch das etw. erreicht od. etw. verstanden werden kann.	kalit	ключ
Schnitzer der; -s, -	j-d, der beruflich schnitzt	oy'makor	резчик (по дереву)
Schöpfung die; -, -en	etw., das durch j-s schöpferische Tätigkeit entstanden ist	natija	творение, результат
Schuh der; -s, -e	das Kleidungsstück für den Fuß, das <i>mst</i> aus Leder ist	oyoq kiyim	туфля, ботинок
Seidenraupe die;	ein Insekt, das Fäden produziert, aus denen man Seide macht	ipak qurti	гусеница шелкопряда
senkrecht	in e-m Winkel von 90° (zu e-r Ebene od. Fläche)	vertikal	вертикальный

	≈ vertikal		
Sichel die; -, -n	ein Gerät mit einem kleinen Griff aus Holz u. e-m flachen, scharfen u. gebogenen Stück aus Metall. Mit einer Sichel schneidet man Gras	o'roq	коса, серп
Sicherheit die; -, -en	nur Sg; der Zustand, in dem es keine Gefahr für j-n gibt Gefährdung, Unsicherheit	havfsizlik,	безопасность, уверенность, гарантия
silbern	aus Silber	kumush	серебрянный
Sinnbild das; ein S.+ Gen	≈ Symbol	belgi	символ
Sohle die; -, -n	die untere Fläche des Fusses, des Schuhs		подошва
solar [zo'la:]	von der Sonne <Energie, Strahlung>	quyoshli	солнечный
Solaranlage die	ein technisches Gerät, das Sonnenlicht in elektrischen Strom verwandelt	quyosh moslamasi	солнечное устройство, установка
spannend	<ein Film, ein Krimi, ein Roman > so, dass sie einen neugierig machen, wie sich die Situation weiterentwickelt ≈ aufregend langweilig	qiziqarli	интересный, увлекательный, напряжённый
Sparring das; -s, -s;	das Training beim Boxen	sparring	спарринг (бокс)
Spinat der; -(e)s; nur Sg	ein Gemüse aus breiten grünen Blättern	ismaloq	шпинат
Spinne die; -, -n	ein kleines Tier mit acht Beinen, das oft Netze	o'rgimchak	паук

	macht		
spinnen; spann, hat gesponnen	Wolle o.Ä. drehen u. so Fäden machen (Wolle, Flachs, Garn)	to'qimoq	прясть
spülen; spülte, hat gespült	Teller, Töpfe, Besteck sauber machen ≈ abwaschen <Geschirr>	yuvmoq, chayqamoq	промывать, мыть
Staub der; -(e)s; nur Sg.	die vielen kleinen Teilchen von verschiedenen Substanzen, die immer in der Luft sind u. sich auf ebenen Flächen in Häusern u. Wohnungen sammeln	chang	пыль
Staudamm der;	e-e große Mauer quer über ein ganzes Tal, hinter der man das Wasser e-s Flusses od. e-s Bachs sammelt	platina	плотина
Steigerung die; -, -en	ein Vorgang, durch den etw. besser, größer od. intensiver wird	o'sish, ko'tarilish	рост, повышение, увеличение
Stehkragen der; -s, -	ein steifer, enger Kragen an e-m Hemd od. Kleid, der nach oben steht.	tik yoqa	стоячий воротник
sterben; starb, ist gestorben	aufhören zu leben; an etw.(Dat): <i>Goethe starb 1832 in Weimar im Alter von 83 Jahren.</i>	o'lmoq, jon bermoq, vafot etmoq	умирать
Stiefelette die; -, -n	ein kurzer eleganter Stiefel, der den Fuß u. die Knöchel bedeckt.	kalta etik	полуботинок
Stimme die; -, -n	das Recht, mit anderen zusammen etw. zu entscheiden od. e-e Person zu wählen,	ovoz	голос

	indem man z.B. die Hand hebt <i>j-m seine S. geben</i>		
stoßen; stieß, hat/ ist gestoßen	auf etw. zufällig begegnen	uchratmoq, to'qnashmoq, duch kelmoq	наталкиваться, (случайно) встретить (кого-л.)
Streitkräfte die; Pl, Kollekt;	alle militärischen Organisationen u. Soldaten e-s Landes	qo'shin, armiya, askar; qurolli kuchlar majmui	вооружённые силы
Strumpf der; -(e)s, Strümpfe	ein Kleidungsstück, das den Fuß u. e-n Teil des Beines bedeckt.	paypoq	чулок
Stuck der; -(e)s; nur Sg	Ornamente aus Gips o.Ä. an den Decken und Wänden e-s Zimmers	ganch	штукатурка
Suppengrün das; nur Sg	Kollekt; Petersilie, Lauch, Sellerie und Karotten, die man zum Würzen in e-e Suppe gibt	ko'kat	зелень
Synthese die; -, -n	die Verbindung verschiedener Elemente zu e-r neuen Einheit	синтез	синтез
Synthesefaser die;	ein synthetisches Material, aus dem Garn u. Gewebe für Textilien gemacht werden	синтетик тола	синтетическое волокно
Tank der; -s, -s	e-n großer Behälter zum Lagern od. zum transportieren von Flüssigkeiten	vagon	вагон-цистерна
tauchen; tauchte, hat/ist getaucht	<i>in etw. (Akk) t. in etw. verschwinden</i>	sho'ng'imoq, botib ketmoq	погружаться

Teig der; -(e)s, -e	e-e weiche Masse hauptsächlich aus Mehl, Fett u. Wasser od. Milch, aus der z.B. Brot od. Kuchen gebacken wird < den T. kneten, backen>	xamir(qorishtirmoq, pishirmoq)	тесто (месить, печь)
Termin der; -s, -e	1. der Zeitpunkt, bis zu dem etw. fertig sein soll (e-n T. festsetzen, vereinbaren, einhalten, verlegen, verschieben) 2. e-e Vereinbarung für ein Gespräch	1) muhlat, muddat; 2) uchrashuv	срок, встреча
Ton der; -s, -e	e-e schwere Erde, aus der man Keramiken (Töpferwaren) formen kann	loy	глина
transparent	gut zu verstehen u. sinnvoll ≈ durchsichtig: <i>e-e transparente Politik machen</i> <i>hierzu Transparenz die; -, nur Sg</i>	ochiqcha, oshkora oshkoralik	открыто, ясно прозрачность, открытость
Übergang der	die Entwicklung zu e-m neuen Zustand	o'tish	переход, переходное состояние
Umsatz der	der Gesamtwert der Waren, die in e-m bestimmten Zeitraum verkauft werden: <i>Das Lokal macht e-n U. von durchschnittlich tausend Euro pro Abend.</i>	(pul) aylantirish	оборот

Umschweife (die) <i>nur Pl</i>	mst in ohne U. ohne zu zögern ohne U. sagen, was man denkt	ochiqcha, ro'y-rost aytmoq	сказать что-л. без обиняков(прямо, начистоту)
Unrat der; <i>nur Sg.</i>	≈ Abfall, Müll	chIQindi, axlat	отходы, мусор
Unterabteilung die;	e-e kleinere Abteilung, die zu e-r Abteilung gehört und ihr untergeordnet ist	bo'lim	подразделение, раздел
Unternehmen das; -s, -	e-e Firma, ein Betrieb (in der Industrie und im Handel) [ein privates, staatliches U.]	tadbirkorlik	предприятие, дело, организация
Unterstützung die; -, -en	<i>mst. Sg.</i> e-e finanzielle Hilfe ≈ Förderung	yordam, ko'mak	поддержка, помощь
untersuchen; untersuchte, hat untersucht	etw. genau prüfen, um herauszufinden, wie es funktioniert, wirkt o.Ä. ≈analysieren, erforschen	tadqiqot qilish	исследовать
unweigerlich	so, dass es sich als logische Konsequenz von etw. notwendigerweise ergibt		неизбежный
verdunsten; verdunstete, ist verdunstet	e-e Flüssigkeit wird allmählich zu Gas (aber ohne zu kochen)	qurimoq	испаряться
Verein der; -(e)s, -e	e-e Organisation von Leuten mit ähnlichen Interessen od. Zielen	ittifoq	союз
Verfahren das; -s,-	die Art und Weise ≈ Methode	usul	способ, метод
verfolgen; verfolgte, hat verfolgt	j-n /etw. aufmerksam beobachten, den Verlauf von etw.	1) kuzatmoq	преследовать, идти, следовать

	interessiert beobachten		
verlangen; verlangte, hat verlangt	etw. macht etw. nötig: <i>Sein Beruf verlangt große Geschicklichkeit.</i>	talab qilmoq	требовать
verlängern; verlängerte, hat verlängert	etw. länger dauern lassen, als es vorgesehen war: <i>Als das Spiel unentschieden endete, wurde es um zweimal 15 Minuten verlängert.</i>	uzaytirmoq	продлевать, спорт давать дополнительное время
verlieren; verlor, hat verloren	in e-m Spiel, Kampf o.Ä. e-e schlechtere Leistung erbringen bzw. weniger Punkte o.Ä. bekommen als der Gegner gewinnen: im Boxkampf nach Punkten	yutqizmoq	проигрывать
verschleiern sich, sich verschleierte, hat sich verschleiert	das Gesicht mit e-m Schleier bedecken	паранжи билан ёпинмок	прикрываться вуалью
versickern; versickerte, ist versickert	etw. fließt langsam in die Erde < das Wasser, der Regen>	shimmoq	просачиваться, исчезать просочившись
versorgen; versorgte, hat versorgt	dafür sorgen, dass j-d / etw. die nötige Pflege bekommt ≈ sich um etw. kümmern hierzu Versorgung die, nur Sg	та’минламок	снабжать, обеспечивать
versperren: versperrte, hat versperrt	bewirken, dass man an e-r Stelle nicht weitergehen od. -fahren kann, weil dort ein Hindernis ist	to’smoq	преграждать, загроаживать
vertreten; vertrat, hat vetreten	1.für e-e gewisse Zeit, für j-n die Arbeit machen 2. sich darum	1) (vaqtincha) o’rnini egallamoq; 2)	1. заменять, замещать 2. представлять

	kümmern, dass die Interessen e-r Person od. Gruppe berücksichtigt werden: <i>Die Gewerkschaften vertreten die Interessen der Arbeitnehmer.</i>	vakil bo'lmoq	(какую-л. страну)
vervielfachen sich; sich vervielfachte, hat sich vervielfacht	etw. wird um ein Vielfaches größer	ko'paytirmoq, kattalashtirmoq	умножаться, увеличиваться
vervollkommen; vervollkommnete, hat vervollkommenet	etw. noch besser machen, als es schon ist ≈perfektionieren <seine (Sprach)Kenntnisse, sein Wissen, seine Fähigkeiten>	takomillashtirmoq	усовершенствовать
Vieh [fi:] das; -(e)s; nur Sg.	alle (Nutz)Tiere, die in der Landwirtschaft gehalten werden	chorva, qoy va mollar	скот
Viehwirtschaftdie;		chorvachilik	скотоводство, животноводство
Volk [f]das; (e)s, Völker	1.alle Menschen, die dieselbe Sprache, Kultur u. Geschichte haben; 2. alle Einwohner, Bürger e-s Landes od. Staates ≈ Bevölkerung	xalq	народ
Voraussetzung die; -, -en	etw., das man als Grundlage für sein weiteres Tun, für seine Überlegungen nimmt	shart	условие, предпосылка
vorschlagen, schlug vor, hat vorgeschlagen	j-m j-m e-n Rat od. e-e Empfehlung geben	taklif qilmoq, maslahat bermoq	предлагать
waagerecht	parallel zum Boden ≈ horizontal	gorizontal	горизонтальный

Wahl die; -, -en Pl	das Verfahren, bei dem die Vertreter z.B. für ein politisches Amt (per Stimmabgabe) gewählt werden	saylov	выборы
wählen; wählte, hat gewählt	sich für eine von mehreren Möglichkeiten entscheiden ≈ auswählen	saylamoq, tanlamoq	выбирать
wahren; wahrte, hat gewahrt	so handeln, dass etw. erhalten bleibt (seine Autorität, seinen Ruf, ein Geheimnis ≈ verteidigen, schützen	saqlamoq, omon tutmoq, ehtiyot qilmoq	хранить, беречь, охранять, соблюдать (форму, интересы), защищать свои права)
Wasserspiegel der	1 die glatte Oberfläche e-s Gewässers 2 ≈ Wasserstand	suv sathi	поверхность воды
Weintraube die; mst Pl	die Beeren des Weinstocks, die an einem Stiel wachsen	uzum	виноград
Weizen der; -s; nur Sg.	e-e Getreideart, aus deren Körnern weißes Brot gemacht wird	bug'doy	пшеница
Weltkulturerbe das; nur Sg	Kunstwerke, Bauwerke u. Städte, die die UNESCO als Ausdruck höchster Kultur eingestuft u. als erhaltenswert erklärt hat.	jahon madaniy merosi	всемирное культурное наследие
Werbung die; -, -en	nur Sg.; e-e Maßnahme, mit der man versucht, Leute für sein Produkt zu interessieren <W.	e'lon	реклама

	für j-n / etw. machen>		
Werdegang der; -s; <i>nur Sg</i>	der Verlauf der Entwicklung e-s Menschen	tiklanish	становление
Werk das; -(e)s, <i>nur Sg</i>	etw., das j-d getan od. verursacht hat: <i>Das Attentat war e-n W. der Terroristen.</i>	natija	дело, результат
Wert der; -(e)s, -e	geistige Produkte, die e-e sehr hohe Qualität haben	qadriyat	ценность
Wiese die; -, n	e-e relativ große Fläche, auf der Gras u. andere niedrige Pflanzen wachsen	maysazor, yaylov, o'tloq	луг
Wonne die; -, -n	ein Zustand, in dem man sehr glücklich u. zufrieden ist	rohat, huzur-halovat	
Wurzel die; -, -n	der Teil e-r Pflanze, der sich in der Erde verzweigt; e-e Pflanze schlägt, treibt Wurzeln	tomir (olmoq)	корни (пускать)
zermahlen, zermahlte, hat zermahlt	etw. zu einem feinen Mehl machen	tuymoq, yanchib maydalamoq	растолочь
zerstören; zertörte, hat zerstört	etw. so beschädigen, dass man es nicht mehr reparieren kann <i>hierzu Zerstörung</i> die	vayron qilmoq	разрушать
Zerstörungswerk das; -(e)s, <i>nur Sg</i>		vayrongarchilik natijasi	результат разрушения
Ziegel der; -s, -	e-e Art rechteckiger Stein, <i>mst</i> aus gebranntem rotem Ton, mit dem man die	g'isht, pishiq g'isht	кирпич, черепица

	Mauern von Häusern baut		
ziehen; zog, hat / ist gezogen	j-n / etw. Mit den Händen festhalten u. in seine Richtung bewegen	tortmoq, tortib chiqarmoq, cho'zmoq	тянуть
zischen; zischte, hat /ist gezischt	e-e Schlange o.Ä. gibt schnell hintereinander Laute von sich, die wie s,sch od.z klingen	vishillamoq	шипеть
Zoll der; -(e)s, Zölle	e-e Art Steuer, die man e-m Staat zahlen muss, wenn man betsimnte waren in das Land einführt	soliq	налог
Zucht die; -, -en	ein Betrieb, in dem Tiere od. Pflanzen gezüchtet werden	yetishtirmoq	разведение, выращивание
züchten; züchtete, hat gezüchtet	Tiere od. Pflanzen halten, um weitere junge Tiere bzw. neue Pflanzen mit besonderen Eigenschaften zu bekommen. hierzu: Züchtung	yetishtirmoq	выведение новых сортов растений или новых пород скота
zuführen; führte zu, hat zugeführt	e-m Zweck z. ≈ etw. (für e-n bestimmten Zweck) verwenden	foydalanmoq	снабжать, использовать
Zug ID im Zuge + Gen	im Zusammenhang mit etw. od. als Folge von etw.: <i>Dieser kam im Zuge der theatralisierten Massenveranstaltungen bei Volksfeiern auf.</i>	natijasida	в ходе, в результате

zunehmen (hat)	etw. wird größer, mehr	ko'paymoq	увеличиваться, прибывать (оводе)
zurücktreten; trat zurück, ist zurückgetreten	seine Position od. Funktion aufgeben	iste'foga chiqmoq	уйти в отставку
zusagen	j-m sagen od. versprechen, dass man tun wird, was er will	va'da bermoq	обещать
zusammengehören (hat)	zwei (od. mehr) Personen od. Dinge bilden ein Paar, e-e Einheit od. ein Ganzes: <i>der Tisch u. die Stühle gehören zusammen.</i>	bir butunlikni tashkil qilmoq	принадлежать друг другу, составлять единое целое
Zusammengehörigkeit die; nur Sg	e-e Einheit	birdamlik, hamjihatlik	единство
zustimmen (hat) .(j-m)	1. sagen (od. deutlich machen), dass man der gleichen Meinung wie ein anderer ist: <i>Ich kann Ihnen da nur z.</i>	fikrga qo'shilmoq	соглашаться
Zwiebel die; -, -n	ein Gemüse mit intensivem Geruch u. Geschmack, das aus vielen Häuten besteht	piyoz	лук

ИЛОВАЛАР

5.1. ФАН ДАСТУРИ

ЎЗБЕКИСТОН РЕСПУБЛИКАСИ
ОЛИЙ ВА ЎРТА МАХСУС ТАЪЛИМ ВАЗИРАЛИГИ

Рўйхатта олибди:

№ БД - 1, 08

2017 йил - 18 - 08

Олий ва ўрта махсус таълим

вазирлиги



2017 йил - 18 - 08

ХОРИЖИЙ ТИЛ

(немец тили)

ФАН ДАСТУРИ

(Барча бакалаврият йўналишлари учун)

Тошкент – 2017

Ўзбекистон Республикаси Олий ва ўрта махсус таълим вазирлиги 2017 йил "24" _____ 08 даги "663" -сонли буйруғи билан фан дастури рўйхати тасдиқланган.

Фан дастури Олий ва ўрта махсус, касб-хунар таълими йўналишлари бўйича Ўқув-услубий берадирлар факультети Мувофаккаштирувчи кенгаши 2017 йил "18" _____ 08 даги _____ 4 - сонли баённомаси билан маъқуланган.

Фан дастури Ўзбекистон Миллий университетида ишлаб чиқилди.

Тузатувчилар:

- Имомнозова Ш.С. - ЎзМУ "Немис тили" кафедраси доценти, ф.ф.и.
Хасанова М.М. - ЎзМУ "Немис тили" кафедраси катта ўқитувчиси.
Шамуратова Г.Ю. - ЎзМУ "Немис тили" кафедраси ўқитувчиси.

Такрирчилар:

- Ганкелоджеева М.Н. - ЎзМУ «Немис филологияси» кафедраси доцент а.б., ф.ф.и.
Абдуллаева С.Я. - Ўзбекистон давлат Жаҳон тиллари университети, "Немис тили назарияси ва амалиёти" кафедраси mudiri

Фан дастури Ўзбекистон Миллий университети Кенгашида кўриб чиқилган ва тасдиқ қилинган (2017 йил "14" _____ 07 даги _____ 6 - сонли баённома).

I. Ўқув фанининг долзарблиги ва олий касбий таълимдаги ўрни

“Хорижий тил” фани олий маълумотли кадрларни тайёрлаш жараёнининг таркибий қисми бўлиб, замонавий мутахассисларни касбий фаоллиги ва қўлдалик ҳаётида хорижий тилдан фойдаланиш учун уни ўзлаштиришга қаратилаган. Олий таълимда бўлган таълим босқичларида ортирилган билимларга таянган ҳолда олий таълим муассасасида талаба хорижий тилни янада мустахкам, чуқурроқ ва танилаган касбига йўналтирилган ҳолатда ўзлаштириш кўзда тутилади.

Немис тили фанини ишлаб чиқариш жараёни билан бевосита боғлиқмаган бўлсада талабалар немис тилини керакли даражада ўрганиш ёрдамида истеъсолий фақларининг хорижий манбааларидан тўғрисида тўғри фойдаланиш, келгусидаги касбий фаоллигида жаҳондаги илғор техника ва технологиялар, илмий ютуқлар ва соҳа англизмларидан бевосита хабардор бўлишга имкон яратди.

II. Ўқув фанининг максали ва вазифаси

Немис тили фанининг максали - талабаларнинг кўп маданиятли дунёда касбий, илмий ва маънвий соҳаларда фаоллиги юретишларида коммуникатив компетенцияни шакллантиришдан иборат.

Фанининг вазифалари:

- илмий компетенцияни ривожлантириш;
- оғзаки ва ёзма нутқда соҳавий терминларни самарали қўллаш қўникмаларини шакллантириш;
- истеъсолий соҳа матн тузиш, уни таҳрир ва таҳлил қилиш малакаларини ҳосил қилиш.

Талабаларнинг билим, қўникма ва малакаларига қўйиладиган талаблар:

- хорижий тиллардаги гап тузилиши ва гапдаги сўзларнинг тартиби тўғрисида;
- хорижий тилларда сўзларнинг услубий қўлланиши тўғрисида *масъурия эга бўлиши*;
- хорижий тилларнинг товуш хусусиятларини, нутқ товушлари ва сўзларни тўғри талаффуз қилишни;
- хорижий тиллар синтаксис талаблари асосида маънур тилларда тўғри гап ва боғланган матн тузишни;
- касбий терминологияни, оғзаки ва ёзма нутқ хусусиятларини *билиш ва улардан фойдаланиш олишти*;
- ўз соҳаси доирасида хорижий тилда фикр ифодалай олиш, илмий техник адабиётлардан фойдаланиш олишти қўникмасига эга бўлишни керак.

III. Асосий кўим (амалий машғулотлар)

Ўтқ машғулотлари:

Қувватлик мавзу (Ўзи ҳақида, оиласи ҳақида, ин қувват, севган машғулотли, бўш вақтти ўтказиши ва ҳоказо).

Ижтимоий мавзу (итроф-муҳит, маънавий ва касбий йўналишда ижтимоий муносабат).

Таълим мавзу (Ўқув муассасаси, Ўқув қуроллари ва унга муносабат, ихтисослик фанларининг ҳозирда ўқитилиши ва ҳоказо).

Ижтимоий маданият (Ўзбекистон Республикаси ва тили ўрганиладиган мамлакатнинг тарихий, географик, иқлимий, маданий, маънавий хусусиятлари).

Касбга йўналтирилган мавзу (Ўрганиладиган ихтисослик тарихи, йўналишлари, соҳанинг буюк намойишлари, долзарб муаммолари, касбий этика ва ҳоказо).

3.1. Умумий босқич

Ўтқ компетенцияси

Босқичнинг асосий мақсади:

- ушбу таълим тизимининг асосий босқичлари (умумий ўрта таълим мактаплари, академик лицей ва касб-хунар коллежлари)да талабалар негиз тилида эгаллаган малака ва кўникмаларини қайта қилиш ва тиклаштириш;
- талабаларни ўтқ фаолияти турлари бўйича касбий мулоқотга тайёрлашдан иборат.

Тиклаш тушуниши:

- маъруза, тақдирот ва мунозаралар, радио ва телевидение эшиттирилари, янгиликлар, интервьюлар, ҳужжатли фильм ва шу каби оғзаки матнлар;
- реклама ва тизимлар;
- тил соҳиблари ўтқ ёзувлари (бадний, ҳужжатли фильмлар, оммавий чиқиш ва ҳоказо);
- тил соҳибларининг ижтимоий мавзулардаги ўзaro суҳбати;
- тикланган ахборотнинг асосий мақсади, тўлиқ маънунини тиклаш тушуниши малака ва кўникмаларини ривожлантириш.

Таълим:

Диалог қилиш:

- ижтимоий мавзуларда суҳбат ва порасий диалог;
- касбий ёки бошқа мавзуларда расмий ва порасий мунозаралар;
- мунозарани бошқариш, интервью, мунозаралар ва телефон орқали мулоқот олиб бориш.

Мониторинг қилиш:

- ихтисосликка оид мавзуларда маъруза тайёрлаш ва ўқитиш;
- мунозара, далоил ва исботларни олға суртиш, фикрини асослаб бериш;
- реклама ва махсус мавзуларда тақдирот тайёрлаш ҳамда чиқиш қилиш;
- маълумотларни умумлаштириш, мақолалар ёзиш, мунокама қилиш.

Ўқини:

- танишув ўқини, кўз югуртириб ўқини ва синхронлаб ўқини кўникма ва малакаларини ривожлантириши;
- хат-хабар, ёзишмалар ва электрон почтани ўқини;
- махсус материалларни ўзида ақс эттирган аутентик матнларни ўқини;
- махсус сўз ва терминларга эга матнларни, илмий ва касбга оид адабиётларни, электрон манбалар ва матбуот материалларини ўқини.

Ёзма ютуқ:

- турли ёзишмалар, хат-хабарлар ва махсус докладлар (эслатма CVs ва ҳокато) ёзиш;
 - эссе, баён, резюме, тадқиқот ноти (мақолалар, битирув мадақийи нотилар)
- Ёзиш.

3.2. Касбга йўналтирилган босқич

Касбга йўналтирилган босқичнинг асосий мақсади:

- нутқ турлари бўйича касбий соҳада жамеъ тилини амалий эгаллаш;
- талабани ижодий шахс сифатида ривожлантириши;
- соҳа бўйича адабиётларни тарғибот қилиш мақса ва кўникмаларини ривожлантириши.

Тинглаб тушуниш:

- касбга йўналтирилган аутентик материалларни бир марта эшитиб асосий мазмунини тушуниш ва зарур ахборотни олиш;
- қундалик воқеалар ҳақида вилликлар, репортажларни тушуниш, фильм қаҳрамонлари нутқини тушуниш.

Гапириш:

Диалогик нутқ:

- тил соҳиблари билан эриқе мўлоқотда бўлиш ва касбий мақсуларга ўз фикр ва мўлоқотларини ишотлаб бериш;
- суҳбатни бошлаш ва тутатишни биллиш, суҳбатдашга таклиф ва маслаҳат бериш, саволларига жавоб бериш, ахборот алмашиниш, муҳоама қилинаётган далилларни аниқлаштириши, ўқиган ёки эшитганларини муҳоама қилиш;
- матн асосий мазмунини ифодаловчи лексик ва синтактик қурилмаларга асосланиб гапириб бериш;
- асоциатив тафаккурга асосланиб мўлоқотда, тавқид, баҳолаш далиллар билан ишотлаш орқали ўз нутқини тузиш;
- риторик характерга эга диалог нутқ малакаларини тақомиллантириши;
- касбий мўлоқотлар, конференция, симпозиум, учрашув ва мунозараларда қатнашини учун нутқ фаолияти, кўниқма ва малакаларини тақомиллантириши.

Монологик нутқ:

- долзарб муаммо юзасида барча "Тарафдор" ва "Қарши" далилларни келтирган ҳолда ўз фикрини баён қилиш;
- тинглаган ва ўқиган матн мазмунини гапириш;

- мазмунга баҳо бериш;
- ўрганилган маълумот бўйича ахборот бериш;
- ўқилган матнни таҳлил қилиш ва шарҳлаш;
- ўқилган ёки тинглаган матнни қисқача мазмунини баён этиш;
- ўрганилган маълумотда чиқиш қилиш;
- иктымол-субъектив матнларни ўқиб шарҳлаб бериш.

Ўқини:

Танишчи ўқини

- матнни дугачасиз, берилган савол ёки умумий мазмунини тушуниш мақсадида ўқини;

- матн: 10% гача нотаниш сўз бўлган илмий-оммабош, иктымол-субъектив, махсус бадиий матнлар;

- матн мазмунини чет тилда ёки она тилда сўзлаб бериш, параграфларни номлаш, тест тошириш.

Синхронлаб (ўрганиб) ўқини

- матнни асосий ахборотни ажратиш олган ҳолда мазмунини тўлиқ ва аниқ тушуниб ўқини.

Ўқини тезлиги, ҳажми:

- дугачадан фойдаланиб 1600 босма белгилли матнни 1,0 академик соатда ўқини;

- матн: махсус, илмий оммабош 12% гача нотаниш сўзга эга бўлади.

Ўқини юзлаб (ўрганиб) ўқини

- матн мазмунини хусусиятларини аниқлаш;

- зарур ахборотни матндан топиш;

- сўз (матн) маъно мазмунини контекст асосида фахмлаб олиш;

- матндаги бирлашми (асосий) иккинчи даражали ахборотни ажратиш;

- матн қилиш сўзларини ажрата олиш;

- матн юзларига сарпавода қўйиш.

Ёзма нутқ:

- касбга йўналтирилган босқирда шаклланиган малакаларни такомиллаштириш;

- реферат, аниқлаш ёки техникасини такомиллаштириш;

- ҳужжатларни расмийлаштиришнинг билиш (тузилиши, услуби, ҳужжат тили) ва у асосида ҳужжатларни намунага қараб, схемага қўри, қилиш ва фразаларни қўллаб, ахборотни ҳисобга олиб, иш юритиш вазиятлари талабларига мос равишда расмийлаштириш;

- берилган маълумотда баён, эссе, режюме тузиш, соҳага оид адабиётлар бўйича реферат ёзиш.

3.3. Грамматик компетенция

Актив грамматик минимум:

- дараж, сўроқ, инкор шаклидаги феъл ва от кесимли содда гапларнинг қўлланилиши;

- буйруқ майли, инкор шаклининг қўлланилиши;

- инк,ловник артикларнинг қўлланилиши;
- модал феълларнинг қўлланилиши;
- феълнинг шахсий шакллари ;
- мажсул ишобатнинг қўлланилиши;
- боғловчи эргашган қўшма гапларнинг барча турларини қўлай олиш.

Пассив грамматик минимум:

- мажсул ишобатнинг ясалishi;
- шарт майланиши ясалishi;
- und, aber, denn, oder боғловчилари билан боғланувчи қўшма гапларни қўлланилиши;
- dass, ob, wenn, wer, wie, was, woan боғловчилар эргашган қўшма гапларни қўлланилиши.

3.4. Сўз ясаш минимуми

Талаба мушаккил равишда сўз ясовчи моделлар асосида ясалган нотаниш ясама ва қўшма сўзлар маъносини очи биллиш қўникмасига эга бўлиши керак.

Қуйидаги сўз ясаш моделлари тақдорланиши лозим:

-er, -in, -ung моделлари; ver+SV+er - Verstärker (m), SA+keit -, SN+los, - restlos, SV+ung - Lösung, SN+SN - Wasserstoff моделлари; SV+am - wirt/am, SN+S+SV - Arbeitsgang (қўшма амал), ein+SV - einsetzen, SV+bar - nutzbar, SV+lich - erforderlich, leben - das Leben моделлари. Ясама сифатлар, қўшма феъллар ва қўшма сифатлар. Оқланган сифатлар ва равишловлар. -mal, -fach ҳамда -al, -wert суффикслари ёрдамида ясалган сўзлар.

IV. Амалий машғулотлар бўйича кўрсатма ва таъсишлар

Юқори курсларда ўқув фани сифатида немис тили дарсларида касбий мақсадларда уни амалда қўланишга ўттиш бўйича зарур тушунчалар берилиши керак. Оқланган кўйилган мақсадга эришинида талабалар:

а) мажсул фанларни ўрганишда немис тилидаги адабиётларни ўқиб малакасига эга бўлиш;

б) курс ишлари ва бакалавр биттирув малакавий ишларини немис тилида ёзишлари мумкин;

в) немис тилида ўтказиладиган конференцияларда қатнашини мумкин;

г) немис тилида маъруза ва маълумотлар тайёрлашлари мумкин.

Немис тили дарсларида қўлланиладиган тошвириклар талабаларнинг фикрлаш фаолитини равишлантиришга ёрдам бериб, мажсул фанларни ўрганишда ҳам зарурий фикрлаш фаолитини шакллантириш учун замин яратди.

Немис тили фанини ўқитиш жараёнида таълимнинг замонавий интерфаол усулларида, педагогик ва ахборот-коммуникация технологияларида кенг фойдаланилади. Амалий машғулотларда ақлий ҳужум, кластер, блиц-сўров, кичик гуруҳларда ишлани, инсерт, презентация, кейс стади каби усулларнинг

маълумот мос тасвиринин ва қўлланилишин дарс самарасини оширишга катта аҳамият қўшади.

Нутқ фаолиятини турлари устида ишлаш учун вақт тақсими

Қўйилган мақсадларга эришини учун ҳар бир дарсда нутқ фаолиятини турлари қуйидаги нисбатда бўлиши мақсадга мувофиқ:

тинглаб тушуниш - 25% ;

гапириниш - 30%;

ўқиниш - 25%;

ёзув - 20% .

V. Мустақил таълимни ташкил этишнинг шакли ва мазмуни

Немис тили фанидан мустақил ишларининг мақсади - талабаларнинг касбий коммуникатив фаолиятини шакллантириш ва ривожлантириш, уларнинг ижодий фаолиятини ўстириш, ва немис тили устида мустақил ишлай олинган малака ва кўникмаларини ҳосил қилиш ва ривожлантиришдан иборатдир.

Талабаларнинг мустақил ишлари нутқ фаолиятининг қуйидаги турлари бўйича ташкил қилинади.

Ўқиниш: (таъиниб чиқиш, синчиклаб, қараб чиқиш), ёзув, тинглаб тушуниш ва гапириниш;

Тинглаб тушуниш: ҳадди турлича бўлган аудио- ва видео матнларни тинглаб тушуниш, саволларга жавоб бериш, гапириб бериш, аннотация ёзи олин;

Гапириниш: талабаларнинг диалогик ва монологик нутқлари бўйича мустақил ишлари аудиторияда ўргатилган матнлар, ўқув материаллари асосида ташкил қилинади. Гапириниш бўйича мустақил иш сифатида мавзу асосида маълумот тайёрлаш, матн мазмунини гапириб бериш, ўргатилган лексик материаллар асосида ҳикоялар тузиш, берилган муаммолар масала ва вазиятларни муҳокама қилиш ваби топшириқлар бериш мумкин. Гапириниш кўникмаларини ривожлантириб бориш учун мультимедиа дастурларини ва онлайн технологияларини қўлланиш асосий эътибор қаратилади;

Ўқиниш: талаба ўрганаётган соҳасига оид адабиётлар билан таъиниб чиқиш ва ўзи учун кўзкарши ва керакли бўлган ахборотни тушуниш, публицистик, илмий-симабон ижтимоий-сўбсий адабиётларни ўқиниш ва керакли ахборотни олиши лозим.

Машгулотларда юқорида айтилган малака ва кўникмаларни шакллантириш ва ўстириш жуда мураккаб бўлганилиги учун уларни мустақил иш жараёнида синчиклаб, кўз югуртириб, қараб чиқиб ўқиниш турлари орқали ташкил қилинади. Ушбу ўқиниш турларини назорат қилиш-матини бутунлай таржима қилиш ёки унинг танлаб олинган қисмларини таржима қилиш билан амалга оширилади.

Ёзув. Ёзув бўйича мустақил иш ўз ичига ўрғанилаётган тилда фикрни баён қила оlish ишларини олади. Бунда мустақил иш мазмунига қуйидагилар юради:

- аннотация, реферат, резюмелар туза оlish;
- оғзаки равишда нутқ ҳосил қилиш учун режа ёки тезис тузиш;
- турли хатлар, табриқнома, таклифлар, иш юзасидан хатлар туза оlish;
- ўқиниш ва ишга қабул юзасидан аризалар ёза оlish;
- соҳага оид турли ҳужжатларни тўлдирish;
- баён, ишчи, эсселар ёза оlish; касби бўйича иш юритиш ишларини (ёзушларини) олиб бориш.

Ўқиб таржима қилинган материаллар, курс ишлари ва рефератларда қўлланилади.

Мустақил таълим учун тавсия этиладиган мануаллар:

1. Ўзи ҳақида тўлиқ маълумот бериш.
2. Орзуидаги уй.
3. Спорт.
4. Машҳур кишилар.
5. Меннинг университети.
6. Байрамлар.
7. Меннинг мутахассислигим.
8. Ётачи университетлар.
9. Германия.
10. Ўзбекистон.
11. Немис тилида гапирувчи давлатлар.
12. Мустақиллик куни.
13. Германия давлат тизими.
14. Ўзбекистон давлат тизими.
15. Давлатлар таълим тизими.
16. Давлатлар маданияти ва тарихи.
17. Ўзбекистон муҳйлари.
18. Дунёнинг машҳур университетлари ва бошқалар.

VI. Асосий ва қўшимча ўқув адабиётлар ҳамда ахборот манбаалари

Асосий адабиётлар.

1. Schritte International 1. Kursbuch+Arbeitsbuch. Daniela Niebisch, Sylvette Penning-Hiemstra, Franz Specht, Monika Bovermann, Monika Reimann. Ismaning: Hueber Verlag, 2006.

2. Schritte International 2. Kursbuch+Arbeitsbuch. Daniela Niebisch, Sylvette Penning-Hiemstra, Franz Specht, Monika Bovermann, Monika Reimann. Ismaning: Hueber Verlag, 2006.

3. Schritte International 3. Kursbuch+Arbeitsbuch. Daniela Niebisch, Sylvette

Penning-Hiemstra, Franz Specht, Monika Bovermann, Monika Reimann. Ismaning: Hueber Verlag, 2006.

4. Hilke Dreyer – Richard Schmitt . Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Ismaning: Hueber Verlag, 2000.

5. S.Saidow. Deutsche Grammatik in Übungen. T. Ўзбекистон нашриёти . 2001.

6. Усманова Г., Мансурова Г., Ишанкулова Н. Deutsch, Учебник немецкого языка. Т. Фан. 2013.

7. Абдуллаева А.Б. Deutsch. Toshkent, 2009.

Қўшимча адабиётлар

1. Каримов И.А. Юксак маънавият – сўғаймас куч. – Т.: Ўзбекистон - 2008.

2. Мирзиёев Ш.М. Эриш ва фаровон, демократик Ўзбекистон давлатимиз биргаликда бериб етаман. Т-2016.

3. Мирзиёев Ш.М. Танқидий таҳлил қатъий тартиб илтижом ва шахсий жавобгарлик- ҳар бир раҳбар фаолиятининг қувдалик қондаси бўлиши керак. Т-2016.

4. Мирзиёев Ш.М. Буюк келажакимизни мард ва оқилларимиз билан бирга курашимиз. Т-2017.

5. Умирзакова Ф.Н. "Немец тилида сўзлашувчи мамлакатлар". Методик қўланма. Т.,2004.

6. Умирзакова Ф.Н. Высшие учебные заведения Германии (методическая разработка). Т., 2006.

7. Умирзакова Ф.Н. Zentralasien (тарих йўналиши талабалари учун немис тилидан услубий қўланма). Т., 2009.

8. Соловьёва Л.Д. Задания для самостоятельной работы по немецкому языку для студентов гуманитарных факультетов. Т. 2009.

9. Соловьёва Л.Д. Методическая разработка по немецкому языку для работы с одарёнными студентами. Т.2007.

10. Немисча – русча, русча – немисча, немисча – ўзбекча лугатлар (барча нашрлар).

11. Tatsachen über Deutschland. Frankfurt/ Main. 2012.

Интернет сайтлари

<http://www.regma.de>

<http://www.krie.de>

<http://www.zum.de>

Изох: Ҳар бир ОТМ фан бўйича илгир дастурни тузишда бакалаврият тавалли йўналишлари ҳусусиятидан келиб чиқиб соҳага оид ўқув адабиётлар рўйхатини шакллантиришни тавсия этилади.

V.2 ISHCHI O'QUV DASTURI

**O'ZBEKISTON RESPUBLIKASI
OLIY VA O'RTA MAXSUS TA'LIM VAZIRLIGI
ANDIJON DAVLAT UNIVERSITETI**

“Tasdiqlandi”
O'quv ishlari bo'yicha prorektor:
_____ dots. A. Sh. Mamatyusupov
“_____” avgust 2019 yil

**XORIJIY TIL (NEMIS TILI)
FANINING**

ISHCHI O'QUV DASTURI

Bilim sohasi: -100000 - Gumanitar soha

Ta'lim sohasi: -140000 - Tabiiy fanlar

Ta'lim yo'nalishi:
-5140100 – Biologiya (turlari bo'yicha)

Umumiy o'quv soati -303

Shu jumladan:

Amaliy mashg'ulotlar -216 soat

(1-semestr 36, 2-semestr 36, 3-semestr 36, 4-semestr 36, 5- semestr 36, 6- semestr 36)

Mustaqil ta'lim soati -87 soat

(1-semestr 14, 2-semestr 14, 3-semestr 14, 4- semestr 14, 5- semestr 16, 6- semestr 15)

Andijon - 2019

Fanning ishchi o'quv dasturi O'zbekiston Respublikasi Oliy va o'rta maxsus ta'lim vazirligi 2017 - yil 24 – avgustdagi 603 - sonli buyrug'i bilan tasdiqlangan “Chet tili” fani dasturi asosida tayyorlangan.

Ischi o'quv dasturi Andijon davlat universiteti Kengashining 2019 yil 31 avgustdagi 1 sonli bayonnomasi bilan tasdiqlangan.

Tuzuvchi:

E.Bahriddinova – AndDU, “Fakultetlararo chet tillari”(aniq va tabiiy fanlar)

N.Qambarov – AndDU, “Fakultetlararo chet tillari”(aniq va tabiiy fanlar)
kafedrasi o'qituvchisi
kafedrasi o'qituvchisi

Taqrizchilar:

Q. Nazarov – AndDU “Nemis tili va adabiyoti” kafedrasi dotsenti,

M.Abduraximov – AndDU “Nemis tili va adabiyoti” kafedrasi katta o'qituvchisi

AndDU Chet tillar fakulteti

dekani:

2019 yil “___” avgust

_____dosent.A.Mamatqulov

Fakultetlararo chet tillar (aniq va tabiiy fanlar)

kafedrasi mudiri :

2019 yil “___” avgust

_____f.f.f.d. D.Rustamov

I. O'quv fani o'qitilishi bo'yicha uslubiy ko'rsatmalar

Ushbu ishchi dastur "Xorijiy til" fanini o'qitish davrida talabalarning umumiy, akademik va kasbga yo'naltirilgan til ko'nikma va malakalarini rivojlantirishga qaratilgan. Xorijiy tilni o'rganishning mustaqil muloqot (V2) darajasi talabalarda ko'proq akademik va kasbga yo'naltirilgan til ko'nikmalarini rivojlantirishni taqozo etadi.

Xorijiy til ishchi dasturi mazmun-mohiyatiga ko'ra umumiy ilmiy (akademik) til ko'nikmalarini rivojlantirishga qaratilgan, talabalarning bo'lg'usi kasbiy faoliyatlarida foydalanadigan til kompetentsiyalarini rivojlantirishga moslashtirilgan va talabalarda tildan erkin foydalanish ko'nikma-malakalarini egallash motivatsiyasini shakllantirish, rivojlantirishga qaratilgan.

Fanni o'qitishdan maqsad:

- talabalarning nutqiy (o'qish, yozish, tinglab tushunish, gapirish), til (leksik, grammatik), ijtimoiy-madaniy va pragmatik kompetentsiyalarini rivojlantirish;
- ilmiy, kasbiy va maishiy faoliyatga bog'liq mavzular yuzasidan og'zaki va yozma ravishda bayon etish ko'nikma va malakalarini rivojlantirish;
- umumbashariy va milliy qadriyatlar bilan tanishtirish, madaniyatlararo bag'rikenglik va millatlararo hamdo'stlik hislarini singdirish;
- ilmiy va kasbiy faoliyatda qo'llaniladigan termin va atamalarni o'rgatish;
- talabalarning ilmiy va sohaviy yo'nalishlaridan kelib chiqqan holda mustaqil ishlarini tashkil etish.

Ushbu fan bo'yicha talabalarning bilim, ko'nikma va malakalariga quyidagi talablar qo'yiladi. Talaba:

- Xorijiy tillarda gap tuzishi va gapdagi so'zlarning tartibi to'g'risida tassavvurga ega bo'lishi,
- Xorijiy tillarning tovush xususiyatlari va nutq tovushlari va so'zlarning to'g'ri talaffuz qilishi,
- Xorijiy tillar sintaksis talablari asosida mazkur tillarda to'g'ri gap va bog'langan matn tuza olish,
- Kasbiy terminalogiyani og'zaki va yozma nutq xususiyatlarini bilish va ulardan foydalana olish,
- O'z soxasi doirasida xorijiy tilda fikr ifodalay olish, ilmiy texnik adabiyotlardan foydalana olish bilim, ko'nikma va malakalariga ega bo'lish kerak.

“Chet tili (nemis tili)” fanidan mashg'ulotlarning mavzular va soatlar bo'yicha taqsimlanishi:

№	Mavzular nomi	Ajratilgan soat					
		Jami	Ma'ruza	Amaliy	Laboratoriya	Seminar	Mustaqil ta'lim
	I - semestr (amaliy 36 soat, 14 soat mustaqil ta'lim)						
1.	Ijtimoiy mavzular (atrof-muhit, maishiy masalalar, shaxs va kasb psixologiyasi, global muammolar)	50	-	36	-	-	14
	II - semestr (amaliy 36 soat, 14 soat mustaqil ta'lim)						
2.	Ijtimoiy-madaniy mavzular (ilmiy va sohaga oid vaziyatlarda madaniy tafovutlar, dunyo va tili o'rganilayotgan mamlakatlarning madaniy, ijtimoiy xususiyatlari)	50	-	36	-	-	14
	III- semestr (amaliy 36 soat, 14 soat mustaqil ta'lim)						
3.	Ta'lim mavzulari (ta'lim tizimi, davomli ta'lim, ma'ruzalar, maqola, tezis va ilmiy ishlar yozish, o'qish va o'rganish strategiyalari va h.k.)	50	-	36	-	-	14
	IV- semestr (amaliy 36 soat, 14 soat mustaqil ta'lim)						
4.	Internet va axborot texnologiyalariga oid mavzular. (jahon va yurtimiz miqyosidagi fan va texnika yangiliklari, yutuqlari, internet tarmoqlaridan foydalanish)	50	-	36	-	-	14
	V- semestr (amaliy 36 soat, 16 soat mustaqil ta'lim)						
5.	Mutaxassislik sohasiga oid mavzular (soha yo'nalishlari, dolzarb mavzulari, mas'uliyat, hujjatlar yuritish, kasbiy etika, muzokaralar olib borish, mutaxassislik sohasidagi ilmiy va amaliy yutuqlar, innovatsion g'oyalar va yangiliklar)	52	-	36	-	-	16
	VI- semestr (amaliy 36 soat, 15 soat mustaqil ta'lim)						
6.	Mutaxassislik sohasiga oid mavzular (soha yo'nalishlari, dolzarb mavzulari, mas'uliyat, hujjatlar yuritish, kasbiy etika, muzokaralar olib borish, mutaxassislik sohasidagi ilmiy va amaliy yutuqlar, innovatsion g'oyalar va yangiliklar)	51	-	36	-	-	15
	Ja'mi	303	-	216	-	-	87

Asosiy qism

Chet (Nemis) tili fanidan amaliy mashg'ulotlar mavzusi va mazmuni

Kasbga yo'naltirilgan mavzu (o'rganilayotgan ixtisoslik tarixi, yo'nalishlari, sohaning buyuk namoyondalari, dolzarb muammolari, kasbiy etika va hokazo).

Adabiyotlar: A1, A2, A3, Q1, Q2

Kasbga yo'naltirilgan mavzu (o'rganilayotgan ixtisoslik tarixi, yo'nalishlari, sohaning buyuk namoyondalari, dolzarb muammolari, kasbiy etika va hokazo)..

Adabiyotlar: A1, A2, A3, Q1, Q2

Xorijiy til (nemis tili)" fani bo'yicha amaliy mashg'ulotlarining kalendar tematik rejasi

(I-semestr)

№	Amaliy mashg'ulot mavzulari	Soat
1.1	Sich vorstellen. Bekanntschaft.	2
1.2	Hilfsverben "haben" und "sein". Verbkonjugation <i>kommen, heißen</i> .	2
1.3	Familienstand. Berufe.	2
1.4	Grammatik: Singular und Plural. Negation mit "nicht" und "kein".	2
1.5	Unsere Familie. Die Sprachen.	2
1.6	Die Possessivartikel <i>mein/dein</i> . Konjugation mit Vokalwechsel.	2
1.7	Meine Wohnung. Zimmereinrichtung.	2
1.8	Der Artikel (bestimmte und unbestimmte).	2
1.9	Beim Augenarzt	2
1.10	Die Zahlen. Im Internet bestellen.	2
1.11	Im Büro. Computer und Handy.	2
1.12	Freizeitaktivitäten.	2
1.13	Modalverben .	2
1.14	Tageszeiten. Wochentage. Uhrzeiten. Mein Hobby.	2
1.15	Verbposition im Satz. Temporale Präpositionen <i>an, um</i> .	2
1.16	Lebensmittel und Speisen.	2
1.17	Konjugation <i>mögen, möchte</i> .	2
1.18	Wiederholung	2
Jami: 36 soat		

(II-semestr)

№	Amaliy mashg'ulot mavzulari	Soat
2.1	Eine Einladung.	2
2.2	Selbsteinschätzung.	2

2.3	Verkehrsmittel.	2
2.4	Trennbare Verben.	2
2.5	Altagsaktivitäten.	2
2.6	Perfekt mit <i>haben</i> .	2
2.7	Temporale Präpositionen <i>von, bis, ab</i> .	2
2.8	Jahreszeiten. Monate.	2
2.9	Perfekt mit <i>sein</i> .	2
2.10	Temporale Präpositionen <i>in, um, an, am</i> .	2
2.11	Reise.	2
2.12	Perfekt. Selbsteinschätzung.	2
2.13	Party. Pronomen.	2
2.14	Ein Internet Profil schreiben.	2
2.15	Bekannte Persönlichkeiten.	2
2.16	Wer kann was?	2
2.17	Die Wochenende.	2
2.18	Wiederholung	2
Jami: 36 soat		

II-kurs (III semestr)

№	Amaliy mashg'ulot mavzulari	Soat
3.1	Grammatik: Perfekt	2
3.2	Text: Usbekistan (Geographische Lage)	2
3.3	Grammatik: Plusquamperfekt	2
3.4	Text: Die historische Städte Usbekistans	2
3.5	Grammatik: Futur I	2
3.6	Text: Sport in unserem Leben	2
3.7	Grammatik: Die Fragewörter	2
3.8	Text: Die BRD	2
3.9	Dialog: Taxibestellung	2
3.10	Grammatik: Pluralbildung der Substantive (I. und II. Typen)	2
3.11	Text: Die Staatliche Einrichtung Usbekistans	2
3.12	Grammatik: Pluralbildung der Substantive (III. und IV. Typen)	2
3.13	Text: Die grösste Städte in Deutschland	2
3.14	Text: Unsere Hauptstadt	2
3.15	Grammatik: Partizip I	2
3.16	Text: Die deutschsprachigen Länder	2
3.17	Text: Berlin ist die Hauptstadt die Bundesrepublik Deutschland	2
3.18	Text: Feste und Feiertage in Usbekistan	2
	Jami:	36

II-kurs (IV semestr)

№	Amaliy mashg'ulot mavzulari	Soat
4.1	Grammatik: Partizip II	2
4.2	Text: Die Entdeckungen	2
4.3.	Text: Die Presse	2
4.4.	Grammatik: Die Konstruktion haben+ zu + Infinitiv	2
4.5.	Text: Das Geld	2
4.6.	Grammatik: Die Konstruktion sein + zu + Infinitiv	2
4.7.	Text: Party	2
4.8.	Text: Tourismus	2
4.9.	Grammatik: Die Pronominaladverbien	2
4.10.	Text: Der Umweltschutz. Probleme und Lösungen	2
4.11.	Text: Mahlzeiten	2
4.12.	Grammatik: Drei Grundformen des Verbs.	2
4.13.	Text: Die bekannten Museen von Deutschland	2
4.14.	Text: Sprachkurs	2
4.15.	Text: Das Internet	2
4.16.	Text: Briefwechsel	2
4.17.	Text: Der Computer	2
4.18.	Wiederholung.	2
	Jami:	36

III-kurs (V semestr)

№	Amaliy mashg'ulot mavzulari	Soat
Kasbga yonaltirilgan mavzular		
5.1	Text: Beruf	2
5.2	Infinitivgruppen.Biologie.	2
5.3	Geschichte der Biologie.	2
5.4	Die Kojunktionen.Charls Darwin.	2
5.5	Bezondere Fortschritte.	2
5.6	Was wissen wir uber die Entstehung des Lebens.	2
5.7	Passiv. Präsens Passiv.	2
5.8	Der Ursprung des Leben.	2
5.9	Fachsystematik der Biologie.	2
5.10	Passiv. Präteritum Passiv.Gegenstand der Biochemie,.	2
5.11	Die Kriechtiere.	2
5.12	Das Botanik.	2
5.13	Passiv. Perfekt Passiv.Blualgen.	2

5.14	Arbeitsmethoden der Biologie.	2
5.15	Passiv. Pluquamperfekt Passiv.Virologie.	2
5.16	Molekularbiologie heute und Morgen.	2
5.17	Passiv. Futurum Passiv.Virologie.	2
5.18	Mikrobiologie.	2
	Jami:36	36

III-kurs (VI -semestr)

№	Amaliy mashg'ulot mavzulari	Soat
Kasbga yonaltirilgan mavzular		
6.1	Der Zusammengesetzte Satz Die Bioinformatik.	2
6.2	Grosse und Form der Mikroben.	2
6.3	Der Allgemeiner Bau und Funktionen der Zelle..	2
6.4	Der erweiterte Attributsatz. Der Zellbau.	2
6.5	Genera der Verben.	2
6.6	Zoologie.	2
6.7	Das Satzgefüge,Tiere in der Welt.	2
6.8	Die Prädikativsätze.	2
6.9	Anwendungsbereiche der Biologie..	2
6.10	Arbeit an Zeitungsinformationen..	2
6.11	Die Attributsätze Die Bodenarten	2
6.12	Die Objektsätze. Die Zyklonen.	2
6.13	Grosse und kleine Tiere.	2
6.14	Die Pflanzenwelt.	2
6.15	Der Aufbau der Atmosphäre.	2
6.16	Bedingungssätze.	2
6.17	Die Temporalsätze.	2
6.18	Die Natur Usbekistans.	2
	Jami:36	36

IV. Mustaqil ta'lim va mustaqil ishlar

“CHet (Nemis) til” fanidan mustaqil ta'limni tashkil etishning shakli va mazmuni

Talabalar mustaqil ta'limining mazmuni va xajmi

I-semestr 14 soat

№	Mustaqil ta'lim mavzulari	Berilgan topshiriqlar	Bajarish muddati	Hajmi (soatda)
1.	Ozim haqimda matni. Hozirgi zamonda fe'llar tushlash	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	2-4 haftalar	4

2.	Do'stim va uning oilasi. So'roq gaplar tuzish	Adabiyotlar bilan ishlash. Yozma va og'zaki savollar tuzish	7-8 haftalar	4
3.	Mening kvartiram matni. Egalik sifatleri haqida tushuncha	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	12-13 haftalar	4
4.	Mening ish va dam olish kunim matnlari	Adabiyotlar bilan ishlash. Yozma va og'zaki savollarga javob berish.	16-18 haftalar	2

II-semestr 14 soat

№	Mustaqil ta'lim mavzulari	Berilgan topshiriqlar	Bajarish muddati	Hajmi (soatda)
5.	Bizning universitet matni.	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	2-3 haftalar	6
6.	O'zbekiston ta'lim tizimi matni va ta'lim to'g'risidagi qonun	Adabiyotlar bilan ishlash. Yozma va og'zaki savol-larga javob berish.	6-7 haftalar	4
7.	Universitet oshxonasida matni va dialoglar bilan ishlash	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	9-10 haftalar	4

III-semestr 14 soat

№	Mustaqil ta'lim mavzulari	Berilgan topshiriqlar	Bajarish muddati	Hajmi (soatda)
8	Mustaqil O'zbekiston matni	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	2-8 haftalar	6
9	Germaniya iqlimi, geogra-fiyasi, iqtisodiyoti matni	Adabiyotlar bilan ishlash. Yozma va og'zaki savol-larga javob berish.	9-12 haftalar	4
10	Madaniyat: urf-odatlar, bay-ramlar, xalq o'yinlari, yozuv-chi va shoirlar, bastkorlar, raqqosalar, rassomlar va aktyorlar.	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	13-18 haftalar	4

IV-semestr 14 soat

№	Mustaqil ta'lim mavzulari	Berilgan topshiriqlar	Bajarish muddati	Hajmi (soatda)
11	Madaniyat: urf-odatlar, bayram-lar, xalq o'yinlari, yozuvchi va shoirlar, bastkorlar, raqqosalar, rassomlar va aktyorlar. (davomi)	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	2-8 haftalar	6
12.	Transport tizimi: shaxar transport turlari, yo'l harakati qoidolari, axoliga transport xizmati ko'rsatishdagi muammolar.	Adabiyotlar bilan ishlash. Yozma va og'zaki savol-larga javob berish.	9-12 haftalar	4
13.	O'zbekiston va Germaniya nashriyotlari.	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	13-18 haftalar	4

V-semestr 16 soat

№	Mustaqil ta'lim mavzulari	Berilgan topshiriqlar	Hajmi (soatda)
14.	Mein zukunftiger Beruf	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	4
15.	Wie soll ein Lehrer sein	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	4
16.	Informationen über das Fach	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	4
17.	Die berühmten Menschen von Usbekistan	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish	4

VI-semestr 15 soat

№	Mustaqil ta'lim mavzulari	Berilgan topshiriqlar	Hajmi (soatda)
18.	Ziele der Erziehung	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	4
19.	Die berühmten Menschen von Deutschland	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish.	4

20.	Bildungssystem von Usbekistan	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish	4
21.	Bildungssystem von Deutschland	Adabiyotlar bilan ishlash. Individual topshiriqlarni bajarish	3

Mustaqil ta'limni tashkil etishning shakli va mazmuni

Chet tili fanidan mustaqil ishlarining maqsadi - talabalarning kasbiy kommunikativ faoliyatini shakllantirish va rivojlantirish, ularning ijodiy faoliyatini o'stirish, va chet tili ustida mustaqil ishlay olish malaka va ko'nikmalarini hosil qilish va rivojlantirishdan iborat. Ushbu umumiy maqsadga erishish uchun quyidagi bir necha vazifalarni bajarish nazarda tutiladi:

- ✓ talabalarning til tayyorgarlik sifatini oshirib borish, til va mutaxassislik bo'yicha adabiyotlar ustida ishlay olish ko'nikmalarini shakllantirish va rivojlantirish;
- ✓ o'z kasbiy bilim va malakalarini keyinchalik mustaqil to'ldirib va yangilab turish ehtiyojlarini yaratish va saqlab qolish, chet tili bo'yicha yaratilgan malaka va ko'nikmalarni o'stirib, rivojlantirib borish;
- ✓ talaba bajarishi kerak bo'lgan ishlarni to'g'ri tashkil qilish, kelib chiqadigan qiyinchiliklarni oldindan bila olish, his etish va ularni bartaraf qilish yo'llarini topa olish.

Tavsiya etilayotgan mustaqil ishlarning mazmuni

Talabalarning mustaqil ishlari nutq faoliyatining quyidagi turlari bo'yicha tashkil qilinadi.

O'qish: (tanishib chiqish, sinchiklab, qarab chiqish), yozuv, tinglab tushunish va gapirish;

Tinglab tushunish: hajmi turlicha bo'lgan audio- va video matnlarni tinglab tushunish, savollarga javob berish, gapirib berish, annotatsiya yoza olish;

Gapirish: talabalarning dialogik va monologik nutqlari bo'yicha mustaqil ishlari auditoriyada o'rgatilgan matnlar, o'quv materiallari asosida tashkil qilinadi. Gapirish bo'yicha mustaqil ish sifatida mavzu asosida ma'lumot tayyorlash, matn mazmunini gapirib berish, o'rganilgan leksik materiallar asosida hikoyalar tuzish, berilgan muammoli masala va vaziyatlarni muhokama qilish kabi topshiriqlar berish mumkin. Gapirish ko'nikmalarini rivojlantirib borish uchun multimedia dasturlarini va on-layn texnologiyalarini qo'llashga asosiy e'tibor qaratiladi;

O'qish: talaba o'rganayotgan sohasiga oid adabiyotlar bilan tanishib chiqishi va o'zi uchun qiziqarli va kerakli bo'lgan axborotni tushunishi, publitsistik, ilmiy-ommabop ijtimoiy-siyosiy adabiyotlarni o'qishi va kerakli axborotni olishi lozim. Mashg'ulotlarda yuqorida aytilgan malaka va ko'nikmalarni shakllantirish va o'stirish juda murakkab bo'lganligi uchun ularni mustaqil ish jarayonida sinchiklab, ko'z yugurtirib, qarab chiqib o'qish turlari orqali tashkil qilinadi. Ushbu o'qish turlarini nazorat qilish-matnni butunlay tarjima qilish yoki uning tanlab olingan qismlarini tarjima qilish bilan amalga oshiriladi.

Tanishib chiqib o'qish mustaqil ish turi sifatida uyda o'qish shaklida olib boriladi. O'qishning bu turi uchun autentik yoki adaptatsiya qilingan adabiy, ilmiy-ommabop adabiyot tanlab olinadi. Tekshirish shakllari: o'qiganini mazmunini tushunganligi bo'yicha savol-javob ishlari, ajratib olingan masalalar bo'yicha axborot olish, baxs-munozaralar o'tkazish, axborotga reja tuzish va hk.

Qarab chiqib, qidirib topish uchun o'qish. O'qishning bu turida ommaviy-siyosiy, publitsistik matnlar, gazeta va jurnal materiallari beriladi va har bir darsda qisqacha axborot olinadi. Talaba bitta gazeta maqolalari asosida axborot beradi yoki mavzu bo'yicha bir qancha gazeta va jurnallardan axborot tayyorlaydi.

Yozuv. Yozuv bo'yicha mustaqil ish o'z ichiga o'rganilayotgan tilda fikrni bayon qila olish ishlarini oladi. Bunda mustaqil ish mazmuniga quyidagilar kiradi:

- ✓ annotatsiya, referat, rezyumelar tuza olish;
- ✓ og'zaki ravishda nutq qosil qilish uchun reja yoki tezis tuzish;
- ✓ turli xatlar, tabriknoma, takliflar, ish yuzasidan xatlar tuza olish;
- ✓ o'qishga va ishga qabul yuzasidan arizalar yoza olish;
- ✓ sohaga oid turli hujjatlarni to'ldirish;
- ✓ bayon, insho, esselar yoza olish; kasbi bo'yicha ish yuritish ishlarini (yozuvlarini) olib borish.

O'qib tarjima qilingan materiallar kurs ishlari va referatlarda qo'llaniladi.

Fanning o'quv yuklamasi

Mashg'ulot turi	Ajratilgan soat						
	1 -sem.	2- sem.	3- sem.	4 -sem.	5 -sem.	6 -sem.	Jami
Amaliy	36	36	36	36	36	36	216
Mustaqil ta'lim	14	14	14	14	16	15	87
Jami	50	50	50	50	52	51	303

Reyting tizimi asosida baholash mezoni

I-VI-semestr

Fanning nomi	Reyting nazorati								
	Joriy nazorat			Umumiy	Mustaqil ta'lim Oraliq nazorat			Umumiy	Ya N
	Soni	Ball	Jami		Soni	Ball	Jami		Test
Nemis tili	1	60	60	60	1	10	10	10	30

NAZORAT TURLARINI O`TKAZISH TARTIBI

Joriy nazoratni o'tkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada akademik guruhning barcha talabalari ishtirokida ogʻzaki soʻrov shaklida oʻtkaziladi. Har bir ogʻzaki variant 3ta savoldan: 1. Matnni oʻqib tarjima qilish; 2. Grammatik material yuzasidan savollar; 3. Berilgan mavzu yuzasidan bayon qilish kabi savollardan iborat. Jami 15 ta variant.

Oraliq nazoratni (mustaqil taʼlim) oʻtkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada potok yoki akademik guruhdagi barcha talabalar ishtirokida 5 va 6 semestrlarda quyidagi shakllarda oʻtkaziladi:

Yakuniy nazoratni oʻtkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada akademik guruhning barcha talabalari ishtirokida: 1-semestr, 2-semestr, 3-semestr, 4-semestr, 5-semestr va 6-semestrlarda “yozma ish” tartibida oʻtkaziladi. Jami variantlar soni 15 ta. Yozma ish barcha oʻtilgan mavzular yuzasidan tuzilib, har bir variantda 3 ta savollardan iborat. Jami yozma ishlar soni 90 ta.

NAZORAT TURLARINI OʻTKAZISH TARTIBI

1. Joriy nazoratni oʻtkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada akademik guruhning barcha talabalari ishtirokida 5va 6 semestrlarda quyidagi shakllarda oʻtkaziladi:

- uy vazifalarini tekshirish;
- amaliy mashgʻulotlarni tekshirish;
- ogʻzaki soʻrov.

2. Oraliq nazoratni (mustaqil taʼlim) oʻtkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada potok yoki akademik guruhdagi barcha talabalar ishtirokida 5 va 6 semestrlarda quyidagi shakllarda oʻtkaziladi:

- Berilgan topshiriqni yozma tarzda yoritish va savollarga javob berish.

3. Yakuniy nazoratni oʻtkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada akademik guruhning barcha talabalari ishtirokida: 5-semestr va 6-semestrlarda “yozma ish” tartibida oʻtkaziladi. Jami variantlar soni 15 ta. Yozma ish barcha oʻtilgan mavzular yuzasidan tuzilib, har bir variantda 3 ta savollardan iborat. Jami yozma ishlar soni 30 ta.

Talabaning “Xorijiy tili”(Nemis tili) fani boʻyicha oʻzlashtirish koʻrsatkichi quyidagi mezonlar asosida baholanadi

Ball	Baho	Talabalarning bilim darajasi
86-100 ball uchun talabaning bilim darajasi quyidagilarga javob berishi lozim	Aʼlo	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Yangi mavzuni Nemis tilida tushuntirish va mazmunini ogʻzaki erkin bayon qila olish; ✓ Nemis tilida ijodiy fikrlay olish; ✓ Nemis tilida mustaqil mushohada qila olish; ✓ Nemis tilida ogʻzaki axborot bera olish; ✓ Lugʻat yordamida tarjima qila olish;

		✓ Olgan bilimlarni amalda qo'llay olish;
71-85 ball uchun talabani bilim darajasi quyidagilarga javob berishi lozim	Yaxshi	✓ Til o'rganilayotgan mamlakat tilida o'z fikrini tushuntira bilish; ✓ Mustaqil mushohada yurita olish; ✓ Tasavvurga ega bo'lish; ✓ Lug'at yordamida tarjima qila olish; ✓ Matn mazmunini qisqacha tushuntira olish;
55-70 ball uchun talabani bilim darajasi quyidagilarga javob berishi lozim	Qoniqarli	✓ Bilish, yangi mavzuni qisman aytib berish; ✓ Mavzuni qisman tushuna bilish. ✓ Mavzu haqida tushunchaga ega bo'lish.
0-54 ball bilan talabani bilim darajasi quyidagi holatlarda baholanadi	Qoniqarsiz	✓ O'qiy olmaslik; ✓ Gapira olmaslik; ✓ Tasavvurga ega bo'lmaslik; ✓ Bilmaslik.

Fan bo'yicha saralash bali 55 ballni tashkil etadi. Talabani saralash balidan past bo'lgan o'zlashtirishi reyting daftarchasida qayd etilmaydi.

Joriy **JN** va oraliq **ON** turlari bo'yicha 55 ball va undan yuqori ballni to'plagan talaba fanni o'zlashtirgan deb hisoblanadi va ushbu fan bo'yicha yakuniy nazoratga kirmasligiga yo'l qo'yiladi.

Talabani semestr davomida fan bo'yicha to'plagan umumiy balli har bir nazorat turidan belgilangan qoidalarga muvofiq to'plagan ballari yig'indisiga teng. **ON** va **YaN** turlari kalendar tematik rejaga muvofiq dekanat tomonidan tuzilgan reyting nazorat jadvallari asosida o'tkaziladi. **YaN** semestrning oxirgi 2 haftasi mobaynida o'tkaziladi.

JN va **ON** nazoratlarda saralash balidan kam ball to'plagan va uzrli sabablarga ko'ra nazoratlarda qatnasha olmagan talabaga qayta topshirish uchun, navbatdagi shu nazorat turigacha, so'nggi joriy va oraliq nazoratlar uchun esa yakuniy nazoratgacha bo'lgan muddat beriladi. Talabani semestrda **JN** va **ON** turlari bo'yicha to'plagan ballari ushbu nazorat turlari umumiy balining 55 foizidan kam bo'lsa yoki semestr yakuniy joriy, oraliq va yakuniy nazorat turlari bo'yicha to'plagan ballari yig'indisi 55 balidan kam bo'lsa, u akademik qarzdor deb hisoblanadi. Talaba nazorat natijalaridan norozi bo'lsa, fan bo'yicha nazorat turi natijalari e'lon qilingan vaqtdan boshlab bir kun mobaynida fakultet dekaniga ariza bilan murojaat etishi mumkin. Bunday holda fakultet dekanining taqdimnomasiga ko'ra rektor buyrug'i bilan 3 (uch) a'zodan kam bo'lmagan tarkibda apellyatsiya komissiyasi tashkil etiladi.

Apellyatsiya komissiyasi talabalarning arizalarini ko'rib chiqib, shu kunning o'zida xulosasini bildiradi. Baholashning o'rnatilgan talablar asosida belgilangan muddatlarda o'tkazilishi hamda rasmiylashtirilishi fakultet dekani, kafedra muduri,

o'quv-uslubiy boshqarma hamda ichki nazorat va monitoring bo'limi tomonidan nazorat qilinadi.

Yakuniy nazorat yozma ish shaklida o'tkaziladi.

Yakuniy nazorat maksimal 30 ballik tizimda o'tkaziladi.

Talabalar JN dan to'playdigan ballarning mezonlari

№	Ko'rsatkichlar	Joriy nazorat ballari	
		Maksimal	O'zgarish oralig'i
1	Darslarga qatnashganlik va o'zlashtirish darajasi. Amaliy mashg'ulotlardagi faolligi, amaliy mashg'ulot daftarlarning yuritilishi va holati	20	0-20
2	Vazifa topshiriqlarining o'z vaqtida va sifatli bajarilishi. Mavzular bo'yicha uy vazifalarini bajarilish va o'zlashtirish darajasi.	20	0-20
3	Og'zaki o'tilgan mavzular yuzasidan savollarga javob.	20	0-20
Jami JN ballari		60	0-60

Talabalar ON dan to'playdigan ballarning mezonlari

№	Ko'rsatkichlar	Oraliq nazorat ballari	
		Maksimal	O'zgarish oralig'i
1	Talabalarning mustaqil ta'lim topshiriqlarini o'z vaqtida sifatli bajarishi va o'zlashtirish.	6	0-6
2	Tayyorlagan topshiriqni taqdimot qilish.	2	0-2
3	Berilgan savollarga javob berish.	2	0-2
Jami ON ballari		10	0-10

Yakuniy nazoratida:

“Yozma ish” shaklida o'tkazish bo'yicha baholash mezonlari

“Yozma ish” 15 variantda, savollar fan bo'yicha tayanch so'z va iboralar asosida tuzilgan bo'lib, bo'limning barcha mavzularini o'z ichiga qamrab olgan. Har bir variant 3 ta savoldan iborat. Yozma ish savollariga to'g'ri javob 10 ball bilan, noto'g'ri javob 0 ball bilan baholanadi. Talaba maksimal 30 ball to'plashi mumkin. Talabaning topshiriq savollari bo'yicha to'g'ri javoblari soni asosida uning to'plagan balli aniqlanadi.

Foydalaniladigan adabiyotlar ro'yxati

Asosiy adabiyotlar

1. Schritte International 1. Kursbuch+Arbeitsbuch. Daniela Niebisch, Sylvette Penning – Hiemstra, Franz Sprech, Monika bovermann, Monika Reimann. Ismaning: Hueber Verlag, 2006.
2. Schritte International 2. Kursbuch+Arbeitsbuch. Daniela Niebisch, Sylvette Penning – Hiemstra, Franz Sprech, Monika bovermann, Monika Reimann. Ismaning: Hueber Verlag, 2006.
3. Schritte International 3. Kursbuch+Arbeitsbuch. Daniela Niebisch, Sylvette Penning – Hiemstra, Franz Sprech, Monika bovermann, Monika Reimann. Ismaning: Hueber Verlag, 2006.
4. Hilke Dreyer-Richard Sprech, Monika Reimann. Ismaning: Hueber Verlag, 2006.
5. S.Saidov Deutsche Grammatik in Übungen. T. O'zbekiston nashriyoti 2001.
6. Usmonova G, Mansurova G, Ishanqulova N. Deutsch. Uchebnik nemetskogo yazyka. T. fan. 2013
7. Abdullaeva A.B. Deutsch. T, 2009

Qo'shimcha adabiyotlar

1. Umirzaqova F.N. "Nemis tilida so'zlashuvchi mamlakatlar". Metodik qo'llanma. T., 2004
2. Umirzaqova F.N. Vysshie uchebnye zavedenie Germanii (metodicheskogo razrabotka). T., 2006
3. Solovyova L.D. Zadaniya dlya samostoyatel'noy raboty po nemetskomu yazyku dlya studentov gumanitarnykh fakul'tetov T., 2009
4. Solovyova L.D. Metodicheskaya razrabotka po nemetskomu yazyku dlya raboty s odaryonnymi studentami. T., 2007
5. Nemischa-ruscha, ruscha-nemischa, nemischa-o'zbekcha lug'atlar (barcha nashrlar)
6. Tatsachen über Deutschland. Frankfurt/Main. 2012
7. A.Jumaniyozov, Q.Xalliyeva "Deutsch", Toshkent, 2015
8. A.B.Abdullayeva Nemis tili "Deutsch" Toshkent 2009 y.
9. A.Jumaniyozov va boshqalar "Deutsch" Toshkent 1997 y.
10. B.Zardinova "Deutsch lernen mit Spaß!", Toshkent, 2002
11. Q.Sh.Tanikulova „Deutsch“, Toshkent, 2002
12. M.S.Dadaxodjayeva va boshqalar „Deutsch 1“, Toshkent, 2007
13. S.Saidov „Deutsche Grammatik in Mustern“, Toshkent, 2004
14. S.Saidov G. Zikrillayev "Nemis tili darsligi"; Toshkent, 1997
15. S.Naimov, M.Bozorov "Deutsch" Toshkent 2004 y.
16. S.Saidov Deutsche Grammatik in Übungen 2003 y.
17. Z.B.Toshev va boshqalar "Deutsch" Toshkent 2011 y.
18. I.L.Bim „Deutsch schritte 1“, Moskva, 1999
19. Anna Buscha „Begegnungen“ Sprachniveau A1+
20. Herrad Messe „Deutsch warum nicht 1“, Goethe Institut
21. Renate Lusher „Übungsgrammatik für Anfänger“, Hüber Verlag, 2007
22. Deutschland in Europa, in Europa in Deutschland. Mos.2000 y.

23. Tatsachen über Deutschland, Societs - Verlag, Frankfurt/Main, 2012-2014
24. Alles Gute, Dialoge, 4. Auflage, Bonn, 1994
25. Dieter Gotz und andere Langenscheidet Grosswörterbuch Deutsch als Fremdsprache-Berlin, München, 2010

Internet saytlari

1. [https:// dw. com/de/deutsch-lernen/s-2055](https://dw.com/de/deutsch-lernen/s-2055)
2. [https:// www. goethe.de/de/spr/ueb.html](https://www.goethe.de/de/spr/ueb.html)
3. [https:// deutschlernerblog.de/tipps-zum-deutschlernen.](https://deutschlernerblog.de/tipps-zum-deutschlernen)
4. www.goethe.de
5. www.daad.de
6. www.google.de
7. www.deutschland.de
8. www.dw.de
9. www.uzbekistan.de
10. www.deutsch-online

V.3 ТАРҚАТМА МАТЕРИАЛЛАР



Gebrauch des Artikels

1) Üben Sie nach folgendem Muster!

(n) Fahrrad / 1200,-

Hier haben wir ein Fahrrad für 1200 Mark. - Nein, das Fahrrad ist mir zu teuer!

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. (m) Gebrauchtwagen / 8900,- | 4. (n) Motorrad / 6000,- |
| 2. (f) Lederjacke / 580,- | 5. (f) Kaffeemaschine / 180,- |
| 3. (m) Elektroherd / 820,- | 6. (f) Waschmaschine / 1200,- |

2) Ebenso.

(m) Dosenöffner / im Küchenschrank

Ich brauche einen Dosenöffner. - Der Dosenöffner ist im Küchenschrank.

(Pl) Nadeln / im Nahkasten

Ich brauche Nadeln. - Die Nadeln sind im Nahkasten.

Sie können die Notwendigkeit betonen: Ich brauche unbedingt... In der Antwort können Sie leichte Ungeduld äußern: „Der Dosenöffner ist doch im Küchenschrank, das weißt du doch!“

1. (Pl) Briefumschläge / im Schreibtisch
2. (Pl) Briefmarken / in der Schublade
3. (m) Hammer / im Werkzeugkasten
4. (m) Kugelschreiber / auf dem Schreibtisch
5. (n) Feuerzeug / im Wohnzimmer
6. (Pl) Kopfschmerztabletten / in der Hausapotheke
7. (n) Wörterbuch / im Bücherschrank
8. (m) Flaschenöffner / in der Küche

3) Bilden Sie den Plural!

Muster: Er schenkte mir ein Buch. - Er schenkte mir Bücher.

Ich habe das Buch noch nicht gelesen. - Ich habe die Bücher noch nicht gelesen.

- 1) Ich schreibe gerade einen Brief. Ich bringe den Brief noch zur Post.
- 2) Morgens esse ich ein Brötchen. Das Brötchen ist immer frisch.
- 3) Ich kaufe eine Zeitung. Ich lese die Zeitung immer abends.
- 4) Ich brauche eine Kopfschmerztablette. Wo habe ich die Tablette hingelegt.
- 5) Sie hat ein Pferd. Sie füttert das Pferd jeden Tag.

- 6) Ich suche einen Sessel. Der Sessel soll billig sein.
- 7) Die Firma sucht eine Wohnung. Sie vermietet die Wohnung an Ausländer.
- 8) Er kaufte ihr einen Brillanten. Er hat den Brillanten noch nicht bezahlt.

4) Bilden Sie den Singular!

Muster: Die Mücken haben mich gestochen.- Die Mücke hat mich gestochen.
Die Firma sucht Ingenieure. - Die Firma sucht einen Ingenieur.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1) Ich helfe den Schülern. | 6) Sie füttert die Tiere. |
| 2) Er liest Liebesromane. | 7) Wir leihen uns Fahrrade. |
| 3) Sie gibt mir die Bücher. | 8) Er besitzt Häuser. |
| 4) Sie hat Kinder. | 9) Er vermietet Wohnungen. |
| 5) Er hat Katzen im Haus. | 10) Er sucht noch Mieter. |

5) Bilden Sie Sätze nach folgendem Muster!

Muster: (Briefmarken / sammeln) ist ein beliebtes Hobby.

Das Sammeln von Briefmarken ist ein beliebtes Hobby.

- 1) (Bäume / fallen) ist nicht ungefährlich.
- 2) (Militäranlagen / fotografieren) ist oft nicht erlaubt.
- 3) (Fernseher / reparieren) muss gelernt sein.
- 4) (Kraftwerkanlagen / betreten) ist verboten.
- 5) (Hunde / mitbringen) ist untersagt.
- 6) (Rechnungen / schreiben) ist nicht meine Aufgabe.
- 7) (Schnecken / essen) überlasse ich lieber anderen.
- 8) (Landschaften / malen) kann man erlernen.
- 9) (Fotokopien / anfertigen) kostet hier zwanzig Cent pro Blatt.
- 10) (Pilze / sammeln) ist in manchen Gebieten nicht immer erlaubt.

6) Ergänzen Sie den bestimmten oder unbestimmten Artikel im richtigen Kasus!

In ... (f) Seeschlacht fand ... (m) Matrose Zeit sich am Kopf zu kratzen, wo ihn ...
(n) Tierlein belästigte. ... Matrose nahm ... (n) Tierchen und warf es zu Boden. Als
er sich bückte um ... (n) Tier zu töten, flog ... (f) Kanonkugel über seinen Rücken.
... Kugel hätte ihn getötet, wenn er sich nicht gerade gebückt hätte.
" Lass dich nicht noch einmal bei mir sehen!", meinte... Matrose und schenkte ...
Tier das Leben.

7) Bilden Sie den Genitiv Singular und Dativ Plural des unbestimmten Artikels!

Muster: Der Lärm / ein Motorrad (-er) - Man hört den Lärm eines Motorrads.

-Man hört den Lärm von Motorrädern.

- 1) das Singen / ein Kind (-er)
- 2) das Sprechen / eine Person (-en)
- 3) das Laufen / e i n Pferd (-e)
- 4) das Pfeifen / ein Vogel (-")
- 5) das Hupen / ein Autobus (-se)
- 6) das Bellen / ein Hund (-e)
- 7) das Miauen / eine Katze (-n)
- 8) das Brummen / ein Motor (-en)

9) das Klatschen / ein Zuschauer

10) das Ticken / eine Uhr (-en)

8) Verwenden Sie die Wörter der 2. Übung !

Muster: Hier hast du den Dosenöffner. - Danke, aber ich brauche keinen Dosenöffner mehr.

Hier hast du die Nadeln. - Danke, aber ich brauche keine Nadeln mehr.

9) Verwenden Sie die Wörter der 1. Übung !

Muster: Hier haben wir ein Fahrrad für 1200 Mark. - Sehr schön, aber ich brauche kein Fahrrad.

10) Setzen Sie, wo es nötig ist, den bestimmten oder den unbestimmten Artikel ein!

1) Das ist... Kugelschreiber. ... Kugelschreiber ist gut.

2) Das ist ... Hörerin. ... Hörerin ist fleißig.

3) Das ist ... Uhr. ... Uhr ist groß.

4) Das sind ... Hefte. ... Hefte sind blau.

5) Das sind ... Studenten. ... Studenten sind fleißig.

6) Er ist ... Lehrer.

7) Sie ist ... Studentin.

8) Umarow ist... Ingenieur.

9) ... Student Asisow, kommen Sie an die Tafel!

10) Das ist ...Tafel.

10) Ergänzen Sie, wo es notwendig ist, den bestimmten und unbestimmten Artikel!

1) Morgens trinke ich ... Tee, nachmittags ... Kaffee.

2) Schmeckt dir denn ... kalte Kaffee?

3) Er ist ... Engländer und sie ... Japanerin.

4) Siehst du ... Japaner dort? Er arbeitet in unserer Firma.

5) Ich glaube an ... Gott.

6) Allah ist... Gott des Islam.

7) ... Arbeit meines Freundes ist hart.

8) Ich möchte ohne ... Arbeit nicht leben.

9) Du hast doch ... Geld! Kannst du mir nicht 100 Mark leihen?

10) Die Fabrik ist... Tag und ... Nacht in Betrieb.

11) Wollen Sie in eine Stadt ohne ... Motorenlärm? Dann gehen Sie nach Zermatt in

... Schweiz; dort sind ... Autos und Motorräder für Privatpersonen nicht erlaubt.

12) Zu ... Ostern besuche ich meine Eltern, in ... Ferien fahre ich in..... Alpen.

13) Wenn du ... Hunger hast, mach dir ein Butterbrot.

14) Mein Bruder will... Ingenieur werden, aber ich studiere ... Germanistik.

15) Sie als ... Mediziner haben natürlich bessere Berufsaussichten!

12) Ergänzen Sie den bestimmten Artikel im richtigen Kasus, aber nur, wo es notwendig ist!

1) ... Rom ist die Hauptstadt von ... Italien.

- 2) Er liebt... Deutschland und kommt jedes Jahr einmal in..... Bundesrepublik.
- 3) ... Dresden, ... Stadt des Barocks, liegt in ... Sachsen.
- 4) ... schöne Wien ist ... Österreichs Hauptstadt.
- 5) ... Bern ist die Hauptstadt ... Schweiz, aber ... Zürich ist die größte Stadt des Landes.
- 6) Die Staatssprache in ... Tschechischen Republik ist Tschechisch.
- 7) ... Ankara ist die Hauptstadt ... Türkei; ... schöne Istanbul ist die größte Stadt des Landes.
- 8) GUS ist ungefähr 62-mal größer als ... Deutschland.
- 9) ... Mongolei, genauer ... Mongolische Volksrepublik, liegt zwischen ... Russland und ... China.
- 10) In .. Nordamerika spricht man Englisch, in .. Kanada auch Französisch, in ... Mittel- und Südamerika spricht man hauptsächlich Spanisch, außer in ... Brasilien;
dort spricht man Portugiesisch.
- 11) In ... Vereinigten Staaten leben 250 Millionen Menschen.
- 12) In ... Nordafrika liegen die arabischen Staaten, das Gebiet südlich davon ist ...
... so genannte Schwarzafrika.

- 13) ... Arktis ist im Gegensatz zu ... Antarktis kein Erdteil.
- 14) Der offizielle Name von ... Holland ist "... Niederlande".

13) Setzen Sie, wo es notwendig ist, den bestimmten oder unbestimmten Artikel ein!

- 1) Seit ... Anfang ... April arbeitet ... Martin in ... Österreich als Krankenpfleger.
- 2) Seine Freundin ... Inge, geboren in ... Deutschland, studiert jetzt in ... Schweiz ... Medizin.
- 3) Sie will später ... Ärztin für ... Augenheilkunde und Allergie werden.
- 4) Sie hat leider noch ... Probleme mit... Sprache.
- 5) Sie studiert nämlich in ... Genf.
- 6) ... Sprache an ... Universität ist Französisch.

14) Welcher Artikel, der bestimmte oder der unbestimmte Artikel?

- 1) Morgen haben wir Prüfung. vorige Prüfung, die wir am Donnerstag abgelegt haben, war nicht schwer.
- 2) Wir lesen eine Novelle. In der Novelle handelt es sich um Leben Mädchens während ... Großen Vaterländischen Krieges.
- 3) Die Schüler schreiben Kontrollarbeit. Das ist dritte Kontrollarbeit in diesem Monat.
- 4) Sonne scheint. Juli ist heißte Monat Sommers.
- 5) Gestern haben wir Diktat geschrieben. Heute verteilte Lehrerin Hefte. Alle Studenten haben einen und denselben Fehler gemacht. Wort „die Uhr“ wurde falsch geschrieben. Lehrerin sagt: „Anwar, komm an Tafel und schreibe Wort richtig.“ Junge weiß nicht, wie Wort geschrieben wird. Ihm hilft Student. Er buchstabiert Wort.
- 6) Das ist kleinste Zimmer in der Wohnung. Es gibt im Zimmer Fenster. Öffne Fenster bitte!
- 7) In der Versammlung hat als erster Direktor gesprochen. Dann meldete sich Arbeiterin zum Wort. Arbeiterin stellte an Direktor einige Fragen.
- 8) Das Licht erlischt im Zuschauerraum. Dirigent nimmt seinen Platz ein.

Es ertönen ersten Laute Ouvertüre. 9) Schwimmt dein Bruder gut? – Ja, er schwimmt wie Fisch. 10) Kosmos soll Frieden dienen. Das ist sehnlichste Wunsch ganzen Menschheit.

15) Mit oder ohne Artikel? Der bestimmte, der unbestimmte oder der Nullartikel?

- 1) Der Hammer ist aus Stahl, aus Eisen oder aus Kupfer hergestellt?
- 2) höchste Berg in Norddeutschland ist der Brocken in Harz.
- 3) höchste Berg Deutschlands ist der Zugspitze in den Bayerischen Alpen.
- 4) Der Musikschüler hat Talent, er wird großer Künstler werden.
- 5) das Schiff ging im Sturm mit Mann und Maus unter.
- 6) In Deutschland trinkt man morgens Kaffee, mittags Bier oder Wein, abends meist Tee.
- 7) bekannteste Walzer von Johann Strauß ist „An der schönen blauen Donau“.
- 8) In der Ölflasche ist Öl dick geworden.
- 9) junge Mozart zeigte eine ungewöhnliche musikalische Begabung.
- 10) Mir schmeckt bittere Kaffee nicht. Ich trinke ihn immer mit Zucker und Sahne.
- 11) Der Schauspieler war früher tüchtiger Arzt.
- 12) Der Komponist komponiert Lied.
- 13) Hörst du Gespräch? Hörst du Lärm?
- 14) Der Kranke braucht Ruhe. Der Kranke braucht Arznei.
- 15) Er hat Hunger. Er hat Wohnung.
- 16) Dieser Pullover ist aus Wolle.
- 17) Die Vase ist aus Porzellan.
- 18) Er ist Chirurg. Er ist bekannter Chirurg. Er ist beste Chirurg in dieser Klinik.
- 19) Seine Schwester ist Schauspielerin. Ist sie erfolgreiche Schauspielerin?
- 20) Hamburg ist Hafenstadt. Es ist große Hafenstadt.
- 21) Du bist schon großer Junge. Bald wirst du Student.
- 22) Held des Romans ist Journalist.
- 23) Das ist weiße Taube. weiße Taube ist Symbol des Friedens.
- 24) Taschkent ist Hauptstadt Usbekistans.

16) Mit oder ohne Artikel?

- 1) Eine Reise in Alpen, nach Tirol, in Schweiz oder nach Oberbayern ist reich an herrlichen Bildern. 2) Die Umgebung Berlins ist reich an Wasser: dort fließen Spree und Havel; beide sind seenartig erweitert und bilden z.B. Wannsee, Mügelsee und Tegeler See. 3) Der höchste Berg Deutschlands ist Zugspitze in Bayerischen Alpen. 4) Echte Städte aus dem Mittelalter sind herrliche Rothenburg und ebenso schöne Dinkelsbühl in Bayern. 5) In Deutschland trinkt man gern Bier. 6) Italien von heute ist nicht Italien des vorigen Jahrhunderts. 7) Kieler Kanal verbindet Ostsee mit Nordsee. 8) heutige Griechenland ist nicht so bedeutend wie antike Griechenland. 9) In Vereinigten Staaten gibt es viele große Industriestädte. 10) An Nord- und Ostsee liegen bekannte deutsche Handelsstädte: reiche Bremen an Weser, alte Hamburg

an Elbe, ehemals mächtige Lübeck an Trave, lange Zeit selbständige Danzig an Weichsel. 11) Das internationale Schiedsgericht tagt in Haag in Niederlande.

Deklination des Substantivs I

1) Welches Verb gehört zu welchem Substantiv? Bilden Sie sinnvolle Sätze mit dem Akkusativ im Singular.

Muster: Ich lese die Zeitung.

	hören	der Hund (-e)	das Flugzeug (-e)
Ich	sehen	das Kind (-er)	der Lastwagen (-)
	rufen	das Buch (-"er)	das Motorrad (~"-e)
Wir	lesen	die Verkäuferin (-nen)	der Autobus (-se)
	fragen	die Nachricht (-en)	die Lehrerin (-nen)

2) Bestimmen Sie den Kasus.

Muster: Der Sekretär bringt der Ministerin die Akte.

Wer? (Was?)	Wem?	(Wen?) Was?
Subjekt	Objekt	Objekt
Nominativ	Dativ	Akkusativ

- 1) Der Wirt serviert dem Gast die Suppe.
- 2) Der Ingenieur zeigt dem Arbeiter den Plan.
- 3) Der Briefträger bringt der Frau das Päckchen.
- 4) Der Chef diktiert der Sekretärin den Brief.
- 5) Der Lehrer erklärt dem Schüler die Regel

3) Bilden Sie Sätze mit Dativ und Akkusativ.

Muster: der Besucher / der Weg - Er zeigt dem Besucher den Weg.

- 1) die Mutter / die Schule
- 2) der Politiker / der Stadtpark
- 3) der Redakteur / der Zeitungsartikel
- 4) das Mädchen / die Hausaufgabe
- 5) der Freund / das Zimmer
- 6) der Minister / das Rathaus
- 7) die Hausfrau / der Staubsauger
- 8) der Käufer / der Computer

4) Bilden Sie den Genitiv Singular.

Muster: der Vertreter / die Regierung - Das ist der Vertreter der Regierung.

- 1) das Fahrrad (-"er) / die Schülerin (-nen)
- 2) der Motor (-en) / die Maschine (-n)
- 3) das Ergebnis (-se) / die Prüfung (-en)
- 4) die Tür (-en) / das Haus (-"er)
- 5) das Foto (-s) / die Schulklasse (-n)
- 6) das Auto (-s) / der Lehrer (-)
- 7) die Wohnung (-en) / die Dame (-n)
- 8) das Schulbuch (-"er) / das Kind (-er)
- 9) das Haus (-"er) / die Arbeiterfamilie (-n)

10) das Instrument (-e) / der Musiker (-)

Deklination mit dem bestimmten Artikel im Plural

1) Bilden Sie Sätze im Plural mit den Wörtern der 1. Übung . Die Pluralform im Nominativ ist in Klammern angegeben.

Muster: Wir lesen die Zeitungen.

2) Wer widerspricht wem? Nennen Sie die richtigen Partner im Singular und im Plural.

Muster: der Sohn / der Vater - Der Sohn widerspricht dem Vater.

- Die Söhne widersprechen den Vätern.

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1) der Mieter (-) | a) die Mutter (-) |
| 2) die Schülerin (-nen) | b) der Schiedsrichter (-) |
| 3) der Geselle (-n) | c) der Arzt (-"-e) |
| 4) die Lehrerin (-nen) | d) der Großvater (-") |
| 5) der Fußballspieler (-) | e) der Schulleiter (-) . |
| 6) der Sohn (-"-e) | f) der Meister (-) |
| 7) der Enkel (-) | g) der Hausbesitzer (-) |
| 8) die Krankenschwester (-n) | h) der Lehrer (-) |

3) Und jetzt umgekehrt.

Muster: der Vater / der Sohn - Der Vater widerspricht dem Sohn.

- Die Väter widersprechen den Söhnen.

4) Bilden Sie Sätze im Plural mit den Wörtern der 4. Übung.

Muster: der Vertreter (-) / die Regierung (-en) - Das sind die Vertreter der Regierungen.

5) Setzen Sie den Dativ Singular in den Plural.

Muster: Er hilft dem Kind. (-er) - Er hilft den Kindern.

- 1) Die Leute glauben dem Politiker (-) nicht.
- 2) Wir danken dem Helfer (-).
- 3) Der Bauer droht dem Apfeldieb (-e).
- 4) Die Wirtin begegnet dem Mieter (-).
- 5) Wir gratulieren dem Freund (-e).
- 6) Der Rauch schadet der Pflanze (-n).
- 7) Das Streusalz schadet dem Baum (-"-e).
- 8) Das Pferd gehorcht dem Reiter (-) nicht immer.
- 9) Er widerspricht dem Lehrer (-) oft.
- 10) Der Kuchen schmeckt dem Mädchen (-) nicht.
- 11) Die Polizisten nähern sich leise dem Einbrecher (-).

Deklination mit dem unbestimmten Artikel

1) Wem gehört was? Üben Sie den Dativ.

Muster: eine Pistole / der Wachmann - Die Pistole gehört einem Wachmann.

- 1) ein Handball (m) / der Sportverein
- 2) ein Koffer (m) / der Kaufmann
- 3) ein Kinderwagen /die Mutter
- 4) ein Herrenfahrrad (n) / der Student
- 5) eine Landkarte (f) / die Busfahrerin

- 6) eine Puppe (f) / das Mädchen
- 7) eine Trompete (f) / der Musiker
- 8) ein Schlüssel (m) / die Mieterin
- 9) ein Kochbuch (n) / die Hausfrau
- 10) eine Badehose (f) / der Schwimmer

2) Üben Sie den Genitiv mit dem unbestimmten Artikel. Was passt zusammen?

Muster: der Schüler (-) / die Schule - die Schüler einer Schule

Hier demonstrieren die Schüler einer Schule.

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| 1) der Krankenpfleger (-) | a) die Universität |
| 2) der Arbeiter (-) | b) der Supermarkt |
| 3) der Student (-en) | c) die Partei |
| 4) die Schülerin (-nen) | d) die Klinik |
| 5) der Musiker (-) | e) die Fabrik |
| 6) der Mitarbeiter (-) | f) das Orchester |
| 7) das Mitglied (-er) | g) die Sparkasse |
| 8) der Kassierer (-) | h) das Gymnasium |

Deklination des Substantivs II (n-Deklination)

1) Vervollenden Sie die Sätze. Verwenden Sie dazu die passenden Wörter im richtigen Kasus.

- | | |
|---------------------------------------|-------------------|
| 1) Der Wärter füttert (A) | der Neffe |
| 2) Der Onkel antwortet (D) | der Zeuge |
| 3) Die Polizisten verhaften (A) | der Laie |
| 4) Der Fachmann widerspricht (D) | der Bär |
| 5) Der Wissenschaftler beobachtet (A) | der Präsident |
| 6) Das Parlament begrüßt (A) | der Demonstrant |
| 7) Der Richter glaubt (D) | der Satellit |
| 8) Der Professor berät (A) | der Lotse |
| 9) Das Kind liebt (A) | der Stoffhase |
| 10) Der Kapitän ruft (A) | der Riese Goliath |
| 11) Der Laie befragt (A) | der Kunde |
| 12) Der Fotohändler berät (A) | der Doktorand |
| 13) Der Kaufmann bedient (A) | der Fotograf |
| 14) David besiegt (A) | der Experte |

2) Hier ist etwas vertauscht. Bringen Sie die Sätze in Ordnung

- 1) Der Automat konstruiert einen Ingenieur.
- 2) Der Bundespräsident beschimpft den Demonstranten.
- 3) Der Bauer befiehlt dem Fürsten.
- 4) Die Zeitung druckt den Drucker.
- 5) Der Zeuge befragt den Richter.
- 6) Der Hase frisst den Löwen.
- 7) Der Student verhaftet den Polizisten.
- 8) Der Gefängnisinsasse befreit den Aufseher.
- 9) Der Diplomat befragt den Reporter.

- 10) In dem Buchstaben fehlt ein Wort.
- 11) Der Hund füttert den Nachbarn.
- 12) Das Buch liest den Studenten.
- 13) Der Junge sticht die Mücke.
- 14) Der Patient tut dem Kopfweh.
- 15) Der Erbe schreibt sein Testament für einen Bauern.
- 16) Der Kuchen bäckt den Bäcker.
- 17) Der Sklave verkauft den Herrn.
- 18) Ein Narr streitet sich niemals mit einem Philosophen.
- 19) Der Kunde fragt den Verkäufer nach seinen Wünschen.
- 20) Die Einwohner bringen dem Briefträger die Post.

3) Setzen Sie passende Substantive in der richtigen Form in die Sätze ein!

- 1) Viele Hunde sind des ... Tod. (Sprichwort)
- 2) Du, du liegst mir am ..., du, du liegst mir in Sinn. (Anfang eines Liedes)
- 3) Fürchte den Bock von vorn, das Pferd von hinten und den ... von allen Seiten. (Sprichwort)
- 4) Sich in die Höhle des ... wagen (Redensart)
- 5) Liebe deinen ..., aber reiße den Zaun nicht ab.
- 6) O, herrlich ist es, die Kraft eines ... zu haben. (Shakespeare)
- 7) Mach dir doch darüber keine ... ! (Redensart)

der Gedanke, der Mensch, der Hase, das Herz, der Löwe, der Nächste, der Riese

Die Deklination der Personalpronomen

1) Setzen Sie die rechts angeführten Personalpronomen im entsprechenden Kasus ein!

... komme ins Institut. Mein Freund Paul wartet auf.... (- ich)

Er sagt: " Ich warte schon lange auf Gefällt... mein neues Wörterbuch? Brauchst ... es?" (- ich, - du)

Paul spricht deutsch. Ich verstehe ... gut. Ich antworte ... auch deutsch. (- e r)

Um neun Uhr beginnt die Stunde. Unsere Lehrerin kommt. ... stehen auf. Wir

begrüßen.... Wir zeigen ... das neue Wörterbuch. ... gefällt.... Sie gibt... die Aufgabe. Sie fragt: "Verstehen ... die Aufgabe? Ist... die Aufgabe klar?" Ja, alle Schüler verstehen die Aufgabe. (- wir, sie, es, Sie)

Nach den Stunden gehe ich mit Paul nach Hause. Peter fragt ... : " Geht ... zu Fuß?"

(- wir)

Der süße Brei.

Es war einmal ein Mädchen. **Das Mädchen** ging in den Wald, um Beeren zu pflücken. Dort begegnete **dem Mädchen** eine alte Frau. " Guten Tag, liebes Mädchen", sagte **die Alte**. "Gib mir bitte ein paar Beeren!"

"Da, nimm", sagte das Mädchen.

Die Alte aß von den Beeren. Dann sagte **die Alte:** " Du hast mir von deinen Beeren gegeben, da will ich dir auch was schenken. Hier hast du ein Töpfchen. Wenn du zu **dem Töpfchen** sprichst:

Eins, zwei, drei,
Töpfchen, koche Brei!

- so wird **das Töpfchen** guten, süßen Brei kochen. Sagt du zu dem Töpfchen aber:

Eins, zwei, drei,
Koche nicht mehr Brei!

-so wird **das Töpfchen** aufhören zu kochen. (Nach Br. Grimm.)

4) Setzen Sie in die folgenden Sätze solche Pronomen ein, dass ein sinnvoller Satz entsteht!

1. Ich bringe ... gleich ... Bücher. 2. Ich gebe ... das Buch nach Hause. 3. Kommen Sie bitte morgen bei mir vorbei! - Ja, ich komme morgen Abend bei ... vorbei. 4. Gib ... bitte deine Arbeit. 5. Hat dir Karim von Rustam erzählt? - Ja, er hat... gestern von... erzählt. 6. Gehst du jetzt zu Rano? - Nein, ich gebe heute nicht zu7. Kommt ihr heute zu uns? - Ja, wir kommen heute zu8. Sind die Kinder bei den Eltern? -Ja, sie sind bei...

5) Ersetzen Sie die fettgedruckten Substantive durch die Personalpronomen!

1. Wir sehen **den Bus**. 2. Er hilft **dem Vater**. 3. Er besucht **seinen Freund** sehr oft. 4. Sie gratuliert **der Mutter**. 5. Ich verstehe **den Lehrer** nicht. 6. Er schreibt **einen Brief**. 7. Sie übersetzt **ein Gedicht**. 8. Dieses Auto gehört **dem Lehrer**. 9. **Der Dozent** erklärt **die Regel**. 10. Er schenkt **seiner Freundin** die Blumen.

6) Setzen Sie statt der Punkte die passenden Personalpronomen ein!

1. Ich und meine Freundin wohnen in einem Haus. Ich besuche ... oft. 2. Unsere Freunde sind hilfsbereit. Wir wenden uns oft an ... und sie helfen 3. Er besucht euch morgen. Seid ... zu Hause? 4. Du hast doch heute Geburtstag, ich gratuliere 5. Die Mutter kauft ein neues Kleid. Sie schenkt ... mir. 6. Er liest eine Erzählung ... ist interessant. 7. Er sagt ein Sprichwort. Ich verstehe ... aber nicht.

Die Possessivpronomen

1) Übersetzen Sie folgende Sätze in Ihre Muttersprache.

1. Ich besuche meinen Freund. 2. Sein Vater lebt in Chiwa. 3. Wir gehen in unser Auditorium. 4. Sie begrüßen ihren Lektor. 5. Übersetzt er seinen Text? 6. Ihr Auditorium ist groß. 7. Unser Institut heißt das Polytechnische Institut Fergana. 8. Er liest sein Buch. 9. Mein Freund spricht gut Deutsch. 10. Deine Arbeit ist sehr gut.11. Wir besuchen unser Institut dreimal in der Woche. 12. Sie verteidigt ihr Diplomprojekt.13. Ich helfe meinem Sohn in Mathematik.

2) Bilden Sie Sätze. Verwenden Sie für das Possessivpronomen das entsprechende deutsche Possessivpronomen!

Du	(СВОЙ, О'З)	Bleistift
Er	(СВОЮ, О'ZIMNIM)	Zeitung
Sie nehmen	(СВОЮ, О'ZIMNIM)	Heft
Wir	(СВОИ, О'ZIMIZNING)	Bücher
Ihr	(СВОИ, О'ZIMIZNING)	Mappen
Sie	(СВОЮ, О'ZIMNIM)	Aktentasche

3) Setzen Sie die entsprechenden Possessivpronomen ein!

1. Ich und Freundin Ira studieren an der Universität. 2. Ira hat einen Bruder. 3. Bruder studiert auch an der Uni. 4. Wir haben viele Freunde. 5. Freunde studieren an einem Institut. 6. Haben Sie auch viele Freunde? 7. Wo studieren Freunde?

4) Wählen Sie zu jedem Satz die passende Wortverbindung!

1. Ich lege .ab. seinen Mantel
2. Du legst..ab. ihren Mantel
3. Er legt .ab. unsere Mäntel
4. Sie legt .ab. Ihren Mantel
5. Es legt .ab. eure Mäntel
6. Wir legen ..ab. meinen Mantel
7. Ihr legt..ab. deinen Mantel
8. Sie legen.. ab. ihre Mäntel
9. Sie legen.. ab. seinen Mantel

5) Setzen Sie in folgendem Text die passenden Possessivpronomen ein!

Aus dem Leben von Marie Sklodowska-Curie.

Am letzten Sonntag im Juni machten Pierre und Marie einen Ausflug in die Umgebung von Paris.

Pierre erzählte von ... glücklichen Jugend, von ... Bruder, von ... gütigen Mutter und ... klugen Vater.

Marie war es, als ob er von ... eigenen unvergesslichen Mutter und ... geliebten Vater spräche. Sie erzählte ihrerseits von Vater Sklodowski und den Geschwistern in Polen, von ... Wunsch, möglichst bald ... Studien zu beenden und dann in Polen zu arbeiten und sie alle wieder zu sehen.

"Aber Sie kommen doch im Oktober zurück nach Paris?" fragte Pierre schnell. Und da ... Antwort nicht sogleich kam, sagte er:

"Versprechen Sie mir, dass Sie wiederkommen! In Polen können Sie ... Studien nicht fortsetzen, und Sie haben jetzt nicht das Recht, die Wissenschaft aufzugeben."

... Blick ruhte eine Weile auf ... Gesicht; dann sagte sie leise: "Ich glaube, Sie haben recht. Ich will sehr gern wiederkommen." (Nach L. M. Schmied, „Die magischen Strahlen“)

6) Setzen Sie statt der Punkte entsprechende Possessivpronomen ein.

1) Gulnora gibt mir Adresse. 2) Um 8.30 verlässt Karim Haus. 3) Stehst du noch mit Schulfreund im Briefwechsel? 4) Er spricht mit Eltern am Telefon. 5) Wo wirst du dich mit Freund treffen? 6) Günters Bruder ist Dolmetscher. Bruder spricht gut deutsch. 7) Der Lehrer erklärt Schülern die Aufgabe. 8) Die Studenten begrüßen Lehrer. Er sagt den Studenten: „Guten Tag!“. 9) Anette hat viele Fehler in Aufsatz. 10) Ich verlasse um 8.30 Haus und gehe in das Institut. 11) Gerhard bringt Zimmer in Ordnung.

7) Setzen Sie statt der Punkte entsprechende Possessivpronomen ein.

1) Walter schreibt einen Artikel. Artikel ist sehr interessant. Viele Zeitungsleser lesen Artikel. 2) Salima ist die Studentin der Fakultät für

Gerätbau. Schwester heißt Sanobar. Ich habe mit Schwester in der Schule gelernt. 3) Susanna hat ein Fotoapparat. Sie bringt mir Fotoapparat. 4) Heinrich Heine hat viele schöne Gedichte über Deutschland geschrieben. Gedichte gefallen mir sehr.

8) Setzen Sie statt der Punkte die eingeklammerten Wortverbindungen in richtigen Kasus ein.

- 1) Der Vater gibt das Geld (sein Kind).
- 2) Die Studenten gehen in die Stadt (meine Gruppe).
- 3) Mir gefällt die Farbe (dein Anzug).
- 4) Er liest das Buch (sein Freund).
- 5) Der Dozent korrigiert die Hausaufgaben (seine Studenten).
- 6) Herr Kern bezahlt das Essen (seine Freunde).
- 7) Susanna gibt die Übersetzung (ihr Lehrer).
- 8) Frau Monika gibt das Heft (ihre Tochter).
- 9) Ich erkläre die Hausaufgabe (mein Freund).
- 10) Du gibst das Geschenk (deine Freundin).

Demonstrativpronomen

1) Ersetzen Sie den bestimmten Artikel durch das Demonstrativpronomen "dieser" oder "jener"!

Muster: In der Wohnung gibt es eine Zentralheizung. - In dieser Wohnung gibt es eine Zentralheizung. - In jener Wohnung gibt es eine Zentralheizung.

- 1) Das Wohnzimmer ist geräumig. 2) Im Vorzimmer gibt es einen Einbauschränk. 3) Meine Schwester geht in die Schule. 4) Die Lampe hängt über dem Tisch. 5) Das Gebäude ist neunstöckig. 6) Das Haus liegt im Zentrum des neuen Wohnbezirkes. 7) Der Fahrstuhl ist Tag und Nacht in Betrieb.

2) Setzen Sie die richtigen Kasusendungen ein!

- 1) In dies- Hause feierten wir gestern die Einzugsfeier. 2) Die Bewohner dies- Hauses sind Arbeiter und Angestellte jen- Werkes. 3) Jen- Wohnung befindet sich im achten Stock. 4) Dies- Wohnung ist modern und geräumig.

3) Setzen Sie das Demonstrativpronomen "dieser" (-es, -e) oder jener (-es, -e) ein!

- 1) Wir sprachen von ... und von 2) ... Theaterstück ist viel interessanter als 3) Die Bibliothekarin brachte Bücher und Zeitschriften, ... (die Zeitschriften) legte sie auf den Tisch, ... (die Bücher) stellte sie in den Schrank. 4) Von ... Sache versteht er bestimmt weniger als von... 5) Er befasst sich mit ... und 6) Mit ... Studenten werde ich sprechen, mit... du. 7) Welcher Film machte auf dich einen größeren Eindruck, ... oder...? 8) Man braucht Menschen sowohl für ... als auch für ... Arbeit. 9) Die Hefte ... Schülers und ... Schülerin wurden von der Lehrerin gelobt. 10) ... oder ... wird das Buch kaufen. 11) In ... Bild wird die Wirklichkeit realistisch dargestellt. ... Gemälde müssen wir als formalistisch ablehnen.

4) Bilden Sie Sätze nach dem gegebenen Muster; beachten Sie dabei die Form der Demonstrativpronomen "dieser" und "jener":

Muster: der Berg, hoch - **Dieser** Berg ist höher als **jener**.

1) das Zimmer, gemütlich; 2) die Wohnung, bequem; 3) der Saal, schön; 4) die Straße, bereit; 5) das Theaterstück, interessant; 6) der Film, spannend; 7) das Kind, ruhig; 8) die Stadt, alt

5) Setzen Sie die Pronomen "der", "die", "das" in den entsprechenden Kasus ein:

1) Der Schriftsteller schrieb im Jahre 1925 seinen ersten Roman; ... machte ihn berühmt. 2) Unsere Fakultät bezieht ein neues Gebäude, weil ... Räume für uns besser geeignet sind. 3) Dieses Gesicht gehörte zu ..., die immer gefallen. 4) Wir gedenken ..., die für den Fortschritt der Menschheit gekämpft haben. 5) Die Namen vieler Gelehrter und Schriftsteller sind mit der Moskauer Universität verbunden; auch ... von Belinski gehört zu ihnen. 6) Dieses Gedicht zähle ich zu ..., die bestimmt unserem Redakteur gefallen werden. 7) Der Knabe interessierte sich sehr für das Leben der Pflanzen und ... der Tiere. 8) Er ist mit der Gruppe am Sonntag nicht ins Theater gegangen; statt ... besuchte er die Ausstellung der französischen Malerei.

6) Ersetzen Sie die fettgedruckten Substantive durch das Demonstrativpronomen "der", "die", "das":

Muster: - Sie zeigt mir ihren Aufsatz und **den Aufsatz** ihrer Freundin.

- Sie zeigt mir ihren Aufsatz und **den** ihrer Freundin.

1) Mein Bruder liest gern Bücher über das Leben der großen Reisenden und das Leben der Polarforscher. 2) Die Bibliothekarin empfahl den Studenten die Novellen von Stefan Zweig und **die Namen** vieler großer Männer verbunden, auch **die Namen** von Goethe und Schiller. 4) Hier sind zwei Fragen zu unterscheiden: **die Fragen** der Form und **die Fragen** des Inhalts. 5) In diesem Satz ist der Gebrauch des Aktivs sowie **der Gebrauch** des Passivs möglich. 6) Der Meister ist mit der Arbeit seines Lehrlings zufriedener als mit **der Arbeit** seines Gehilfen. 7) Die Studenten arbeiten sowohl im Lesesaal des Instituts, als auch im **Lesesaal der Stadtbibliothek**.

7) Ersetzen Sie das Possessivpronomen durch den Genitiv des Demonstrativpronomens "der":

Muster: - Er traf den Professor und **seinen** Sohn.

- Er traf den Professor und **dessen** Sohn.

1) Sie lud zum Unterhaltungsabend ihre Freundin und **ihren** Bruder ein. 2) Viktor begegnete im Theater seinem alten Freund und **seiner** Frau. 3) Der alten Lehrerin gratulierten zur Auszeichnung ihre Schüler und **ihre** Eltern. 4) Die Schriftstellerin sprach über die Polarforscher und **ihre** Forschungsarbeit. 5) Der Kritiker schrieb in seinem Artikel über den jungen Regisseur und **seine** erste Aufführung.

8) Gebrauchen Sie statt der fettgedruckten Wortgruppe eine Wortgruppe mit dem Demonstrativpronomen "der", "die", "das" im Genitiv Singular oder Plural:

Muster: - Er begrüßte den Arzt und **die Frau des Arztes**.

- Er begrüßte den Arzt und **dessen** Frau.

1) Meine Schwester lud zum Geburtstag ihre Freundin und **die Mutter der Freundin** ein. 2) Der Schriftsteller erzählte den Studenten über den Flieger und **die Heldentaten des Fliegers**. 3) Der Junge bewunderte seinen Vater und die Energie **des Vaters**. 4) In ihrem Brief ließ meine Freundin meine Verwandten und **die Kinder der Verwandten** grüßen. 5) Die Geographielehrerin sprach über die russischen Forschungsreisenden und **die Entdeckungen der Forschungsreisenden**. 6) Der Student schrieb in seinen Aufsatz über Alischer Nawoi und **das Leben von Alischer Nawoi**.

9) Setzen Sie statt der Punkte das Pronomen "ein solcher" oder "solch ein" ein!

1) Ich würde gern in ... Zimmer wohnen! 2) Wer hätte an ... Erfolg denken können! 3) ... Tag wird nie vergessen! 4) Der Kranke war in ... Zustand, dass er sofort operiert werden musste. 5)... interessanten Film sollte man sich eigentlich zweimal ansehen! 6) Er erzählte uns, dass er noch nie ... interessanter Versammlung beigewohnt habe. 7) ... wichtigen Fragen hätten Sie mehr Aufmerksamkeit schenken sollen. 8) Ich erinnere mich, dass ich als Knabe einmal... Pflanze gesehen habe. 9) Das Kind wusste nicht, was es mit... Spielzeug anfangen soll. 10) An deiner Stelle würde ich ... Menschen nicht glauben. 11) Die Arbeiter arbeiten mit... Begeisterung, dass es eine Freude ist, sie zu sehen. 12) Dein Brief ist für uns ...Freude! 13) Er hat uns... netten Witz erzählt! 14) Machen Sie die Tür zu! Im Korridor ist ... Lärm!

10) Setzen Sie statt der Punkte die Pronomen "derselbe", "dasselbe", "dieselbe" oder die Pronomen "derjenige", "dasjenige", "diejenige" ein:

1) Der Sohn und die Tochter meiner Nachbarin sind Zwillinge und gehen in ... Klasse. 2) Alle diese Studenten studieren an ... Fakultät. 3) Vor dem Prüfer liegen die Kollegbücher ... Studenten, die sich zur Antwort vorbereiten. 4) Wir wollen alle an ... Tage ins Erholungsheim fahren. 5) Studieren Sie in ... Gruppe? 6) Studieren Sie in ... Gruppe, deren Studenten alle Prüfungen in der Wintersession glänzend bestanden haben? 7) Die Lehrerin sagte, fast alle Studenten hätten im Diktat... Fehler gemacht. 8) Das ist... Fehler, der für die ganze Gruppe typisch ist. 9) Sein Roman ist den Erziehungsfragen gewidmet. In diesem Stück wird ... Thema behandelt. 10) Das ist gerade ... Problem, das sowohl Lehrer als auch Studenten interessiert. 11) Seine Leistungen sind ... wie früher. 12) Wir belohnen ..., der gut arbeitet. 13) Er nimmt... Zug, mit dem du im vorigen Jahr nach Sotschi gefahren bist. 14) Es ist... Artikel, den ich gestern in der Wandzeitung gelesen habe.

11) Übersetzen Sie folgende Sätze in Ihre Muttersprache !

1) Soviel echte Festlichkeit, ungetrübte lockere Heiterkeit hatte man lange nicht mehr an **diesem** Ort erlebt. **Eine solche** Entspannung findet man an allen ähnlichen Orten, in allen Städten der Welt, wenn **diejenigen** feiern, die einer großen Gefahr entronnen sind oder entronnen zu sein glauben. (A. Seghers) 2) Nürnberg war der Damen Vaterstadt; doch von **dessen** altertümlicher Herrlichkeit wussten sie mir wenig zu sagen. (H. Heine) 3) Wie die Erde **selbst**, drehte sich unsere Unterhaltung um die Sonne. (H. Heine) 4) Auf den Zweigen der Tannen kletterten Eichhörnchen und unter

denselben spazieren die gelben Hirsche. Wenn ich **solch ein** liebes edles Tier sehe, so kann ich nicht begreifen, wie gebildete Leute Vergnügen daran finden, es zu hetzen und zu töten. (H. Heine) 5) In unserer Familie haben alle bevorzugt **ein** und **dasselbe** Steckenpferd geritten, **das** war die Leidenschaft für Bücher. (H. Fallada) 6) Wenn wir in literarischer Hinsicht Italien mit Recht immer mit dem Namen Dantes verknüpfen, England mit **dem** Hakespeares, Frankreich mit **dem** Oltaires, so in ähnlicher Weise Deutschland mit dem Namen Goethes.

7) Lasst uns gedenken **derer**,

Die gingen uns voran

Und **die** als unsre Lehrer

Den ersten Schritt getan! (J. R. Becher)

Pronomen "man" und "es"

1) Beantworten Sie die Fragen. Gebrauchen Sie dabei das Pronomen "man".

1) Wie bildet man das Präsens? 2) Wie bildet man den Imperativ? 3) Welchen Artikel gebraucht man nach dem Verb "haben"? 4) Welchen Kasus und Artikel gebraucht man nach dem Ausdruck "es gibt"?

2) Setzen Sie "man" oder "einer" ein:

1) ... muss die Temperatur messen, wenn ... unwohl ist. 2) Wenn ... etwas nicht gelingt, so ärgert es ... 3) Dieser Kurort gefällt ... auf den ersten Blick. 4) Wenn ... Spaziergänge in der frischen Luft macht, so ist es ... bekömmlich. 5) Was ... schlecht bekommt, soll... den anderen nicht empfehlen.

3) Ersetzen Sie das Subjekt durch das Pronomen "man".

1) Hier sehen wir Delegierte aus allen Staaten der Welt. 2) Wir können uns im Sommer an der Meeresküste erholen. 3) Wir können diese Stelle im Buch auf verschiedene Weise deuten. 4) Sie sollen ihm helfen. 5) Ich halte ihn für einen erfahrenen Lehrer. 6) Wo kann ich dieses Buch auftreiben? 7) Wie sollen wir in diesem Fall handeln? 8) Wo kannst du dir neues Kleid nähen lassen? 9) Ich will nichts damit zu tun haben. 10) Du hättest eigentlich schon längst mit dieser Arbeit beginnen sollen.

4) Übersetzen Sie folgende Sätze in Ihre Muttersprache!

1) Die Schwierigkeiten wachsen, je näher **man** dem Ziele kommt. (J. Goethe) 2) Die Stadt (Göttingen) selbst ist schön und gefällt einem am besten, wenn **man** sie mit dem Rücken ansieht. (H. Heine) 3) In unserem Institut lernt **man** Deutsch, Englisch und Französisch. 4) **Man** hört den Vorlesungen aufmerksam zu. 5) In unserem Werk erzeugt **man** Messgeräte und Funkanlagen. 6) **Man** schaltet den Fernseher ein. 7) **Man** muss den Arbeitsprozess automatisiert. 8) **Man** muss die Arbeit rechtzeitig beginnen. 9) **Man** kann sich ohne Unterbrechung der Berufstätigkeit weiter ausbilden. 10) **Man** kann den Elektronenfluss unterbrechen.

6) Bilden Sie anschließend an den situationsschildernden Satz einen unpersönlichen Satz; gebrauchen Sie dabei das eingeklammerte unpersönliche Verb:

Muster: Es ist Herbst, (regnen) - Es ist Herbst. Es regnet oft.

- 1) Ein Gewitter bricht aus. (blitzen, donnern, hageln)
- 2) Es ist Winter. (schneien)
- 3) Es ist schon spät. (dunkeln)
- 4) Es ist früher Morgen. (dämmern)
- 5) Es ist Frühling. (tauen)
- 6) Die Nacht ist zu Ende. (tagen)
- 7) Das Gewitter kam nicht näher. (wetterleuchten)

7) Ersetzen Sie die folgenden persönlichen Sätze durch unpersönliche; gebrauchen Sie dabei das unpersönliche Pronomen "es":

Muster: Den ganzen Tag wehte ein starker Wind.

Den ganzen Tag war es sehr windig.

- 1) In der Nacht ging ein starker Regen nieder.
- 2) Heute ist Schnee gefallen.
- 3) In der Ferne zuckt ab und zu ein Blitz und danach grollt der Donner.
- 4) In den tropischen Ländern bricht die Dunkelheit plötzlich herein.
- 5) Im Winter beginnt die Dämmerung sehr früh.

8) Ersetzen Sie die persönlichen Verben durch sinnverwandte unpersönliche Verben; gebrauchen Sie dabei das unpersönliche Pronomen "es":

Muster: Im ersten Stock befindet sich ein Sportsaal.

Im ersten Stock **gibt es** einen Sportsaal.

- 1) Im zweiten Stock befindet sich eine Bibliothek.
- 2) Wovon handelt diese Novelle?
- 3) In diesem Roman ist die Rede von dem Leben der Jugend verschiedener Länder.
- 4) In diesem Bezirk ist ein schöner Park.
- 5) Im Zimmer steht ein Kleiderschrank.

9) Beantworten Sie die folgenden Fragen; gebrauchen Sie dabei unpersönliche Sätze mit nominalem Prädikat:

Muster: - Warum willst du den Ofen heizen? - Es ist kalt im Zimmer.

- 1) Warum willst du im Zimmer das Licht machen?
- 2) Warum willst du das Fenster öffnen?
- 3) Wir haben Winterferien. Welche Jahreszeit ist jetzt also?
- 4) Die Knospen an den Bäumen gehen auf. Welche Jahreszeit ist jetzt also?
- 5) Die Bäume stehen kahl. Welche Jahreszeit ist jetzt also?

10) Ersetzen Sie das Adjektiv durch die unpersönliche passive Konstruktion; gebrauchen Sie dabei die gerade Wortfolge:

Muster: Man baut in der Schweiz viel.

Es **wird** in der Schweiz viel **gebaut**.

- 1) Man liegt im Süden viel in der Sonne und man badet im Meer.
- 2) Man läuft im Winter viel Ski und Schlittschuh.
- 3) Man spielt in unserem Klub oft Schach.
- 4) Man schrie und lachte im Hof.
- 5) Man stritt heftig über diese Frage.
- 6) Man spricht nicht in der Deutschstunde russisch oder usbekisch.
- 7) Man plaudert lebhaft in der Pause.

11) Übersetzen Sie folgende Sätze in Ihre Muttersprache!

- 1) Es dunkelte. In der Küche knisterten immer noch Plinenscheiben. Der Öldunst durchzog die Räume des kleinen Hauses. (E. Strittmatter)
- 2) Es herbstete. Am Morgen lagen Nebelfäden in den Wiesen. Im Walde tropfte es. (E. Strittmatter)
- 3) Lena bewaltete wieder das Hauswesen. Es fehlte gerade, dass die Weiber den Männern die Arbeit in der Fabrik wegnahmen. (E. Strittmatter)
- 4) Noch am gleichen Tage ging Fabian an die Arbeit. Es handelte sich zunächst darum, ein repräsentatives Haus zu finden ... (B. Kellermann)
- 5) Er schreckte zusammen, hatte

es geklopft? Ja, in der Tat, wider pochte es. (B. Kellermann) 6) Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit. (F. Schiller)

7) Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Dass ich so traurig bin;... (H. Heine)

12) Setzen Sie "man" oder "es" ein.

1) Im Winter ist... kalt. ... schneit. ... friert. ... trägt Wintermäntel. ... geht auf die Eisbahn. ... läuft Ski. 2) Im Klassenraum ist ... still. ... schreibt einen Aufsatz. 3) Im Nebenzimmer lacht Dort ist ... lustig. 4) Hier spielt Musik. ... tanzt. 5) Heute regnet hat Regelmäntel an. 6) Im Mai blitzt ... zum ersten Mal donnert. 7) Das Wasser hier ist schmutzig. ... badet hier nicht. 8) ... ist Pause. ... geht im Korridor hin und her. ... spricht laut. 9) Mein Bruder ist jetzt auf der Krim. ... ist dort warm. ... badet noch im Meer. ... gefällt ihm dort gut.

13) Übersetzen Sie folgende Sätze in Ihre Muttersprache!

1) An der Universität studiert man verschiedene Sprachen. 2) Man legt die Prüfungen im Juni ab. 3) Es gibt usbekische und ausländische Zeitungen und Zeitschriften in unserem Zeitungskiosk. 4) Es ist nicht alles Gold, was glänzt. 5) Wie geht es Ihnen? 6) Im Sommer kann man im Fluss baden. 7) Bei rotem Licht darf man über die Straße nicht gehen. 8) Es klingelt an der Tür. 9) Es ist im Zimmer sehr warm, man muss das Fenster öffnen. 10) Man soll das Eisen schmieden, solange es heiß ist.

14) Setzen Sie "man" oder "es" ein.

1) ... kann dieses Problem auf verschiedene Weise lösen. 2) ... wird im Rundfunk mitgeteilt, dass im Zentral Warenhaus Fernsehapparate neuen Systems verkauft werden. 3) In unserer Mensa wird ... jetzt von den Kellnerinnen nicht bedient. ... ist Selbstbedienung eingeführt worden. 4) Wenn ... zum Arzt kommt, so wird ... zuerst untersucht. 5) In diesem Sanatorium wird ... besonders gut behandelt. 6) Wenn ... etwas gern tut, so ist... nicht schwer. 7) Wenn ... während des Sprechens unterbrochen wird, verliert... oft den Faden. 8) ... ist Abend. Die Sonne geht unter. ... wird feucht. 9) ... hat aufgehört zu regnen, ... kann nach Hause gehen. 10) ... ist spät, ich habe ... eilig.

Bildung und Gebrauch der Zeitformen

Präsens

1) Setzen Sie das Prädikat im Präsens ein!

1. Ich ... die Bibliothek (besuchen). 2. Mein Freund ... Klavier (spielen). 3. Wir ... Deutsch (studieren). 4. Die Arbeiter ... ein Haus (bauen). 5. Du ... als Mechaniker (arbeiten). 6. Der Lehrer ... einen Studenten (fragen). 7. Die Studentin ... einen interessanten Text (übersetzen). 8. Anna ... eine Übung (machen). 9. Ich ... das Buch meinem Freund (geben). 10. Die Mutter ... das Buch ihrem Kind (lesen).

2) Setzen Sie die eingeklammerten Verben in der entsprechenden Personalform ein!

Es ist neun. Der Lektor (treten) ins Auditorium. Ein Student (gehen) an die Tafel und (lesen) eine Übung. Dann (nehmen) er die Kreide und (schreiben) einen Satz

an die Tafel. Er (schreiben) falsch. Der Lehrer sagt: " Wer (sehen) einen Fehler an der Tafel?" Peter (kommen) an die Tafel und korrigiert den Fehler.

3) Ergänzen Sie die Sätze! Gebrauchen Sie dabei die unten angeführten Verben!

Mit 14 Jahren Ernst... im Fuhrbetrieb seines Vaters. In der Schule ... er zu den besten Schülern. Ernst ... die Oberklasse der Volksschule und will die Welt ... und etwas.... Sein Vater aber will ihn als Arbeitskraft.... Als Kohlentrimmer auf einem Schiff... Ernst das harte Seemannsleben Seit dem Jahre 1903 ist er wieder in Hamburg. Seine Abendstunden ... der gewerkschaftlichen Arbeit.

arbeiten, gehören, besuchen, sehen, erleben, behalten, kennen lernen, gehören

4) Beantworten Sie folgende Fragen bejahend oder verneinend;

Muster: Spielst du Fußball? - Ja, ich spiele Fußball. (Nein, ich spiele nicht Fußball.)

1. Sprichst du deutsch? 2. Hilfst du deinem Bruder bei der Erfüllung der Hausaufgaben? 3. Nimmst du diese Zeitschrift mit? 4. Studiert deine Schwester am Institut? 5. Geht dieser Junge auf die Universität? 6. Fährt deine Mutter morgen nach Taschkent? 7. Treiben diese Mädels Sport? 8. Lauft ihr Schlittschuh? 9. Singt ihr schon deutsche Lieder?

5) Ergänzen Sie folgende Fragesätze mit Hilfe der eingeklammerten Wörter! Beantworten Sie die Fragen!

1. ... du englisch oder deutsch? (sprechen)
2. ... sie gern deutsche Märchen? (lesen)
3. ... er ... oft deutsche Tonfilme ... ? (sich ansehen)
4. ... ihr im Briefwechsel mit euren deutschen Freunden? (stehen)
5. ... du in diesen Tagen nach Samarkand? (fahren)
6. ... dein Bruder in diesem Jahr ins Institut? (eintreten)
7. ... deine jüngere Schwester die Schule? (besuchen)
8. ... sie der Mutter im Haushalt? (helfen)
9. ... du nicht Morgengymnastik zu treiben? (vergessen)
10. ... ihr im Sommer viel? (baden)
11. ... du deinen Rucksack auf die Wanderung ... ? (mitnehmen)

6) Setzen Sie in dem Text "Der Kellerschlüssel " die eingeklammerten Verben im Präsens ein!

Der Kellerschlüssel.

"Noch fünf Minuten", dachte Marta.

Die Turmuhr (zeigen) fünf Minuten vor halb eins. Der Vater hat zu Marta gesagt: " Sei pünktlich! Ich bringe etwas! Vergiss den Kellerschlüssel nicht!"

Marta ist aus der Schule sofort nach Hause gelaufen. Besser ein paar Minuten zu früh als eine Minute zu spät. Sie (warten) nun vor der Haustür. Der Kellerschlüssel (liegen) in ihrer Schürzentasche. "Noch zwei Minuten!" (denken) sie. Die Polizei (sein) nicht zu sehen. Da (verlassen) Herr Amsel, der Spitzel, das Haus.

"Guten Tag!" (sagen) Marta und (machen) einen Knicks Herrn Hübner, dem Zigarrenhändler, der Martas Haus gegenüber seinen Laden (haben).

In diesem Augenblick (kommen) ein Wagen um die Ecke. Der Vater (sitzen) im Wagen neben einem Mann und (pfeifen) ein Lied. Marta (fassen) nach dem Schlüssel und (heben) die Hand. Der Vater (nicken). Marta (sich umdrehen) und (laufen) in den Keller. Der Wagen (halten). Die beiden Männer (ergreifen) eine Kiste und (tragen) sie schnell ins Haus. Dann (zurückkehren) sie, (nehmen) die zweite Kiste und (verschwinden) wieder im Haus.

Herr Amsel hat alles durchs Schaufenster des Zigarrenladens beobachtet. Mit einigen Sprüngen (erreichen) er die andere Straßenseite. Er (gehen) vorsichtig durch den Flur, und da (hören) er am Kellereingang Stimmen und Schritte. Herr Amsel (rennen) zur Polizei.

Inzwischen (verlassen) der Vater und der fremde Mann das Haus. Marta (eilen) in ein Lebensmittelgeschäft, weil sie für ihre kranke Mutter einkaufen (sollen). Endlich (zurückkommen) Marta. Sie (tragen) eine Tasche mit Einkäufen. Undwas (sehen) sie da? Vor ihrem Haus (halten) ein Wagen, und drei Polizisten (aussteigen). Die Polizisten (schlagen) schon gegen die Tür. Eine Männerstimme (rufen): "Aufmachen! Polizei!" Die Mutter (aufmachen) die Tür, und Marta (hören) einen Polizisten schreien: "Geben Sie uns Ihren Kellerschlüssel!"

"Was nun?" (denken) Marta. Der Kellerschlüssel (liegen) noch in der Schürzentasche. Ihr (kommen) ein kühner Gedanke.

Marta (laufen) in den dritten Stock, in die Wohnung des Arbeiters Schreiber, der ein Freund ihres Vaters (sein); er (sein) auch "rot". Frau Schreiber (machen) große Augen, als sie Martas Plan (hören).

Marta (gehen) nach Hause. Sie (stehen bleiben) an der Wohnungstür und (läuten). Ein Polizist (öffnen). Die Mutter, die sich inzwischen wieder hingelegt hat, weil sie schwer krank (sein), (sagen) ängstlich: "Das (sein) meine Jüngste."

Marta (stellen) ruhig ihre Tasche auf den Tisch, dabei (legen) sie schnell den Kellerschlüssel hinter die große Kaffeekanne. (Nach K. Veken).

7) Setzen Sie statt der Punkte die eingeklammerten Verben ein!

1. Er ... ein interessantes Buch (lesen). 2. Der Junge ... dem Vater (helfen). 3. Sie ... ihren Schulfreund (treffen). 4. Das Mädchen ... den Brief in den Kasten (werfen). 5. Er ... mit großem Appetit zu Mittag (essen). 6. Sie ... mit der Straßenbahn (fahren). 7. Der Student ... um die Wette (laufen). 8. Der Dozent ... eine Vorlesung (halten).

8) Ersetzen Sie die Sätze durch rechtsstehende Verben.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Der Bus..... | ! abfahren |
| 2. Nach den Stunden ... er in die Bibliothek. | ! aufstehen |
| 3. Wo ... deine Eltern? | ! haben |
| 4. Die Studenten ... die Sätze. | ! besuchen |
| 5. Mein Bruder ... zwei Söhne. | ! abhören |
| 6. Der Lehrer ... in den Lehrraum. | ! leben |

- | | |
|---|----------------|
| 7. Die Kinder ... die Schule. | ! nachsprechen |
| 8. Der Student... den Text. | ! eintreten |
| 9. Er ... um 7 Uhr. | ! bekommen |
| 10. Sie ... das Stipendium. | ! lesen |
| 11. Der Junge ... ein interessantes Buch. | ! gehen |

9) Setzen Sie die eingeklammerten Verben im Präsens ein!

1. Das Mädchen ... immer in der ersten Reihe. (sitzen) 2. Der Kranke ... schwer. (atmen) 3. Mona Lisa ... seltsam. (lächeln) 4. Ich ... schlecht. (rudern) 5. Die Mutter ... die Fladen. (backen) 6. Warum ... du dein Gesicht? (bergen) 7. Was ... das Kind besonders gern? (essen) 8. Wir ... frische Luft. (genießen) 9. Wie ... sein Sohn? (heißen) 10. Man ... uns zu Gast. (einladen) 11. Der Bildhauer ... ein neues Denkmal. (schaffen)

10) Setzen Sie die unten angeführten Verben sinnvoll ein!

1. Im Herbst... auf dem Lande die Ernte. 2. Die Bauern ... die Baumwolle. 3. Die Traktoren ... Tag und Nacht. 4. Die Studenten ... den Bauern. 5. Heute ... eine Versammlung. 6. Alle ... an der Konferenz. 7. Warum ... keine Antwort? 8. Ich ... mein Wörterbuch vom Bücherregal. 9. Er ... eine Wanderung. 10. Sie ... sich nicht zu verspäten.

versprechen, vorschlagen, nehmen, finden, teilnehmen, stattfinden, helfen, arbeiten, pflücken, beginnen

11) Ergänzen Sie folgende Sätze.

1) Dilbaro beim Herrn Faber (sich entschuldigen). 2) Bilol den Text des Gedichts (bearbeiten). 3) Die Studenten ihre Pläne für den Sommer (besprechen). 4) Ich um 5 Uhr nachmittags (zurückkommen). 5) Dilschod ins Zimmer (eintreten). 6) Die Polarforscher den Pol (bezwingen). 7) Die Zeit schnell (verlaufen). 8) Der Lehrling einen Brief (einwerfen). 9) Das Kind vor Hund (erschrecken). 10) Mein Bruder sich um die freie Stelle (bewerben). 11) Der Hund von zu Hause (weglaufen). 12) Der Zug um 10 Uhr in Bamberg (ankommen). 13) Wir um 6 Uhr mit der Arbeit (aufhören). 14) Der Onkel mich in den Zirkus (mitnehmen). 15) Gerlinde heute wieder (heimfahren). 16) Das Semester am 2. Oktober (anfangen). 17) Ich jeden Morgen um 7 Uhr (aufstehen). 18) Die Damen gern Schaufensterauslagen (anschauen). 19) Ich Ursula zum Geburtstag (einladen). 20) Der Lehrling immer dreimal (anklopfen).

12) Trennbar oder untrennbar? Bilden Sie vollständige Sätze.

- 1) Die Katze, vom Tisch, herunterspringen.
- 2) Großmutter, eine spannende Geschichte, erzählen.
- 3) Der kleine Junge, die Tasse, zerbrechen.
- 4) Das Auto, auf der Straßenkreuzung, stehen bleiben.
- 5) Fritz, Onkel in Stuttgart, besuchen.
- 6) Mutter, mit Kindern, spazieren gehen.
- 7) Der Reisende, in München, aussteigen.
- 8) Die Arbeiter, Lastwagen, beladen.

- 9) Die Polizei, den Verbrecher, verfolgen.
10) Vater, den Kindern, ein Geschenk, mitbringen.

13) Ergänzen Sie folgende Sätze.

- 1) Unsere Deutschlehrerin (sprechen) gut Englisch. 2) Es (geben) hier viele schöne Blumen. 3) Unser Institut (haben) viele Lehrräume. 4) Ich (wissen) nicht, ob das richtig ist. 5) Im Sommer (werden) es nass. 6) Der Briefträger (tragen) jeden Morgen die Post. 7) Ich (mögen) Butter mit Brot zum Frühstück. 8) Ihr (sein) müde und (haben) Bärenhunger vielleicht.
9) (Lernen) du Deutsch? – Das (tun) ich gern. 10) Der Fahrer (fahren) das Auto zu schnell und (sich stoßen) gegen den Baum. 11) Das Mädchen (tun) alles aus Liebe. 12) Er (werfen) die Münze in die Automaten. 13) Ein reifer Apfel (fallen) vom Baum. 14) Der Autoverkehr (zunehmen) in den letzten Zeiten erheblich. 15)

Warum

(aufessen) du die Suppe nicht?

14) Finden Sie die richtige Antwort!

- 1) Der Kleine auf die schönen Blumen.
a) tritt b) tretet c) treten d) tritts
2) Unser Hund seine Knochen im Garten.
a) vergräbt b) vergrabet c) vergrabt d) vergraben
3) Anwar sich gerne Krimis an.
a) sieht b) seht c) siet d) siht
4) Warum ihr so erschrocken?
a) sind b) seid c) bist d) ist

Die wichtigen Regeln der neuen Rechtschreibung

Regel 1. Ein „scharfes «s»“ nach kurzem Vokal, das bislang «ß» geschrieben wurde, schreibt man nach dem Muster «Fluss» oder «misst» nur noch «ss».

Beispiele: **alt**

er muß
er sagt, daß

neu

er muss
er sagt, dass

Weiterhin mit «ß» langer Vokal oder Diphthong geht voraus: Maß, weiß, zweckmäßig, schließen, er saß, draußen usw.

Regel 2. In zusammengesetzten Wörtern werden Folgen von drei gleichen Buchstaben nach dem Muster «Bettuch» grundsätzlich ausgeschrieben. Um das Wortbild deutlicher zu machen, kann ein Bindestrich gesetzt werden.

Beispiele: **alt**

Bettuch
hellila

neu

Bettuch
helllila

Regel 3. Einige Zusammensetzungen schreibt man jetzt vollständig mit zwei statt mit einem Konsonantbuchstaben aus.

Beispiele: **alt**

Roheit
Zäheit

neu

Rohheit
Zähheit

Aber weiterhin: Hoheit, Mittag

Regel 4. Bei einigen Wörtern wird nach dem Muster verwandter Wörter der Konsonantbuchstabe nach kurzem Vokal verdoppelt.

Beispiele:	alt	neu
	Karamel	Karamell
	Stop	Stopp
	Tip	Tipp
	numerieren	nummerieren

Andere Formen der Angleichung:

Beispiele:	alt	neu
	plazieren	platzieren (vgl. Platz)
	Stukkateur	Stuckateur (vgl. Stuck)

Regel 5. Einige Wörter werden in der Zukunft mit “ä” statt mit “e” und mit “eu” geschrieben werden. Es sind Wörter, die man auf andere Wörter mit dem Stammvokal “a” oder “au” zurückführen kann.

Beispiele:	alt	neu
	aufwendig	aufwändig (vgl. Aufwand)
	behende	behände (vgl. Hand)
	Stehgel	Stängel (vgl. Stange)
	überschwenglich	überschwänglich (vgl. Überschwang)
	schneuzen	schnäuzen (vgl. Schnauze)

Rektion der Verben – Fe’llar boshqaruvi

Akkusativ		Dativ	
anrufen	qo’ng’iroq qilmoq	begegnen	uchratmoq(kimnidir)
brauchen	muhtoj (kerak) bo’lmoq	danken	minnatdor bo’lmoq
betreten	kirmoq	gratulieren (D.zu D.)	tabrikلامoq
erreichen	erishmoq, -ga etmoq	folgen	ergashmoq
leiten	rahbarlik qilmoq	sich nähern	yaqinlashmoq
regieren	boshqarmoq	zuhören	eshitmoq
stören	xalaqit bermoq	einfallen	esga tushmoq
nennen (A.+A.)	atamoq(kimnidir, qandaydir)	entfliehen	qochmoq
zwingen (A.zu D.)	majbur (qilmoq)	zuhören	quloq solmoq
an + Akkusativ		an + Dativ	
denken	o’ylamoq (haqida)	teilnehmen	qatnashmoq
sich erinnern	eslamoq	reich sein	boy bo’lmoq(-ga)

	(kimni,nimadir)		
glauben	ishonmoq (kinga,nimaga)	arm sein	kambag'al bo'lmoq
schreiben	yozmoq (kingadir)	zweifeln	ikkilanmoq (-da)
adressieren	uzatmoq (-ni,-ga)	arbeiten	ishlamoq (ustida)
		leiden	g'am chekmoq
für + Akkusativ		mit + Dativ	
sorgen	qaramoq, g'amxo'rlik qilmoq	sich beschäftigen	shug'ullanmoq
sich interessieren	qiziqmoq (-ga)	zufrieden sein	qoniqmoq
kämpfen	kurashmoq (uchun)	beschäftigt sein	band bo;lmoq
stimmen	ovoz bermoq (uchun)	sich streiten	bahslashmoq
tadeln	koyimoq	konfrontieren	dushman bo'lmoq
loben	maqtamoq		
auf + Akkusativ		von + Dativ	
warten	kutmoq	erzählen	aytib bermoq
stolz sein	g'ururlanmoq	sich verabschieden	xayrlashmoq
sich freuen	quvonmoq	sprechen	gapirmoq
bestehen	talab qilmoq	sich absetzen	chetlanmoq
sich reimen	qofiyalanmoq	berichten	xabar bermoq
füßen	(ga) asoslanmoq	sich entbinden	qutilmoq
um + Akkusativ		nach + Dativ	
sich sorgen	g'amxo'rlik qilmoq	fragen	so'ramoq
ersuchen (A.+um A.)	so'ramoq	suchen	qidirmoq
wetten	garov o'ynamoq,	greifen	tutmoq
weinen	yig'lamoq (haqida)	schmecken	mazasi o'xshash bo'lmoq
über + Akkusativ		aus + Dativ	
handeln	haqida bo'lmoq	bestehen	-dan iborat bo'lmoq
herrschen	hukmronlik qilmoq	schlußfolgen	xulosa chiqarmoq
referieren	xabar bermoq(haqida)	ersehen	ko'rib qolmoq

erzählen	aytib bermoq	schließen	xulosa qilmoq
sich freuen	quvonmoq	sich ergeben	-dan kelib chiqmoq
spreche	gapirmoq		
berichten	xabar bermoq		
gegen + Akkusativ		vor + Dativ	
kämpfen	kurashmoq (qarshi)	erschrecken	qo'rqmoq (-dan)
stimmen	ovoz bermoq (qarshi)	sich fürchten	qo'rqmoq
unter + Dativ		fiebern	zavqlanmoq (-dan)
leiden(+anD.)	g'am chekmoq	sich hüten	yashirinmoq
zu + Dativ		sich schützen	himoyalanmoq
gehören	-ga qarashli bo'lmoq	bei + Dativ	
		mitwirken(+and)	birga ishlamoq

Kuchli va qoidaga bo'ysunmaigan fe'llar

Infinitiv – Noaniq shakli -		Imperfekt – O'tgan zamon shakli -	Partizip II – Sifatdosh II shakli -
1. backen	yopmoq, pishirmoq	buk, backte	gebacken
2. befehlen	buyurmoq	befahl	befohlen
3. beginnen	boshlamoq	begann	begonnen
4. beißen	tishlamoq, qopmoq	biss	gebissen
5. bergen	yashirmoq	barg	geborgen
6. bersten	yorilmoq	barst	geborsten
7. bewegen	undamoq	bewog	bewogen
8. biegen	egmoq	bog	gebogen
9. bieten	taklif qilmoq	bot	geboden
10. binden	bog'lamoq	band	gebunden
11. bitten	iltimos qilmoq	bat	gebeten
12. blasen	esmoq, puflamoq	blies	geblasen
13. bleiben	qolmoq	blieb	geblieben
14. braten	qovurmoq	briet	gebraten
15. brechen	sindirmoq	brach	gebrochen
16. brennen	yonmoq, kuymoq	brannte	gebrannt
17. bringen	olib kelmoq	brachte	gebracht
18. denken	o'ylamoq	dachte	gedacht
19. dingen	yonlamoq	dingte	gedungen
20. dreschen	yanchmoq	drosch	gedroschen
21. dringen	kirib olmoq	drang	gedrungen
22. dünken	faraz kilmoq	dünkte	gedünkt
23. dürfen	ruxsat, imkoniyat bo'lmoq	durfte	gedurft

24. empfehlen	taklif bermoq	empfehl	empfohlen
25. erbleichen	rangi o'chmoq	erbleicht	erbleicht
26. erkiesen	saylamoq	erkor	erkoren
27. essen	emoq	aß	gegessen
28. fahren	transportda yurmoq	fuhr	gefahren
29. fallen	tushib kemoq, qulamoq	fiel	gefallen
30. fangen	ushlab olmoq	fing	gefangen
31. fechten	qilichbozlik qilmoq	focht	gefochten
32. finden	topmoq	fand	gefunden
33. flechten	to'qimoq, o'rmoq	flocht	geflochten
34. fliehen	qochmoq	floh	geflogen
35. fliegen	uchmoq	flog	geflogen
36. fließen	oqmoq	floss	geflossen
37. fressen	paqqos tushurmoq	fraß	gefressen
38. frieren	muzlab qolmoq	fror	gefroren
39. gären	tentiramoq	gor	gegoren
40. gebären	tug'moq	gebar	geboren
41. geben	bermoq	gab	gegeben
42. gedeihen	amr qilmoq, qoldirmoq	gedieh	gediehen
43. gehen	yurmoq, bormoq	ging	gegangen
44. gelingen	o'ngidan kelmoq	gelang	gelingen
45. gelten	arzimoq	galt	gegolten
46. genesen	sog'aymoq	genas	genesen
47. genießen	mazza qilmoq, quvonmoq	genoss	genossen
48. geschehen	sodir bo'lmoq	geschah	geschehen
49. gewinnen	qo'lga kiritmoq	gewann	gewonnen
50. gießen	to'qmoq	goss	gegossen
51. gleichen	yurib turmoq	glich	geglichen
52. gleiten	sirg'anib ketmoq	glitt	geglitten
53. glimmen	chirimoq	glomm	geglommen
54. graben	qazimoq	grub	gegraben
55. greifen	ushlab olmoq	griff	gegriffen
56. haben	ega bo'lmoq	hatte	gehabt
57. halten	tutib turmoq	hielt	gehalten
58. hängen	osilib turmoq	hing, hängte	gehangen
59. hauen	kesmoq, chopmoq	hieb, haute	gehauen
60. heben	ko'tarmoq	hob	gehoben
61. heißen	nomlamoq	hieß	geheißen
62. helfen	yordam bermoq	half	geholfen
63. kennen	bilmoq, tanimoq	kannte	gekannt
64. klingen	qo'ng'iroq chalmoq	klang	geklungen
65. kneifen	chinchilamoq	kniff	gekniffen
66. kommen	kelmoq	kam	gekommen
67. können	qila olmoq	konnte	gekonnt

68. krichen	sudralmoq	kroch	gekrochen
69. laden	yuklamoq	lud	geladen
70. lassen	majbur qilmoq, buyurmoq	ließ	gelassen
71. laufen	yugurmoq	lief	gelaufen
72. leiden	chidamoq, iztirob chrkmoq	litt	gelitten
73. leihen	qarz bermoq	lieh	geliehen
74. lesen	o'qimoq	las	gelesen
75. liegen	yotmoq	lag	gelegen
76. löschen	o'chirmoq	losch	geloschen
77. lügen	aldamoq	log	gelogen
78. meiden	o'zini chetga olmoq	mied	gemieden
79. melken	sog'moq	melkte, molk	gemelkt,
80. messen	o'lchamoq	maß	gemolken
81. misslingen	pachava bo'lmoq	misslang	gemessen
82. mögen	istamoq	mochte	misslungen
83. müssen	zarur bo'lmoq	musste	gemocht
84. nehmen	olmoq	nahm	gemusst
85. nennen	atamoq	nannte	genommen
86. pfeifen	hushtak chalmoq	pfiff	genannt
87. pflegen	parvarish qilmoq	pflegte, pflog	gepfiffen
88. preisen	rag'batlantirmoq	pries	gepflegt
89. quellen	qoqmoq	quoll	gepriesen
90. raten	maslahat bermoq	riet	gequollen
91. reiben	ishqalamoq	rieb	geraten
92. reißen	yirtmoq	riss	gerieben
93. reiten	minmoq, otda yurmoq	ritt	gerissen
94. rennen	qochmoq	rannte	geritten
95. riechen	hidlamoq	roch	gerannt
96. rinnen	oqmoq	rann	gerochen
97. ringen	kurashmoq	rang	gerungen
98. rufen	chaqirmoq, baqirmoq	rief	geronnen
99. saufen	ichib kayf bo'lmoq	soff	gerufen
100. saugen	emmoq	sog, saugte	gesoffen
101. schaffen	barpo qilmoq, erishmoq	schuf	gesogen
102. schallen	ovoz chiqarmoq	schallte	geschaffen
103. scheiden	ajratib olmoq	schied	geschallt
104. scheinen	yoripmoq	schien	geschieden
105. schelten	koyimoq	schalt	geschienen
106. scheren	sochini olmoq, qirqmoq	schor	gescholten
107. schieben	siljitmoq	schob	geschoren
108. schießen	o'q uzmoq	schoss	geschoben
109. schinden	terisini shilmoq	schund	geschossen
110. schlafen	uxlamoq	schlief	geschunden
111. schlagen	urmoq	schlug	geschlafen

112. schleichen	pisib kelmoq	schlich	geschlagen
113. schleifen	charxlammoq	schliff	geschlichen
114. schließen	qulflamoq	schloss	geschliffen
115. schlingen	o'rab olmoq	schlang	geschlossen
116. schmeißen	uloqtirmoq	schmiss	geschlunge
117. schmelzen	erimoq	schmolz	n
118. schnauben	pishillamoq	schnaubte	geschmisse
119. schneiden	qirqmoq, kesmoq	schnitt	n
120. schrecken	qo'rqmoq	schrak	geschmolze
121. schreiben	yozmoq	schrieb	n
122. schreien	qichqirmoq	schrie	geschnaubt
123. schreiten	qadam tashlammoq	schrift	geschnitten
124. schweigen	jim turmoq	schwieg	geschrocke
125. schwellen	shishmoq	schwoll	n
126. schwimmen	suzmoq, cho; milmoq	schwamm	geschrieben
127. schwinden	g'oyib bo'lmoq	schwand	geschrieen
128. schwingen	silkitmoq	schwang	geschritten
129. schwören	qasamyod qilmoq	schwur	geschwiege
130. sehen	qo'rmoq	sah	n
131. sein	bo'lmoq	war	geschwolle
132. senden	yubormoq	sandte	n
133. sieden	qaynatmoq	sott, siedete	geschwom
134. singen	qo'shiq aytmoq	sang	men
135. sinken	pasaymoq, chuqmoq	sank	geschwund
136. sinnen	o'ulab ko'rmoq	sann	en
137. sitzen	o'tirmoq	saß	geschwung
138. sollen	lozim bo'lmoq	sollte	en
139. speien	tupurmoq	spie	geschworen
140. spinnen	yigirmoq	spann	gesehen
141. sprechen	gapirmoq	sprach	gewesen
142. sprießen	chiqmoq	spross	gesandt
143. springen	sakramoq	sprang	gesotten,
144. stechen	sanchmoq	stach	gesiedet
145. stecken	dikkayib turmoq	stak, steckte	gesungen
146. stehen	turmoq	stand	gesunken
147. stehlen	o'g'irlamoq	stahl	gesonnen
148. steigen	ko'tarmoq	stieg	gesessen
149. sterben	o'lmoq, vafot etmoq	starb	gesollt
150. stieben	sochilib ketmoq	stob	gespieen
151. stinken	sasimoq	stank	gesponnen
	turtmoq	stieß	gesprochen
	tekkislamoq	strich	gesprossen
	buxslashmoq	stritt	gesprungen
	ko'tarib bormoq	trug	gestochen

152. stoßen	uchratmoq	traf	gesteckt
153. streichen	haydamoq, shug'ullanmoq	trieb	gestanden
154. streiten	o'lchamoq, tortmoq	trat	gestohlen
155. tragen	kirib bormoq	triefte, troff	gestiegen
156. treffen	ichmoq	trank	gestorben
157. treiben	yolg'on gapirmoq	trog	gestoben
158. treten	bajarmoq	tat	gestunken
159. triefen	buzmoq, yomonlashmoq	verdarb	gestoßen
160. trinken	o'ksitmoq	verdross	gestrichen
161. trügen	sedan chiqarmoq	vergaß	gestritten
162. tun	yo'qotib qo'ymoq	verlor	getragen
163. verderben	o'smoq	wuchs	getroffen
164.	tortmoq	wog	getrieben
verdrießen	yuvmoq	wusch	getreten
165. vergessen	to'qimoq, tiqmoq	webte	getrieft,
166. verlieren	yon bermoq	wich	getroffen
167. wachsen	ko'rsatmoq	wies	getrunken
168. wägen	burilmoq	wandte,	getrogen
169. waschen	jalb qilmoq	wendete	getan
170. weben	bo'lmoq	warb	verdorben
171. weichen	tashlamoq	wurde	verdrossen
172. weisen	tortib ko'rmoq	warf	vergessen
173. wenden	eshmoq	wog	verloren
174. werben	bilmoq	wand	gewachsen
175. werden	xohlamoq	wusste	gewogen
176. werfen	aybini ochmoq	wollte	gewaschen
177. wiegen	siljitmoq	zieh	gewebt
178. winden	majbur qilmoq	zog	gewichen
179. wissen		zwang	gewiesen
180. wollen			gewandt
181. zeihen			geworben
182. ziehen			geworden
183. zwingen			geworfen
			gewogen
			gewunden
			gewusst
			gewollt
			geziehen
			gezogen
			gezwungen

V.4 TESTLAR

1. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Ich bin zwar ein Maler , ein Meister des Sports, aber ich habe viel Freude daran und das ist die Hauptsache.

- A) weder/ noch B) Entweder/ oder C) Bald /bald D) Bald /entweder

2. Ergänzen Sie.

.... du heute zu mir ?

- A) Kommst B) Komm C) Kommen D) Kommt

3. Ergänzen Sie.

.... Buch liegt da?

- A) Wessen B) Wo C) Wieviel D) Was für ein

4. Ergänzen Sie.

..... du dich für Musik ?

- A) Interessierst B) Interessiert C) Interessieren D) Interessiere

5. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Alles, ... du mir erzählt hast, habe ich schon gehört.

- A) was B) wer C) wo D) wem

6. Finden Sie den Satz mit Perfekt Passiv.

A) **Dem** Lehrer sind verschiedene Fragen gestellt worden.

B) Dem Lehrer werden verschiedene Fragen gestellt.

C) Dem Lehrer weren verschiedene Fragen gestellt worden.

D) Dem Lehrer wurden verschiedene Fragen gestellt.

7. Ergänzen Sie.

.....Menschen nahmen an diesem Wettbewerb teil.

- A) Hunderte B) Hunderteste C) Hundert D) Hunderten

8. Welcher Satz im Passiv entspricht dem angeführten?

Die Arbeiter errichteten das neue Gebäude.

A) Das neue Gebäude wurde von den Arbeitern errichtet.

B) Das neue Gebäude ist von den Arbeitern errichtet worden.

C) Das neue Gebäude wird von den Arbeitern errichtet.

D) Das neue Gebäude wird von den Arbeitern errichtet werden.

9. Ergänzen Sie.

Ich lege das Buch ... den Tisch.

- A) auf B) mit C) von D) unter

10. Ergänzen Sie.

Wird es in einigen Jahren denkende Roboter geben? Nein, aber wir... mit vielen Geräten in einer sehr primitiven Sprache...

- A) werden / sprechen können B) können / gesprochen
C) können / sprechen werden D) werden / gesprochen können

11. Was passt?

Warum hast du ihm nicht geholfen?

- Ich habe in die Stadt (fahren müssen).

A) fahren müssen B) gefahren gemußt C) fahren gemußt D) gefahren muß

12. Setzen Sie das Reflexespronomen.

Ich habe am Tisch gestoßen.

A) mich B) mir C) dich D) uns

13. Ergänzen Sie.

Ich mir Roberts neues Haus angesehen.

A) habe B) haben C) werde D) hat

14. Ergänzen Sie.

Das Buch liegt dem Tisch.

A) auf B) zu C) neben D) an

15. Ergänzen Sie.

Der Bus fährt die Elba ...

A) entlang B) über C) durch D) um

16. Ergänzen Sie.

Im Bus sehe ich ... (mein Kollege.)

A) Im Bus sehe ich meinen Kollegen. B) Im Bus sehe ich meiner Kollege.

C) Im Bus sehe ich meinem Kollegen. D) Im Bus sehe ich meinen Kollege.

17. Ergänzen Sie.

Saida hat ... Wörterbuch.

A) ein B) eines C) einer D) einen

18. Ergänzen Sie.

...ist eine ungerade Zahl.

A) Drei B) Dreite C) Dritte D) Dritten

19. Welcher Suffix gehört zu Femininum.

A) -ur B) -ge C) -tum D) -ler

20. Welcher Suffix gehört zu Neutrum.

A) -nis B) - C) -ant D) -ist

21. Welcher Suffix gehört zu Maskulinum.

A) -ent B) -nis C) -ung D) -chen

22. In welcher Reihe sind nur Neutra.

A) Ballett, Benzin, Datum

B) Sportlerin, Leiterin, Regen

C) Nichte, Kuh, Stutel

D) Montag, Dienstag, Sonnabend

23. Welcher Artikel ist falsch?

A) der Schätze B) die Kohle C) das Erdöl D) das Erdgas

24. Setzen Sie das Substantiv in der richtigen Form ein.

Das Streusalz schadet....

A) dem Baum B) den Baum C) des Baumes D) der Baum

25. Setzen sie das Personalpronomen ein.

Kommst du morgen zu?

A) uns B) wir C) unser D) euer

26. Setzen Sie das Demonstrativpronomen ein.

....ausländischen Studenten, die eingeschrieben sind, möchten sich bitte im Zimmer melden.

A) Diejenigen B) Diejenigem C) Diejenige D) Diejenige

27. Setzen Sie das Interrogativpronomen ein.

..... Mädchen möchte sich auch verlieben und mit mir das Leben und die Liebe entdecken?

A) Welches B) Welcher C) Welchen D) Welche

28. Setzen Sie das Negativpronomen ein.

Karim ist ein fleißiger Student. Er versäumt die Stunden.....

A) niemals B) nichts C) kein D) niemand

29. Finden Sie das Fragewort zur unterstrichenen Wortgruppe .

Meine Schwester interessiert sich für Musik .

A) Woran B) Wofür C) Womit D) Worum

30. Setzen Sie das Adjektiv ein.

Und wisst ihr, dass Usbekistan etwa elfmalals die Schweiz und vierzehnmal als Belgien ist.

A) größer/ größer B) größer / kleiner C) mehr / weniger D) am längsten / am längsten

31. Setzen Sie das Verb ein.

....Sie bitte auf zu rauchen !

A) Hören B) Hört C) Hörst \D) Höre

32. Finden Sie die Reihe der Adverbien.

A) meinetwegen, deswegen, weswegen B) schwerlich, bläulich, blutähnlich , krank

C) meinerseits, deinerseits, frem, nah D) schlechterdings, neuerdings, schlimm, kommen

33. Finden Sie das Adverb.

A) von oben B) zwei C) dreizehn D) grau

34. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Die Operation war schwer gewesen, ...war sie gut verlaufen.

A) jedoch B)als C) weil D) da

35. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Gestern wollen wir ins Kino gehen, es regnet viel und wir mußten zu Hause bleiben.

A) aber B) sondern C) folglich D) und

36. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Das Kind hat Temperatur, legt es im Bett.

A) deshalb B) folglich C) da D) denn

37. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Ich möchte wissen, ob du zur Schuler kommst.

A) ob B) wann C) wenn D) denn

38. Setzen Sie die Konjunktion ein.

In der Poliklinik fragt der Arzt den Jungen, ihm fehlt.

- A) was B) wann C) daß D) denn

39. Ergänzen Sie.

Dieser Schüler lernt ... und bekommt immer gute Noten.

- A) gut B) schlecht C) schlimm D) normal

40. Ergänzen Sie.

Er kommtHunderte.

- A) als B) wenn C) sooft D) da

41. Ergänzen Sie.

Das Auto kam ... links.

- A) von B) über C) an D) aus

42. Ergänzen Sie.

Meine ... Bruder sind heute nicht zu Hause.

- A) beide B) dritten C) zweite D) beiden

43. Geben Sie die verneinende Antwort !

Hast du gestern Hans noch getroffen? A) Nein, ich habe ihn nicht mehr getroffen ?

B) Ja, ich habe ihn noch getroffen. C) Ja, er ist schon lange krank.

D) Nein, er kommt noch nicht.

44. Geben Sie die verneinende Antwort !

Hast du noch etwas gegessen ?

A) Nein, ich habe nichts mehr gegessen. B) Nein, ich habe schon lange ihn nicht gesehen.

C) Ja, ich habe Brot mit Käse gegessen. D) Ja, ich komme gleich.

45. Bestimmen Sie die Zeitform.

Die Verkäuferin gab dem Kunden keine Auskunft.

- A) Imperfekt B) Perfekt C) Präsens D) Plusquamperfekt

46. Bestimmen Sie die Zeitform.

Er tritt das Zimmer ein.

- A) Präsens B) Imperfekt C) Perfekt D) Futurum I

47. Bestimmen Sie die Zeitform.

Es riecht nach Blumen.

- A) Präsens B) Imperfekt C) Perfekt D) Futurum I

48. Bestimmen Sie die Zeitform.

Die Sonne scheint den ganzen Tag.

- A) Präsens B) Imperfekt C) Futurum I D) Plusquamperfekt

49. Bestimmen Sie die Zeitform.

Die Kinder rennen in das Zimmer.

- A) Präsens B) Perfekt C) Futurum I D) Plusquamperfekt

50. Ergänzen Sie.

... denkst du ?

- A) Woran B) Wohin C) Wodurch D) Wem

51. Ergänzen Sie.

... kann ich dir danken ?

- A) Wie
- B) Wohin
- C) Wo
- D) Wovon

52. Ergänzen Sie.

Ich wohne jetzt bei mein ... neu ... Freundin.

- A) -er / -en B) -en /-en C) -er /-er D) -e /-e

53. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Die Rosen, ... in unserem Garten wachsen, sind schön.

- A) die B) das C) der D) den

54. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Ich kann Ihnen auch nicht sagen, ... Sie hier eine Auskunft bekommen können.

- A) wo B) was C) wer D) wen

55. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Paul hat Eltern, ... er über alles sprechen kann.

- A) mit denen B) die C) denen D) wo mit

56. Ergänzen Sie.

... sucht eine Wohnung ?

- A) Wer B) Was C) Wohin D) Wo

57. Ergänzen Sie.

Die Kinder rennen ... das zimmer.

- A) in B) um C) bis D) von

58. Ergänzen Sie.

... heißt das auf Polnisch ?

- A) Wie B) Wohin C) Wo D) Wodurch

59. Setzen Sie die Konjunktion ein.

....dir deine Mutti Zöpfe flicht, schreist du doch nicht!

- A) Wenn B) obwohl C) sobald D) als

60. Welcher Suffix gehört zu Femininum.

- A) -us B) -ade C) -chen D) -ner

61. In welcher Reihe sind nur Maskulina.

- A) Norden, Süden , Osten B) Schwein, Element, Gemälde
- C) Sau, Schwester, Mongolei D) Krankenschwester, Mekler , Arzt

62. In welcher Reihe sind nur Feminina.

- A) Weide, Pappel, Linde B) Kupfer, Element, Gemälde
- C) Kursus, Lilie, General D) Montag, Dienstag, Sonnabend

63. Finden Sie Substantiv nur im Singular.

- A) Einheit B) Einkünfte C) Ferien D) Bar

64. Welcher Artikel ist falsch?

- A) die Befehl B) die Heldentat C) der Held D) der Mut

65. Finden Sie das Substantive im Plural.

- A) der Lehrer B) die Lehrerin C) dem Garten D) den Garten

66. Finden Sie die richtige Pluralform „ das Adverb “

- A) die Adverbien B) dem Adverbien C) das Adverbien D) des Adverbien

67. Setzen Sie das Pronomen ein.

Faust verkauft dem Teufel MephistoSeele und bekommen dafür besondere Fähigkeiten.

- A) seine B) seiner C) seinen D) sein

68. Setzen Sie das Interrogativpronomen ein.

..... lern in der Schule?

- A) Wer B) Wem C) Was D) Wen

69. Finden Sie das Fragewort zur unterstrichenen Wortgruppe .

Eine gute Stunde wartet er auf den Zug.

- A) Worauf B) Wofür C) Womit D) Worum

70. Ergänzen Sie.

Sie arbeitet mit ihremChef genauso gut zusammen wie mit ihrem ...undChef.

- A) dritten / ersten / zweiten B) dritten / ersten / zweitem
C) dritte / erste / zweite D) dritter / erster / zweiter

71. Setzen Sie das Verb ein.

...bitte deine Schultasche mit!

- A) Nimm B) Nimm C) Nimmt D) Nehmen

72. Setzen Sie die Präposition ein.

Genosse Komilov wohnt ...seinem Onkel.

- A) bei B) ohne C) zu D) von

73. Setzen Sie die Konjunktion ein.

... legte sich der Wind, ... hörte der regen auf.

- A) weder/ noch B) Entweder/ oder C) Bald /bald D) Bald /entweder

74. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Ich konnte ihn nicht verstehen, er sehr schnell sprach.

- A) weil B) denn C) wenn D) daß

75. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Ich möchte wissen, ob du zu meinem Geburtstag kommst.

- A) ob B) daß C) wenn D) denn

76. Welche Konjunktion passt ?

Wir kaufen Blumen,.... wir zu Besuch gehen.

- A) bevor B) als C) solange D) wenn

77. Ergänzen Sie.

... ich in die Schule ging, war ich 6 Jahre alt.

- A) Als B) Weil C) Wenn D) Denn

78. Ergänzen Sie.

Marie brachte Haus in die Schule,... er gesund war.

- A) sobald B) als C) solange D) wenn

79. Wenden Sie die in den Klammern stehenden Verben in der entsprechenden Zeitform an.

Nachdem ich Diplomarbeit (verteidigen), (sich erholen) ich mich ruhig.

- A) verteidige/werde erholen B) verteidigte/erhole C) verteidigt habe/erholte

D) verteidigte/erholte

80. Ergänzen Sie.

... fährt Monika morgen

A) Wohin B) Wo C) Wieviel D) Wem

81. Ergänzen Sie.

Peter arbeitet ... Techniker

A) als B) wann C) ohne D) wenn

82. Ergänzen Sie.

Ich warte ... meinen Freund.

A) auf B) bis C) von D) vor

83. Ergänzen Sie.

Das ... ihr nicht tun

A) dürft B) muß C) konnte D) darf

84. Ergänzen Sie.

Meiner Mutter ... mit ihrer Hausarbeit gegen 11 Uhr fertig. Wir ... mit dem übersetzen des Textes schon längst fertig.

A) ist /sind B) hat /haben C) hat /send D) ist /haben

85. Ergänzen Sie.

Wir unterhalten uns über den neu ... Film.

A) -en B) -e C) -er D) -em

86. Bestimmen Sie die Zeitform.

Der Kuchen ist von der Tochter gebackt worden.

A) Perfekt Passiv B) Imperfekt Passiv C) Plusquamperfekt Passiv D) Futurum Passiv

87. Finden Sie die Antwort auf die Frage;

Hast du dich mit deiner Freundin getroffen ?

- A) Ja, ich habe mit meiner Freundin getroffen.
- B) Ja, ich habe den Artikel schon gelesen.
- C) Ja ich habe mit meinem Freund getroffen.
- D) Nein, ich habe mit meinem Freund nicht gesprochen.

88. Ergänzen Sie.

Wir unterhalten ... über den neuen Film

A) uns B) mich C) dich D) euch

89. Ergänzen Sie.

Wenn du heute ... Sportplatz gehst, dann ruf mich an.

A) zum B) zur C) ans D) ins

90. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Die Frage, ich ein Zimmer oder eine Wohnung miete, ist noch nicht geklärt.

A) ob B) wie C) als D) wenn

91. Ergänzen Sie.

Wolfgang hat ... angerufen und gebeten dass du ... auch anrufst.

A) dich/ihn B) mich/ich C) uns/unser D) ihr/dir

92. Setzen Sie die Präposition ein.

Alle abwesenden Teilnehmer erhalten das Protokoll Post.

A) per B) von C) hinter D) neben

93. Setzen Sie die Konjunktion ein.

... höher wir stiegen, langsamer kamen wir vorwärts.

A) je /desto B) je /schwer C) desto /je D) jemals /desto

94. Ergänzen Sie.

Jetzt sitzt sie dem Lehrer.

A) vor B) von C) an D) neben

95. 7. In welcher Reihe sind nur Feminina.

A) Tapferkeit, Versammlung, Lehre B) Eule, Fliege, Rhein

C) Likör, Fanatiker, Rätsel D) Student, Wespe, Gold

96. 14. Setzen Sie das Substantiv in der richtigen Form ein.

Er widersprichtoft.

A) dem Lehrer B) den Lehrer C) des Lehrers D) der Lehrer

97. Setzen Sie den Artikel ein.

Ich glaube an ... Gott. Allah ist ... Gott des Islam.

A) - / - B) ein / ein C) die /die D) das / das

98. Setzen sie das Personalpronomen ein.

Die Lehrerin diktiert ein Gedicht.

A) euch B) sie C) ihr D) euer

99. Setzen Sie das Pronomen ein.

Du besuchst oft ... Freund.

A) deinen B) deinem C) deine D) deiner

100. Setzen Sie das Pronomen ein.

.... Gute kommt von oben.

A) Alles B) Aller C) Allen D) Alle

101. Setzen Sie das Pronomen ein.

Ich habe meinem Hausarzt immer vertraut und ihn nie viele Fragen gestellt.

A) ihn B) ihm C) er D) sie

102. Setzen Sie das Interrogativpronomen ein.

.....Haus ist das ?

A) Wessens B) Wessen C) Wem D) Wen

103. Setzen Sie die Personalendungen ein.

Die Arbeiter erfüll ... den Plan.

A) -en B) -st C) -e D) -t

104. Setzen Sie die Endung des Adjektives ein.

Er trägt ein weiß ... Hemd und eine blau ... kurz... Hose.

A) - es /-e/ -e B) - e/-es/ -es C) - er/ -es/ -e D) - en/-/-e

105. Ergänzen Sie.

Er bachte seine gesamte Familie mit; sie waren zu....

A) sechst B) sechste C) sechsten D) sechstes

106. Setzen Sie die Präposition ein.

....wann leben Sie in Karschi?

A) Seit B) Zu C) Von D) Infolge

107. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Rachima ist fleißig,... antwortet sie immer gut.

A) deshalb B) folglich C) darum D) denn

108. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Der Lehrer diktiert und die Schüler schreiben.

A) und B) folglich C) darum D) denn

109. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Mein Bruder kann morgen nicht zur Versammlung kommen, ... er krank ist.

A) weil B) denn C) wenn D) daß

110. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Plötzlich fiel ihm ein, der Zug in wenigen Minuten einfaf.

A) dass B) weil C) falls D) der

111. Ergänzen Sie.

Mein größter Wunsch ist,... er in diesem Jahr seinen Urlaub am Schwarzen Meer verbringt.

A) daß B) wenn C) weil D) als ob

112. Wählen Sie das Antonym zum Wort "beeindruckt".

A) gleichgültig B) matt C) verstorben D) der Gast

113. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Die Mutter sagte ihrem Sohn, er zum Arzt gehen muß.

A) daß B) wann C) wenn D) denn

114. Welche Konjunktion passt ?

..... tiefer Gefühle sind, intensiver und dauerhafter ist die Erinnerung.

A) je /um so B) um so /je C) desto /je D) je /wie

115. Ergänzen Sie.

Er war ein guter Laune.

A) ein B) einer C) eines D) einem

116. Ergänzen Sie.

Sie bedanken sich herzlich für ein Geschenk, das Ihnen überhaupt gefällt.

A) nicht B) keine C) nein D) keins

117. Setzen Sie die Konjunktion ein.

.... besser seine Ausbildung ist, ein höheres Gehalt bekommt er.

A) je /desto B) je /schwer C) desto /je D) jemals /desto

118. Setzen Sie die Präposition ein.

Der Vater hängt die Lampe ... den Tisch.

A) über B) auf C) an D) neben

119. Setzen Sie die Präposition ein.

Der Lektor spricht dich.

A) über B) auf C) an D) neben

120. Ergänzen Sie.

Das Kind meines Bruders leidet oft ... Angina.

A) an B) zu C) für D) mit

121. Ergänzen Sie

Die letzten drei Jahre (über) waren die Sommer....

A) kühl B) alt C) klein D) groß

122. Ergänzen Sie.

Der Lektor machte uns ... die typischen Fehler aufmerksam, damit wir sie nicht wiederholen.

- A) auf B) mit C) durch D) an

123. Ergänzen Sie.

Er wollte mit uns nicht sprechen, ... er schlechter Laune war.

- A) weil B) ob C) denn D) dann

124. Ergänzen Sie.

Nach ... Abendbrot gingen ... Jungen in ... Saal.

- A) dem /die /den B) dem /die /dem C) den /die /den D) dem /der den

125. Ergänzen Sie.

Ich stele meinen Tisch das Fenster.

- A) vor B) neben C) an D) mit

126. Ergänzen Sie.

..... dem Schlafengehen soll der Patient spazieren gehen.

- A) vor B) aus C) an D) nach

127. Ergänzen Sie.

Sie gingen meinem Freund und mir.

- A) zwischen B) vor C) unter D) neben

128. Welche Konjunktion passt ?

.... weisser die Schäfchen am Himmel geh'n, ... länger bleibt das Wetter schön.

- A) je /desto B) je /schwer C) desto /je D) jemals /desto

129. Ergänzen Sie.

.... lernen wir?

- A) Wo B) Wer C) Was D) Wohin

130. Ergänzen Sie.

.... hängt die Lampe ?

- A) Wo B) Wer C) Was D) Wohin

131. Ergänzen Sie.

Ich .. zwar schnell eingeschlafen aber sehr bald erwacht.

- A) bin B) habe C) wurde D) werde

132. Welcher Prefix gehört zu Neutrum.

- A) ge- B) – us C) -icht D)-ist

133. In welcher Reihe sind nur Feminina.

- A) Schwalbe, Taube, Lerche B) Schicksal, Fanatiker, Rätsel
C) Tischler, Mekler, Silber D) Ameise, Wespe, Gold

134. Finden Sie das Substantiv nur im Plural.

- A) Eltern B) Einheit C) Alleinsein D) Freiheitswille

135. Bestimmen Sie die Kasus des unterstrichenen Substantivs.

Es ist der Vater mit seinem Kind

- A) Dativ B) Akkusativ C) Nominativ D) Genetiv

136. Finden Sie die richtige Pluralform „ der Kaufmann “

- A) die Kaufleute B) die Kaufleuten C) die Kaufmännern D) die Kaufleutes

137. Setzen Sie das Substantiv in der richtigen Form ein.

Der Lektor erklärteine grammatische Regel.

- A) den Studenten B) die Studenten C) der Studenten D) des Studenten

138. Setzen Sie das Reflexespronomen ein.

Der Alte erhebt ... langsam von seinem Platz.

- A) sich B) euch C) dich D) uns

139. Setzen Sie das Pronomen ein.

Er legt ... Heft in ... Mappe.

- A) sein / seiner B) seiner /sein C) seinem /sein D) seine / seine

140. Setzen Sie das Interrogativpronomen ein.

...ist das Besondere an der Uhr des Uhrturms?

- A) Was B) Wer C) Wen D) Wessen

141. Setzen Sie das Relativpronomen ein.

Wir haben Stadt Berlin besucht, Architektur sehenswert ist.

- A) deren B) dessen C) denen D) dem

142. Setzen Sie das Negativpronomen ein.

Ich bin in der BRD gewesen.

- A) niemals B) nichts C) kein D) niemand

143. Setzen Sie das Adjektiv ein.

Diese Erzählung ist

- A) am interessantesten B) am längste C) am längster

144. Ergänzen Sie.

Sein Konkurrent kam erst alsdurchs Ziel.

- A) Dritter B) Dritte C) Dritten D) Drittem

145. Setzen Sie das Hilfsverb ein.

Der Vater ... mit seinem Sohn nach Taschkent gefahren.

- A) ist B) hat C) habe D) bin

146. Setzen Sie die Präposition ein.

....meinem Freund sind alle da.

- A) Außer B) Zu C) Von D) Infolge

147. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Ich ging ins Kino, meine Freunde blieben zu Hause.

- A) aber B) sondern C) folglich D) und

148. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Ich bin krank, gehe ich nicht zur Stunde.

- A) deshalb B) folglich C) darum D) doch

149. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Alle meine Freunde lasen diesen Roman mit großem Interesse, er sehr spannend ist.

- A) weil B) denn C) wenn D) daß

150. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Ich gehe nicht zu dir, ...ich habe keine Zeit.

- A) denn B) darum C) als D) weil

151. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Ich weiß wirklich nicht, ... sie morgen kommt.

A) ob B) wann C) wenn D) daß

152 Finden Sie das Synonym zum Wort „schön“.

A) reizend B) gut C) freundlich D) groß

153. Bestimmen Sie das Synonym zu "treffen".

A) begegnen B) fangen C) finden D) wiegen

154. Finden Sie Synonyme.

Heute fehlen Nigora Nilufar.

A) abwesend sein B) nehmen C) mangeln D) kommen

155. Wählen Sie ein Synonym zum Wort "ehren".

A) achten B) viel zu tun haben C) das Risiko D) der Dialog

156. Wählen Sie ein Synonym zum Wort "viel zu tun haben".

A) beschäftigt sein B) das Risiko C) der Dialog D) das Arbeitszimmer

157. Setzen Sie das Verb ein.

Wolfgang ist nicht zum Direktor....

A) gegangen B) gegangen C) gegangene D) gehen

158. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Er hatte die besten Zeugnisse, bekam er die Stelle nicht.

A) dennoch B) aber C) dennoch D) trotzdem

159. Setzen Sie das Verb ein.

Alex hat seine Hausaufgaben nicht....

A) gemacht B) macht C) gemachen D) gemachte

160. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Man will das Schloß, in Park jetzt Festspiele stattfinden, renovieren.

A) dessen B) das C) deren D) denen

161. Setzen Sie das Verb ein. ...du denn nicht alle Hemden?

A) Bügelst B) Bügelt C) Bügeln D) Bügele

162. Setzen Sie das Reflexespronomen ein.

Fürchtet ihr... nicht vor der Dunkelheit?

A) euch B) sich C) dich D) mich

163. Setzen Sie das Reflexespronomen ein. Ruht ihr nach dem Fußmarsch nicht aus?

A) euch B) sich C) dich D) mich

164. Setzen Sie das Verb ein.

Heinz hat sein Busgeld nicht....

A) bezahlt B) bezahlen C) gebezahlt D) gebezahlen

165. Betiteln Sie den Text.

Ein Nachtwächter übte Pistolenschießen. Er zerstörte mit einem Schuß drei Wohnungen. Der Mann hatte Dosen auf die Gasuhr seiner Wohnung gestellt. Er versuchte, sie zu treffen. Dabei traf er die Gasuhr. Gas strömte in großen Mengen aus. Das Gas entzündete sich an Zigarette. Es entstand eine furchtbare Explosion. Drei Wohnungen wurden zerstört. Der Nachtwächter musste mit schweren Verbrennungen ins Krankenhaus gebracht werden.

A) Nachtwächter zerstört drei Wohnungen

- B) Nachtwächter
- C) Drei Wohnungen
- D) Die Explosion

166. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Sie war ein freundliches und hübsches Mädchen, ...liebte er sie nicht.

- A) trotzdem B) aber C) dennoch D) allerdings

167. In welcher Stadt ist Wolfgang Amadeus Mozart geboren.

- A) Salzburg ist die Stadt, in der Wolfgang Amadeus Mozart geboren ist.
- B) Berlin ist die Stadt, in der Wolfgang Amadeus Mozart geboren ist.
- C) Bonn ist die Stadt, in der Wolfgang Amadeus Mozart geboren ist.
- D) Samarkand ist die Stadt, in der Wolfgang Amadeus Mozart geboren ist.

168. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Er spielte leidenschaftlich gern, er hattenur selten Glück.

- A) indessen B) aber C) dennoch D) weil

169. Setzen Sie die Konjunktion ein.

... wir an diesem Tag erlebt haben, (das) können wir nie vergessen.

- A) was B) wer C) wo D) wem

170. Setzen Sie das Reflexespronomen ein.

Unterhaltet ihr ... nicht oft mit euren Freunden über eure Pläne?

- A) euch B) sich C) dich D) mich

171. Setzen Sie die Konjunktion ein.

.... die Ursache des Unglücks war, darüber wollen wir schweigen.

- A) was B) wer C) wo D) wem

172. Setzen Sie das Substantiv ein.

...kocht gern und gut

- A) Der Franzose B) Der Franzosen C) Dem Franzosem D) Den Franzose

173. Ergänzen Sie.

Ich helfe ... Schülern.

- A) den B) der C) dem D) die

174. Setzen Sie das Reflexespronomen ein.

Zieht ihr ... auch zum Skifahren nicht wärmer an?

- A) euch B) sich C) dich D) mich

175. In welcher Reihe sind nur Neutra.

- A) Mädchen, Büchlein, Bauerntum B) Mädchen, Natur, Bauerntum
- C) Sklerose, Genesis, Analyse D) Sklerose, Bauerntum, Analyse

176. In welcher Reihe sind nur Maskulina.

- A) Sommer, Herbst, September B) Apfelsine, Zitrone, Granate
- C) Eisen, Lineal, Maler D) Macht, Lehrerin, Schönheit

177. Bestimmen Sie die Kasus des unterstrichenen Pronomens.

Du liebes Kind, komm, geh mit mir !

- A) Dativ B) Akkusativ C) Nominativ D) Genetiv

178. Welcher Artikel ist falsch?

- A) der Baumwolle B) der Wizen C) der Reggen D) die Gerste

179. Setzen Sie das Reflexespronomen ein.

Ich habe in den Finger geschnitten.

A) mich B) euch C) dich D) uns

180. Setzen Sie das Demonstrativpronomen ein.

..... Körperteil, jedem Organ wird eine Reflexzone zugeordnet.

A) Jedem B) Jeder C) Jedes D) Jede

181. Setzen Sie das Interrogativpronomen ein.

.....komme ich zum Schauspielhaus? – Bis zur Kreuzung, dann rechts und die zweite wieder rechts.

A) Wie B) Wo C) Wann D) Warum

182. Setzen Sie das Pronomen ein.

.....meinen, rechts und links kann nicht verwechseln.

A) Manche B) Mancher C) Manchen D) Manchem

183. Setzen Sie das Relativpronomen ein.

Das ist mein Freund, ... ich im Ferienlager kennen gelernt habe.

A) den B) der C) die D) das

184. Setzen Sie das Negativpronomen ein.

Haben Sie hier ...gesehen.? Nein , ich habe gesehen.

A) jemand/ niemand B) jemand /niemand C) kein /nichtD) nicht /kein

185. Setzen Sie das Adjektiv ein.

Deine Jahresarbeit ist in der Gruppe

A) am besten B) besser C) beste D) am beste

186. Setzen Sie das Adjektiv ein.

Dieser Text ist

A) am schwersten B) schwerer C) schwer D) schwerste

187. Ergänzen Sie.

Der Schüler bekam eine ...für seine Arbeit.

A) Eins B) Ein C) Eine D) Ein

188. Setzen Sie das Verb ein. Die Krankenschwester ...dem Kranken die Temperatur.

A) misst B) messt C) messe D) messen

189. Setzen Sie die Konjunktion ein. Ich will ins Theater gehen, ich habe keine Zeit.

A) aber B) sondern C) folglich D) und

190. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Er hat eine Oper gehört, war er in einem Konzert, noch interessiert er sich für Malerei und das will ein gebildeter Mensch sein!

A) weder/ noch B) Entweder/ oder C) Bald /bald D) Bald /entweder

191. Stellen Sie die richtige Konjunktion,

Die Miete war leider zu hoch, ... wir die Wohnung nicht nehmen könnten.

A) weil B) deshalb C) so daß D) warum

192. Setzen Sie die Konjunktion ein. Es ist bekannt, die Eisbären sehr gut schwimmen .

A) daß B) weil C) so daß D) als

193. Finden Sie das Synonym zum unterstrichenen Wort.

Sie weigerte sich am Abend darauf, Gäste zu empfangen.

A) aufnehmen B) bekommen C) nehmen D) geben

194. Wählen Sie ein Synonym zum Wort “ der Rundfunk ”

A) das Radio B) der Dialog C) der Speiseraum

D) der Raum

195. Setzen Sie das Verb ein. Didi hat seine Vokabeln nicht.....

A) gelernt B) gelernen C) lernt D) gelernte

196. Setzen Sie das Reflexespronomen ein.

Duscht ihr nicht nach dem Sport?

A) euch B) sich C) dich D) mich

197. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Alles, ... du mir erzählt hast, habe ich schon gehört.

A) was B) wer C) wo D) wem

198. Setzen Sie das Substantiv ein.ist besonders höflich .

A) Der Japaner B) Die Japaner C) Der Japanern D) Der Japanerem

199. Setzen Sie das Verb ein.

....du denn nicht gern mit deinen Nachbarn?

A) Plauderst B) Plaudert C) Plaudere D) Plaudern

200. Setzen Sie die Konjunktion ein.

Nichts , ... du mir mitgeteilt hast, ist mir neu.

A) was B) wer C) woD) wem

V.5 БАҲОЛАШ МЕЗОНИ

Reyting tizimi asosida baholash mezonlari

I-VI-semestr

Fanning nomi	Reyting nazorati								
	Joriy nazorat			Umumiy	Mustaqil ta'lim Oraliq nazorat			Umumiy	Ya N
	Soni	Ball	Jami		Soni	Ball	Jami		Test
Nemis tili	1	60	60	60	1	10	10	10	30

NAZORAT TURLARINI O`TKAZISH TARTIBI

Joriy nazoratni o`tkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada akademik guruhning barcha talabalari ishtirokida og`zaki so`rov shaklida o`tkaziladi. Har bir og`zaki variant 3ta savoldan: 1. Matnni o`qib tarjima qilish; 2. Grammatik material yuzasidan savollar; 3. Berilgan mavzu yuzasidan bayon qilish kabi savollardan iborat. Jami 15 ta variant.

Oraliq nazoratni (mustaqil ta'lim) o`tkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada potok yoki akademik guruhdagi barcha talabalar ishtirokida 5 va 6 semestrlarda quyidagi shakllarda o`tkaziladi:

Yakuniy nazoratni o`tkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada akademik guruhning barcha talabalari ishtirokida: 1-semestr, 2-semestr, 3-semestr, 4-semestr, 5-semestr va 6-semestrlarda "yozma ish" tartibida o`tkaziladi. Jami variantlar soni 15 ta. Yozma ish barcha o`tilgan mavzular yuzasidan tuzilib, har bir variantda 3 ta savollardan iborat. Jami yozma ishlar soni 90 ta.

NAZORAT TURLARINI O`TKAZISH TARTIBI

1. Joriy nazoratni o`tkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada akademik guruhning barcha talabalari ishtirokida 5va 6 semestrlarda quyidagi shakllarda o`tkaziladi:

- uy vazifalarini tekshirish;
- amaliy mashg`ulotlarni tekshirish;
- og`zaki so`rov.

2. Oraliq nazoratni (mustaqil ta'lim) o'tkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada potok yoki akademik guruhdagi barcha talabalar ishtirokida 5 va 6 semestrlarda quyidagi shakllarda o'tkaziladi:

- Berilgan topshiriqni yozma tarzda yoritish va savollarga javob berish.

3. Yakuniy nazoratni o'tkazish tartibi:

Ushbu nazorat turi auditoriyada akademik guruhning barcha talabalari ishtirokida: 5-semestr va 6-semestrlarda "yozma ish" tartibida o'tkaziladi. Jami variantlar soni 15 ta. Yozma ish barcha o'tilgan mavzular yuzasidan tuzilib, har bir variantda 3 ta savollardan iborat. Jami yozma ishlar soni 30 ta.

Talabaniy "Xorijiy tili" (Nemis tili) fani bo'yicha o'zlashtirish ko'rsatkichi quyidagi mezonlar asosida baholanadi

Ball	Baho	Talabalarning bilim darajasi
86-100 ball uchun talabaniy bilim darajasi quyidagilarga javob berishi lozim	A'lo	<ul style="list-style-type: none">✓ Yangi mavzuni Nemis tilida tushuntirish va mazmunini og'zaki erkin bayon qila olish;✓ Nemis tilida ijodiy fikrlay olish;✓ Nemis tilida mustaqil mushohada qila olish;✓ Nemis tilida og'zaki axborot bera olish;✓ Lug'at yordamida tarjima qila olish;✓ Olgan bilimlarni amalda qo'llay olish;
71-85 ball uchun talabaniy bilim darajasi quyidagilarga javob berishi lozim	Yaxshi	<ul style="list-style-type: none">✓ Til o'rganilayotgan mamlakat tilida o'z fikrini tushuntira bilish;✓ Mustaqil mushohada yurita olish;✓ Tasavvurga ega bo'lish;✓ Lug'at yordamida tarjima qila olish;✓ Matn mazmunini qisqacha tushuntira olish;
55-70 ball uchun talabaniy bilim darajasi quyidagilarga javob berishi lozim	Qoniqarli	<ul style="list-style-type: none">✓ Bilish, yangi mavzuni qisman aytib berish;✓ Mavzuni qisman tushuna bilish.✓ Mavzu haqida tushunchaga ega bo'lish.
0-54 ball bilan talabaniy bilim darajasi quyidagi holatlarda baholanadi	Qoniqarsiz	<ul style="list-style-type: none">✓ O'qiy olmaslik;✓ Gapira olmaslik;✓ Tasavvurga ega bo'lmaslik;✓ Bilmaslik.

Fan bo'yicha saralash bali 55 ballni tashkil etadi. Talabaniy saralash balidan past bo'lgan o'zlashtirishi reyting daftarchasida qayd etilmaydi.

Joriy **JN** va oraliq **ON** turlari bo'yicha 55 ball va undan yuqori ballni to'plagan talaba fanni o'zlashtirgan deb hisoblanadi va ushbu fan bo'yicha yakuniy nazoratga kirmasligiga yo'l qo'yiladi.

Talabaniy semestr davomida fan bo'yicha to'plagan umumiy balli har bir nazorat turidan belgilangan qoidalarga muvofiq to'plagan ballari yig'indisiga teng.

ON va **YaN** turlari kalendar tematik rejaga muvofiq dekanat tomonidan tuzilgan reyting nazorat jadvallari asosida o'tkaziladi. **YaN** semestrning oxirgi 2 haftasi mobaynida o'tkaziladi.

JN va **ON** nazoratlarda saralash balidan kam ball to'plagan va uzrli sabablarga ko'ra nazoratlarda qatnasha olmagan talabaga qayta topshirish uchun, navbatdagi shu nazorat turigacha, so'nggi joriy va oraliq nazoratlar uchun esa yakuniy nazoratgacha bo'lgan muddat beriladi. Talabaning semestrda **JN** va **ON** turlari bo'yicha to'plagan ballari ushbu nazorat turlari umumiy balining 55 foizidan kam bo'lsa yoki semestr yakuniy joriy, oraliq va yakuniy nazorat turlari bo'yicha to'plagan ballari yig'indisi 55 balidan kam bo'lsa, u akademik qarzдор deb hisoblanadi. Talaba nazorat natijalaridan norozi bo'lsa, fan bo'yicha nazorat turi natijalari e'lon qilingan vaqtdan boshlab bir kun mobaynida fakultet dekaniga ariza bilan murojaat etishi mumkin. Bunday holda fakultet dekanining taqdimnomasiga ko'ra rektor buyrug'i bilan 3 (uch) a'zodan kam bo'lmagan tarkibda apellyatsiya komissiyasi tashkil etiladi.

Apellyatsiya komissiyasi talabalarning arizalarini ko'rib chiqib, shu kunning o'zida xulosasini bildiradi. Baholashning o'rnatilgan talablar asosida belgilangan muddatlarda o'tkazilishi hamda rasmiylashtirilishi fakultet dekani, kafedra muduri, o'quv-uslubiy boshqarma hamda ichki nazorat va monitoring bo'limi tomonidan nazorat qilinadi.

Yakuniy nazorat yozma ish shaklida o'tkaziladi.

Yakuniy nazorat maksimal 30 ballik tizimda o'tkaziladi.

Talabalar JN dan to'playdigan ballarning mezonlari

№	Ko'rsatkichlar	Joriy nazorat ballari	
		Maksimal	O'zgarish oralig'i
1	Darslarga qatnashganlik va o'zlashtirish darajasi. Amaliy mashg'ulotlardagi faolligi, amaliy mashg'ulot daftarlarining yuritilishi va holati	20	0-20
2	Vazifa topshiriqlarining o'z vaqtida va sifatli bajarilishi. Mavzular bo'yicha uy vazifalarini bajarilish va o'zlashtirish darajasi.	20	0-20
3	Og'zaki o'tilgan mavzular yuzasidan savollarga javob.	20	0-20
Jami JN ballari		60	0-60

Talabalar ON dan to'playdigan ballarning mezonlari

№	Ko'rsatkichlar	Oraliq nazorat ballari	
		Maksimal	O'zgarish oralig'i
1	Talabalarining mustaqil ta'lim topshiriqlarini o'z	6	0-6

	vaqtida sifatli bajarishi va o'zlashtirish.		
2	Tayyorlagan topshiriqni taqdimot qilish.	2	0-2
3	Berilgan savollarga javob berish.	2	0-2
Jami ON ballari		10	0-10

Yakuniy nazoratida:

“Yozma ish” shaklida o'tkazish bo'yicha baholash mezonlari

“Yozma ish” 15 variantda, savollar fan bo'yicha tayanch so'z va iboralar asosida tuzilgan bo'lib, bo'limning barcha mavzularini o'z ichiga qamrab olgan. Har bir variant 3 ta savoldan iborat. Yozma ish savollariga to'g'ri javob 10 ball bilan, noto'g'ri javob 0 ball bilan baholanadi. Talaba maksimal 30 ball to'plashi mumkin. Talabaning topshiriq savollari bo'yicha to'g'ri javoblari soni asosida uning to'plagan balli aniqlanadi.